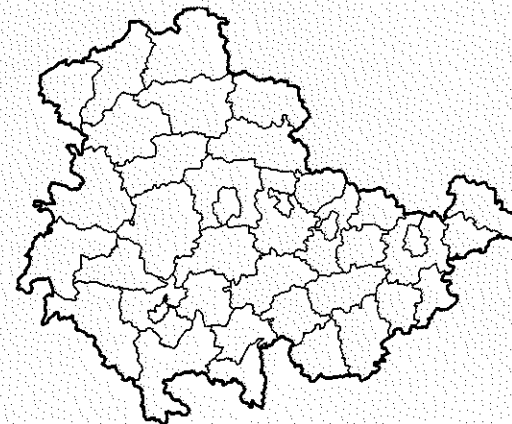


Statistisches Jahrbuch für THÜRINGEN 1991

Statistisches
Jahrbuch
THÜRINGEN

Ausgabe 1991



Statistisches Jahrbuch für Thüringen

1991

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Thüringen i. G.

Vorwort

Erstmals seit vielen Jahrzehnten wird wieder ein Statistisches Jahrbuch für das Land Thüringen vorgelegt. Das Statistische Landesamt Thüringen i.G. hofft, daß damit einem breiten Nutzerkreis ein Nachschlagewerk zur Verfügung steht, mit dem die Bearbeitung von Stand und Entwicklung der sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lage des Landes Thüringen vornehmlich für die letzten Jahre bis 1990 unterstützt wird. Das Zahlenwerk umfaßt bis auf wenige Ausnahmen auch für die zurückliegenden Jahre den Gebietsstand des Bundeslandes Thüringen von Ende 1990.

Bei der inhaltlichen Konzipierung des Statistischen Jahrbuches standen insbesondere eine vergleichbare Datenstruktur 1990 für Thüringen und deren kreisliche Gliederung wie auch eine geeignete Auswahl des nutzbaren Datenumaterials der ehemaligen DDR-Statistik im Vordergrund.

Der Herausgeber ist sich der Tatsache bewußt, daß das vorliegende Jahrbuch noch nicht allen Ansprüchen an ein solches Querschnittswerk gerecht wird. Die Rückrechnung der Daten bis 1990 entsprechend der Methodiken der Bundesstatistik hat gerade erst begonnen und ist sehr aufwendig. Auch liegen noch nicht für alle Merkmale langfristige Reihen vor. Ebenso ist es trotz grosser Bemühungen mit dieser Ausgabe nicht gelungen, durch Daten anderer Behörden und Stellen das Zahlenwerk der amtlichen Statistik zu ergänzen. Wir haben uns dennoch entschlossen, diese Veröffentlichung vorzunehmen, um den vielfachen Anfragen nach Daten zu entsprechen.

Zum besseren Verständnis werden den einzelnen Kapiteln Vorbemerkungen vorangestellt, die den Nutzer über allgemeine Hinweise informieren, Merkmale definieren sowie Erläuterungen zu den statistischen Erhebungen geben.

Mit der Aufnahme von Länderangaben über alle Bundesländer wollen wir den Informationswert des Jahrbuches erhöhen, auch wenn nicht für alle Merkmale entsprechende Angaben für Thüringen vorliegen.

Ein besonderes Verzeichnis informiert über die seit Mitte 1990 herausgegebenen Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Thüringen i.G. Neben den zahlreichen fachstatistischen Veröffentlichungen ist auch die vorliegende Publikation Ausdruck für den Neubeginn der amtlichen Statistik in Thüringen und für das Bemühen, die statistischen Ergebnisse allen gesellschaftlichen Bereichen wie auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Erfurt, im Dezember 1991

Scheler

Beauftragter zur Bildung des
Statistischen Landesamtes
Thüringen

Redaktion und Vertrieb:

Statistisches Landesamt Thüringen i.G.; Referat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 863, O - 5010 Erfurt, Leipziger Straße 71
Telefon (Erfurt) 571495; Telex 061497; Telefax (Erfurt) 26231
Auskünfte: Telefon (Erfurt) 571483; 571484

Druck:

Weimardruck GmbH, Weimar

Preis: DM 15,-

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Redaktionsschluß: November 1991

Berichtigung zu den Tabellen auf den Seiten 46, 97 und 98

auf Seite 46:

Krankheiten	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Tuberkulose	.	.	.	.	.	391	328
darunter Lungen-Tbk mit Tb-Nachweis	.	.	.	.	.	185	146

auf Seite 97:

auf		Gewählte Vertreter								Lfd. Nr.
B90/GR	Son- stige ²⁾	CDU	SPD	PDS	DSU	F.D.P.	B90/GR	Son- stige ²⁾		
		113	34	26	18	46	8	198	32	
		6 826	1 626	1 072	300	2 289	256	9 999	36	

auf Seite 98:

Art der Angabe	Wahlen zu den Kreistagen am 6.5.1990 2)	Gemeinde- wahlen am 6.5.1990 2)
----------------	---	---------------------------------------

Grundzahlen

Abgegebene Stimmen

Verteilung der Sitze

CDU	6 826
SPD	1 626
PDS 3)	1 072
DSU	300
F.D.P.	2 289
B90/GR 4)	256
sonstige Parteien und Wählergruppen	9 999
Insgesamt	22 368

Inhaltsübersicht

	Seite
Abkürzungen, Zeichenerklärung	11
Geographische und meteorologische Angaben	12
1. Geographische Angaben	12
2. Ausgewählte Wasserläufe	13
3. Klassifizierte Fließgewässer	13
4. Ausgewählte Stauanlagen	14
5. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen	15
6. Naturschutzgebiete	16
7. Landschaftsschutzgebiete	17
8. Naturparks	17
9. Biosphärenreservate	17
10. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen des Landes Thüringen, Jahreswerte 1990	18
11. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur, Monats- und Jahresmenge des Niederschlages	19
I. Gebiet und Bevölkerung	23
1. Entwicklung der Bevölkerung des Landes Thüringen 1950 - 1990	24
2. Gebiet und Bevölkerung am 31. Dezember 1990 nach Kreisen	25
3. Gemeinden am 31. Dezember 1990 nach Größengruppen und Kreisen	26
4. Bevölkerung am 31. Dezember 1990 nach Gemeindegrößengruppen und Kreisen	27
5. Gemeinden mit Stadtrecht nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1990	28
6. Bevölkerung am 31. Dezember 1990 nach Altersjahren	31
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1990 nach Altersgruppen und Kreisen	32
II. Bevölkerungsbewegung	34
1. Eheschließungen und Ehescheidungen vom 1.1. - 31.12.1990 nach Kreisen	35
2. Geborene und Gestorbene 1981 - 1990 und 1990 nach Kreisen	36
3. Geborene und Gestorbene vom 1.1. - 31.12.1990 nach Kreisen (Verhältniszahlen)	37
4. Bevölkerungsbilanz Thüringens 1956 - 1990	38

III. Gesundheitswesen

1. Stationäre Einrichtungen, Polikliniken und Ambulatorien 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen	41
2. Sonstige Einrichtungen für die ambulante Behandlung sowie Apotheken 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen	42
3. Ärzte, Betten und Bettenauslastung in Krankenhäusern 1990 nach Fachdisziplinen	43
4. Abgänge von Patienten, Verweildauer und Bettensperrung in Krankenhäusern 1990 nach Fachdisziplinen	44
5. Erkrankungen an meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten 1990 nach Altersgruppen	45
6. Erkrankungen an meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten 1980 und 1985 - 1990	46
7. Erkrankungen an meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten je 100 000 der Bevölkerung 1980 und 1985 - 1990	47
8. Erkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten 1990 nach Kreisen	48
9. Erkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten je 10 000 der Bevölkerung 1990 nach Kreisen	49
10. Neuzugänge an meldepflichtigen Geschlechtskrankheiten 1980 und 1985 - 1990	50
11. Neuzugänge an meldepflichtigen Geschlechtskrankheiten 1990 nach Altersgruppen und Geschlecht	50
12. Geschlechtskrankheiten 1990 nach Kreisen	51
13. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen	52
14. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.1990 nach Fachgebieten	53
15. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen 1990 nach Diagnosen und Kreisen	54
16. Vorzeitige legale Schwangerschaftsbeendigungen 1980 und 1985 - 1990 nach Altersgruppen der Frauen	55
17. Durchgeführte Impfungen 1990 nach der Art des Impfschutzes	55
18. Durchgeführte Impfungen je 100 der Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahres im Zeitraum 1985-1990 und 1990 nach Kreisen	56
19. Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31.12.1990 nach Berufen	58

IV. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen insgesamt 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen	64
2. Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen 1980, 1985-1990 und 1990 nach Kreisen	65
3. Schulhorte an Polytechnischen Schulen und Sonderschulen 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen	66
4. Berufsbildende Schulen sowie Lehrlinge im theoretischen Unterricht 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen	67
5. Volkshochschulen 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen	68
6. Studenten an den Fachschulen bzw. Universitäten und Hochschulen Thüringens 1980 und 1985 - 1990	69
7. Studenten, Neuzulassungen und Absolventen an den Fachschulen Thüringens 1988 - 1990 nach Wissenschaftszweigen	70

8. Studenten, Neuzulassungen und Absolventen an den Fachschulen Thüringens 1988 - 1990 nach Hauptfachrichtungsgruppen	71
9. Studenten, Neuzulassungen und Absolventen an den Universitäten und Hochschulen Thüringens 1988 - 1990 nach Wissenschaftszweigen (insgesamt)	72
10. Studenten, Neuzulassungen und Absolventen an den Universitäten und Hochschulen Thüringens 1988 - 1990 nach Wissenschaftszweigen (weiblich)	74
11. Deutsche und ausländische Studenten an den Universitäten und Hochschulen 1990 nach Herkunftsländern	76
12. Studenten und Neuzulassungen an den Universitäten und Hochschulen 1980 und 1985 - 1990	78
13. Absolventen an den Universitäten und Hochschulen 1980 und 1985 - 1990	79
14. Personal im medizinischen Bereich an der Medizinischen Akademie Erfurt und Friedrich-Schiller-Universität Jena 1989 und 1990 nach Beschäftigungsgruppen	79
15. Lehrkräfte an den Universitäten und Hochschulen 1989 und 1990	80
16. Personal an den Universitäten und Hochschulen 1989 und 1990 (ohne Bereich Medizin)	80
17. Promotionen und Habilitationen an den Universitäten und Hochschulen 1990	81
18. Theater, Filmtheater und staatliche Orchester 1980 und 1985-1989	82
19. Bibliotheken, Kultur- und Klubhäuser, Museen sowie zoologische Gärten und Heimattiergärten 1980 und 1985 - 1989	83
20. Kirchliche Verhältnisse	84

V. Wahlen

1. Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 nach Kreisen	85
2. Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 nach Wahlkreisen	87
3. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 nach dem Anteil der Wahlberechtigten	88
4. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 nach dem Anteil der Wähler	89
5. Kombination der Erst- und Zweitstimme bei der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990	89
6. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	90
7. Landtagswahl am 14. Oktober 1990 nach Kreisen	91
8. Landtagswahl am 14. Oktober 1990 nach Wahlkreisen (Erststimmen)	92
9. Landtagswahl am 14. Oktober 1990 nach Wahlkreisen (Zweitstimmen)	93
10. Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte und zu den Kreistagen am 6. Mai 1990 nach Kreisen	94
11. Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen von kreisangehörigen Städten und zu den Gemeindevertretungen am 6. Mai 1990 nach Landkreisen	96
12. Wahlergebnisse 1990 im Überblick	98

VI. Erwerbstätigkeit

1. Berufstätige und Lehrlinge 1975, 1980, 1985 - 1989 und 1989 nach Kreisen	99
2. Beschäftigte 1990 nach Kreisen	100
3. Weibliche Berufstätige und Lehrlinge 1975, 1980, 1985 - 1989 und 1989 nach Kreisen	101
4. Weibliche Beschäftigte 1990 nach Kreisen	102
5. Ständig Berufstätige 1975, 1980, 1985 - 1989 und 1989 nach Wirtschaftsbereichen und nach Kreisen	103
6. Beschäftigte 1990 nach Wirtschaftsbereichen und nach Kreisen	104
7. Weibliche ständig Berufstätige 1975, 1980, 1985 - 1989 und 1989 nach Wirtschaftsbereichen und nach Kreisen	106
8. Weibliche Beschäftigte 1990 nach Wirtschaftsbereichen und nach Kreisen	108
9. Arbeitslose, Arbeitslosenquote, Kurzarbeiter, offene Stellen und Arbeitsvermittlungen in den Monaten Juli 1990 bis September 1991 sowie im September 1991 nach Kreisen	110
10. Gewerbeanzeigen und -abmeldungen 1990 nach Kreisen	112
	113

VII. Land- und Forstwirtschaft

1. Wirtschaftsfläche und Nutzungsarten 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	114
2. Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	116
3. Erntefläche auf dem Ackerland nach Fruchtarten 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	117
4. Hektarerträge auf dem Ackerland nach Fruchtarten 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	118
5. Gesamterträge auf dem Ackerland nach Fruchtarten 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	120
6. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1985 - 1990	122
7. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten unter Glas und Plaste 1985 - 1990	124
8. Erntefläche von ausgewählten Obstarten 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	125
9. Gesamterträge von ausgewählten Obstarten 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	126
10. Rinderbestände 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	127
11. Schweinebestände 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	128
12. Schafbestände 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	130
13. Pferdebestände 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	132
14. Geflügelbestände 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen	133
15. Produktion, Leistung und Besatz in der Viehwirtschaft 1980 - 1990	134
16. Marktproduktion tierischer Erzeugnisse 1980 - 1989 und 1989 nach Kreisen	135
17. Ausgewählte Kennziffern der Forstwirtschaft	136
Grafik: Ernteflächen und Viehbestand in Thüringen	137
	138

VIII. Produzierendes Gewerbe

1. Index der industriellen Bruttoproduktion 1990 nach Industrie- bereichen und Monaten	139
2. Index der industriellen Bruttoproduktion 1981 - 1990 nach Industriebereichen	147
3. Anteil der industriellen Warenproduktion an der Industrie insgesamt	147
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im 1. Halbjahr 1991 nach der Zahl der Beschäftigten und nach der Höhe des Umsatzes	148
5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz vom 1.1. - 30.9.1991 nach Kreisen	148
6. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter, Umsatz und Auftragseingangsindex vom 1.1. - 30.9.1991 nach Wirtschaftszweigen	149
7. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter, Umsatz und Auftragseingangsindex vom 1.1. - 30.9.1991 nach Hauptgruppen und Monaten	150
8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse im III. und IV. Quartal 1990	152
9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Januar und Juli 1991	154
10. Unternehmen, Bauproduktion und Umsatz im Baugewerbe im 2. Halbjahr 1990 nach Monaten bzw. Kreisen	156
11. Unternehmen und Beschäftigte im Dezember 1990 sowie geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und Gesamtumsatz im IV. Quartal 1990 im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen	158
12. Unternehmen, Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe im 2. Halbjahr 1990 nach Monaten bzw. Kreisen	159
13. Unternehmen, Bauproduktion und Umsatz im Ausbaugewerbe im 2. Halbjahr 1990 nach Monaten bzw. Kreisen	160
14. Investitionen im Beitrittsgebiet vom 1.10. - 31.12.1990 bzw. Thüringen nach Wirtschaftsbereichen	161
	162

IX. Bautätigkeit und Wohnungswesen

1. Baufertigstellungen im Wohnungsbau 1971 - 1990 und 1990 nach Kreisen	164
2. Ausgewählte Merkmale zum Wohnungsbestand von 1981 und 1990	166
3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.1990 nach Kreisen	167
4. Eigentumsformen und Ausstattung der Wohnungen am 31.12.1990 nach Kreisen	168
	170

X. Handel und Gastgewerbe

1. Monatlicher Umsatzvergleich im Einzelhandel 1990 nach Wirtschaftsgruppen	172
2. Ausfuhr und Einfuhr 1991 nach Warenhauptgruppen und Monaten	174
3. Ausfuhr und Einfuhr 1991 nach ausgewählten Ländern und Monaten	175
4. Ausfuhr und Einfuhr 1991 nach Erdteilen und Monaten	176
	177

Seite

XI. Verkehr

1. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1988-1990 und 1990 nach Zulassungsbereichen	178
2. Straßenverkehrsunfälle und Schadensfolgen 1980 - 1990 sowie 1989 und 1990 nach Unfallverursachern	179
3. Straßenverkehrsunfälle 1989 und 1990 nach ausgewählten Unfall- ursachen und Unfallverursachern	180
	181

XII. Sozialleistungen

1. Kinderkrippen und Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder 1990 nach Kreisen	182
2. Fördereinrichtungen für schulbildungsunfähige, förderungsfähige Kinder und Jugendliche 1990 nach Kreisen	184
3. Einrichtungen der Rehabilitation 1990 nach Kreisen	185
4. Feierabend- und Pflegeheime sowie andere Heime zur Fürsorge 1990 nach Kreisen	186
5. Plätze in Feierabend- und Pflegeheimen, in Wohnheimen für ältere Bürger, in Kinderkrippen sowie Dauerheimen für Säuglinge und Kleinkinder 1980, 1985 - 1989 und 1989 nach Kreisen	187
6. Wohnbevölkerung und Sozialhilfeempfänger 1990 nach Kreisen	188
7. Empfängerhaushalte laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hauptursache der Hilfestellung 1990 nach Kreisen	189
8. Empfänger und Fälle von Sozialhilfe 1990 nach Hilfearten und Kreisen	190
9. Empfänger von Sozialhilfe 1990 nach Altersgruppen und Kreisen	191
10. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe im 2. Halbjahr 1990	192
	194

XIII. Preise

Preisindex für die Lebenshaltung im Beitrittsgebiet von Mai 1990 bis Juni 1991 nach Hauptgruppen	195
	196

XIV. Löhne und Gehälter

Durchschnittliche Verdienste der Beschäftigten in den Monaten Juli und Dezember 1990 nach Wirtschaftsbereichen	200
	201

XV. Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen in ausgewählten Haushalten 1990	202
2. Durchschnittliche Ausgaben für den privaten Verbrauch je Haushalt und Monat in ausgewählten Haushalten 1990	203
	204

Seite

Seite

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen; öffentliche Finanzen	206
XVII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	207
XVIII. Umweltschutz	208
1. Emission von Luftschadstoffen 1985 - 1989 und 1989 nach Kreisen	211
2. Emission von Luftschadstoffen aus kontrollpflichtigen Anlagen für die Energieerzeugung und Produktion 1987 - 1989 und 1989 nach Kreisen	212
3. Emission von Luftschadstoffen ausgewählter Emittenten 1985 - 1989 und 1989 nach Kreisen	213
4. Geschädigte Waldflächen und ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1986 - 1989	214
5. Ausgewählte Daten der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung 1980 und 1985 - 1989	215
6. Wasserentnahme und Wasserabgabe der Betriebe mit industrieller Warenproduktion	215
7. Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer 1989	216
8. Abfuhr und geordnete Deponie von Siedlungsabfällen 1980 und 1985 - 1989	216
XIX. Zusammenfassende Übersichten (Deutschland nach Ländern)	218
Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Thüringen i.G.	248

Anhang Karte der kreisfreien Städte und Landkreise im Land Thüringen

St	= Stück	m ²	= Quadratmeter
h	= Stunde	km ²	= Quadratkilometer
DM	= Deutsche Mark	ha	= Hektar
M	= Mark (der DDR)	m ³	= Kubikmeter
Mill.	= Million	hl	= Hektoliter
Mrd.	= Milliarde	kg	= Kilogramm
o/o	= Prozent	dt	= Dezitonne (100 kg)
o/oo	= Promille	t	= Tonne
D	= Durchschnitt	KWh	= Kilowattstunde
mm	= Millimeter	C	= Celsius
lfd.m	= laufende Meter	NN	= Normal Null
km	= Kilometer		
AWG	= Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft		
GWG	= Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft		
LPG	= Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

1. Geographische Angaben *)

Landesgrenze und angrenzende Bundesländer	km
Landesgrenze insgesamt	1 312
davon angrenzende Bundesländer:	
Niedersachsen	112
Hessen	270
Bayern	381
Sachsen-Anhalt	326
Sachsen	223

Äußerste Grenzpunkte des Landes Thüringen

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt: Kreis Nordhausen, Gemeinde Ilfeld, Schnittpunkt Harzquerbahn-Dammbach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt: Kreis Altenburg, Gemeinde Jückerberg	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt: Kreis Hildburghausen, Gemeinde Kärlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt: Kreis Bad Salzungen, Gemeinde Spahl	50°39'	9°53'

*) Quelle: Geodäsie und Kartographie Erfurt

2. Ausgewählte Wasserläufe *)

Flüsse	Länge in km	Verlauf im Land Thüringen
Saale	196,3	Landesgrenze bis Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle bis Landesgrenze
Unstrut	159,0	Quelle bis Landesgrenze
Ilm	121,2	Quelle bis Mündung
Gera	92,2	Quelle bis Mündung
Wipper	87,9	Quelle bis Mündung
Weißer Elster	70,8	Landesgrenze bis Landesgrenze
Weida	56,6	Quelle bis Mündung
Hörsel/Leina	53,3	Quelle bis Mündung
Schwarza	52,2	Quelle bis Mündung
Wisenta	49,3	Landesgrenze bis Mündung
Orla	42,7	Quelle bis Mündung
Felda	39,7	Quelle bis Mündung
Pleißer	34,1	Landesgrenze bis Landesgrenze
Schleuse	33,8	Quelle bis Mündung

3. Klassifizierte Fließgewässer *)

Länge insgesamt: ca. 2220 km

davon	
unbelastet bis sehr gering belastet (Güteklasse I)	1 %
gering belastet (Güteklasse I bis II)	2 %
mäßig belastet (Güteklasse II)	27 %
kritisch belastet (Güteklasse II bis III)	42 %
stark verschmutzt (Güteklasse III)	23 %
sehr stark verschmutzt (Güteklasse III bis IV)	3 %
übermäßig verschmutzt (Güteklasse IV)	2 %

*) Quelle: Landesverwaltungsamt, Abteilung Umwelt-Wasserwirtschaft

4. Ausgewählte Stauanlagen^{*)}

Stauanlage ¹⁾	Kreis	Gestauter Fluß (Flußgebiet)	Stau- raum Mill.m ³ 2)	Was- ser- fläche km ² 2)	Max. Stau- höhe m 2)	Inbe- trieb- nahme
TS Bleiloch	Schleiz	Saale	215,0	9,2	59,0	1932
TS Hohenwarte	Saalfeld Pößneck	Saale	182,0	7,3	66,0	1941
TS Zeulenroda	Zeulenroda	Weida (Weiße Elster)	28,9	2,4	32,5	1975
TS Schönbrunn	Hildburg- hausen	Schleuse (Werra)	21,8	0,9	62,3	1975
RHB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	19,2	9,0	7,4	1962
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,5	0,8	52,0	1967
TS Weida	Zeulenroda	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	22,5	1956
TS Burgkhammer	Schleiz	Saale	5,6	0,8	16,5	1932
TS Eichicht	Saalfeld	Saale	5,2	0,7	13,0	1945
TS Seebach	Mühlhausen	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	10,8	1977
TS Hohenleuben	Greiz Zeulenroda	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	23,0	1982

*) Stauanlagen mit einem Stauraum von mindestens 5 Mill. m³

1) TS = Talsperre, RHB = Rückhaltebecken

2) Angaben bezogen auf Vollstau (= Überlaufhöhe)

5. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
<u>Thüringer Wald</u>		
Großer Beerberg	bei Gehlberg	982
Großer Inselsberg	bei Brotterode	916
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
<u>Thüringer Schiefergebirge</u>		
Kieferle	bei Steinheid	867
Wetzstein	bei Lehesten	792
Kulmburg	bei Saalburg	574
<u>Vordere Rhön</u>		
Ellenbogen	bei Kaltennordheim	814
Umpfenberg	bei Kaltennordheim	700
<u>Thüringer Becken mit Randplatten</u>		
Reinsburg	bei Reinsfeld	605
Birkenberg	Ohmgebirge	535
Kulpenberg	Kyffhäuser	477
Abtsberg	Fahnersche Höhe	412
Heidelberg	bei Hachelbich	403
<u>Unterharz</u>		
Poppenberg	bei Ilfeld	600
<u>Südliches Vorland des Thüringer Waldes</u>		
Dolmar	bei Kühndorf	739
Großer Gleichberg	bei Gleichamberg	679

6. Naturschutzgebiete *)

Anzahl der Naturschutzgebiete: 299
 Gesamtfläche: 36 721 ha

Ausgewählte Naturschutzgebiete *) (inclusive einstweilig gesicherter Naturschutzgebiete)

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Pöllwitzer Wald	1 950	Zeulenroda
Schwarzatal	1 756	Rudolstadt
Vessertal	1 649	Ilmenau, Suhl-Land
Roßberg-Kohlachtal-Hochrain	1 419	Bad Salzungen
Luckaer Forst, Phönix-Ost und Ruppertsdorf	1 235	Altenburg
Hohlebrunn-Jägersruh-Gemäßgrund	1 154	Lobenstein
Uhlstädter Heide	1 082	Rudolstadt, Pößneck, Saalfeld
Geisaer Stadtwald	1 035	Bad Salzungen
Großer Brand-Mittelberg	683	Lobenstein
Schlechtsarter Schweiz	629	Hildburghausen
Wartburg-Hohe Sonne	595	Eisenach
Aßberg-Hasenleite bei Meura	580	Neuhaus
Horbel-Hoflar-Birkenberg	550	Bad Salzungen
Rhönkopf-Streuselsberg	531	Meiningen
Bischofswaldung mit Stedt- linger Moor	493	Meiningen
Wipperdurchbruch	446	Artern
Weidatal Sperre	435	Zeulenroda
Schleifenwiesen-Schildwiese- Beerhügel	414	Neuhaus
Meuraer Heide	375	Rudolstadt, Neuhaus
Wustungen-Rotheul	350	Sonneberg
Görsdorfer Heide	338	Sonneberg, Hildburgh.
Keulaer Wald	305	Sondershausen
Rößberg	300	Bad Salzungen

*) Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt
 1) Fläche ab 300 ha

7. Landschaftsschutzgebiete *)

Anzahl der Landschaftsschutzgebiete: 74
 Gesamtfläche: 516 286 ha

Ausgewählte Landschaftsschutzgebiete (LSG)

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Thüringer Wald	193 213	Eisenach, Gotha, Bad Salzungen, Ilmenau, Arnstadt, Sonneberg, Schmalkalden, Suhl, Suhl-Land, Neuhaus
Mittlere Werra	16 000	Eisenach
Ohmgebirge	14 500	Worbis
Südthüringer Grabfeld	7 320	Hildburghausen
Henneberger Land	5 600	Meiningen, Schmalkalden
Zwischen Straufhain und Ummer- stadt	5 200	Hildburghausen
Frankenschwelle	4 800	Hildburghausen
Thüringer Schiefergebirge und Frankenwald (ohne bestehendes LSG)	4 400	Saalfeld, Lobenstein, Schleiz, Pößneck
Schalkauer Buntsandsteinregion	2 700	Sonneberg
Untere Ilmaue	2 200	Apolda, Weimar-Land
Werraue	1 570	Bad Salzungen

8. Naturparks *)

Anzahl der Naturparks: 3
 Fläche: 165 300 ha

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Östliches Schiefergebirge und Frankenwald	87 300	Saalfeld, Lobenstein
Werratal-Eichsfeld	67 000	Heiligenstadt, Worbis
Kyffhäuser	11 000	Artern

9. Biosphärenreservate *)

Anzahl der Biosphärenreservate: 2
 Fläche: 64 323 ha

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Rhön	48 573	Bad Salzungen
Vessertal	15 750	Ilmenau, Suhl-Land

*) Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt

10. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen des Landes Thüringen Jahreswerte 1990**

Merkmal	Einheit	Leine- felde	Erfurt- Bindersl.	Gera- Leumnitz	Schmücke	Meiningen	Sonneberg Neufang
Höhenlage	m über NN	356	312	311	937	450	626
Lufttemperatur							
Jahresmittel	°C	8,8	9,4	9,2	5,3	7,8	7,2
Jahresmaximum	°C	32,7	33,2	33,0	27,3	32,0	30,4
	Datum	4.8.	4.8.	5.8.	4.8.	5.8.	5.8.
Jahresminimum	°C	- 7,4	- 9,0	- 7,9	- 9,7	-11,1	-10,1
	Datum	8.1.	8.1.	8.12.	1.12.	8.12.	8.12.
Niederschlagshöhe							
Jahressumme	mm	666	442	520	1211	635	964
Höchste Tagessumme	mm	32	45	46	34	27	40
	Datum	10.6.	10.6.	10.6.	28.2.	28.10.	30.6.
Weitere Meßergebnisse							
Relative Luftfeuchte, Jahresmittel	%	79	74	75	86	77	81
Tage mit...							
. Niederschlag mind. 0,1 mm	Anzahl	186	156	160	210	170	185
. Schneefall mind. 0,1 mm	Anzahl	48	34	.	91	45	64
. Schneehöhe mind. 1 cm	Anzahl	37	29	32	144	49	.
. Gewitter	Anzahl	25	25	33	32	24	.
. Sturm	Anzahl	-	5	6	29	2	.
Heiße Tage (Höchsttemperatur mind. 30°C)	Anzahl	3	6	6	-	3	1
Sommertage (Höchsttemperatur mind. 25°C)	Anzahl	24	32	33	6	23	16
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0,0°C)	Anzahl	62	62	65	134	91	106
Eistage (Höchsttemperatur unter 0,0°C)	Anzahl	16	13	16	59	27	38

*) Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Außenstelle Potsdam, Abteilung Klimatologie

11. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur, Monats- und Jahresmenge des Niederschlages** Beobachtungsstation: Gera-Leumnitz

Monat	Lufttemperatur - Monatsmittel					
	1951/80	1986	1987	1988	1989	1990
	° C					
Januar	- 1,3	- 0,5	- 7,7	2,8	2,1	2,0
Februar	- 0,6	- 8,4	- 1,5	1,3	2,9	5,7
März	2,8	2,5	- 2,3	1,8	6,8	6,8
April	7,0	6,0	8,9	7,6	7,1	6,8
Mai	11,6	14,6	9,5	13,5	13,2	13,5
Juni	15,3	15,1	13,9	14,6	15,0	15,2
Juli	16,7	17,0	16,7	17,4	17,2	16,3
August	16,3	18,5	15,3	17,7	17,3	18,7
September	13,2	11,0	14,5	13,5	14,7	11,6
Oktober	8,6	9,5	8,6	9,3	10,7	9,9
November	3,7	5,8	4,2	2,2	2,5	4,4
Dezember	0,4	1,4	1,3	2,4	2,5	- 0,1
Jahresmittel	7,8	7,5	6,8	8,7	9,3	9,2

Monat	Niederschlag - Monatsmenge					
	1951/80	1986	1987	1988	1989	1990
	mm					
Januar	37	75	78	26	34	18
Februar	29	25	61	62	18	57
März	35	78	46	92	25	18
April	52	61	25	30	79	56
Mai	64	85	74	32	42	9
Juni	80	36	93	49	43	116
Juli	74	47	60	51	78	15
August	68	77	96	33	22	65
September	48	56	68	28	18	61
Oktober	46	62	11	31	42	29
November	37	10	45	105	85	46
Dezember	38	72	47	102	52	30
Jahressumme	608	684	704	641	538	520

*) Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Außenstelle Potsdam, Abteilung Klimatologie

Noch: 11. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur, Monats- und Jahresmenge des Niederschlages**
Beobachtungsstation: Erfurt-Bindersleben

Monat	Lufttemperatur - Monatsmittel					
	1951/80	1986	1987	1988	1989	1990
	° C					
Januar	- 1,2	- 0,3	- 7,5	3,1	1,9	2,1
Februar	- 0,5	- 8,7	- 1,6	1,4	2,4	5,7
März	2,8	2,7	- 2,5	2,2	6,7	6,9
April	7,2	5,7	9,0	7,4	7,0	6,9
Mai	11,8	14,6	9,4	14,0	13,5	13,5
Juni	15,4	15,4	13,6	14,9	14,9	15,1
Juli	16,8	17,1	16,6	17,3	17,5	16,3
August	16,4	16,5	15,3	17,8	17,3	18,9
September	13,2	10,9	14,5	13,7	14,8	11,8
Oktober	8,5	9,9	8,9	9,7	10,9	10,2
November	3,6	5,8	4,0	2,8	2,5	4,8
Dezember	0,3	1,9	1,1	2,8	2,2	0,5
Jahresmittel	7,9	7,6	6,7	8,9	9,3	9,4

Monat	Niederschlag - Monatsmenge					
	1951/80	1986	1987	1988	1989	1990
	mm					
Januar	30	32	49	21	14	11
Februar	25	18	36	47	17	46
März	33	60	50	67	40	20
April	42	55	15	20	47	47
Mai	55	81	99	22	29	12
Juni	73	44	101	79	53	107
Juli	58	44	69	57	43	18
August	61	57	66	18	21	49
September	43	54	90	24	39	41
Oktober	42	57	21	15	38	15
November	35	5	49	50	56	48
Dezember	31	42	26	56	42	30
Jahressumme	528	549	671	475	440	442

*) Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Außenstelle Potsdam, Abteilung Klimatologie

Noch: 11. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur, Monats- und Jahresmenge des Niederschlages**
Beobachtungsstation: Schmücke

Monat	Lufttemperatur - Monatsmittel					
	1951/80	1986	1987	1988	1989	1990
	° C					
Januar	- 4,4	- 4,3	- 8,7	- 0,7	- 0,4	- 2,1
Februar	- 3,3	- 10,7	- 3,2	- 2,7	- 0,1	1,5
März	- 0,6	- 1,1	- 5,2	- 2,1	2,8	2,7
April	2,8	1,2	5,4	3,6	2,9	2,8
Mai	7,5	10,5	5,5	10,2	10,4	10,2
Juni	11,4	11,6	9,5	10,6	11,1	10,8
Juli	12,6	13,0	12,8	12,9	13,5	12,2
August	12,5	12,7	11,4	13,7	13,3	15,0
September	9,8	7,6	10,9	9,0	11,1	7,1
Oktober	5,6	6,6	6,1	6,4	6,9	7,1
November	- 0,1	2,4	0,7	- 0,9	0,7	0,3
Dezember	- 3,0	- 2,5	- 1,6	- 1,2	0,1	- 3,7
Jahresmittel	4,2	3,9	3,6	4,9	6,0	5,3

Monat	Niederschlag - Monatsmenge					
	1951/80	1986	1987	1988	1989	1990
	mm					
Januar	89	214	120	121	48	78
Februar	91	17	87	206	111	161
März	82	129	154	248	114	76
April	77	94	24	29	108	87
Mai	87	137	143	45	45	24
Juni	107	143	184	107	84	156
Juli	103	77	117	150	78	56
August	93	111	131	52	80	85
September	87	93	99	118	124	157
Oktober	87	147	68	53	152	69
November	98	53	139	131	85	172
Dezember	111	264	114	227	175	97
Jahressumme	1 112	1 473	1 369	1 488	1 196	1 211

*) Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Außenstelle Potsdam, Abteilung Klimatologie

Noch: 11. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur, Monats- und Jahresmenge des Niederschlages*)
Beobachtungsstation: Meiningen

Monat	Lufttemperatur - Monatsmittel					
	1951/80	1986	1987	1988	1989	1990
	° C					
Januar	- 2,2	- 1,1	- 7,3	1,5	0,3	0,2
Februar	- 0,9	- 7,3	- 2,0	0,1	1,3	3,4
März	2,2	2,0	- 2,2	0,9	5,6	5,6
April	6,5	5,1	8,3	6,7	6,0	5,9
Mai	10,9	13,4	8,6	13,1	13,2	12,8
Juni	14,5	14,9	12,7	13,6	13,7	13,7
Juli	15,7	16,0	15,7	16,1	16,5	14,8
August	15,1	15,6	14,2	16,8	16,2	17,3
September	12,2	10,4	13,6	12,3	13,4	10,2
Oktober	7,7	8,8	7,9	8,7	8,6	8,3
November	2,2	4,0	3,1	1,4	1,2	3,2
Dezember	- 0,9	0,5	0,1	2,1	1,2	- 1,5
Jahresmittel	6,9	6,8	6,1	7,8	8,1	7,8

Monat	Niederschlag - Monatsmenge					
	1951/80	1986	1987	1988	1989	1990
	mm					
Januar	46	77	46	73	23	43
Februar	38	6	42	70	39	99
März	37	100	73	102	57	33
April	47	57	23	30	52	37
Mai	53	78	83	26	37	5
Juni	72	67	101	20	84	113
Juli	68	38	102	76	53	24
August	70	42	54	15	39	40
September	46	61	60	47	72	61
Oktober	46	71	43	32	61	50
November	46	16	64	73	48	81
Dezember	55	70	45	91	112	50
Jahressumme	624	683	736	654	677	635

*) Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Außenstelle Potsdam, Abteilung Klimatologie

Thüringen liegt im Zentrum Deutschlands und wird in seiner Landschaft vom Thüringer Wald und Thüringer Schiefergebirge im Südwesten, dem Thüringer Becken im Nordwesten und der Saale-Elster-Platte im Osten geprägt. Seine größte Ausdehnung von West nach Ost beträgt 192 km und von Nord nach Süd 195 km. Es hat gemeinsame Grenzen mit den Bundesländern Bayern, Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Mit einer Gesamtfläche von 16251 km² und einer Bevölkerungsdichte von 161 Einwohnern je km² gehört Thüringen zu den kleinen und unter dem Durchschnitt bevölkerten Bundesländern.

In Thüringen lebten am 31. Dezember 1990 in 1709 Gemeinden - darunter 134 Städte - 2 611 319 Menschen, einschließlich der 14 735 Ausländer.

Die Territorialstruktur des Landes umfaßt:

- 5 kreisfreie Städte
Erfurt, Gera, Jena, Suhl und Weimar mit insgesamt rund 556 Tausend Einwohnern, darunter die Landeshauptstadt Erfurt mit 208 989 Einwohnern und
- 35 Landkreise
41 % der Einwohner dieser Landkreise wohnen in 1 543 Gemeinden unter 2 000 Einwohner.

Gebiet

Die Flächenangaben stammen aus den Unterlagen der Katasterämter.

Bevölkerung

Die Zuordnung der Person zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnungsprinzip - Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung.

Die Bevölkerungszahlen basieren auf der Grundlage der Volkszählung 1981 und der Fortschreibung - bis 2.10.1990 nach dem Meldesystem der DDR und ab 3.10.1990 nach dem Meldesystem der Bundesrepublik Deutschland.

Die fortgeschriebene Bevölkerung setzt sich zusammen aus dem alten Bestand, steigt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von außerhalb der Gebietsgrenze Zugezogenen, sinkt um die Gestorbenen und über die Gebietsgrenze Fortgezogenen.

Zur Bevölkerung zählen auch die in Thüringen gemeldeten Ausländer (einschließlich der Staatenlosen). Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen (sowjetischen) Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

1. Entwicklung der Bevölkerung des Landes Thüringen 1950 - 1990

Jahr	Bevölkerung			Einwohner je km²
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1956	2 785 079	1 248 916	1 536 163	171
1957	2 757 105	1 238 310	1 518 795	170
1958	2 750 205	1 238 641	1 511 564	170
1959	2 750 647	1 241 489	1 509 158	170
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1961	2 724 818	1 232 404	1 492 414	168
1962	2 732 803	1 237 939	1 494 864	167
1963	2 738 908	1 243 034	1 495 874	168
1964	2 742 553	1 258 432	1 484 121	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1966	2 755 041	1 268 511	1 486 530	170
1967	2 758 656	1 272 864	1 485 792	170
1968	2 759 016	1 275 281	1 483 735	170
1969	2 759 050	1 277 636	1 481 414	170
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1971	2 759 780	1 282 815	1 476 965	170
1972	2 758 049	1 284 313	1 473 736	170
1973	2 751 710	1 283 078	1 468 632	169
1974	2 744 987	1 281 561	1 463 426	169
1975	2 737 235	1 280 548	1 456 687	169
1976	2 729 213	1 278 122	1 451 091	168
1977	2 727 788	1 279 372	1 448 416	168
1978	2 726 528	1 280 376	1 446 152	168
1979	2 727 080	1 282 379	1 444 701	168
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1981	2 727 554	1 284 934	1 442 620	168
1982	2 729 223	1 289 443	1 439 780	168
1983	2 729 543	1 291 931	1 437 612	168
1984	2 726 058	1 291 990	1 434 068	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1986	2 718 598	1 293 718	1 424 880	167
1987	2 720 677	1 297 589	1 423 088	167
1988	2 723 268	1 303 564	1 419 704	167
1989	2 683 877	1 286 720	1 397 157	165
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161

2. Gebiet und Bevölkerung am 31. Dezember 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km²	Einwohner je km²
	insgesamt	männlich	weiblich			
Erfurt, St.	208 989	98 537	110 452	2 746	108	1 942
Gera, St.	129 037	61 275	67 762	968	78	1 662
Jena, St.	102 518	48 416	54 102	1 025	59	1 749
Suhl, St.	54 731	26 323	28 408	255	66	829
Weimar, St.	60 326	28 396	31 930	960	51	1 176
Altenburg	97 847	46 496	51 351	711	345	284
Apolda	46 569	21 886	24 683	168	243	192
Arnstadt	63 483	30 263	33 220	261	502	127
Artern	52 986	25 520	27 466	166	473	112
Bad Salzungen	87 399	42 508	44 891	209	622	141
Eisenach	110 369	52 903	57 466	684	708	156
Eisenberg	32 588	15 674	16 914	191	242	134
Erfurt	46 245	22 680	23 565	116	533	87
Gera	55 670	26 544	29 126	129	470	118
Gotha	137 319	65 300	72 019	619	768	179
Greiz	53 398	24 755	28 643	458	228	234
Heiligenstadt	42 021	20 173	21 848	63	386	109
Hildburghausen	57 599	27 736	29 863	182	697	83
Ilmenau	66 080	31 342	34 738	629	347	191
Jena	32 580	15 658	16 902	164	367	89
Bad Langensalza	44 798	21 584	23 214	207	507	88
Lobenstein	27 920	13 425	14 495	135	356	78
Meiningen	67 708	32 647	35 061	173	705	96
Mühlhausen	87 955	42 127	45 828	202	574	153
Neuhaus/Rwg.	36 191	17 070	19 121	141	321	113
Nordhausen	105 462	50 537	54 925	469	714	148
Pößneck	50 937	24 197	26 740	156	411	124
Rudolstadt	65 388	31 256	34 132	565	469	140
Saalfeld	57 128	27 346	29 782	436	337	169
Schleiz	31 472	14 912	16 560	120	455	69
Schmalkalden	62 876	30 020	32 856	202	406	155
Schmölln	31 239	14 789	16 450	60	224	139
Sömmerda	64 185	30 908	33 277	203	556	115
Sondershausen	52 252	25 147	27 105	115	598	87
Sonneberg	56 884	26 951	29 933	35	306	186
Stadtroda	32 007	15 553	16 454	99	272	118
Suhl	43 502	20 668	22 834	56	387	112
Weimar	43 684	21 115	22 569	197	543	80
Worbis	74 787	36 159	38 628	178	558	134
Zeulenroda	37 210	17 591	19 619	282	263	142
Land Thüringen	2 611 319	1 246 387	1 364 932	14 735	16 251	161
davon						
kreisfreie Städte	555 601	262 947	292 654	5 954	361	1 538
Landkreise	2 055 718	983 440	1 072 278	8 781	15 890	129

3. Gemeinden am 31. Dezember 1990 nach Größengruppen und Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Gemeinden								
	insgesamt	davon Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1000	1000 - 2000	2000 - 5000	5000 - 10000	10000 - 50000	50000 - 100000	100000 und mehr
Erfurt, St.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Gera, St.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Jena, St.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Suhl, St.	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Weimar, St.	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Altenburg	35	8	11	9	4	1	2	-	-
Apolda	40	24	12	2	1	-	1	-	-
Arnstadt	46	24	13	5	2	1	1	-	-
Artern	36	8	15	7	3	3	-	-	-
Bad Salzungen	61	24	15	9	12	-	1	-	-
Eisenach	69	26	25	10	5	2	1	-	-
Eisenberg	43	31	5	5	1	-	1	-	-
Erfurt	50	13	20	13	4	-	-	-	-
Gera	64	39	14	6	3	2	-	-	-
Gotha	63	15	25	16	3	2	1	1	-
Greiz	32	22	5	2	2	-	1	-	-
Heiligenstadt	59	38	16	3	1	-	-	-	-
Hildburghausen	77	47	20	6	3	-	1	-	-
Ilmenau	28	7	6	7	7	-	1	-	-
Jena	48	33	9	4	1	1	-	-	-
Bad Langensalza	44	24	13	4	2	-	1	-	-
Lobenstein	42	31	3	6	1	1	-	-	-
Meiningen	60	27	21	8	3	-	1	-	-
Mühlhausen	50	19	14	10	6	-	1	-	-
Neuhaus/Rwg.	27	7	7	8	4	1	-	-	-
Nordhausen	68	34	12	15	5	1	1	-	-
Pößneck	51	39	5	4	1	1	1	-	-
Rudolstadt	70	55	9	3	-	2	1	-	-
Saalfeld	49	37	4	3	4	-	1	-	-
Schleiz	51	41	3	5	1	1	-	-	-
Schmalzkalden	34	8	12	7	4	2	1	-	-
Schmölln	23	10	7	4	-	1	1	-	-
Sömmerda	47	22	16	4	3	1	1	-	-
Sondershausen	49	30	11	5	2	-	1	-	-
Sonneberg	37	21	6	5	3	1	1	-	-
Stadtroda	44	36	4	1	1	1	1	-	-
Suhl	32	13	10	4	3	1	1	-	-
Weimar	86	65	12	6	2	1	-	-	-
Worbis	54	13	18	17	4	1	1	-	-
Zeulenroda	35	26	3	2	3	-	1	-	-
Land Thüringen	1 709	917	401	225	104	28	28	3	3
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	2	3
Landkreise	1 704	917	401	225	104	28	28	1	-

4. Bevölkerung am 31. Dezember 1990 nach Gemeindegrößengruppen und Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1000	1000 - 2000	2000 - 5000	5000 - 10000	10000 - 50000	50000 - 100000	100000 und mehr
Erfurt, St.	208 989	-	-	-	-	-	-	-	208 989
Gera, St.	129 037	-	-	-	-	-	-	-	129 037
Jena, St.	102 518	-	-	-	-	-	-	-	102 518
Suhl, St.	54 731	-	-	-	-	-	-	54 731	-
Weimar, St.	60 326	-	-	-	-	-	-	60 326	-
Altenburg	97 847	2 782	7 056	11 726	10 996	6 060	59 227	-	-
Apolda	46 569	6 010	8 306	2 437	3 309	-	26 507	-	-
Arnstadt	63 483	6 877	8 410	6 764	7 405	5 284	28 743	-	-
Artern	52 986	2 571	11 874	8 188	8 050	22 303	-	-	-
Bad Salzungen	87 399	7 807	10 236	12 524	35 591	-	21 241	-	-
Eisenach	110 369	7 320	17 171	13 939	14 462	12 257	45 220	-	-
Eisenberg	32 588	6 814	3 504	7 460	2 311	-	12 499	-	-
Erfurt	46 245	4 601	13 765	17 552	10 327	-	-	-	-
Gera	55 670	10 185	9 306	9 002	10 325	16 852	-	-	-
Gotha	137 319	5 167	18.082	22 656	11 707	12 236	12 946	54 525	-
Greiz	53 398	6 260	3 302	3 591	7 837	-	32 408	-	-
Heiligenstadt	42 021	9 428	10 582	3 574	2 543	-	15 894	-	-
Hildburghausen	57 599	12 589	14 502	8 536	10 588	-	11 384	-	-
Ilmenau	66 080	2 363	4 514	10 005	20 744	-	28 454	-	-
Jena	32 560	9 207	6 073	5 542	3 052	8 686	-	-	-
Bad Langensalza	44 798	7 057	9 495	5 900	5 851	-	16 495	-	-
Lobenstein	27 920	8 911	1 969	7 987	2 452	6 601	-	-	-
Meiningen	67 708	9 268	14 362	9 959	8 534	-	25 585	-	-
Mühlhausen	87 955	5 518	10 715	14 204	16 443	-	41 075	-	-
Neuhaus/Rwg.	36 191	1 688	4 774	11 465	10 556	7 708	-	-	-
Nordhausen	105 462	8 873	7 872	18 606	16 094	7 595	46 422	-	-
Pößneck	50 937	9 642	3 321	6 687	4 688	9 781	16 818	-	-
Rudolstadt	65 388	11 619	6 290	3 884	-	13 172	30 423	-	-
Saalfeld	57 128	6 907	2 380	5 015	9 838	-	32 986	-	-
Schleiz	31 472	11 854	2 108	7 704	2 290	7 516	-	-	-
Schmalzkalden	62 876	2 757	8 637	10 352	12 264	12 142	16 724	-	-
Schmölln	31 239	3 191	5 067	5 776	-	5 107	12 098	-	-
Sömmerda	64 185	7 572	12 590	5 886	8 760	6 314	23 063	-	-
Sondershausen	52 252	8 656	7 355	6 247	6 624	-	23 370	-	-
Sonneberg	56 884	6 147	4 246	6 134	8 029	5 760	26 568	-	-
Stadtroda	32 007	8 737	2 612	1 350	2 719	6 335	10 254	-	-
Suhl	43 502	4 000	8 038	5 309	7 122	5 253	13 780	-	-
Weimar	43 684	15 156	8 272	7 512	7 243	5 501	-	-	-
Worbis	74 787	5 395	12 590	23 261	12 401	5 129	16 011	-	-
Zeulenroda	37 210	6 597	2 315	3 912	10 534	-	13 852	-	-
Land Thüringen	2 611 319	249 526	281 691	310 646	311 689	187 592	660 049	169 582	440 544
davon									
kreisfreie Städte	555 601	-	-	-	-	-	-	115 057	440 544
Landkreise	2 055 718	249 526	281 691	310 646	311 689	187 592	660 049	54 525	-

5. Gemeinden mit Stadtrecht nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1990

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung am 31.12.1990			Einwohner je km²
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	kreisfrei	107,6	208 989	98 537	110 452	1 942
Gera	kreisfrei	77,6	129 037	61 275	67 762	1 662
Jena	kreisfrei	58,6	102 518	48 416	54 102	1 749
Weimar	kreisfrei	51,3	60 326	28 396	31 930	1 176
Suhl	kreisfrei	66,0	54 731	26 323	28 408	829
Gotha	Gotha	58,1	54 525	25 632	28 893	938
Altenburg	Altenburg	19,8	48 926	23 079	25 847	2 477
Nordhausen	Nordhausen	32,9	46 422	22 021	24 401	1 413
Eisenach	Eisenach	40,8	45 220	21 138	24 082	1 108
Mühlhausen	Mühlhausen	63,7	41 075	19 256	21 819	644
Saalfeld/Saale	Saalfeld	37,0	32 988	15 616	17 372	891
Greiz	Greiz	50,1	32 408	14 872	17 536	647
Rudolstadt	Rudolstadt	31,9	30 423	14 374	16 049	955
Arnstadt	Arnstadt	32,5	28 743	13 472	15 271	884
Ilmenau	Ilmenau	39,2	28 454	13 570	14 884	726
Sonneberg	Sonneberg	39,6	26 568	12 540	14 028	671
Apolda	Apolda	16,7	26 507	12 172	14 335	1 591
Meiningen	Meiningen	41,4	25 585	12 140	13 445	618
Sondershausen	Sondershausen	73,6	23 370	11 214	12 156	318
Sömmerda	Sömmerda	34,2	23 063	10 987	12 076	674
Bad Salzungen	Bad Salzungen	39,1	21 241	10 172	11 069	544
Pöbneck	Pöbneck	24,5	16 818	7 832	8 986	688
Schmalkalden	Schmalkalden	32,5	16 724	7 891	8 833	515
Bad Langensalza	Bad Langens.	34,1	16 495	7 806	8 689	483
Leinefelde	Worbis	5,6	16 011	7 730	8 281	2 975
Heiligenstadt	Heiligenstadt	37,6	15 894	7 575	8 319	423
Zeulenroda	Zeulenroda	14,9	13 852	6 479	7 373	930
Zella-Mehlis	Suhl	28,1	13 780	6 477	7 303	490
Waltershausen	Gotha	30,8	12 946	6 055	6 891	420
Eisenberg	Eisenberg	20,9	12 499	5 772	6 727	598
Schmölln	Schmölln	26,0	12 098	5 664	6 434	466
Hildburghausen	Hildburghausen	37,1	11 384	5 349	6 035	307
Meuselwitz	Altenburg	18,4	10 301	4 826	5 475	560
Hermisdorf	Stadtroda	7,5	10 254	4 975	5 279	1 362
Neustadt an der Orla	Pöbneck	24,1	9 781	4 608	5 173	405
Weida	Gera	12,6	9 689	4 546	5 143	770
Frankenhausen/Kyffh.	Artern	48,1	9 652	4 573	5 079	201
Kahla	Jena	8,0	8 686	4 132	4 554	1 090
Bad Blankenburg	Rudolstadt	13,3	7 958	3 798	4 160	597
Neuhaus am Rennweg	Neuhaus	22,7	7 708	3 678	4 030	340
Bleicherode	Nordhausen	18,5	7 595	3 651	3 944	411
Schleiz	Schleiz	40,3	7 516	3 509	4 007	187
Ronneburg	Gera	21,4	7 163	3 366	3 797	335
Artern/Unstrut	Artern	19,8	6 939	3 357	3 582	351
Lobenstein/Moorbad	Lobenstein	21,9	6 601	3 160	3 441	301

Noch: 5. Gemeinden mit Stadtrecht nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1990

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung am 31.12.1990			Einwohner je km²
			insgesamt	männlich	weiblich	
Stadtroda	Stadtroda	10,1	6 335	3 081	3 254	629
Kölleda	Sömmerda	25,8	6 314	3 009	3 305	245
Steinbach-Hallenberg	Schmalkalden	22,6	6 310	2 995	3 315	279
Ohdruf	Gotha	39,8	6 292	2 986	3 306	158
Lucka	Altenburg	10,2	6 060	2 894	3 166	597
Friedrichroda	Gotha	18,5	5 944	2 758	3 186	322
Steinach	Sonneberg	26,4	5 760	2 716	3 044	219
Bad Berka	Weimar	21,4	5 501	2 599	2 902	258
Ruhla	Eisenach	32,5	5 372	2 533	2 839	165
Stadtilm	Arnstadt	17,3	5 284	2 562	2 722	306
Schleusingen	Suhl	21,2	5 253	2 466	2 787	248
Königsee	Rudolstadt	16,5	5 214	2 492	2 722	316
Dingelstädt	Worbis	20,4	5 129	2 483	2 646	251
Gößnitz	Schmölln	14,0	5 107	2 388	2 719	364
Tambach-Dietharz	Gotha	41,5	4 921	2 323	2 598	118
Eisfeld	Hildburghausen	28,3	4 872	2 349	2 523	172
Triptis	Pöbneck	25,9	4 688	2 260	2 428	181
Elsterberg	Greiz	7,0	4 596	2 119	2 477	658
Greußen	Sondershausen	19,2	4 573	2 150	2 423	239
Worbis	Worbis	19,0	4 558	2 172	2 386	240
Schlotheim	Mühlhausen	12,5	4 232	2 033	2 199	340
Wasungen	Meiningen	29,5	4 107	1 956	2 151	139
Blankenhain	Weimar	15,1	4 097	1 880	2 217	272
Gehren	Ilmenau	30,0	4 096	1 927	2 169	137
Vacha	Bad Salzungen	7,1	4 000	1 933	2 067	561
Triebes	Zeulenroda	10,8	3 974	1 886	2 088	369
Ellrich	Nordhausen	22,4	3 923	1 870	2 053	175
Lauscha	Neuhaus	13,1	3 830	1 790	2 040	293
Münchenbernsdorf	Gera	15,4	3 824	1 786	2 038	248
Bad Liebenstein	Bad Salzungen	13,6	3 809	1 787	2 022	279
Großbreitenbach	Ilmenau	19,6	3 602	1 700	1 902	184
Themar	Hildburghausen	15,1	3 521	1 697	1 824	234
Brotterode	Schmalkalden	23,8	3 493	1 648	1 845	147
Bad Köstritz	Gera	11,2	3 439	1 658	1 781	306
Weißensee	Sömmerda	28,2	3 355	1 640	1 715	119
Bad Sulza	Apolda	9,8	3 309	1 548	1 761	337
Auma	Zeulenroda	20,1	3 294	1 550	1 744	164
Pausa/Vogtl.	Zeulenroda	8,8	3 266	1 535	1 731	370
Berga/Elster	Greiz	18,7	3 241	1 549	1 692	194
Langwiesen	Ilmenau	12,9	3 233	1 515	1 718	251
Buttstädt	Sömmerda	18,3	3 185	1 504	1 681	174
Kranichfeld	Weimar	14,6	3 146	1 540	1 606	215
Camburg	Jena	9,9	3 052	1 454	1 598	307
Bad Tennstedt	Bad Langens.	27,3	2 949	1 433	1 516	108
Treffurt	Eisenach	14,3	2 889	1 423	1 466	202

Noch: 5. Gemeinden mit Stadtrecht nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1990

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung am 31.12.1990			Einwohner je km²
			insgesamt	männlich	weiblich	
Helldringen	Artern	23,3	2 853	1 351	1 502	123
Heringen/Helme	Nordhausen	21,0	2 662	1 294	1 368	127
Wurzbach	Lobenstein	25,1	2 452	1 173	1 279	98
Oberhof	Suhl	23,5	2 327	1 087	1 240	99
Gebesee	Erfurt	24,0	2 312	1 123	1 189	96
Hirschberg	Schleiz	11,0	2 290	1 094	1 196	209
Stadtlengsfeld	Bad Salzungen	20,4	2 265	1 103	1 162	111
Wiehe	Artern	20,9	2 237	1 064	1 173	107
Kindelbrück	Sömmerda	13,3	2 220	1 079	1 141	167
Schalkau	Sonneberg	6,5	2 176	1 032	1 144	335
Gräfenthal	Neuhaus	12,0	2 127	1 021	1 106	177
Geisa	Bad Salzungen	9,1	2 072	1 019	1 053	227
Römhild	Meiningen	20,3	2 066	992	1 074	102
Ebeleben	Sondershausen	11,2	2 051	980	1 071	182
Kaltennordheim	Bad Salzungen	15,6	2 045	1 004	1 041	131
Creuzburg	Eisenach	24,7	2 019	966	1 053	82
Tanna	Schleiz	17,8	1 984	916	1 068	111
Hohenleuben	Zeulenroda	9,5	1 958	947	1 011	206
Ranis	Pößneck	10,6	1 922	897	1 025	182
Oberweißbach	Neuhaus	6,4	1 912	895	1 017	301
Leutenberg	Saalfeld	18,9	1 816	872	944	96
Rastenberg	Sömmerda	12,9	1 797	870	927	139
Plaue	Arnstadt	14,5	1 747	832	915	121
Mühltröff	Schleiz	14,5	1 721	794	927	119
Bürgel	Eisenberg	4,8	1 694	806	888	352
Schkölen	Eisenberg	9,1	1 654	784	870	182
Lehesten	Lobenstein	17,8	1 644	794	850	93
Berka/Werra	Eisenach	7,9	1 605	794	811	202
Gefell	Schleiz	11,0	1 562	745	817	142
Oriamünde	Jena	7,6	1 448	680	768	191
Saalburg	Schleiz	27,0	1 395	671	724	52
Tannroda	Weimar	17,1	1 308	630	678	77
Clingen	Sondershausen	10,8	1 235	586	649	115
Remda	Rudolstadt	16,8	1 193	579	614	71
Heildburg	Hildburghausen	15,4	1 192	595	597	78
Buttelstädt	Weimar	8,9	1 092	533	559	123
Dornburg/Saale	Jena	10,4	1 082	531	551	104
Ziegenrück	Schleiz	8,2	1 042	482	560	126
Magdala	Weimar	8,6	1 037	528	509	120
Thamsbrück	Bad Langens.	12,6	1 014	495	519	81
Großenehrich	Sondershausen	17,3	1 011	490	521	58
Naumark	Weimar	8,6	580	285	295	67
Teichel	Rudolstadt	9,0	539	264	275	60
Ummerstadt	Hildburghausen	15,7	527	268	259	34

6. Bevölkerung am 31. Dezember 1990 nach Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	28 657	14 573	14 084	45 - 46	22 329	11 113	11 216
1 - 2	30 488	15 607	14 881	46 - 47	32 591	16 274	16 317
2 - 3	33 405	16 988	16 417	47 - 48	33 075	16 636	16 439
3 - 4	34 428	17 726	16 702	48 - 49	31 385	15 561	15 824
4 - 5	34 154	17 582	16 572	49 - 50	40 558	20 143	20 415
Zusammen	161 132	82 476	78 656	Zusammen	159 938	79 727	80 211
5 - 6	34 574	17 760	16 814	50 - 51	44 252	21 875	22 377
6 - 7	35 084	17 988	17 096	51 - 52	43 318	21 515	21 803
7 - 8	35 505	18 147	17 358	52 - 53	38 735	19 413	19 322
8 - 9	37 043	19 053	17 990	53 - 54	36 213	17 826	18 387
9 - 10	36 349	18 565	17 784	54 - 55	35 945	17 648	18 297
Zusammen	178 555	91 513	87 042	Zusammen	198 463	98 277	100 186
10 - 11	37 577	19 311	18 266	55 - 56	35 354	17 111	18 243
11 - 12	35 859	18 527	17 332	56 - 57	33 259	16 292	16 967
12 - 13	34 575	17 659	16 916	57 - 58	26 828	13 159	13 669
13 - 14	33 512	17 194	16 318	58 - 59	27 405	13 252	14 153
14 - 15	29 768	15 213	14 555	59 - 60	28 069	13 308	14 761
Zusammen	171 291	87 904	83 387	Zusammen	150 915	73 122	77 793
15 - 16	27 923	14 344	13 579	60 - 61	29 954	13 866	16 088
16 - 17	28 207	14 548	13 659	61 - 62	28 995	13 342	15 653
17 - 18	28 487	14 558	13 929	62 - 63	28 907	12 913	15 994
18 - 19	31 698	16 448	15 250	63 - 64	26 509	11 342	15 161
19 - 20	35 070	18 044	17 026	64 - 65	25 793	10 134	15 659
Zusammen	151 385	77 942	73 443	Zusammen	140 152	61 597	78 555
20 - 21	35 046	17 844	17 202	65 - 66	25 326	9 782	15 544
21 - 22	34 756	17 685	17 071	66 - 67	23 232	8 354	14 878
22 - 23	34 992	17 748	17 244	67 - 68	23 044	8 195	14 849
23 - 24	35 704	17 959	17 745	68 - 69	23 852	8 403	15 449
24 - 25	38 284	19 444	18 840	69 - 70	25 357	8 709	16 648
Zusammen	178 782	90 680	88 102	Zusammen	120 811	43 443	77 368
25 - 26	39 574	20 006	19 568	70 - 71	24 859	8 398	16 461
26 - 27	41 634	21 138	20 496	71 - 72	17 545	5 974	11 571
27 - 28	42 466	21 409	21 057	72 - 73	10 008	3 388	6 620
28 - 29	42 241	21 299	20 942	73 - 74	9 604	3 148	6 456
29 - 30	43 543	21 917	21 626	74 - 75	10 330	3 356	6 974
Zusammen	209 458	105 769	103 689	Zusammen	72 346	24 264	48 082
30 - 31	41 815	21 131	20 684	75 - 76	13 974	4 432	9 542
31 - 32	41 646	21 006	20 640	76 - 77	17 905	5 744	12 161
32 - 33	38 915	19 683	19 232	77 - 78	17 702	5 641	12 061
33 - 34	38 995	19 701	19 294	78 - 79	16 815	5 331	11 484
34 - 35	40 056	20 279	19 777	79 - 80	14 458	4 409	10 049
Zusammen	201 427	101 800	99 627	Zusammen	80 854	25 557	55 297
35 - 36	40 527	20 472	20 055	80 - 81	13 540	4 057	9 483
36 - 37	40 085	20 178	19 907	81 - 82	12 800	3 885	8 915
37 - 38	40 071	20 256	19 815	82 - 83	10 858	3 181	7 677
38 - 39	39 548	20 033	19 515	83 - 84	9 678	2 843	6 835
39 - 40	39 674	20 183	19 491	84 - 85	8 085	2 402	5 683
Zusammen	199 905	101 122	98 783	Zusammen	54 961	16 368	38 593
40 - 41	37 739	18 949	18 790	85 - 86	6 684	1 996	4 688
41 - 42	33 729	17 241	16 488	86 - 87	5 537	1 592	3 945
42 - 43	29 203	14 777	14 426	87 - 88	4 232	1 205	3 027
43 - 44	28 063	14 208	13 855	88 - 89	3 629	981	2 648
44 - 45	23 461	11 696	11 765	89 - 90	2 723	748	1 975
Zusammen	152 195	76 871	75 324	Zusammen	22 805	6 522	16 283
90 und mehr					5 944	1 433	4 511
Insgesamt	2 611 319	1 246 387	1 364 932				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1990

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bevölkerung im Alter von ...					
	unter 6			6 - 15		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Erfurt, St.	16 446	8 370	8 076	25 099	12 898	12 201
Gera, St.	9 750	5 053	4 697	15 960	8 242	7 718
Jena, St.	7 848	4 054	3 794	12 672	6 506	6 166
Suhl, St.	4 339	2 234	2 105	7 222	3 715	3 507
Weimar	4 431	2 357	2 074	6 926	3 493	3 433
Altenburg	6 303	3 257	3 046	10 701	5 477	5 224
Apolda	3 339	1 728	1 611	5 581	2 852	2 729
Arnstadt	4 602	2 345	2 257	7 624	3 902	3 722
Artern	4 009	2 030	1 979	6 486	3 352	3 134
Bad Salzungen	6 870	3 476	3 394	10 930	5 620	5 310
Eisenach	7 964	4 132	3 832	12 573	6 441	6 132
Eisenberg	2 539	1 308	1 231	4 034	2 106	1 928
Erfurt	3 640	1 880	1 760	5 967	3 079	2 888
Gera	3 911	1 951	1 960	6 628	3 411	3 217
Gotha	9 857	5 030	4 827	15 692	8 010	7 682
Greiz	3 503	1 764	1 739	5 931	2 999	2 932
Heiligenstadt	3 689	1 841	1 848	5 986	3 069	2 917
Hildburghausen	4 582	2 342	2 240	7 324	3 778	3 546
Ilmenau	4 726	2 466	2 260	7 708	3 962	3 746
Jena	2 445	1 261	1 184	4 022	2 045	1 977
Bad Langensalza	3 573	1 825	1 748	5 705	2 929	2 776
Lobenstein	2 170	1 116	1 054	3 385	1 688	1 697
Meiningen	5 328	2 694	2 634	8 785	4 479	4 306
Mühlhausen	6 673	3 456	3 217	10 863	5 613	5 250
Neuhaus/Rwg.	2 544	1 299	1 245	3 887	2 019	1 868
Nordhausen	7 837	4 042	3 795	12 264	6 303	5 961
Pöbneck	3 731	1 885	1 846	6 137	3 161	2 976
Rudolstadt	4 733	2 506	2 227	7 514	3 889	3 625
Saalfeld	4 263	2 181	2 102	6 646	3 371	3 275
Schleiz	2 425	1 180	1 245	3 775	1 928	1 847
Schmalkalden	4 550	2 330	2 220	7 226	3 727	3 499
Schmölln	2 234	1 126	1 108	3 448	1 774	1 674
Sömmerda	4 840	2 469	2 371	8 093	4 119	3 974
Sondershausen	3 936	2 010	1 926	6 167	3 125	3 042
Sonneberg	3 755	1 903	1 852	6 242	3 167	3 075
Stadtroda	2 290	1 178	1 112	3 854	2 079	1 775
Suhl	3 187	1 654	1 533	4 851	2 502	2 349
Weimar	3 370	1 690	1 680	5 963	2 982	2 981
Worbis	6 758	3 437	3 321	11 004	5 578	5 426
Zeulenroda	2 716	1 396	1 320	4 397	2 267	2 130
Land Thüringen	195 706	100 236	95 470	315 272	161 657	153 615
davon						
kreisfreie Städte	42 814	22 088	20 746	67 879	34 854	33 025
Landkreise	152 892	78 168	74 724	247 393	126 803	120 590

nach Altersgruppen und Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	...bis unter ... Jahren					
	15 - 65			65 und mehr		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Erfurt, St.	141 892	69 086	72 806	25 552	8 183	17 369
Gera, St.	86 975	42 740	44 235	16 352	5 240	11 112
Jena, St.	69 321	33 849	35 472	12 677	4 007	8 670
Suhl, St.	37 758	18 606	19 152	5 412	1 788	3 624
Weimar, St.	40 097	19 728	20 369	8 972	2 818	6 054
Altenburg	65 459	32 748	32 711	15 384	5 014	10 370
Apolda	30 955	15 148	15 807	6 694	2 158	4 536
Arnstadt	42 205	21 072	21 133	9 052	2 944	6 108
Artern	35 212	17 726	17 486	7 279	2 412	4 867
Bad Salzungen	58 318	29 504	28 814	11 281	3 908	7 373
Eisenach	74 427	37 219	37 208	15 405	5 111	10 294
Eisenberg	21 271	10 653	10 618	4 744	1 607	3 137
Erfurt	30 702	15 621	15 081	5 936	2 100	3 836
Gera	36 814	18 361	18 453	8 317	2 821	5 496
Gotha	92 420	45 872	46 548	19 350	6 388	12 962
Greiz	35 007	17 186	17 821	8 957	2 806	6 151
Heiligenstadt	26 973	13 527	13 446	5 373	1 736	3 637
Hildburghausen	37 962	19 072	18 890	7 731	2 544	5 187
Ilmenau	44 314	21 977	22 337	9 332	2 937	6 395
Jena	21 584	10 823	10 761	4 509	1 529	2 980
Bad Langensalza	29 256	14 691	14 565	6 264	2 139	4 125
Lobenstein	18 502	9 318	9 184	3 863	1 303	2 560
Meiningen	45 053	22 655	22 398	8 542	2 819	5 723
Mühlhausen	58 367	29 105	29 262	12 052	3 953	8 099
Neuhaus/Rwg.	24 182	11 970	12 212	5 578	1 782	3 796
Nordhausen	70 629	35 173	35 456	14 732	5 019	9 713
Pöbneck	33 746	16 751	16 995	7 323	2 400	4 923
Rudolstadt	43 565	21 682	21 883	9 576	3 179	6 397
Saalfeld	38 369	19 201	19 168	7 850	2 613	5 237
Schleiz	20 585	10 248	10 337	4 687	1 556	3 131
Schmalkalden	41 952	20 917	21 035	9 148	3 046	6 102
Schmölln	20 414	10 273	10 141	5 143	1 616	3 527
Sömmerda	43 090	21 582	21 508	8 162	2 758	5 404
Sondershausen	35 043	17 589	17 454	7 106	2 423	4 683
Sonneberg	38 300	19 080	19 220	8 587	2 801	5 786
Stadtroda	21 720	10 929	10 791	4 143	1 367	2 776
Suhl	28 779	14 302	14 477	6 685	2 210	4 475
Weimar	28 758	14 523	14 235	5 593	1 920	3 673
Worbis	48 420	24 408	24 012	8 605	2 736	5 869
Zeulenroda	24 224	12 012	12 212	5 873	1 918	3 957
Land Thüringen	1 742 620	866 907	875 713	357 721	117 587	240 134
davon						
kreisfreie Städte	376 043	184 009	192 034	68 865	22 016	46 849
Landkreise	1 366 577	682 898	683 679	288 856	95 571	193 285

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die Statistiken über Eheschließende, Geborene und Gestorbene sind unter dem Oberbegriff Statistik der natürlichen Bevölkerung zusammengefaßt. Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind Zählkarten, die von den Standesbeamten für Zwecke der Statistik ausgefüllt werden. Der regionale Nachweis erfolgt bei Eheschließungen am Ort des Standesamtes. Geborene werden der Wohngemeinde (Hauptwohnung) zugeordnet, in der die Mutter zur Bevölkerung gehört, Gestorbene der Wohnge-
meinde (Hauptwohnung), in der der Verstorbene zur Bevölkerung gehört hat.

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen von Deutschen sowie von Ausländern vor deutschen Standesbeamten. Nicht gezählt werden die Fälle, in denen beide Ehepartner Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind oder bei denen die Trauung nicht von einem deutschen Standesbeamten beurkundet wurde.

Geborene

Unter dem Begriff Geborene werden in der Statistik sowohl Lebend- als auch Totgeborene verstanden.

Lebendgeborene

Kinder, bei denen nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes, unabhängig vom Durchtrennen der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden sind.

Totgeborene

Kinder, bei denen nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes, unabhängig vom Durchtrennen der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, von den Lebenszeichen Herztätigkeit und Lungenatmung beide nicht oder nur eines vorhanden ist, das Geburtsgewicht jedoch mindestens 1000 Gramm beträgt.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind nicht die Totgeborenen enthalten.

Gestorbene Säuglinge

Kinder, die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorben sind.

Geborenen- oder Gestorbenenüberschuß

Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen eines Zeitraumes. Überwiegt dabei die Zahl der Lebendgeborenen, liegt ein Geborenenüberschuß, andernfalls ein Gestorbenenüberschuß vor.

Ehescheidungen

Die Angaben der Ehescheidungen beruhen auf den rechtskräftigen Urteilen der ordentlichen Gerichte.

Wanderung

Die Wanderungsstatistik erfolgt auf der Grundlage der An- und Abmeldungen (Meldescheine) bei den Meldebehörden der Gemeinden.

Wanderungsgewinn oder -verlust

Differenz zwischen Zu- und Fortgezogenen eines Zeitraumes. Überwiegt dabei die Zahl der Zugezogenen, liegt ein Wanderungsgewinn, andernfalls ein Wanderungsverlust vor.

1. Eheschließungen und Ehescheidungen vom 1.1. - 31.12.1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Eheschließungen		Ehescheidungen		Ehescheidungen auf 100 Eheschließungen
	insgesamt	je 10000 der Bevölkerung	insgesamt	je 10000 der Bevölkerung	
Erfurt, St.	1 317	62	539	25	41
Gera, St.	951	73	450	34	47
Jena, St.	721	69	260	25	36
Suhl, St. ¹⁾	404	72	206	21	28
Weimar, St. ¹⁾	464	76	181	17	39
Altenburg	592	59	131 ^{a)}	13 ^{a)}	22 ^{a)}
Apolda	270	57	92	19	34
Arnstadt	407	63	132	21	32
Artern	329	61	100 ^{a)}	19 ^{a)}	30 ^{a)}
Bad Salzungen	491	56	151	17	31
Eisenach	627	55	240	21	38
Eisenberg	170	51	57	17	34
Erfurt	304	65	60	13	20
Gera	221	39	100	18	45
Gotha	932	66	278	20	30
Greiz	285	52	82	15	29
Heiligenstadt	196	46	59	14	30
Hildburghausen	297	51	100	17	34
Ilmenau	388	58	143	21	37
Jena	151	46	59	18	39
Bad Langensalza	267	59	67	15	25
Lobenstein	144	51	35	12	24
Meiningen	396	58	143	21	36
Mühlhausen	514	57	144	16	28
Neuhaus/Rwg.	190	52	68	19	36
Nordhausen	648	60	183	17	28
Pößneck	263	51	93	18	35
Rudolstadt	444	66	108	16	24
Saalfeld	357	61	112	19	31
Schleiz	203	64	60	19	30
Schmalkalden	319	50	84	13	26
Schmölln	161	51	39	12	24
Sömmerda	381	59	132	20	35
Sondershausen	291	55	89	17	31
Sonneberg	295	52	120	21	41
Stadtroda	141	43	61	19	43
Suhl	341	77	.	.	.
Weimar	233	53	.	.	.
Worbis	411	55	99	13	24
Zeulenroda	205	54	81	21	40
Land Thüringen	15 731	59	5 138	19	32
davon					
kreisfreie Städte	3 867	68	1 636	29	42
Landkreise	11 864	57	3 502	17	29

1) bei Ehescheidungen einschließlich der Landkreise - 2) vorläufige Angaben

2. Geborene und Gestorbene 1981 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Gestorbene Säuglinge	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich		insgesamt	darunter männlich		
Kreisfreie Stadt (St.)							
Landkreis							
1981	38 657	19 799	281	36 770	18 670	481	+ 1 887
1982	39 502	20 483	213	36 664	18 600	449	+ 2 838
1983	37 865	19 425	186	35 949	18 284	419	+ 1 916
1984	37 134	19 157	226	35 359	18 925	399	+ 1 775
1985	36 674	18 896	189	36 622	18 434	337	+ 52
1986	36 122	18 618	173	35 641	18 834	311	+ 481
1987	36 144	18 596	167	34 598	18 411	325	+ 1 546
1988	34 889	17 775	174	34 216	18 341	282	+ 653
1989	31 600	16 217	143	33 499	14 884	281	- 1 899
1990	28 856	14 737	130	33 859	15 470	230	- 5 003
Erfurt, St.	2 441	1 238	15	2 388	1 052	29	+ 53
Gera, St.	1 343	665	8	1 482	654	16	- 139
Jena, St.	1 161	607	2	1 096	466	7	+ 65
Suhl, St.	681	359	4	501	238	4	+ 180
Weimar, St.	651	350	1	744	307	4	- 93
Altenburg	888	469	5	1 335	614	8	- 447
Apolda	490	257	3	677	314	-	- 187
Arnstadt	689	351	2	885	398	4	- 216
Artern	568	286	2	694	343	3	- 126
Bad Salzungen	1 036	527	3	1 108	526	11	- 72
Eisenach	1 193	637	7	1 496	699	7	- 303
Eisenberg	399	229	3	494	236	4	- 95
Erfurt	529	280	3	575	270	8	- 46
Gera	568	246	3	850	405	3	- 282
Gotha	1 429	753	4	1 883	869	17	- 454
Greiz	529	260	3	857	374	7	- 328
Heiligenstadt	534	264	4	474	225	4	+ 60
Hildburghausen	650	336	5	742	385	6	- 92
Ilmenau	669	360	5	850	396	3	- 181
Jena	346	177	-	408	188	3	- 62
Bad Langensalza	575	293	1	595	280	3	- 20
Lobenstein	313	149	1	368	170	1	- 55
Meiningen	766	392	4	879	404	5	- 113
Mühlhausen	992	511	7	1 173	518	8	- 181
Neuhaus/Rwg.	336	171	3	638	294	5	- 302
Nordhausen	1 170	589	5	1 453	669	8	- 283
Pößneck	551	267	1	755	344	7	- 204
Rudolstadt	731	389	1	986	428	5	- 255
Saalfeld	677	337	4	637	281	5	+ 40
Schleiz	337	168	-	434	193	-	- 97
Schmalkalden	711	354	3	794	390	4	- 83
Schmölln	333	161	1	458	210	4	- 125
Sömmerda	727	367	4	743	349	2	- 16
Sondershausen	611	320	5	633	293	6	- 22
Sonneberg	596	310	1	942	419	6	- 346
Stadtroda	334	170	1	347	161	1	- 13
Suhl	454	209	1	628	291	1	- 174
Weimar	455	205	3	536	257	4	- 81
Worbis	1 036	526	1	793	337	7	+ 243
Zeulenroda	377	196	1	528	223	-	- 151
Land Thüringen	28 856	14 737	130	33 859	15 470	230	- 5 003
davon							
kreisfreie Städte	6 277	3 219	30	6 211	2 717	60	+ 66
Landkreise	22 579	11 518	100	27 648	12 753	170	- 5 069

3. Geborene und Gestorbene vom 1.1. - 31.12.1990 nach Kreisen
Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Totgeborene je 1000 Geborene	Gestorbene Säuglinge je 1000 Lebendgeborene	Knaben je 1000 lebendgeborene Mädchen
	je 1000 der Bevölkerung				
Erfurt, St.	11,4	11,2	6,1	11,9	1 029
Gera, St.	10,3	11,3	6,0	11,9	981
Jena, St.	11,1	10,5	1,7	6,0	1 096
Suhl, St.	12,2	9,0	5,9	5,9	1 115
Weimar, St.	10,6	12,1	1,5	6,1	1 163
Altenburg	8,9	13,4	5,6	9,0	1 119
Apolda	10,3	14,3	6,1	-	1 103
Arnstadt	10,4	13,7	3,0	6,0	1 104
Artern	10,6	12,9	3,5	5,3	1 014
Bad Salzungen	11,7	12,5	2,9	10,6	1 035
Eisenach	10,6	13,2	5,9	5,9	1 146
Eisenberg	12,1	15,0	7,5	10,0	1 347
Erfurt	11,3	12,3	5,7	15,1	1 124
Gera	10,0	15,0	5,3	5,3	764
Gotha	10,2	13,4	2,8	11,9	1 114
Greiz	9,7	15,8	5,7	13,2	967
Heiligenstadt	12,6	11,2	7,5	7,5	978
Hildburghausen	11,2	12,8	7,7	9,2	1 083
Ilmenau	9,9	12,6	7,5	4,5	1 165
Jena	10,5	12,3	-	8,7	1 047
Bad Langensalza	12,7	13,1	1,7	5,2	1 039
Lobenstein	11,0	12,9	3,2	3,2	909
Meiningen	11,2	12,9	5,2	6,5	1 048
Mühlhausen	11,1	13,1	7,1	8,1	1 062
Neuhaus/Rwg.	9,2	17,4	8,9	14,9	1 036
Nordhausen	10,9	13,6	4,3	6,8	1 014
Pößneck	10,6	14,5	1,8	12,7	940
Rudolstadt	10,9	14,7	1,4	6,8	1 137
Saalfeld	11,6	10,9	5,9	7,4	991
Schleiz	10,6	13,7	-	-	994
Schmalkalden	11,1	12,4	4,2	5,6	992
Schmölln	10,6	14,5	3,0	12,0	936
Sömmerda	11,2	11,4	5,5	2,8	1 019
Sondershausen	11,5	11,9	8,2	9,8	1 100
Sonneberg	10,4	16,5	1,7	10,1	1 084
Stadtroda	10,3	10,7	3,0	3,0	1 037
Suhl	10,3	14,2	2,2	2,2	853
Weimar	10,3	12,1	6,6	8,8	820
Worbis	13,9	10,6	1,0	6,8	1 031
Zeulenroda	9,9	13,9	2,7	-	1 083
Land Thüringen	10,9	12,8	4,5	8,0	1 044
davon					
kreisfreie Städte	11,1	11,0	4,8	9,6	1 053
Landkreise	10,8	13,2	4,4	7,5	1 041

4. Bevölkerungsbilanz Thüringens 1956 - 1990

Jahr	Anfangs- bestand am 1.1.	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Tot- geborene)	Überschuß der Gebore- nen (+) bzw. Ge- storbene (-)	Wanderungs- saldo über die Grenzen Thüringens (+/-)	Bevölkerungs- zunahme (+) bzw. -abnahme (-)	End- bestand am 31.12.
1956	2 819 600	46 638	32 875	+ 13 763	- 48 284	- 34 521	2 785 079
1957	2 785 079	45 141	34 920	+ 10 221	- 38 195	- 27 974	2 757 105
1958	2 757 105	44 703	34 351	+ 10 352	- 17 252	- 6 900	2 750 205
1959	2 750 205	48 238	35 501	+ 12 737	- 12 295	+ 442	2 750 647
1960	2 750 647	48 176	35 983	+ 12 193	- 24 975	- 12 782	2 737 865
1961	2 737 865	49 598	34 238	+ 15 360	- 28 407	- 13 047	2 724 818
1962	2 724 818	47 797	35 735	+ 12 062	- 4 077	+ 7 985	2 732 803
1963	2 732 803	48 208	34 486	+ 13 722	- 7 617	+ 6 105	2 738 908
1964	2 738 908	47 242	35 622	+ 11 620	- 7 775	+ 3 845	2 742 553
1965	2 742 553	44 900	35 176	+ 9 724	- 4 510	+ 5 214	2 747 767
1966	2 747 767	43 551	34 743	+ 8 808	- 1 534	+ 7 274	2 755 041
1967	2 755 041	40 842	39 934	+ 908	+ 2 707	+ 3 615	2 758 656
1968	2 758 656	39 979	37 731	+ 2 248	- 1 888	+ 360	2 759 016
1969	2 759 016	39 570	37 869	+ 1 701	- 1 667	+ 34	2 759 050
1970	2 759 050	39 876	37 643	+ 2 233	- 2 199	+ 34	2 759 084
1971	2 759 084	39 271	36 630	+ 2 641	- 1 945	+ 696	2 759 780
1972	2 759 780	34 395	36 830	- 2 435	+ 704	- 1 731	2 758 049
1973	2 758 049	30 735	36 757	- 6 022	- 317	- 6 339	2 751 710
1974	2 751 710	30 185	35 690	- 5 505	- 1 218	- 6 723	2 744 987
1975	2 744 987	29 775	38 027	- 8 252	+ 500	- 7 752	2 737 235
1976	2 737 235	31 738	37 431	- 5 693	- 2 329	- 8 022	2 729 213
1977	2 729 213	35 379	35 491	- 112	- 1 313	- 1 425	2 727 788
1978	2 727 788	37 086	36 904	+ 182	- 1 442	- 1 260	2 726 528
1979	2 726 528	38 086	36 852	+ 1 234	- 682	+ 552	2 727 080
1980	2 727 080	40 027	37 574	+ 2 453	+ 835	+ 3 288	2 730 368
1981	2 730 368	38 657	36 770	+ 1 887	- 4 701	- 2 814	2 727 554
1982	2 727 554	39 502	36 664	+ 2 838	- 1 169	+ 1 669	2 729 223
1983	2 729 223	37 865	35 949	+ 1 916	- 1 596	+ 320	2 729 543
1984	2 729 543	37 134	35 359	+ 1 775	- 5 260	- 3 485	2 726 058
1985	2 726 058	36 674	36 622	+ 52	- 4 571	- 4 519	2 721 539
1986	2 721 539	36 122	35 641	+ 481	- 3 422	- 2 941	2 718 598
1987	2 718 598	36 144	34 598	+ 1 546	+ 533	+ 2 079	2 720 677
1988	2 720 677	34 869	34 216	+ 653	+ 1 938	+ 2 591	2 723 268
1989	2 723 268	31 600	33 499	- 1 899	- 37 492	- 39 391	2 683 877
1990 ¹⁾	2 683 877	28 856	33 859	- 5 003	- 65 956	- 70 959	2 611 319

1) Infolge der Veränderung der Fortschreibungsmethodik im Jahre 1990 ist keine Durchrechnung möglich.

Die in den Tabellen ausgewiesenen Einrichtungen des Gesundheitswesens wurden in den Jahren bis 1989 zum Stichtag 31.12. erhoben. 1990 erfolgte die Erfassung dieser Angaben, mit Ausnahme der stationären Einrichtungen, zum 30.09. Bei den übrigen Daten handelt es sich im wesentlichen um Jahresangaben, Abweichungen davon sind in den Tabellen vermerkt.

Stationäre Einrichtungen

Die ausgewiesenen stationären Einrichtungen beinhalten:

- Krankenhäuser
- durch das Ministerium für Gesundheitswesen zentralgeleitete Krankenhäuser (Zentralklinik Bad Berka)
- Kliniken an Hochschuleinrichtungen
 - Medizinische Akademie Erfurt (1990: 13 Kliniken)
 - Friedrich-Schiller-Universität Jena (1990: 14 Kliniken)

In den medizinischen Einrichtungen des Hochschulwesens wird die stationäre Behandlung von Patienten mit der Lehre und Forschung verbunden.

Betten in stationären Einrichtungen / Krankenhausbetten

Als Krankenhausbetten werden nur die planmäßigen Betten, ohne Reserve- und Notbetten, gezählt.

Die Betten für Frühgeborene zählen als Krankenhausbetten.

Bettensperrung

Die davon betroffenen Krankenhausbetten sind aus technischen oder hygienischen Gründen für einen bestimmten Zeitraum nicht belegbar.

Poliklinik

Diese Einrichtung führt die ambulante medizinische Betreuung der Bevölkerung durch und verfügt über mehr als vier Fachabteilungen, über Spezialdispensaires und Beratungsstellen. Eine Poliklinik ist entweder eine selbständige Gesundheitseinrichtung oder eine Einrichtung am Krankenhaus.

Ambulatorium

Ein Ambulatorium ist eine Einrichtung für die ambulante medizinische Betreuung, in der Fachärzte/Fachzahnärzte mehrerer Disziplinen tätig sind.

Staatliche Arztpraxis

Diese ambulante Einrichtung verfügt über bis zu drei Fachärzte, die die medizinische Betreuung in enger Zusammenarbeit mit einer Poliklinik oder einem Ambulatorium ausüben.

Gemeindeschwesternstation/Konfessionelle Gemeindepflegestation

Die Aufgaben der in diesen Einrichtungen Tätigen bestehen in der Ersten Hilfe bei Unfallverletzten und Kranken sowie der Durchführung ärztlich angeordneter Behandlungsmaßnahmen. Darüber hinaus führen sie Aufgaben auf dem Gebiet der sozialen Betreuung aus.

Meldepflichtige Übertragbare Krankheiten einschließlich Tuberkulose/Geschlechtskrankheiten

Der Ausweis der meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten erfolgte in dem Kreis, in dem der Patient seinen Wohnsitz hat.

Demgegenüber wurden die Geschlechtskranken in dem Kreis erfaßt, in dem der behandelnde Arzt seine Tätigkeit ausübt.

Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen

Rechtsgrundlage für die Erfassung dieser Angaben bildet das Gesetz zur Unterbrechung der Schwangerschaften vom 9. März 1972 (GBI.I Nr.5 S.89 in Verbindung mit GBI.II Nr.12 S.149-151).

Nach dem Einigungsvertrag vom 20. September 1990 gilt diese gesetzliche Regelung in den neuen Bundesländern bis zum 31.12.1992.

Die Erfassung der vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen erfolgt in dem Kreis, in dem der Abbruch vorgenommen wurde. Ein Ausweis der vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen nach dem Wohnsitz der Frauen, die den Abbruch vornehmen ließen, ist nicht möglich.

Mit den Ergebnissen des Jahres 1990 ist es erstmalig möglich, neben den legal eingeleiteten Aborten auch Angaben über sonstige Aborte, dazu zählen:

- Spontanaborte
 - illegal eingeleitete Aborte
 - nicht näher bezeichnete Aborte,
- zu veröffentlichen.

1. Stationäre Einrichtungen, Polikliniken und Ambulatorien 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Statio- näre Ein- richtungen	Betten in statio- nären Einrichtungen		Poli- kliniken	Ambulatorien		
		insgesamt	je 10 000 Einwohner		insgesamt	darunter	
						Landam- bulatorien	Betriebsam- bulatorien
1980	105	26 910	99	89	163	.	.
1985	101	26 877	99	95	167	.	.
1986	100	27 181	100	95	169	.	.
1987	100	26 965	99	102	180	.	.
1988	102	26 664	98	102	186	.	.
1989	102	26 434	97	103	187	.	.
1990	98	26 195	99	103	187	80	83
Erfurt, St.	15	2 606	122	19	5	-	5
Gera, St.	2	1 710	131	3	12	-	11
Jena, St.	15	2 165	208	17	10	-	5
Suhl, St.	1	984	177	3	3	-	3
Weimar, St.	2	916	149	2	1	-	1
Altenburg	2	580	58	3	4	1	2
Apolda	1	357	55	1	2	1	1
Arnstadt	2	578	122	1	4	2	2
Artern	1	261	49	2	5	3	2
Bad Salzungen	4	745	84	4	7	4	3
Eisenach	3	864	76	3	6	5	1
Eisenberg	1	413	125	2	3	1	2
Erfurt	-	-	-	1	4	4	-
Gera	2	245	43	3	10	3	7
Gotha	5	1 099	78	2	8	3	3
Greiz	1	600	110	1	4	1	2
Heiligenstadt	3	412	97	1	1	-	1
Hildburghausen	2	976	168	1	5	5	-
Ilmenau	1	417	62	2	2	1	1
Jena	-	-	-	1	3	1	1
Bad Langensalza	1	258	57	1	4	3	-
Lobenstein	1	145	51	1	3	2	-
Meiningen	1	565	83	1	5	1	2
Mühlhausen	3	1 641	183	1	9	4	5
Neuhaus/Rwg.	1	274	75	1	6	4	1
Nordhausen	6	1 514	141	2	8	4	4
Pößneck	2	325	63	2	4	2	2
Rudolstadt	3	565	85	3	5	-	2
Saalfeld	1	750	129	2	5	1	2
Schleiz	1	184	58	1	2	2	-
Schmalkalden	2	434	68	1	4	2	2
Schmölln	1	262	83	2	2	-	2
Sömmerda	1	521	80	2	4	3	-
Sondershausen	1	331	62	1	4	2	2
Sonneberg	1	357	62	1	3	2	1
Stadtroda	1	501	155	2	3	2	-
Suhl	1	76	17	2	2	-	1
Weimar	2	921	208	2	4	4	-
Worbis	5	643	86	2	7	4	3
Zeulenroda	-	-	-	1	4	3	1
Land Thüringen	98	26 195	99	103	187	80	83
davon							
kreisfreie Städte	35	8 381	148	44	31	-	25
Landkreise	63	17 814	85	59	156	80	58

2. Sonstige Einrichtungen für die ambulante Behandlung sowie Apotheken 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr	Staatliche Arzt- praxen	Staatliche Zahnarzt- praxen	Arzt- sanitäts- stellen	Schwester- sanitäts- stellen	Gemeinde- schwester- stationen	Konfes- sionelle Gemeinde- pflege- stationen	Apotheken
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis							
1980 ¹⁾	269	137	342	153	970	47	333
1985	245	145	293	247	1 024	33	351
1986	240	143	300	244	1 032	26	356
1987	242	142	303	252	1 035	30	356
1988	242	149	303	245	1 040	30	353
1989	244	152	288	243	1 045	29	357
1990	236	153	253	235	1 040	29	348
Erfurt, St.	-	-	25	6	17	-	17
Gera, St.	24	-	1	-	17	1	12
Jena, St.	-	-	2	5	-	-	9
Suhl, St.	1	1	10	-	-	-	7
Weimar, St.	-	-	6	4	3	-	8
Altenburg	11	12	26	7	1	-	11
Apolda	7	-	2	7	15	-	5
Arnstadt	3	3	3	3	28	1	7
Artern	1	1	-	8	29	-	7
Bad Salzungen	9	2	5	17	46	2	13
Eisenach	7	3	6	4	55	1	14
Eisenberg	6	3	-	4	14	-	6
Erfurt	13	16	1	2	47	-	6
Gera	13	4	3	8	43	-	6
Gotha	15	10	26	16	50	-	16
Greiz	14	7	9	10	15	-	6
Heiligenstadt	4	-	3	-	26	4	7
Hildburghausen	-	-	5	8	41	-	9
Ilmenau	-	2	10	14	15	-	15
Jena	-	-	1	-	9	1	4
Bad Langensalza	3	4	2	5	28	-	7
Lobenstein	2	3	2	4	18	-	5
Meiningen	14	12	12	3	37	-	6
Mühlhausen	10	9	13	6	33	2	15
Neuhaus/Rwg.	-	1	3	12	2	-	8
Nordhausen	-	2	9	16	49	-	14
Pönnick	2	-	5	6	22	-	6
Rudolstadt	13	9	3	1	25	1	10
Saalfeld	10	9	3	6	23	1	7
Schleiz	7	8	3	7	33	-	7
Schmalkalden	13	9	12	10	26	2	9
Schmölln	9	4	4	4	17	1	3
Sömmerda	-	-	1	-	33	-	9
Sondershausen	3	-	-	8	54	-	10
Sonneberg	-	1	18	5	19	1	11
Stadtroda	1	1	1	2	13	-	4
Suhl	6	5	12	-	21	-	7
Weimar	8	7	1	3	19	-	6
Worbis	1	-	-	11	45	11	11
Zeulenroda	6	5	5	3	16	-	7
Land Thüringen	236	153	253	235	1 040	29	348
davon							
kreisfreie Städte	25	1	44	15	37	1	53
Landkreise	211	152	209	220	1 003	28	295

1) Angaben ohne Landkreis Artern

3. Ärzte, Betten und Bettenauslastung in Krankenhäusern 1990 nach Fachdisziplinen

Fachdisziplin	Anzahl der Ärzte insgesamt am 31.12.1990	Darunter		Anzahl der Betten insgesamt am 31.12.1990	Darunter für Kinder	Durch- schnittliche Betten- auslastung %
		Fachärzte	in der Weiter- bildung			
Allgemeine	13	8	5	144	-	82,3
Innere	550	397	153	6 476	10	79,5
darunter						
Diabetes	3	2	-	217	-	72,7
Herz/Kreislauf	24	16	8	325	-	73,6
Rheuma	3	3	-	138	-	73,5
Chirurgie	500	366	134	5 348	375	74,6
darunter						
Neurochirurgie	-	-	-	49	-	58,6
Herzchirurgie	14	13	1	176	16	45,4
Kinderchirurgie	9	7	2	207	207	69,0
Intensivtherapie	173	123	50	240	1	53,0
Gynäkologie	210	148	62	1 754	-	70,4
Geburtshilfe	81	54	21	1 292	-	68,4
Pädiatrie	180	123	57	1 639	1 639	61,5
darunter						
Säuglinge	8	8	2	500	500	62,2
Infektion	11	9	2	392	392	47,6
Neonatologie II (Früh- geburten)	15	12	3	286	286	46,3
Erkrankte Kinder werk- tätiger Mütter	-	-	-	39	39	65,4
Infektion	9	7	2	400	16	52,4
Ophthalmologie	43	22	21	471	55	65,9
Oto-Rhino-Laryngologie	58	46	12	692	123	71,2
Dermatologie	53	31	22	458	32	74,6
Venerologie	-	-	-	6	-	7,0
Urologie	67	45	22	575	15	74,3
Stomatologie	19	11	8	76	6	83,9
Strahlentherapie	27	24	3	225	-	72,7
Orthopädie	77	51	26	1 039	40	76,2
darunter						
Knochen-Tbk	2	2	-	18	-	75,4
Chronisch Kranke	5	5	-	443	1	75,1
Neurologie	67	40	27	358	-	73,3
Interdisziplinäre Wach- stationen	5	4	1	21	-	47,8
Psychiatrie	84	62	22	2 488	396	79,0
darunter						
psychisch kranke Kinder	14	13	1	381	381	70,0
bildungsunfähige, pfle- gebedürftige Kinder	1	1	-	3	3	92,7
Arbeitstherapie	-	-	-	50	-	86,9
Lungenkrankheit/Tbk	34	23	11	497	-	72,2
Sonstige	42	31	10	240	-	75,8
Insgesamt	2 312	1 633	672	25 207	3 034	73,7
darunter						
fachspezifische Wach- stationen	9	9	-	150	-	62,4
Außerdem:						
Neonatologie I (gesunde Neugeborene)	2	1	1	1 010	1 010	49,2
Neonatologie III (Inkuba- toren/Couveusen)	2	2	-	48	48	53,8

4. Abgänge von Patienten, Verweildauer und Bettenspernung in Krankenhäusern 1990 nach Fachdisziplinen

Fachdisziplin	Anzahl der Abgänge an Patienten	Durchschnittliche Verweildauer der Patienten in Tagen	Ausfall an möglichen Belegungstagen infolge von Bettenspernung	
			insgesamt	darunter wegen Personal-mangel
Allgemeine	2 538	17,4	-	-
Innere	126 045	15,1	53 591	157
darunter				
Diabetes	2 356	24,8	3 021	-
Herz/Kreislauf	5 290	17,7	595	-
Rheuma	1 704	22,5	-	-
Chirurgie	101 175	14,2	78 025	665
darunter				
Neurochirurgie	619	17,9	-	-
Herzchirurgie	1 400	18,8	457	-
Kinderchirurgie	6 903	7,6	4 385	644
Intensivtherapie	8 705	5,0	1 337	-
Gynäkologie	49 001	8,8	25 969	8 030
Geburtshilfe	34 310	9,4	5 516	-
Pädiatrie	26 289	14,4	5 082	-
darunter				
Säuglinge	5 872	19,7	-	-
Infektion	4 693	14,4	930	-
Neonatalogie II (Früh-geburten)	2 274	18,8	3	-
Erkrankte Kinder werk-tätiger Mütter	753	10,5	-	-
Infektion	3 276	23,5	9 802	6 205
Ophthalmologie	8 056	14,1	1 095	-
Oto-Rhino-Laryngologie	19 351	9,2	13 876	5 158
Dermatologie	5 588	22,5	8 760	-
Venerologie	11	17,1	-	-
Urologie	10 985	14,1	17 780	9 855
Stomatologie	1 727	13,7	730	730
Strahlentherapie	1 998	28,6	7 207	-
Orthopädie	11 603	24,5	2 553	2 430
darunter				
Knochen-Tbk	54	111,3	-	-
Chronisch Kranke	1 326	104,6	10 428	-
Neurologie	3 753	26,6	-	-
Interdisziplinäre Wach-stationen	917	3,2	-	-
Psychiatrie	8 098	70,2	18 266	-
darunter				
psychisch kranke Kinder	578	140,1	16 175	-
bildungsunfähige, pfl-egebedürftige Kinder	5	203,4	-	-
Arbeitstherapie	13	205,5	-	-
Lungenkrankheit/Tbk	5 587	23,1	12 277	-
Sonstige	2 612	24,1	9 071	305
Insgesamt	435 978	15,2	281 376	33 535
darunter				
fachspezifische Wach-stationen	3 100	7,9	113	-
Außerdem:				
Neonatalogie I (gesunde Neugeborene)	25 809	6,8	-	-
Neonatalogie III (Inkuba-toren/Couveusen)	463	10,9	-	-

5. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1990 nach Altersgruppen

Krankheiten	Insge-samt	Erkrankte im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
Botulismus	2	-	-	-	-	2	-	-
Enteritis infectiosa	4 104	536	1 461	651	436	609	300	111
davon								
Salmonellose	1 775	126	551	274	206	340	206	72
Übrige Formen	2 329	410	910	377	230	269	94	39
Ornithose	3	-	-	-	-	1	2	-
Paratyphus A, B und C	1	-	-	-	-	1	-	-
Shigellenruhr	96	1	25	16	12	33	5	4
Angeborene Cytomegalie	4	4	-	-	-	-	-	-
Angeborene Listeriose	1	1	-	-	-	-	-	-
Angeborene Toxoplasmose	20	20	-	-	-	-	-	-
Leptospirose	2	-	-	-	-	1	-	1
davon								
Weill'sche Krankheit	1	-	-	-	-	-	-	1
Übrige Formen	1	-	-	-	-	1	-	-
Malaria	4	-	-	-	1	2	1	-
Meningitis/Encephalitis	319	34	119	100	18	22	20	6
davon								
Meningokokken-Menin-gitis	65	12	25	8	8	4	7	1
andere bakterielle								
Meningitiden	59	15	25	3	-	6	7	3
Virus-Meningoencepha-litis	195	7	69	89	10	12	6	2
Übrige Formen	-	-	-	-	-	-	-	-
Q-Fieber	1	-	-	-	-	-	1	-
Virushepatitis	150	-	8	18	21	57	35	11
davon								
Hepatitis A	44	-	5	12	6	17	3	1
Hepatitis B	73	-	1	4	13	24	22	9
nicht bestimmbare und								
Übrige Formen	33	-	2	2	2	16	10	1
Anaerobe Wundinfektion	7	-	-	-	2	-	5	-
davon								
Gasbrand/Gasödem	6	-	-	-	2	-	4	-
Tetanus	1	-	-	-	-	-	1	-

6. Erkrankungen an meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten 1980 und 1985 - 1990

Krankheiten	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Botulismus	-	-	-	-	1	-	2
Cholera	-	-	-	-	-	-	-
Enteritis infectiosa	1 691	3 782	8 109	7 587	5 776	5 540	4 104
davon							
Salmonellose	1 185	1 451	5 632	4 641	2 302	1 789	1 775
Übrige Formen	506	2 331	2 477	2 946	3 474	3 751	2 329
Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-
Lepra	-	-	-	1	1	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-
Ornithose	2	5	8	4	2	4	3
Paratyphus A, B und C	1	2	-	-	7	-	1
Pest	-	-	-	-	-	-	-
Pocken	-	-	-	-	-	-	-
Polioomyelitis	-	-	-	-	-	-	-
Rückfallfieber	-	-	-	-	-	-	-
Shigellenruhr	127	463	1 675	629	406	626	96
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-
Tularämie	-	2	-	-	-	-	-
Typhus abdominalis	74	2	2	3	5	1	-
Virusbedingtes							
hämorrhagisches Fieber	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Cytomegalie	-	1	1	5	4	2	4
Angeborene Listeriose	-	1	2	-	1	1	1
Angeborene Lues	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Toxoplasmose	6	37	20	48	58	78	20
Angeborene Rötelnembryo-							
pathie	-	-	2	2	2	4	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-	-
Diphtherie	-	-	-	1	-	-	-
Gelbfieber	-	-	-	-	-	-	-
Leptospirose	-	2	2	-	3	3	2
davon							
Weill'sche Krankheit	-	-	-	-	-	1	1
Übrige Formen	-	2	2	-	3	2	1
Malaria	2	4	4	2	23	8	4
Meningitis/Encephalitis	607	572	465	514	655	296	319
davon							
Meningokokken-Meningitis	18	120	128	100	78	84	65
andere bakterielle							
Meningitiden	7	98	90	95	90	75	59
Virus-Meningoencephalitis	582	354	247	319	487	137	195
Übrige Formen	-	-	-	-	-	-	-
Q-Fieber	-	11	5	1	10	3	1
Rotz	-	-	-	-	-	-	-
Trachom	-	7	-	-	-	-	-
Trichinose	7	10	2	-	-	-	-
Virushepatitis	398	574	461	266	184	141	150
davon							
Hepatitis A	398	350	253	89	49	18	44
Hepatitis B	-	166	160	148	82	81	73
nicht bestimmbare und							
Übrige Formen	-	58	48	29	53	42	33
Anaerobe Wundinfektion	11	10	17	8	12	6	7
davon							
Gasbrand/Gasödem	11	8	14	8	10	6	6
Tetanus	-	2	3	-	2	-	1
Tuberkulose	-	-	-	-	-	782	328
darunter							
Lungen-Tb mit Tb-Nachweis	-	-	-	-	-	370	146

7. Erkrankungen an meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten je 100 000 der Bevölkerung 1980 und 1985 - 1990

Krankheiten	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Botulismus	-	-	-	-	0,0	-	0,1
Cholera	-	-	-	-	-	-	-
Enteritis infectiosa	62,0	138,9	298,3	279,1	212,3	204,2	154,6
davon							
Salmonellose	43,4	53,3	207,2	170,7	84,6	65,9	66,9
Übrige Formen	18,6	85,6	91,1	108,4	127,7	138,3	87,8
Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-
Lepra	-	-	-	0,0	0,0	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-
Ornithose	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Paratyphus A, B und C	0,0	0,1	-	-	0,3	-	0,0
Pest	-	-	-	-	-	-	-
Pocken	-	-	-	-	-	-	-
Polioomyelitis	-	-	-	-	-	-	-
Rückfallfieber	-	-	-	-	-	-	-
Shigellenruhr	4,7	17,0	61,6	23,1	14,9	23,1	3,6
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-
Tularämie	-	0,1	-	-	-	-	-
Typhus abdominalis	2,7	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	-
Virusbedingtes							
hämorrhagisches Fieber	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Cytomegalie	-	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2
Angeborene Listeriose	-	0,0	0,1	-	0,0	0,0	0,0
Angeborene Lues	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Toxoplasmose	0,2	1,4	0,7	1,8	2,1	2,8	0,8
Angeborene Rötelnembryo-							
pathie	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-	-
Diphtherie	-	-	-	0,0	-	-	-
Gelbfieber	-	-	-	-	-	-	-
Leptospirose	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1
davon							
Weill'sche Krankheit	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Übrige Formen	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,0
Malaria	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8	0,3	0,2
Meningitis/Encephalitis	22,3	21,0	17,1	18,9	24,1	10,9	12,0
davon							
Meningokokken-Meningitis	0,7	4,4	4,7	3,7	2,9	3,1	2,4
andere bakterielle							
Meningitiden	0,3	3,6	3,3	3,5	3,3	2,8	2,2
Virus-Meningoencephalitis	21,3	13,0	9,1	11,7	17,9	5,1	7,3
Übrige Formen	-	-	-	-	-	-	-
Q-Fieber	-	0,4	0,2	0,0	0,4	0,1	0,0
Rotz	-	-	-	-	-	-	-
Trachom	-	0,3	-	-	-	-	-
Trichinose	0,3	0,4	0,1	-	-	-	-
Virushepatitis	14,6	21,1	17,0	9,8	6,8	5,2	5,7
davon							
Hepatitis A	14,6	12,8	9,3	3,3	1,8	0,7	1,7
Hepatitis B	-	6,1	5,9	5,4	3,0	3,0	2,8
nicht bestimmbare und							
Übrige Formen	-	2,1	1,8	1,1	1,9	1,5	1,2
Anaerobe Wundinfektion	0,4	0,4	0,6	0,3	0,4	0,2	0,3
davon							
Gasbrand/Gasödem	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4	0,2	0,2
Tetanus	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,0
Tuberkulose	-	-	-	-	-	28,8	12,4
darunter							
Lungen-Tb mit Tb-Nachweis	-	-	-	-	-	13,6	5,5

8. Erkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Enteritis infec- tiosa ins- gesamt	Shi- gellen- ruhr	Ange- borene Toxo- plas- mose	Meningitis/ Encephalitis		Virushepatitis		Tuberkulose	
				ins- gesamt	darunter Virus- Meningo- encepha- litis	ins- gesamt	Hepa- titis A u. B	ins- gesamt	darunter Lungen- Tbk mit Tb-Nach- weis
Erfurt, St.	638	8	-	23	9	9	7	21	10
Gera, St.	186	11	-	26	19	10	8	26	10
Jena, St.	113	39	-	4	-	11	11	13	5
Suhl, St.	89	-	1	12	10	2	1	7 ¹⁾	2 ¹⁾
Weimar, St.	115	-	-	5	-	3	2	15	6
Altenburg	70	4	-	5	-	4	1	11	6
Apolda	97	1	-	1	1	1	1	10	6
Arnstadt	235	3	-	8	4	5	3	4	1
Artern	19	-	-	5	4	6	6	12	3
Bad Salzungen	86	1	1	11	8	4	4	5	-
Eisenach	152	-	-	15	13	8	4	13	8
Eisenberg	22	-	-	4	2	4	4	7	1
Erfurt	219	1	-	4	-	1	1	10	6
Gera	82	-	1	8	6	5	5	4	4
Gotha	293	4	1	20	11	6	4	14	8
Greiz	23	-	-	5	1	1	1	11	3
Heiligenstadt	89	-	-	4	1	3	2	6	3
Hildburghausen	67	1	-	13	8	-	-	8	4
Ilmenau	102	-	3	21	18	4	3	7	3
Jena	30	-	-	1	1	-	-	6	1
Bad Langensalza	76	3	-	3	3	3	2	12	10
Lobenstein	11	-	-	1	-	1	-	3	2
Meiningen	93	-	-	6	1	2	2	12	5
Mühlhausen	129	4	-	14	10	19	15	13	6
Neuhaus/Rwg.	39	-	-	2	-	1	1	4	4
Nordhausen	148	-	6	26	22	2	2	9	3
Pößneck	18	1	-	4	1	2	2	3	1
Rudolstadt	74	-	-	17	16	4	3	6	3
Saalfeld	24	1	2	3	1	3	2	9	7
Schleiz	13	4	-	2	1	1	1	5	-
Schmalkalden	81	-	-	4	3	-	-	3	2
Schmölln	28	1	-	2	-	2	2	4	2
Sömmerda	180	4	1	8	4	3	3	5	2
Sondershausen	82	-	1	6	4	-	-	7	2
Sonneberg	55	1	-	6	-	6	6	8	3
Stadtröda	13	2	-	1	-	5	5	3	2
Suhl	82	-	1	13	13	2	1	.	.
Weimar	101	-	-	2	-	1	-	6	1
Worbis	98	1	2	3	-	4	1	4	-
Zeulenroda	32	1	-	1	-	2	1	2	1
Land Thüringen	4 104	96	20	319	195	150	117	328	146
davon									
kreisfreie Städte	1 141	58	1	70	38	35	29	.	.
Landkreise	2 963	38	19	249	157	115	88	.	.

1) einschließlich Landkreis Suhl

9. Erkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten je 10 000 der Bevölkerung 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Enteritis infec- tiosa ins- gesamt	Shi- gellen- ruhr	Ange- borene Toxo- plas- mose	Meningitis/ Encephalitis		Virushepatitis		Tuberkulose	
				ins- gesamt	darunter Virus- Meningo- encepha- litis	ins- gesamt	Hepa- titis A u. B	ins- gesamt	darunter Lungen- Tbk mit Tb-Nach- weis
Erfurt, St.	29,8	0,4	-	1,1	0,4	0,4	0,3	1,0	0,5
Gera, St.	14,2	0,8	-	2,0	1,5	0,8	0,6	2,0	0,8
Jena, St.	10,9	3,7	-	0,4	-	1,1	1,1	1,2	0,5
Suhl, St.	16,0	-	0,2	2,2	1,8	0,4	0,2	0,7 ¹⁾	0,2 ¹⁾
Weimar, St.	18,7	-	-	0,8	-	0,5	0,3	2,4	1,0
Altenburg	7,0	0,4	-	0,5	-	0,4	0,1	1,1	0,6
Apolda	15,1	0,2	-	0,2	0,2	0,2	0,2	1,6	0,9
Arnstadt	49,5	0,6	-	1,7	0,8	1,1	0,6	0,8	0,2
Artern	3,5	-	-	0,9	0,7	1,1	1,1	2,2	0,6
Bad Salzungen	9,7	0,1	0,1	1,2	0,9	0,5	0,5	0,6	-
Eisenach	13,4	-	-	1,3	1,1	0,7	0,4	1,1	0,7
Eisenberg	6,7	-	-	1,2	0,6	1,2	1,2	2,1	0,3
Erfurt	46,9	0,2	-	0,9	-	0,2	0,2	2,1	1,3
Gera	14,5	-	0,2	1,4	1,1	0,9	0,9	0,7	0,7
Gotha	20,8	0,3	0,1	1,4	0,8	0,4	0,3	1,0	0,6
Greiz	4,2	-	-	0,9	0,2	0,2	0,2	2,0	0,6
Heiligenstadt	21,0	-	-	0,9	0,2	0,7	0,5	1,4	0,7
Hildburghausen	11,5	0,2	-	2,2	1,4	-	-	1,4	0,7
Ilmenau	15,2	-	0,4	3,1	2,7	0,6	0,4	1,0	0,4
Jena	9,1	-	-	0,3	0,3	-	-	1,8	0,3
Bad Langensalza	16,8	0,7	-	0,7	0,7	0,7	0,4	2,6	2,2
Lobenstein	3,9	-	-	0,4	-	0,4	-	1,1	0,7
Meiningen	13,6	-	-	0,9	0,1	0,3	0,3	1,8	0,7
Mühlhausen	14,4	0,4	-	1,6	1,1	2,1	1,7	1,5	0,7
Neuhaus/Rwg.	10,6	-	-	0,5	-	0,3	0,3	1,1	1,1
Nordhausen	13,8	-	0,6	2,4	2,1	0,2	0,2	0,8	0,3
Pößneck	3,5	0,2	-	0,8	0,2	0,4	0,4	0,6	0,2
Rudolstadt	11,1	-	-	2,5	2,4	0,6	0,4	0,9	0,4
Saalfeld	4,1	0,2	0,3	0,5	0,2	0,5	0,3	1,5	1,2
Schleiz	4,1	1,3	-	0,6	0,3	0,3	0,3	1,6	-
Schmalkalden	12,6	-	-	0,6	0,5	-	-	0,5	0,3
Schmölln	8,9	0,3	-	0,6	-	0,6	0,6	1,3	0,6
Sömmerda	27,7	0,6	0,2	1,2	0,6	0,5	0,5	0,8	0,3
Sondershausen	15,4	-	0,2	1,1	0,8	-	-	1,3	0,4
Sonneberg	9,6	0,2	-	1,0	-	1,0	1,0	1,4	0,5
Stadtröda	4,0	0,6	-	0,3	-	1,5	1,5	0,9	0,6
Suhl	18,6	-	0,2	2,9	2,9	0,5	0,2	.	.
Weimar	22,8	-	-	0,5	-	0,2	-	1,4	0,2
Worbis	13,1	0,1	0,3	0,4	-	0,5	0,1	0,5	-
Zeulenroda	8,4	0,3	-	0,3	-	0,5	0,3	0,5	0,3
Land Thüringen	15,5	0,4	0,1	1,2	0,7	0,6	0,4	1,2	0,6
davon									
kreisfreie Städte	20,2	1,0	0,0	1,2	0,7	0,6	0,5	.	.
Landkreise	14,2	0,2	0,1	1,2	0,8	0,6	0,4	.	.

1) einschließlich Landkreis Suhl

10. Neuzugänge an meldepflichtigen Geschlechtskrankheiten 1980 und 1985 - 1990

Geschlechtskrankheiten	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990
absolut							
Insgesamt	6 219	6 690	5 660	4 162	3 734	2 993	1 470
davon							
Syphilis	44	16	24	32	52	43	18
Gonorrhoe und andere Geschlechtskrankheiten	6 175	6 674	5 636	4 130	3 682	2 950	1 452
je 10 000 der Bevölkerung							
Insgesamt	22,8	24,6	20,8	15,3	13,7	11,0	5,5
davon							
Syphilis	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Gonorrhoe und andere Geschlechtskrankheiten	22,6	24,5	20,7	15,2	13,5	10,9	5,5

11. Neuzugänge an meldepflichtigen Geschlechtskrankheiten 1990 nach Altersgruppen und Geschlecht

Geschlechtskrankheiten	Insgesamt	Darunter Erkrankte im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 5	5-15	15-18	18-25	25-30	30-40	40-50	50 u. mehr
Insgesamt									
Insgesamt	1 470	-	4	97	869	293	167	29	11
davon									
Syphilis	18	-	-	-	8	5	3	2	-
Gonorrhoe und andere Geschlechtskrankheiten	1 452	-	4	97	861	288	164	27	11
männlich									
Insgesamt	861	-	-	27	502	200	106	19	7
davon									
Syphilis	10	-	-	-	6	2	1	1	-
Gonorrhoe und andere Geschlechtskrankheiten	851	-	-	27	496	198	105	18	7
weiblich									
Insgesamt	609	-	4	70	367	93	61	10	4
davon									
Syphilis	8	-	-	-	2	3	2	1	-
Gonorrhoe und andere Geschlechtskrankheiten	601	-	4	70	365	90	59	9	4

12. Geschlechtskrankheiten 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankenbestand am 31.12.1989	Zugänge	Abgänge	Krankenbestand am 31.12.1990
Erfurt, St.	13	237	250	-
Gera, St.	12	135	142	5
Jena, St.	17	68	77	8
Suhl, St.	29	30	54	5
Weimar, St.	26	35	50	11
Altenburg	28	64	63	29
Apolda	7	22	24	5
Arnstadt	3	43	45	1
Artern	7	23	27	3
Bad Salzungen	26	42	66	-
Eisenach	110	90	180	20
Eisenberg	7	6	9	4
Erfurt	-	14	14	-
Gera	5	34	39	-
Gotha	188	58	184	62
Greiz	4	45	48	1
Heiligenstadt	-	3	3	-
Hildburghausen	2	8	10	-
Ilmenau	9	73	49	33
Jena	5	6	9	2
Bad Langensalza	-	7	7	-
Lobenstein	9	7	16	-
Meiningen	36	47	76	7
Mühlhausen	-	47	47	-
Neuhaus/Rwg.	5	8	12	1
Nordhausen	-	53	53	-
Pöbneck	17	23	27	13
Rudolstadt	14	28	37	5
Saalfeld	8	34	26	16
Schleiz	-	-	-	-
Schmalkalden	19	15	34	-
Schmölln	-	-	-	-
Sömmerda	57	36	67	26
Sondershausen	-	11	11	-
Sonneberg	6	15	17	4
Stadtroda	-	-	-	-
Suhl	-	26	26	-
Weimar	9	10	18	1
Worbis	20	61	81	-
Zeulenroda	-	8	8	-
Land Thüringen	698	1 472	1 908	262
davon				
kreisfreie Städte	97	505	573	29
Landkreise	601	967	1 335	233

13. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte
1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ärzte ¹⁾ am 31.12.	Zahnärzte ¹⁾ am 31.12.	Einwohner je	
				Arzt	Zahnarzt
1980		5 356	1 609	509	1 695
1985		5 830	1 969	467	1 383
1986		6 093	2 083	446	1 305
1987		6 339	2 147	429	1 266
1988		6 489	2 224	419	1 223
1989		6 214	2 089	437	1 299
1990		6 073	1 861	437	1 426
Erfurt, St.		879	209	243	1 024
Gera, St.		377	105	347	1 247
Jena, St.		714	141	146	739
Suhl, St. ²⁾		321	56	311	1 783
Weimar, St.		160	46	384	1 334
Altenburg		150	66	666	1 514
Apolda		83	27	776	2 384
Arnstadt		116	45	409	1 055
Artern		72	26	745	2 062
Bad Salzungen		179	59	494	1 499
Eisenach		185	72	611	1 570
Eisenberg		112	31	295	1 065
Erfurt		30	27	1 556	1 729
Gera		123	29	460	1 950
Gotha		239	107	588	1 314
Greiz		108	53	503	1 025
Heiligenstadt		75	24	564	1 763
Hildburghausen		120	27	484	2 153
Ilmenau		120	43	560	1 564
Jena		28	18	1 180	1 836
Bad Langensalza		60	25	756	1 815
Lobenstein		40	15	711	1 895
Meiningen		138	49	496	1 396
Mühlhausen		179	59	500	1 517
Neuhaus/Rwg.		68	20	539	1 833
Nordhausen		228	70	470	1 531
Pößneck		78	20	666	2 596
Rudolstadt		111	44	602	1 520
Saalfeld		144	38	404	1 532
Schleiz		46	17	689	1 865
Schmalkalden		97	62	661	1 034
Schmölln		40	15	787	2 100
Sömmerda		102	45	637	1 445
Sondershausen		77	34	691	1 566
Sonneberg		101	42	566	1 362
Stadtroda		51	8	636	4 052
Suhl		.	.	.	.
Weimar		156	15	284	2 958
Worbis		121	49	617	1 524
Zeulenroda		45	23	846	1 655
Land Thüringen		6 073	1 861	437	1 426

1) Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen

2) einschließlich Landkreis Suhl

14. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte^{*)} am 31.12.1990 nach Fachgebieten

Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
Ohne Gebiet	1 060	502	558
Allgemeinmedizin	1 247	503	744
Anästhesiologie	196	90	106
Augenheilkunde	135	39	96
Chirurgie	527	464	63
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	144	74	70
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	358	186	172
Haut- und Geschlechtskrankheiten	106	42	64
Innere Medizin	797	451	346
Kinderheilkunde	434	119	315
Laboratoriumsmedizin	24	10	14
Mikrobiologie/Infektionsepidemiolo- gie	30	17	13
Lungen- und Bronchialheilkunde	19	10	9
Nervenheilkunde	184	102	82
Neurologie	1	-	1
Neurochirurgie	5	4	1
Orthopädie	122	82	40
Pathologie (pathologische Anatomie)	51	39	12
Pharmakologie und Toxikologie	24	15	9
Radiologie	123	77	46
Radiologie/Diagnostik	1	1	-
Neuroradiologie	2	2	-
Urologie	75	64	11
Arbeitsmedizin	113	52	61
Rechtsmedizin (Gerichtsmedizin)	16	11	5
Sozialhygiene	33	10	23
Hygiene	47	27	20
Anatomie	6	5	1
Biochemie	13	9	4
Pathologische Physiologie	15	12	3
Physiologie	8	7	1
Kinderchirurgie	13	8	5
Kiefer- und Gesichtschirurgie	17	13	4
Immunologie	6	5	1
Physiotherapie	61	18	43
Psychotherapie	1	1	-
Sportmedizin	38	21	17
Blutspende- und Transfusionswesen	15	5	10
Humangenetik	4	1	3
Medizinische Informatik	1	1	-
Medizinische Genetik	1	-	1

*) Quelle: Landesärztekammer Thüringen

15. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen nach Diagnosen 1990

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreise	Insgesamt	Davon nach Diagnosen	
		legal eingeleiteter Abort	übrige Aborte ¹⁾
Land Thüringen	13 354	11 118	2 236
davon			
kreisfreie Städte	4 800	4 260	540
Erfurt, St.	1 207	1 207	-
Gera, St.	1 365	1 185	180
Jena, St.	1 089	901	188
Suhl, St.	472	401	71
Weimar, St.	667	566	101
Landkreise	8 554	6 858	1 696

1) Spontanabort, illegal eingeleiteter Abort, nicht näher bezeichneter Abort

16. Vorzeitige legale Schwangerschaftsbeendigungen 1980 und 1985 - 1990
nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Ins- gesamt	Frauen im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 u. mehr
absolut								
1980	14 333	1 069	1 757	2 320	3 467	2 507	2 116	1 097
1985	13 761	867	1 561	2 441	3 256	2 982	1 704	950
1986	13 404	812	1 424	2 416	3 019	2 858	2 008	867
1987	13 252	664	1 244	2 358	3 201	2 850	2 120	815
1988	12 673	544	1 141	2 168	3 224	2 844	2 030	722
1989	12 053	421	1 100	2 117	3 072	2 592	1 988	763
1990	11 118	404	994	2 011	2 940	2 320	1 757	692

je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter

1980	24,5	16,4	26,2	27,7	33,4	32,0	25,5	10,7
1985	24,1	15,6	25,8	27,3	31,3	29,2	22,0	11,6
1986	23,6	14,7	24,6	27,6	28,5	27,9	23,6	11,9
1987	23,3	12,6	21,9	27,4	29,6	27,9	23,3	11,5
1988	22,4	11,2	20,2	26,1	29,2	27,9	21,1	10,5
1989	21,9	9,6	20,1	27,3	28,4	25,7	20,3	11,3
1990	20,2	9,7	19,3	27,6	28,0	23,2	17,7	9,5

17. Durchgeführte Impfungen *) 1990 nach der Art des Impfschutzes

Geburtsjahr der Geimpften	Diphtherie/ Pertussis/ Tetanus		Diph- therie/ Tetanus 2.	Tetanus Wieder- holung	Masern	Poliomyelitis				
	Grund- immu- ni- sierung.	1. Wieder- holung				Typ I	Typ III	Typ II	triva- lent 1. Wieder- holung	triva- lent 2. Wieder- holung

absolut

1974	-	-	-	27 381	-	-	-	-	-	-
1982	-	-	35 526	-	-	-	-	-	-	36 999
1987	-	31 778	-	-	-	-	-	-	-	-
1988	-	-	-	-	32 822	-	-	-	32 679	-
1989	30 167	-	-	-	-	30 761	29 694	28 689	-	-

je 100 der Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahres

1974	-	-	-	95,0	-	-	-	-	-	-
1982	-	-	94,0	-	-	-	-	-	-	97,9
1987	-	91,3	-	-	-	-	-	-	-	-
1988	-	-	-	-	96,2	-	-	-	95,8	-
1989	96,9	-	-	-	-	98,9	95,4	92,2	-	-

*) Quelle: Hygieneinstitute Erfurt, Gera und Suhl

18. Durchgeführte Impfungen *) je 100 der Bevölkerung

Lfd. Nr.	Jahr der Impfung a = Geburtsjahr b = Durchimpfungsgrad (%)	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Art des			
			Diphtherie/Pertussis/Tetanus		Diphtherie/ Tetanus	Tetanus
			Grundimmunisierung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Wiederholung
1	1985	a	1984	1982	1977	1969
2		b	98,7	97,6	98,1	98,0
3	1986	a	1985	1983	1978	1970
4		b	99,0	96,5	98,0	98,1
5	1987	a	1986	1984	1979	1971
6		b	98,9	96,9	89,5	98,1
7	1988	a	1987	1985	1980	1972
8		b	98,2	95,3	89,8	98,2
9	1989	a	1988	1986	1981	1973
10		b	99,1	97,6	97,6	98,0
11	1990	a	1989	1987	1982	1974
12		b	96,9	91,3	94,0	95,0
13	Erfurt, St.		99,9	85,4	97,6	100
14	Gera, St.		94,5	86,4	98,8	99,9
15	Jena, St.		95,7	87,2	95,7	88,2
16	Suhl, St.		97,9	99,1	98,5	98,6
17	Weimar, St.		99,9	88,7	99,6	96,2
18	Altenburg		97,4	87,9	92,9	94,3
19	Apolda		99,5	99,9	99,4	94,0
20	Arnstadt		96,7	97,3	98,6	99,7
21	Artern		95,7	94,7	98,1	97,3
22	Bad Salzungen		96,9	92,7	94,0	96,7
23	Eisenach		97,7	86,0	98,4	97,4
24	Eisenberg		97,3	92,1	40,1	81,9
25	Erfurt		94,8	94,2	88,5	73,5
26	Gera		98,9	95,1	82,9	93,0
27	Gotha		97,7	80,3	96,7	96,7
28	Greiz		100	96,6	97,7	92,9
29	Heiligenstadt		100	86,8	99,3	100
30	Hildburghausen		97,7	90,9	97,2	85,1
31	Ilmenau		100	87,4	94,4	91,2
32	Jena		97,1	90,3	95,7	95,0
33	Bad Langensalza		99,8	97,2	96,7	97,7
34	Lobenstein		92,9	95,5	94,2	96,2
35	Meiningen		93,3	95,5	91,5	94,9
36	Mühlhausen		96,8	94,0	85,6	90,0
37	Neuhaus/Rwg.		99,5	99,1	99,6	99,1
38	Nordhausen		91,5	78,3	84,5	97,9
39	Pößneck		93,4	94,0	95,0	97,2
40	Rudolstadt		87,1	79,4	96,6	85,2
41	Saalfeld		97,4	91,1	92,6	93,7
42	Schleiz		97,6	91,2	98,8	98,0
43	Schmalkalden		99,1	94,8	95,6	97,2
44	Schmölln		97,8	98,2	99,1	94,4
45	Sömmerda		99,7	99,5	95,4	98,8
46	Sondershausen		97,5	99,3	100	100
47	Sonneberg		100	100	100	99,1
48	Stadtroda		96,9	90,7	93,2	93,5
49	Suhl		99,4	94,4	89,3	90,2
50	Weimar		85,6	70,0	65,1	70,0
51	Worbis		99,8	99,4	99,4	98,8
52	Zeulenroda		94,6	94,8	91,3	95,2
53	Land Thüringen		96,9	91,3	94,0	95,0

*) Quelle: Hygieneinstitute Erfurt, Gera und Suhl

des jeweiligen Geburtsjahres im Zeitraum 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Impfschutzes						Lfd. Nr.
Masern	Polioomyelitis					
	Typ I	Typ III	Typ II	trivalent 1. Wiederholung	trivalent 2. Wiederholung	
1983	1984	1984	1984	1983	1977	1
98,1	98,7	97,3	94,7	97,8	98,9	2
1984	1985	1985	1985	1984	1978	3
99,4	99,2	97,7	95,8	98,7	97,7	4
1985	1986	1986	1986	1985	1979	5
98,2	99,2	98,3	96,8	97,8	98,8	6
1986	1987	1987	1987	1986	1980	7
99,5	99,2	98,4	96,5	98,9	99,0	8
1987	1988	1988	1988	1987	1981	9
99,0	99,3	99,1	97,3	99,3	99,2	10
1988	1989	1989	1989	1988	1982	11
96,2	98,9	95,4	92,2	95,8	97,9	12
97,3	100	92,4	84,3	93,2	97,6	13
91,4	96,7	90,7	89,8	81,4	97,9	14
85,7	99,8	98,4	86,0	99,7	96,2	15
98,5	99,9	99,1	80,1	88,7	97,5	16
86,2	100	98,7	98,5	99,8	100	17
93,5	98,6	98,1	91,8	90,1	90,3	18
99,2	100	100	100	99,8	99,6	19
99,9	100	99,7	99,3	99,9	99,9	20
100	99,4	97,4	95,2	100	100	21
97,7	100	98,8	95,2	98,2	100	22
97,4	99,8	87,6	83,4	95,2	100	23
98,4	99,5	98,5	96,9	99,5	99,6	24
99,0	98,9	97,7	96,7	96,8	94,2	25
98,2	98,9	97,4	90,8	95,2	90,2	26
99,7	99,4	98,8	98,8	99,3	99,2	27
96,9	99,7	98,3	94,8	98,7	98,5	28
91,3	99,3	95,4	93,5	90,4	98,7	29
97,3	97,7	98,0	90,8	95,5	98,7	30
93,5	100	97,3	91,1	93,9	95,5	31
99,5	97,9	96,4	91,2	99,7	96,9	32
100	99,9	97,1	97,3	98,2	99,7	33
99,2	96,6	91,8	95,2	88,1	94,3	34
98,3	98,8	97,3	97,0	97,8	98,6	35
98,0	99,2	97,6	95,3	99,4	99,9	36
99,0	100	99,7	96,0	99,0	99,6	37
99,3	100	93,9	84,9	100	100	38
98,0	98,5	98,3	98,8	98,8	98,6	39
80,2	79,6	75,0	78,0	88,2	97,4	40
97,9	99,3	97,1	92,8	97,0	93,8	41
89,2	96,0	82,9	90,7	95,5	99,0	42
98,3	96,7	96,5	93,1	99,0	98,7	43
92,6	100	100	99,4	99,2	99,3	44
97,9	100	98,5	90,0	99,5	100	45
97,8	99,8	99,3	97,4	99,4	98,4	46
98,8	99,5	99,3	98,8	98,5	99,5	47
95,1	98,6	92,2	93,3	99,5	93,5	48
100	92,7	93,9	83,8	76,4	91,9	49
89,7	99,4	97,6	88,8	100	100	50
99,3	100	100	99,0	100	99,2	51
98,8	96,2	95,1	93,0	93,8	96,5	52
96,2	98,9	95,4	92,2	95,8	97,9	53

19. Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31.12.1990 nach Berufen

Beruf	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztlicher/			
amtsärztlicher Prüfung	33	11	22
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztliche/			
amtsärztliche Prüfung	67	27	40
Ärzte, nebenamtlich	12	10	2
Zahnärzte, hauptamtlich	14	2	12
Zahnärzte, nebenamtlich	-	-	-
Gesundheitsingenieure	22	7	15
Gesundheitsaufseher	20	2	18
Desinfektoren	1	-	1
Medizinisch-technische Assistenten	3	-	3
Medizinisch-technische Laboratoriums-			
assistenten	6	-	6
Medizinisch-technische Radiologie-			
assistenten	-	-	-
Sozialarbeiter	69	1	68
Sozialmedizinische Assistenten	-	-	-
Arzthelfer	40	-	40
Zahnarzthelfer	20	-	20
Verwaltungspersonal	133	15	118
Schreibkräfte (soweit nicht im Verwal-			
tungspersonal enthalten)	42	1	41
Psychologen	23	4	19
Gesundheitsfürsorger	37	-	37
Gesundheitserzieher	4	-	4
Gesundheitspädagogen	1	-	1
Gesundheitsberater	1	-	1
Instrukteure für Gesundheitserziehung	1	-	1
Fürsorger	51	-	51
Hilfsfürsorger	1	-	1
Sozialfürsorger	1	-	1
Krippenerzieher	2	-	2
Kinderkrankenschwestern	4	-	4
Betriebsschwestern	14	-	14
Hygieneinspektoren	38	6	32
Hygieneingenieure	22	7	15
Arbeitshygieneinspektoren	1	-	1
Fachhygieneinspektoren	6	1	5
Hygienehelfer	1	-	1
Ingenieure für Laboratoriumstechnik	2	1	1
Ingenieure für biochemische Technik	1	1	-
Biologen	1	1	-
Chemiker	5	3	2
Fachchemiker	1	1	-
Fachpsychologen der Medizin	1	1	-
Dipl.med. Pädagogen	1	-	1
Drogen- und Suchtberater	1	1	-
Schulbildfacharbeiter	1	-	1
Impfeschwestern	5	-	5
Hebammen	4	-	4
Krankenschwestern	11	-	11
Wirt.-techn. Personal	16	10	6

In den Tabellen dieses Abschnitts beziehen sich die Stichtagszahlen, sofern nicht anders vermerkt, auf einen Stand zwischen 1. September und 31. Dezember.

Die Angaben zu den kirchlichen Verhältnissen wurden uns vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche Eisenach, dem Bischöflichen Amt Erfurt-Meiningen und der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen bereitgestellt. Sie beinhalten die jeweiligen Kirchengebiete Thüringens, die von der territorialen Gliederung des Landes Thüringen abweichen.

1. Bildungswesen

Allgemeinbildende polytechnische Schulen

Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule - grundlegende Schulform des Bildungswesens der ehemaligen DDR, die Grundlage für alle weiterführenden Bildungswege und die berufliche Tätigkeit war.

Erweiterte allgemeinbildende Oberschule

Weiterführende Oberschule, die im Anschluß an die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule Schüler in zwei Jahren zum Abitur führte. Im Jahre 1990 wurden neue erweiterte allgemeinbildende Oberschulen gebildet, um für die Schüler zusätzliche Möglichkeiten zu schaffen, die Hochschulreife zu erreichen. Diese Schulen haben überwiegend mit der neunten und zehnten Klassenstufe begonnen. Die Schüler und Klassen dieser Klassenstufe (Leistungsklassen) wurden nach der Methodik der Vorjahre den allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen zugeordnet.

Sonderschulen

sind Schulen, die Kinder mit physischen und psychischen Schädigungen bilden und erziehen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsbildende Schulen

sind Berufsschulen, Betriebsberufsschulen, Kommunale Berufsschulen.

Volkshochschulen

Die Teilnehmer an Volkshochschulen werden zu Beginn der Lehrgänge erfaßt. Gesamtlehrgänge mit Abschluß führen in allen Fächern bis zum Abschluß der Stufe 8 bzw. 10 der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule bzw. bis zum Abschluß der erweiterten allgemeinbildenden Oberschule (Abitur) oder dienen der Vorbereitung auf die Hochschul- bzw. Fachschulsonderreife. Einzellehrgänge führen in einem Fach zu einem Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Schule bzw. dienen der Erweiterung und Vertiefung der Allgemeinbildung ohne einen staatlichen Abschluß. Für Fremdsprachen werden Einzellehrgänge ohne Abschluß sowie Sprachkundigenlehrgänge aller Stufen mit Abschluß durchgeführt.

Fachschulen

Die Angaben enthalten alle deutschen Bürger, die an Fachschulen des Landes Thüringen in Studienformen studierten, die zu einem vollen Fachschulabschluß führten.

Hochschulen

Die Angaben enthalten alle deutschen und ausländischen Bürger, die an Universitäten und Hochschulen des Landes Thüringen studieren, und zwar alle Studienformen, die zu einem vollen Hochschulabschluß führen (ohne Forschungsstudium). Angaben nach Wissenschaftszweigen und Fachrichtungsgruppen für die Hoch- und Fachschulen entsprechen der "Nomenklatur der Hoch- und Fachschulbildung", gemäß der Anordnung Nr. 4 vom 31.12.1975 (GBL. - Sonderdruck Nr. 757/3) und der durch den Minister für Hoch- und Fachschulwesen der DDR bestätigten Ergänzungen.

Neuzulassungen

Erstmalig zum Studium immatrikulierte Studierende. Nicht als Neuzulassung zählen Zugänge von anderen Hoch- und Fachschulen bzw. Studierende, die nach längerer Unterbrechung das Studium fortsetzen.

Absolventen

Ehemalige Studierende, die das Studium mit Erfolg abgeschlossen haben. Nicht einbezogen sind Absolventen des externen Studiums und die Nachholung des Staatsexamens bzw. der Abschlußprüfung.

Direktstudium

Überwiegende Durchführung des Studiums direkt an der Hochschule, bei gleichzeitiger Unterbrechung der Berufstätigkeit.

Fern- bzw. Abendstudium

Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit. Während das Fernstudium im wesentlichen als ein durch periodische Lehrveranstaltungen geleitetes und kontrolliertes Selbststudium durchgeführt wird, stützt sich im Abendstudium der Bildungsprozeß in entscheidendem Maße auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Lehrerausbildung

Die ausgewiesenen Angaben der Lehrerausbildung an den Universitäten und Hochschulen sind Darunterangaben in den einzelnen Wissenschaftszweigen. Sie beinhalten nur die Ausbildung zum Diplom- bzw. Berufsschullehrer. Nicht einbezogen ist die Fachrichtungsgruppe 650 (Pädagogik, Vorschulerziehung, Erzieher für Jugendheime u. ä.). Die Studenten dieser Fachrichtungsgruppe werden in der Zeile "Pädagogische Fachrichtungen" ausgewiesen.

Personal an Universitäten und Hochschulen

Die Gruppierung des Personals erfolgt entsprechend Beschäftigtengruppenkatalog des Hoch- und Fachschulwesens der DDR (ausgewählte Signierschlüssel für die Planung und Abrechnung im Hoch- und Fachschulwesen der DDR - herausgegeben vom Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen, Sektor Rechnungsführung und Statistik 1986).

Fachpersonal

Generell der Personenkreis, der theoretische und praktische Lehrveranstaltungen durchführt, Studenten in der Praktika bzw. bei Abschlußarbeiten betreut, an der Planung und Organisation der Erziehung, Aus- und Weiterbildung und/oder an der Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben unterstützend wirkt bzw. mitwirkt (z. B. Professoren, Dozenten, wissenschaftliche Assistenten, Lektoren, Lehrer usw.).

Leitungs- und Verwaltungspersonal

Beschäftigte, die überwiegend oder ausschließlich Tätigkeiten der Planung, Koordinierung, Organisation, Durchführung, Kontrolle und Abrechnung durchführen.

Betriebspersonal

Beschäftigte, die Gebäude und betriebliche Anlagen (ohne Anlagen für Lehre, Forschung und medizinische Betreuung) instandhalten, instandsetzen, bedienen, pflegen und warten, Transport-, Lager- und Reinigungsarbeiten durchführen sowie Sicherheit und Ordnung gewährleisten.

Wirtschafts- und Betreuungspersonal

Beschäftigte, die in betrieblichen Betreuungs- und Dienstleistungseinrichtungen Aufgaben zur Versorgung, Sicherheit und Verbesserung der Arbeits-, Studien- und Lebensbedingungen erfüllen.

Promotion/Habilitation

Verfahren zur Erlangung eines Doktorgrades

- Promotionen A
Erlangung des akademischen Grades "Doktor eines Wissenschaftszweiges"
- Promotion B (Habilitation)
Erlangung des Grades "Doktor der Wissenschaften"

Professoren

Wissenschaftler, die an einer Hochschule auf einen Lehrstuhl berufen wurden bzw. eine hauptamtliche künstlerische Professur innehaben.

Dozenten

Wissenschaftler, die an einer Hochschule in eine hauptamtliche Dozentur bzw. künstlerische Dozentur berufen wurden.

Wissenschaftliche Assistenten

Wissenschaftliche Mitarbeiter, die u. a. Seminare, Übungen, Praktika sowie Lehrveranstaltungen durchführen, Diplomarbeiten betreuen, an der Organisation und Durchführung der wissenschaftlichen Arbeit und/oder an der Erfüllung von Forschungsaufgaben mitwirken.

Lektoren, Lehrer im Hochschuldienst

Wissenschaftliche Mitarbeiter für Aus- und Weiterbildung, die vorrangig Seminare, Übungen, Praktika u. a. Lehrveranstaltungen durchführen

2. Kultur

Theater

Für die Erfassung der Anzahl der Theater wurde die Zahl der Spielstätten (ohne Freilichtbühnen) zugrunde gelegt. Besitzt ein Theater mehrere Spielstätten, so wurden diese als mehrere Theater gezählt (z. B. Podiumbühnen, Studiobühnen, Foyer-theater).

Es sind alle Vorstellungen und deren Besucher ausgewiesen, die von den Theatern im eigenen Haus, in Spielstätten und in Gastspielorten der ehemaligen DDR durchgeführt wurden. Grundlage des Ausweises für das Land Thüringen waren die Orte der Vorstellungen und deren Besucher unabhängig vom Sitz des Theaters. Die Besucher wurden anhand des Kartenverkaufs ermittelt.

Filmtheater

Ausgewiesen wird die Anzahl der stationären Filmtheater und deren Plätze. Bei Vorstellungen und Besuchern wurden Spielstellen, Dorfkinos und andere Institutionen einbezogen.

Orchester

Erfasst wurden die staatlichen Orchester. Deren Konzerte und Besucher wurden nach dem Ort der Veranstaltung ausgewiesen. Die Anzahl der Konzerte enthält auch die sonstigen Konzerte (z. B. besuchsoffene Freilichtkonzerte, Fest-, Betriebs- und Jubiläumskonzerte ohne die Möglichkeit des Besuchernachweises usw.) für die keine Besucher ermittelt wurden.

Bibliotheken

Zu den staatlichen Allgemeinbibliotheken zählen alle den örtlichen Organen unterstellten Bibliothekseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Gewerkschaftsbibliotheken befanden sich überwiegend in Betrieben, Verwaltungen, gewerkschaftlichen Zentren usw. und liehen vorwiegend an Betriebsangehörige aus.

Erfasst wurden alle haupt- und nebenberuflich geleiteten Haupt- und Zweigbibliotheken sowie Ausleihstellen.

Nicht einbezogen wurden Bibliotheken staatlicher und gesellschaftlicher Organisationen, der Produktionsgenossenschaften sowie Schülerbüchereien, soweit sie nicht in die staatlichen Allgemeinbibliotheken integriert waren oder als Gewerkschaftsbibliotheken fungierten; außerdem Patientenbibliotheken in Krankenhäusern, wissenschaftliche Bibliotheken und Universitäts-, Hoch- und Fachschulbibliotheken.

Als Benutzer wurden alle Personen ab dem 6. Lebensjahr erfasst, die im Besitz eines gültigen Benutzerausweises waren.

Der Bestand sowie die Entleihungen werden jeweils in Bestandseinheiten ausgewiesen. Bestandseinheiten sind alle in einer Bibliothek vorhandenen physischen Einheiten, d. h. Bücher, Broschüren, Zeitungen, Filme usw..

Kultur- und Klubhäuser

Einbezogen wurden die hauptamtlich geleiteten staatlichen und betrieblichen Kultur- und Klubhäuser außer Jugendklubhäuser, Klubhäuser der Volkssolidarität, Klubs der Intelligenz, der Werktätigen und Dorfkubs sowie Kultur- und Klubhäuser des Kulturbundes.

Als Interessengemeinschaften und deren Mitglieder zählen alle innerhalb des Kultur- und Klubhauses arbeitenden Interessengemeinschaften, die durch eine Fachkraft angeleitet wurden.

Museen

Erfasst wurden alle musealen Einrichtungen, wie Kunst-, Heimat- und wissenschaftliche Museen und Nationale Mahn- und Gedenkstätten sowie wissenschaftliche Sammlungen bestimmter Institute, sofern sie zur Besichtigung zugänglich waren.

Zoologische Gärten und Heimattiergärten

Erfasst wurden alle im Abrechnungsgebiet bestehenden zoologischen Gärten und Heimattiergärten und deren Führungen und Vorträge.

1. Allgemeinbildende Schulen insgesamt 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Vollbe- schäftigte Lehrkräfte	Schüler		
					insgesamt	je Klasse	je vollbe- schäftigte Lehrkraft
1980		1 007	17 848	28 643	381 339	21,4	13,3
1985		992	17 369	29 855	339 404	19,5	11,4
1986		986	17 259	29 375	338 714	16,6	11,5
1987		984	17 090	28 794	337 946	19,8	11,7
1988		982	16 966	28 795	338 445	19,9	11,8
1989		983	17 074	28 840	342 318	20,0	11,9
1990		989	17 939	29 054	335 795	18,7	11,5
Erfurt, St.		69	1 465	2 334	26 891	18,4	11,5
Gera, St.		39	839	1 293	17 207	20,5	13,3
Jena, St.		31	696	1 151	14 196	20,4	12,3
Suhl, St.		20	406	718	7 754	19,1	10,8
Weimar, St.		23	411	665	7 591	18,5	11,4
Altenburg		37	611	946	11 730	19,2	12,4
Apolda		19	327	548	5 872	18,0	10,7
Arnstadt		24	430	739	8 063	18,8	10,9
Artern		23	388	630	7 063	18,2	11,2
Bad Salzungen		31	614	979	11 614	18,9	11,9
Eisenach		44	764	1 217	13 254	17,3	10,9
Eisenberg		12	227	368	4 356	19,2	11,8
Erfurt		18	336	512	6 381	19,0	12,5
Gera		21	326	493	6 190	19,0	12,6
Gotha		54	938	1 423	16 739	17,8	11,8
Greiz		22	339	545	6 334	18,7	11,6
Heiligenstadt		20	340	583	6 388	18,8	11,0
Hildburghausen		25	406	709	7 698	19,0	10,9
Ilmenau		26	438	728	8 252	18,8	11,3
Jena		12	210	350	3 864	18,4	11,0
Bad Langensalza		17	347	525	6 157	17,7	11,7
Lobenstein		12	194	389	3 640	18,8	9,3
Meiningen		28	493	832	9 362	19,0	11,3
Mühlhausen		29	626	993	11 251	18,0	11,3
Neuhaus/Rwg.		16	225	428	4 024	17,9	9,4
Nordhausen		38	755	1 029	13 196	17,5	12,8
Pößneck		18	342	541	6 580	19,2	12,2
Rudolstadt		27	431	698	8 047	18,7	11,5
Saalfeld		22	365	582	7 294	20,0	12,5
Schleiz		16	206	321	3 924	19,0	12,2
Schmalkalden		21	383	628	7 515	19,6	12,0
Schmölln		13	192	319	3 543	18,5	11,1
Sömmerda		22	459	791	8 532	18,6	10,8
Sondershausen		20	342	560	6 413	18,8	11,5
Sonneberg		24	373	729	6 722	18,0	9,2
Stadtroda		15	222	377	4 319	19,5	11,5
Suhl		18	324	502	5 449	16,8	10,9
Weimar		17	329	542	6 222	18,9	11,5
Worbis		33	581	969	11 555	19,9	11,9
Zeulenroda		13	239	368	4 593	19,2	12,5
Land Thüringen		989	17 939	29 054	335 795	18,7	11,5
davon							
kreisfreie Städte		182	3 817	6 161	73 639	19,3	12,0
Landkreise		807	14 122	22 893	262 156	18,6	11,5

2. Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	10-Klassige allgemeinb. Polytechn. Oberschulen			Erweiterte Ober- schulen			Sonderschulen		
		Schulen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Schüler	Schüler je Klasse
1980		864	364 270	22,1	52	7 306	17,9	91	9 763	10,4
1985		872	323 269	20,2	41	6 667	17,3	79	9 468	9,4
1986		866	322 420	20,3	41	6 789	16,8	79	9 505	9,5
1987		863	321 914	20,5	43	6 407	16,5	78	9 625	9,5
1988		862	322 302	20,7	43	6 338	16,6	77	9 805	9,5
1989		864	326 057	20,8	42	6 265	16,4	77	9 996	9,6
1990		856	318 553	19,4	53	7 241	19,2	80	10 001	8,9
Erfurt, St.		57	25 040	19,2	5	805	18,7	7	1 046	8,9
Gera, St.		31	15 993	21,4	3	480	24,0	5	734	10,2
Jena, St.		25	13 346	21,2	3	530	18,9	3	320	8,4
Suhl, St.		16	7 241	19,9	1	192	21,3	3	321	9,4
Weimar, St.		18	6 921	19,2	2	231	23,1	3	439	10,7
Altenburg		33	11 282	19,6	2	256	19,7	2	192	9,1
Apolda		17	5 472	18,7	1	116	19,3	1	284	10,1
Arnstadt		21	7 671	19,5	1	152	21,7	2	260	8,7
Artern		20	6 715	19,1	1	165	18,3	2	183	6,5
Bad Salzungen		29	11 278	19,3	1	188	18,8	1	148	7,4
Eisenach		41	12 698	17,7	2	261	20,1	1	295	9,2
Eisenberg		10	4 194	20,2	1	52	13,0	1	110	7,3
Erfurt		16	6 148	19,6	1	90	18,0	1	143	8,4
Gera		18	5 984	19,7	-	-	-	3	206	9,4
Gotha		47	15 718	18,5	2	368	18,4	5	653	9,7
Greiz		20	6 099	19,1	1	113	18,8	1	122	8,7
Heiligenstadt		18	6 108	19,4	1	150	18,8	1	130	7,6
Hildburghausen		23	7 446	19,2	1	138	19,7	1	114	9,5
Ilmenau		24	7 877	19,1	1	216	24,0	1	159	9,4
Jena		11	3 745	19,2	-	-	-	1	119	7,9
Bad Langensalza		15	5 836	18,2	1	124	20,7	1	197	9,4
Lobenstein		10	3 488	19,4	1	101	16,8	1	51	6,4
Meiningen		25	8 840	20,0	1	159	19,9	2	363	8,4
Mühlhausen		27	10 608	18,4	1	211	21,1	1	432	11,1
Neuhaus/Rwg.		13	3 867	18,6	1	72	18,0	2	85	6,5
Nordhausen		31	12 248	18,5	2	294	21,0	5	654	8,2
Pößneck		15	6 281	20,1	1	113	18,8	2	186	8,1
Rudolstadt		23	7 644	19,7	1	134	19,1	3	269	7,7
Saalfeld		18	6 946	20,6	2	210	17,5	2	138	8,6
Schleiz		13	3 726	20,1	1	76	19,0	2	122	7,2
Schmalkalden		19	7 268	20,0	1	126	21,0	1	121	9,3
Schmölln		11	3 364	19,2	1	62	15,5	1	117	9,0
Sömmerda		18	8 109	19,2	1	152	21,7	3	271	9,0
Sondershausen		18	6 120	19,2	1	122	20,3	1	171	9,5
Sonneberg		22	6 416	18,5	1	147	18,4	1	159	8,8
Stadtroda		13	4 113	20,2	-	77	19,3	2	129	9,2
Suhl		15	5 268	17,3	3	181	9,5	-	-	-
Weimar		14	5 937	19,6	1	112	22,4	2	173	8,2
Worbis		30	11 151	20,3	1	187	18,7	2	217	9,9
Zeulenroda		11	4 347	20,0	1	78	19,5	1	168	9,3
Land Thüringen		856	318 553	19,4	53	7 241	19,2	80	10 001	8,9
davon										
kreisfreie Städte		147	68 541	20,1	14	2 238	20,3	21	2 860	9,5
Landkreise		709	250 012	19,2	39	5 003	18,7	59	7 141	8,7

3. Schulhorte an Polytechnischen Schulen und Sonderschulen 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Hortplätze	Schüler im Hort			Schüler je vollbe- schäftigten Hortlerzieher
		insgesamt	davon an		
			Polytechnischen Schulen	Sonder- schulen	
1980	124 519	107 311	103 201	4 110	18,6
1985	127 951	116 024	111 968	4 056	18,9
1986	129 937	122 245	117 976	4 269	19,6
1987	131 414	126 909	122 663	4 246	20,1
1988	127 180	127 492	123 190	4 302	20,3
1989	128 265	127 128	122 660	4 468	20,1
1990	131 015	95 017	91 689	3 328	15,4
Erfurt, St.	12 528	8 703	8 336	367	15,3
Gera, St.	6 929	5 352	5 008	344	17,4
Jena, St.	5 460	4 201	4 019	182	16,2
Suhl, St.	3 185	2 412	2 278	134	13,5
Weimar, St.	3 010	2 278	2 163	115	15,6
Altenburg	4 544	3 260	3 176	84	17,1
Apolda	2 445	1 781	1 721	60	15,5
Arnstadt	3 085	2 318	2 284	34	16,7
Artern	2 160	1 903	1 810	93	16,6
Bad Salzungen	4 100	3 039	2 940	99	13,9
Eisenach	5 615	3 705	3 637	68	14,0
Eisenberg	1 329	1 048	998	50	14,8
Erfurt	2 375	1 518	1 518	-	15,7
Gera	2 395	1 271	1 186	85	11,3
Gotha	6 642	4 741	4 607	134	17,2
Greiz	2 475	2 292	2 239	53	23,2
Heiligenstadt	2 165	1 491	1 449	42	13,2
Hildburghausen	3 145	2 478	2 441	37	15,5
Ilmenau	2 917	2 195	2 123	72	15,6
Jena	1 559	1 279	1 260	19	16,8
Bad Langensalza	2 465	1 737	1 714	23	14,2
Lobenstein	1 435	1 218	1 190	28	20,6
Meiningen	3 680	2 387	2 185	202	13,8
Mühlhausen	5 205	3 112	2 984	128	14,1
Neuhaus/Rwg.	1 620	1 116	1 072	44	12,0
Nordhausen	5 295	3 796	3 661	135	14,6
Pörsneck	2 389	1 683	1 628	55	15,2
Rudolstadt	3 455	2 161	2 096	65	14,0
Saalfeld	2 824	2 206	2 141	65	16,8
Schleiz	1 445	1 173	1 126	47	18,6
Schmalkalden	2 976	1 989	1 952	37	14,7
Schmölln	1 535	1 102	1 067	35	14,5
Sömmerda	3 390	2 520	2 414	106	15,1
Sondershausen	1 895	1 748	1 725	23	14,8
Sonneberg	2 525	1 914	1 837	77	15,3
Stadtroda	1 760	1 429	1 359	70	17,2
Suhl	2 100	1 411	1 411	-	12,4
Weimar	1 690	1 362	1 362	-	12,7
Worbis	3 420	2 322	2 260	62	15,2
Zeulenroda	1 848	1 366	1 312	54	17,3
Land Thüringen	131 015	95 017	91 689	3 328	15,4
davon					
kreisfreie Städte	31 112	22 946	21 804	1 142	15,8
Landkreise	99 903	72 071	69 885	2 186	15,3

4. Berufsbildende Schulen sowie Lehrlinge im theoretischen Unterricht 1980, 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt	Lehrlinge im theoretischen Unterricht		
		insgesamt	je Lehrer	je Klasse
1980	169	74 451	28,5	22,4
1985	163	63 768	23,9	20,2
1986	162	63 048	24,2	20,2
1987	162	63 361	23,8	20,2
1988	162	62 398	23,3	20,0
1989	162	55 311	20,5	18,4
1990	144	43 910	16,4	16,5
Erfurt, St.	16	5 840	18,3	17,7
Gera, St.	12	4 447	17,1	18,2
Jena, St.	4	3 053	17,3	17,1
Suhl, St.	4	1 225	13,6	15,1
Weimar, St.	5	1 370	16,3	15,2
Altenburg	5	1 524	21,5	17,9
Apolda	3	487	13,9	15,2
Arnstadt	2	812	16,2	15,0
Artern	3	599	14,6	14,6
Bad Salzungen	4	990	13,4	16,0
Eisenach	7	1 518	15,5	14,6
Eisenberg	2	326	17,2	14,8
Erfurt	-	-	-	-
Gera	2	395	14,1	15,8
Gotha	11	3 047	18,2	15,7
Greiz	2	809	11,9	16,5
Heiligenstadt	2	569	17,2	16,7
Hildburghausen	4	593	12,4	15,6
Ilmenau	2	738	14,8	16,4
Jena	1	205	20,5	18,6
Bad Langensalza	1	120	13,3	13,3
Lobenstein	1	173	15,7	15,7
Meiningen	3	1 225	18,0	15,5
Mühlhausen	1	1 179	14,9	16,2
Neuhaus/Rwg.	1	318	12,2	12,2
Nordhausen	7	1 608	14,1	14,6
Pörsneck	1	720	24,8	17,6
Rudolstadt	4	1 144	19,1	15,9
Saalfeld	4	1 414	18,6	17,7
Schleiz	2	394	18,6	14,6
Schmalkalden	3	841	14,3	17,2
Schmölln	1	125	20,8	13,9
Sömmerda	5	1 315	16,0	24,4
Sondershausen	4	1 091	14,5	16,0
Sonneberg	5	720	13,6	14,4
Stadtroda	1	311	12,4	15,6
Suhl	4	1 175	17,0	18,4
Weimar	2	417	13,9	16,0
Worbis	2	823	19,1	16,5
Zeulenroda	1	250	17,9	14,7
Land Thüringen	144	43 910	16,4	16,5
davon				
kreisfreie Städte	41	15 935	17,1	17,2
Landkreise	103	27 975	16,1	16,2

5. Volkshochschulen 1985 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr	Teilnehmer am Anfang der Lehrgänge				
	insgesamt	darunter weiblich	an Gesamt- lehrgängen mit Abschluß	an Einzel- lehrgängen ¹⁾	an Fremd- sprachen- lehrgängen
1985	49 727	"	2 408	35 713	9 247
1986	48 225	"	2 280	38 440	10 028
1987	48 313	"	2 305	36 684	10 360
1988	49 708	"	2 288	39 583	11 938
1989	48 317	32 818	2 264	33 625	11 566
1990	51 555	30 660	2 342	28 753	11 393
Erfurt, St.	4 024	2 812	265	1 345	2 238
Gera, St.	1 496	978	263	870	269
Jena, St.	1 672	1 177	141	1 278	140
Suhl, St.	2 459	1 578	85	1 319	752
Weimar, St.	2 051	1 297	94	640	1 140
Altenburg	2 097	1 472	78	1 333	300
Apolda	644	385	42	273	143
Arnstadt	752	554	38	256	246
Artern	406	259	12	199	65
Bad Salzungen	1 222	745	53	636	243
Eisenach	2 252	1 109	123	857	631
Eisenberg	273	172	11	119	83
Erfurt	757	412	40	305	169
Gera	259	217	1	203	55
Gotha	3 737	2 005	105	1 934	927
Greiz	571	394	15	272	284
Heiligenstadt	804	489	102	251	175
Hildburghausen	1 243	630	3	952	46
Ilmenau	1 980	913	52	1 398	152
Jena	1 043	471	82	679	164
Bad Langensalza	1 261	513	59	752	78
Lobenstein	571	382	6	406	53
Meiningen	1 265	727	30	996	170
Mühlhausen	1 627	861	60	684	112
Neuhaus/Rwg.	1 180	680	16	264	130
Nordhausen	2 871	1 261	76	1 929	558
Pößneck	1 055	595	19	735	78
Rudolstadt	1 119	710	84	688	232
Saalfeld	632	409	46	478	108
Schleiz	415	210	6	186	60
Schmalkalden	1 693	965	14	1 460	219
Schmölln	655	299	4	412	80
Sömmerda	1 373	1 016	41	497	349
Sondershausen	653	363	35	346	163
Sonneberg	927	550	30	741	107
Stadtroda	1 047	801	29	890	128
Suhl	-	-	-	-	-
Weimar	1 227	937	82	1 056	46
Worbis	1 419	853	114	553	348
Zeulenroda	843	459	6	361	152
Land Thüringen	51 555	30 660	2 342	28 753	11 393
davon					
kreisfreie Städte	11 702	7 842	848	5 452	4 539
Landkreise	39 853	22 818	1 494	23 301	6 854

1) zur Erweiterung und Vertiefung der Allgemeinbildung

6. Studenten an den Fachschulen bzw. Universitäten und Hochschulen Thüringens 1980 und 1985 - 1990

Merkmale	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Fachschulen							
Anzahl	46	45	46	46	46	46	46
Studenten insgesamt ¹⁾	31 085	28 955	28 071	28 051	27 677	27 138	19 849
darunter							
Direktstudium	17 207	17 008	16 556	16 167	15 650	15 013	12 312
Fernstudium	12 771	10 983	10 551	10 862	11 051	11 129	7 009
Abendstudium	1 045	950	947	1 022	931	980	528
Weibliche Studenten ¹⁾	22 563	21 277	20 212	19 730	19 498	19 041	14 102
darunter							
Direktstudium	13 784	13 590	13 071	12 574	12 071	11 523	9 330
Fernstudium	8 467	7 443	6 926	6 935	7 216	7 273	4 639
Abendstudium	259	235	208	221	200	237	133
Neuzulassungen ¹⁾	9 331	8 854	8 564	8 542	8 304	8 117	4 908
darunter							
Direktstudium	6 171	5 798	5 602	5 502	5 322	4 967	4 105
Absolventen ¹⁾	7 436	7 726	7 929	7 277	7 143	7 126	7 021
darunter							
Direktstudium	4 945	5 286	5 309	5 169	5 120	4 869	4 610
Universitäten und Hochschulen							
Anzahl	6	6	6	6	6	6	6
Studenten insgesamt ²⁾	13 337	13 387	13 947	13 838	13 857	13 764	13 711
davon							
Direktstudium	12 532	12 630	13 153	13 003	13 006	12 943	13 189
Fernstudium	805	757	794	835	851	821	522
Weibliche Studenten ²⁾	6 318	6 177	6 621	6 592	6 618	6 438	6 055
davon							
Direktstudium	6 138	5 957	6 368	6 326	6 327	6 182	5 886
Fernstudium	180	220	253	266	291	256	169
Neuzulassungen ²⁾	3 289	3 119	3 059	2 989	3 265	3 168	3 958
darunter							
Direktstudium	3 187	2 994	2 935	2 851	3 136	3 039	3 884
Absolventen ²⁾	2 224	2 481	1 916	2 431	2 487	2 343	2 393
darunter							
Direktstudium	2 127	2 400	1 849	2 342	2 418	2 275	2 318

1) ohne Ausländer - 2) ohne Forschungsstudenten

7. Studenten, Neuzulassungen und Absolventen*) an den Fachschulen Thüringens
1988 - 1990 nach Wissenschaftszweigen

Wissenschaftszweig	1988		1989		1990	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studenten insgesamt						
Technische Wissenschaften	7 442	2 240	7 123	2 045	5 358	1 374
Medizin/Gesundheitswesen	6 343	5 987	6 217	5 837	5 980	5 498
Agrarwissenschaften	2 160	951	2 165	910	1 099	504
Wirtschaftswissenschaften	7 753	7 021	7 535	6 786	4 313	3 895
Staats- und Gesellschaftswissenschaften, Dokumentations- und Bibliothekswissenschaften	701	471	698	474	372	263
Kunst	33	28	34	31	31	26
Pädagogische Fachrichtungen	3 245	2 800	3 366	2 958	2 696	2 542
Insgesamt	27 677	19 498	27 138	19 041	19 849	14 102
Neuzulassungen						
Technische Wissenschaften	2 165	694	2 080	617	1 132	300
Medizin/Gesundheitswesen	2 254	2 106	2 097	1 969	2 467	2 181
Agrarwissenschaften	633	298	681	292	221	93
Wirtschaftswissenschaften	2 037	1 821	1 850	1 671	204	175
Staats- und Gesellschaftswissenschaften, Dokumentations- und Bibliothekswissenschaften	223	157	224	149	122	93
Kunst	12	11	12	12	12	8
Pädagogische Fachrichtungen	980	864	1 173	1 066	750	709
Insgesamt	8 304	5 951	8 117	5 776	4 908	3 559
Absolventen						
Technische Wissenschaften	1 587	598	1 704	577	1 738	585
Medizin/Gesundheitswesen	2 167	2 029	2 013	1 914	2 032	1 895
Agrarwissenschaften	591	284	564	268	541	264
Wirtschaftswissenschaften	1 593	1 447	1 705	1 571	1 728	1 509
Staats- und Gesellschaftswissenschaften, Dokumentations- und Bibliothekswissenschaften	218	144	197	130	135	94
Kunst	14	13	10	8	10	8
Pädagogische Fachrichtungen	973	858	933	821	837	750
Insgesamt	7 143	5 373	7 126	5 289	7 021	5 105

*) jeweils ohne Ausländer

8. Studenten, Neuzulassungen und Absolventen*) an den Fachschulen Thüringens
1988 - 1990 nach Hauptfachrichtungsgruppen

Hauptfachrichtungsgruppen	1988		1989		1990	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studenten insgesamt						
Ingenieurschulen für Maschinenbau, Landtechnik und wissenschaftlichen Gerätebau	2 923	628	2 907	616	2 005	447
Baustoffe und Bauwesen	2 882	1 139	2 766	1 087	1 831	661
Land- und Forstwirtschaft	2 454	1 668	2 386	1 599	1 433	874
Medizinische Fachschulen	6 143	5 901	6 023	5 763	5 780	5 425
Institute für Lehrerbildung, Ingenieurpädagogien	2 674	1 889	2 641	1 887	2 053	1 540
Pädagogische Fachschulen für Kindergärtnerinnen	977	977	1 133	1 132	1 064	1 062
Fachschulen für Verwaltung, Rechtspflege und Finanzwirtschaft	7 030	6 275	6 827	6 065	3 864	3 457
Neuzulassungen						
Ingenieurschulen für Maschinenbau, Landtechnik und wissenschaftlichen Gerätebau	817	181	893	212	404	75
Baustoffe und Bauwesen	883	363	847	334	409	179
Land- und Forstwirtschaft	725	503	750	510	306	168
Medizinische Fachschulen	2 166	2 074	2 013	1 936	2 368	2 146
Institute für Lehrerbildung, Ingenieurpädagogien	750	529	736	561	438	336
Pädagogische Fachschulen für Kindergärtnerinnen	357	357	522	521	383	382
Fachschulen für Verwaltung, Rechtspflege und Finanzwirtschaft	1 813	1 599	1 675	1 470	122	93
Absolventen						
Ingenieurschulen für Maschinenbau, Landtechnik und wissenschaftlichen Gerätebau	596	173	646	160	573	158
Baustoffe und Bauwesen	721	324	696	296	745	300
Land- und Forstwirtschaft	693	472	683	466	678	457
Medizinische Fachschulen	2 024	1 966	1 932	1 877	1 949	1 860
Institute für Lehrerbildung, Ingenieurpädagogien	704	539	645	485	622	413
Pädagogische Fachschulen für Kindergärtnerinnen	338	338	351	351	351	351
Fachschulen für Verwaltung, Rechtspflege und Finanzwirtschaft	1 445	1 276	1 559	1 388	1 458	1 277

*) jeweils ohne Ausländer

9. Studenten, Neuzulassungen und Absolventen^{*)} an den Universitäten und Hochschulen
Thüringens 1988 - 1990 nach Wissenschaftszweigen
- Insgesamt -

Wissenschaftszweig a = Fachrichtungsgruppe b = Lehrerbildung	Studenten insgesamt			Neuzulassungen			Absolventen		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Mathematik/Naturwissen- schaften	a 1 948 b 1 157	a 1 945 b 1 144	a 1 944 b 1 089	440	496	618	350	346	327
Mathematik	a 984 b 755	a 980 b 741	a 939 b 712	215	253	294	175	189	184
Physik	a 363 b 125	a 363 b 122	a 359 b 101	88	94	124	51	59	52
Chemie	a 234 b -	a 224 b -	a 240 b -	50	51	76	49	39	34
Biologie	a 367 b 277	a 378 b 281	a 406 b 276	87	98	124	75	59	57
Technische Wissen- schaften	a 5 829 b 394	a 5 798 b 373	a 5 548 b 289	1 394	1 333	1 476	994	960	987
Maschineningenieur- wesen	a 442 b 381	a 433 b 364	a 312 b 284	70	91	41	73	73	67
Verfahreningenieur- wesen	a 231 b -	a 224 b -	a 161 b -	50	46	26	43	42	43
Elektroingenieur- wesen	a 3 035 b 11	a 3 084 b 7	a 3 066 b 5	825	765	808	508	497	482
Bauingenieurwesen	a 1 569 b 2	a 1 509 b 2	a 1 387 b -	331	313	403	289	268	309
Städtebau und Architektur	a 510 b -	a 517 b -	a 616 b -	118	118	198	81	80	86
Verkehrsinstitut- wesen	a 2 b -	a 6 b -	a 4 b -	-	-	-	-	-	-
Informatik	a 38 b -	a 22 b -	a - b -	-	-	-	-	-	-
Verarbeitungs- ingenieurwesen	a 2 b -	a 3 b -	a 2 b -	-	-	-	-	-	-
Medizin	a 1 917 b -	a 1 877 b -	a 1 980 b -	386	358	468	352	334	353
Agrarwissenschaften	a 22 b -	a 31 b -	a 76 b -	-	-	72	-	-	-
Pflanzenproduktion	a 8 b -	a 14 b -	a - b -	-	-	-	-	-	-
Tierproduktion	a 9 b -	a 9 b -	a 74 b -	-	-	72	-	-	-
Mechanisierung der Landwirtschaft	a 5 b -	a 8 b -	a 2 b -	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissen- schaften	a 684 b -	a 662 b -	a 647 b 21	158	173	226	109	104	82

*) jeweils ohne Forschungsstudenten

Noch: 9. Studenten, Neuzulassungen und Absolventen^{*)} an den Universitäten und Hochschulen
Thüringens 1988 - 1990 nach Wissenschaftszweigen
- Insgesamt -

Wissenschaftszweig a = Fachrichtungsgruppe b = Lehrerbildung	Studenten insgesamt			Neuzulassungen			Absolventen		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissen- schaften	a 536 b 1	a 575 b 1	a 745 b 1	148	151	322	128	91	105
Philosophie und Soziologie	a 106 b -	a 103 b -	a 88 b -	26	13	26	32	9	19
Geschichtswissen- schaften	a 10 b 1	a 13 b 1	a 10 b 1	-	5	1	3	-	3
Rechtswissenschaften	a 324 b -	a 364 b -	a 502 b -	98	107	233	67	62	73
Psychologie	a 96 b -	a 95 b -	a 145 b -	23	26	62	26	20	10
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften	a 599 b 478	a 585 b 468	a 670 b 554	129	129	231	106	110	99
Musikwissenschaft	a 96 b 96	a 92 b 92	a 86 b 86	27	26	23	22	19	20
Pädagogik (nur Lehrerbildung)	a - b -	a - b -	a 69 b 69	-	-	69	-	-	-
Sportwissenschaft	a 382 b 382	a 376 b 376	a 399 b 399	78	78	112	71	71	65
Theologie	a 121 b -	a 117 b -	a 116 b -	24	25	27	13	20	14
Literatur- und Sprach- wissenschaften	a 1 589 b 1 505	a 1 578 b 1 506	a 1 447 b 1 389	361	375	368	281	282	267
Germanistik	a 1 261 b 1 189	a 1 237 b 1 181	a 1 113 b 1 048	278	272	283	219	224	218
Slawistik	a 316 b 316	a 325 b 325	a 321 b 321	83	97	84	59	57	44
Übrige philologische Wissenschaften	a 12 b -	a 16 b -	a 13 b -	-	6	1	3	1	5
Kunst	a 654 b 161	a 662 b 157	a 613 b 145	170	153	138	125	116	127
Musik	a 654 b 161	a 662 b 157	a 613 b 145	170	153	138	125	116	157
Pädagogische Fach- richtungen (ohne Lehrerbildung)	a 79 b -	a 51 b -	a 41 b -	79	-	39	42	-	46
Insgesamt	a 13 857 b 3 696	a 13 764 b 3 649	a 13 711 b 3 468	3 265	3 168	3 958	2 487	2 343	2 393

*) jeweils ohne Forschungsstudenten

10. Studenten, Neuzulassungen und Absolventen** an den Universitäten und Hochschulen
Thüringens 1988 - 1990 nach Wissenschaftszweigen
- Weiblich -

Wissenschaftszweig a = Fachrichtungsgruppe b = Lehrerbildung	Studenten insgesamt			Neuzulassungen			Absolventen		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Mathematik/Naturwissen- schaften	1 026 894	1 029 699	923 610	253 157	259 181	222 128	204 151	171 127	181 133
Mathematik	a 547 b 440	a 542 b 439	a 453 b 376	a 128 b 98	a 137 b 115	a 97 b 78	a 110 b 104	a 98 b 85	a 108 b 87
Physik	a 79 b 41	a 74 b 42	a 67 b 38	a 20 b 9	a 16 b 8	a 22 b 9	a 7 b 4	a 12 b 6	a 12 b 7
Chemie	a 132 b -	a 132 b -	a 128 b -	a 39 b -	a 30 b -	a 31 b -	a 33 b -	a 20 b -	a 15 b -
Biologie	a 268 b 213	a 281 b 218	a 275 b 196	a 66 b 50	a 76 b 58	a 72 b 41	a 54 b 43	a 41 b 36	a 46 b 39
Technische Wissen- schaften	a 1 711 b 154	a 1 630 b 149	a 1 417 b 119	a 396 b 30	a 314 b 40	a 309 b 15	a 266 b 27	a 255 b 32	a 326 b 27
Maschineningenieur- wesen	a 159 b 153	a 152 b 148	a 121 b 119	a 30 b 30	a 40 b 40	a 15 b 15	a 27 b 27	a 32 b 32	a 27 b 27
Verfahrensin- genieurwesen	a 153 b -	a 143 b -	a 95 b -	a 36 b -	a 27 b -	a 12 b -	a 27 b -	a 27 b -	a 26 b -
Elektroingenieur- wesen	a 476 b 1	a 446 b 1	a 404 b -	a 129 b -	a 79 b -	a 87 b -	a 72 b -	a 65 b -	a 80 b -
Bauingenieurwesen	a 636 b -	a 605 b -	a 485 b -	a 147 b -	a 114 b -	a 102 b -	a 107 b -	a 93 b -	a 142 b -
Städtebau und Architektur	a 273 b -	a 272 b -	a 308 b -	a 54 b -	a 54 b -	a 93 b -	a 33 b -	a 38 b -	a 51 b -
Verkehrsin- genieurwesen	a - b -	a 3 b -	a 2 b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -
Informatik	a 12 b -	a 7 b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -
Verarbeitungs- ingenieurwesen	a 2 b -	a 2 b -	a 2 b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -
Medizin	a 1 113 b -	a 1 077 b -	a 1 058 b -	a 223 b -	a 180 b -	a 204 b -	a 190 b -	a 183 b -	a 204 b -
Agrarwissenschaften	a 9 b -	a 12 b -	a 40 b -	a - b -	a - b -	a 41 b -	a - b -	a - b -	a - b -
Pflanzenproduktion	a 4 b -	a 8 b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -
Tierproduktion	a 5 b -	a 4 b -	a 40 b -	a - b -	a - b -	a 41 b -	a - b -	a - b -	a - b -
Mechanisierung der Landwirtschaft	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -	a - b -
Wirtschaftswissen- schaften	a 406 b -	a 399 b -	a 385 b 6	a 92 b -	a 112 b -	a 99 b 6	a 47 b -	a 53 b -	a 38 b -

*) jeweils ohne Forschungsstudenten

Noch: 10. Studenten, Neuzulassungen und Absolventen** an den Universitäten und Hochschulen
Thüringens 1988 - 1990 nach Wissenschaftszweigen
- Weiblich -

Wissenschaftszweig a = Fachrichtungsgruppe b = Lehrerbildung	Studenten insgesamt			Neuzulassungen			Absolventen		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissen- schaften	a 177 b 1	a 193 b 1	a 271 b 1	a 50 b -	a 52 b -	a 122 b -	a 53 b -	a 25 b -	a 28 b -
Philosophie und Soziologie	a 46 b -	a 45 b -	a 32 b -	a 9 b -	a 4 b -	a 7 b -	a 16 b -	a 3 b -	a 12 b -
Geschichtswissen- schaften	a 7 b 1	a 7 b 1	a 5 b 1	a - b -	a 3 b -	a - b -	a 1 b -	a - b -	a 1 b -
Rechtswissenschaften	a 56 b -	a 76 b -	a 136 b -	a 26 b -	a 26 b -	a 75 b -	a 18 b -	a 6 b -	a 9 b -
Psychologie	a 68 b -	a 65 b -	a 98 b -	a 15 b -	a 19 b -	a 40 b -	a 18 b -	a 16 b -	a 6 b -
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften	a 355 b 293	a 336 b 282	a 396 b 344	a 76 b 67	a 75 b 67	a 143 b 130	a 78 b 69	a 70 b 60	a 52 b 47
Musikwissenschaft	a 74 b 74	a 71 b 71	a 68 b 68	a 21 b 21	a 19 b 19	a 19 b 19	a 17 b 17	a 15 b 15	a 13 b 13
Pädagogik (nur Lehrerbildung)	a - b -	a - b -	a 60 b 60	a - b -	a - b -	a 60 b 60	a - b -	a - b -	a - b -
Sportwissenschaft	a 219 b 219	a 211 b 211	a 216 b 216	a 46 b 46	a 48 b 48	a 51 b 51	a 52 b 52	a 45 b 45	a 34 b 34
Theologie	a 62 b -	a 54 b -	a 52 b -	a 9 b -	a 8 b -	a 13 b -	a 9 b -	a 10 b -	a 5 b -
Literatur- und Sprach- wissenschaften	a 1 414 b 1 357	a 1 392 b 1 340	a 1 224 b 1 168	a 327 b 316	a 328 b 315	a 289 b 274	a 258 b 256	a 256 b 241	a 237 b 229
Germanistik	a 1 117 b 1 067	a 1 085 b 1 044	a 933 b 889	a 251 b 240	a 230 b 222	a 220 b 206	a 203 b 202	a 200 b 186	a 194 b 187
Slawistik	a 290 b 290	a 296 b 296	a 279 b 279	a 76 b 76	a 93 b 93	a 68 b 68	a 54 b 54	a 55 b 55	a 42 b 42
Übrige philologische Wissenschaften	a 7 b -	a 11 b -	a 12 b -	a - b -	a 5 b -	a 1 b -	a 1 b -	a 1 b -	a 1 b -
Kunst	a 341 b 111	a 329 b 104	a 305 b 98	a 80 b 20	a 78 b 28	a 61 b 25	a 64 b 26	a 72 b 30	a 64 b 26
Musik	a 341 b 111	a 329 b 104	a 305 b 98	a 80 b 20	a 78 b 28	a 61 b 25	a 64 b 26	a 72 b 30	a 64 b 26
Pädagogische Fach- richtungen (ohne Lehrerbildung)	a 66 b -	a 41 b -	a 36 b -	a 66 b -	a - b -	a 34 b -	a 41 b -	a - b -	a 37 b -
Insgesamt	a 6 618 b 2 610	a 6 438 b 2 575	a 6 055 b 2 346	a 1 563 b 590	a 1 398 b 631	a 1 524 b 578	a 1 201 b 529	a 1 085 b 490	a 1 167 b 462

*) jeweils ohne Forschungsstudenten

11. Deutsche und ausländische Studenten an den Universitäten und Hochschulen 1990 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Studenten insgesamt	Davon					
		Medizi- nische Akademie Erfurt	Friedrich- Schiller- Univer- sität Jena	Technische Hochschule Ilmenau	Hoch- schule für Architek- tur und Bauwesen Weimar	Hoch- schule für Musik Weimar	Pädagogi- sche Hoch- schule Erfurt/ Mühlhausen

deutsche Studenten insgesamt ¹⁾

Insgesamt	12 549	630	5 199	2 272	1 961	553	1 934
davon							
Berlin (Ost)	467	6	137	146	116	37	25
Land Brandenburg	830	17	310	204	177	44	78
Land Mecklenburg- Vorpommern	459	5	142	92	129	50	41
Freistaat Sachsen	2 077	64	1 027	254	337	129	266
Land Sachsen-Anhalt	1 564	70	501	369	344	83	197
Land Thüringen	7 152	468	3 082	1 207	858	210	1 327

darunter weibliche Studenten

Insgesamt	5 723	373	2 534	296	855	323	1 342
davon							
Berlin (Ost)	203	5	62	21	66	27	22
Land Brandenburg	385	11	163	23	94	31	63
Land Mecklenburg- Vorpommern	197	2	50	15	65	34	31
Freistaat Sachsen	1 021	35	514	48	148	68	208
Land Sachsen-Anhalt	663	39	225	41	158	51	149
Land Thüringen	3 254	281	1 520	148	324	112	869

ausländische Studenten insgesamt ²⁾

Insgesamt	484	-	133	232	113	6	-
davon							
Europa	211	-	52	146	8	5	-
darunter							
Tschechoslowakei	61	-	5	51	-	5	-
Bulgarien	43	-	2	40	1	-	-
Ungarn	40	-	8	26	6	-	-
Sowjetunion	33	-	22	10	1	-	-
Polen	29	-	10	19	-	-	-
Afrika	93	-	26	25	42	-	-
darunter							
Äthiopien	33	-	6	13	14	-	-
Sudan	13	-	10	-	3	-	-
Simbabwe	12	-	-	2	10	-	-
Amerika	29	-	9	14	6	-	-
darunter							
Nicaragua	16	-	4	9	3	-	-

1) nur Direktstudienformen ohne Studium an Industrieinstituten, Zusatzstudium mit Hochschulabschluß im Direktstudium und ohne Studenten aus den alten Bundesländern - 2) nur Direktstudium

Noch: 11. Deutsche und ausländische Studenten an den Universitäten und Hochschulen 1990 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Studenten insgesamt	Davon					
		Medizi- nische Akademie Erfurt	Friedrich- Schiller- Univer- sität Jena	Technische Hochschule Ilmenau	Hoch- schule für Architek- tur und Bauwesen Weimar	Hoch- schule für Musik Weimar	Pädagogi- sche Hoch- schule Erfurt/ Mühlhausen

noch: Ausländische Studenten insgesamt ¹⁾

Asien	151	-	46	47	57	1	-
darunter							
Jemen (Demokratische Volksrepublik)	25	-	13	2	10	-	-
Jemen (Arabische Republik)	24	-	6	5	13	-	-
Jordanien	18	-	4	8	6	-	-
Mongolei	17	-	9	4	4	-	-
Vietnam	17	-	2	9	5	1	-
Afghanistan	13	-	3	1	9	-	-
Syrien	12	-	3	7	2	-	-
Laos	9	-	3	6	-	-	-

darunter weibliche Studenten

Insgesamt	97	-	61	27	8	1	-
davon							
Europa	55	-	35	17	2	1	-
darunter							
Tschechoslowakei	12	-	4	7	-	1	-
Bulgarien	9	-	2	6	1	-	-
Ungarn	4	-	1	2	1	-	-
Sowjetunion	20	-	19	1	-	-	-
Polen	8	-	7	1	-	-	-
Afrika	3	-	1	2	-	-	-
darunter							
Äthiopien	2	-	1	1	-	-	-
Sudan	-	-	-	-	-	-	-
Simbabwe	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	9	-	5	3	1	-	-
darunter							
Nicaragua	5	-	2	2	1	-	-
Asien	30	-	20	6	5	-	-
darunter							
Jemen (Demokratische Volksrepublik)	11	-	10	-	1	-	-
Jemen (Arabische Republik)	-	-	-	-	-	-	-
Jordanien	3	-	2	1	-	-	-
Mongolei	8	-	6	2	-	-	-
Vietnam	4	-	1	2	1	-	-
Afghanistan	3	-	-	-	3	-	-
Syrien	-	-	-	-	-	-	-
Laos	-	-	-	-	-	-	-

1) nur Direktstudium

12. Studenten und Neuzulassungen*) an den Universitäten und Hochschulen 1980 und 1985 - 1990

Studienjahr	Universi- täten / Hochschulen insgesamt	Davon						
		Medizinische Akademie Erfurt	Friedrich- Schiller Universität Jena	Technische Hochschule Ilmenau	Hochschule für Architektur u. Bauwesen Weimar	Hochschule für Musik Weimar	Pädagogische Hochschule Erfurt/ Mühlhausen	
Studenten insgesamt								
1980	a	13 337	692	5 272	2 532	2 244	585	2 012
	b	8 318	394	2 757	361	997	298	1 511
	c	434	-	97	192	128	17	-
1985	a	13 387	640	5 079	2 659	2 447	674	1 888
	b	6 177	380	2 620	354	1 049	371	1 403
	c	645	-	150	315	161	17	2
1986	a	13 947	615	5 330	2 672	2 364	699	2 267
	b	6 621	362	2 816	358	1 030	394	1 661
	c	617	-	170	292	137	16	2
1987	a	13 838	603	5 362	2 610	2 303	720	2 240
	b	6 592	364	2 794	362	1 028	401	1 643
	c	587	-	187	267	122	11	-
1988	a	13 857	618	5 381	2 633	2 269	750	2 206
	b	6 618	394	2 787	348	1 051	415	1 623
	c	584	-	193	262	115	12	2
1989	a	13 764	605	5 338	2 674	2 223	754	2 170
	b	6 438	388	2 686	355	1 015	400	1 594
	c	576	-	192	244	124	14	2
1990	a	13 711	630	5 653	2 603	2 151	699	1 975
	b	6 055	373	2 713	335	883	373	1 378
	c	513	-	133	247	113	19	1
Neuzulassungen								
1980	a	3 289	214	1 096	636	577	161	605
	b	1 596	114	606	83	243	89	461
	c	140	-	19	77	39	5	-
1985	a	3 119	199	1 092	587	541	179	521
	b	1 524	124	556	82	276	102	384
	c	153	-	50	63	34	4	2
1986	a	3 059	199	1 060	580	490	179	551
	b	1 499	134	580	72	215	92	406
	c	151	-	49	77	20	5	-
1987	a	2 969	176	1 088	557	484	183	481
	b	1 477	112	579	89	234	93	370
	c	111	-	43	46	18	4	-
1988	a	3 265	167	1 107	749	499	197	546
	b	1 563	93	632	77	237	101	423
	c	119	-	36	55	20	6	2
1989	a	3 168	150	1 177	662	477	179	523
	b	1 398	72	569	85	195	97	380
	c	130	-	42	57	26	5	-
1990	a	3 958	195	1 745	674	627	161	556
	b	1 524	91	709	87	207	80	350
	c	124	-	16	72	28	7	1

*) jeweils ohne Forschungsstudenten

13. Absolventen an den Universitäten und Hochschulen 1980 und 1985 - 1990

Studienjahr a = insgesamt b = weiblich c = Ausländer		Universi- täten/ Hoch- schulen insgesamt	Davon					
			Medizi- nische Akademie Erfurt	Friedrich- Schiller- Univer- sität Jena	Technische Hochschule Ilmenau	Hoch- schule für Architek- tur und Bauwesen Weimar	Hoch- schule für Musik Weimar	Pädagogi- sche Hoch- schule Erfurt/ Mühlhausen
1980	a	2 224	204	789	202	407	120	502
	b	1 248	142	448	43	162	61	392
	c	80	-	24	12	23	13	8
1985	a	2 481	167	848	471	400	131	464
	b	1 230	83	492	58	163	67	367
	c	112	-	16	57	32	7	-
1986	a	1 916	184	641	463	442	128	58
	b	772	118	308	62	169	60	55
	c	140	-	23	77	35	5	-
1987	a	2 431	174	792	533	447	135	350
	b	1 118	107	422	78	179	66	266
	c	101	-	23	43	26	7	2
1988	a	2 487	163	809	515	413	147	440
	b	1 201	88	463	64	167	81	338
	c	106	-	32	48	21	5	-
1989	a	2 343	153	794	476	390	135	395
	b	1 085	85	420	56	158	87	279
	c	108	-	36	57	12	3	-
1990	a	2 393	158	765	482	438	147	423
	b	1 167	100	385	68	219	77	318
	c	118	-	39	41	34	2	2

14. Personal im medizinischen Bereich an der Medizinischen Akademie Erfurt und Friedrich-Schiller-Universität Jena 1989 und 1990 nach Beschäftigtengruppen

Beschäftigtengruppen a = insgesamt b = weiblich '>	Personal insgesamt		Davon				
			Medizinische Akademie Erfurt		Friedrich-Schiller- Universität Jena		
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
Personal für Erziehung, Aus- und Weiterbil- dung, Forschung und medizinische Be- treuung	a	5 383	5 616	2 646	2 779	2 737	2 837
darunter	b	4 189	"	2 076	"	2 113	"
Ärzte	a	896	937	425	456	471	481
	b	329	"	155	"	174	"
Zahnärzte	a	178	168	90	87	88	81
	b	73	"	37	"	36	"
Apotheker	a	33	35	14	13	19	22
	b	27	"	11	"	16	"
mittleres medizi- nisches Personal	a	2 964	3 111	1 529	1 614	1 435	1 497
	b	2 848	"	1 470	"	1 378	"
medizinisches Hilfs- personal	a	948	1 018	419	457	529	561
	b	809	"	360	"	449	"
Leitungs- und Ver- waltungspersonal	a	358	338	195	187	163	151
	b	300	"	162	"	138	"
Betriebs-, Wirt- schafts- und Be- treuungspersonal	a	1 178	1 199	503	595	675	604
	b	666	"	296	"	370	"

1) für 1990 erfolgte keine gesonderte Befragung

15. Lehrkräfte an den Universitäten und Hochschulen 1989 und 1990

Universität/Hochschule a = insgesamt b = weiblich	Lehrkräfte insgesamt 1)		Darunter			
			Professoren		Dozenten	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Medizinische Akademie Erfurt	a 97 b 12	86 ..	42 1	38 ..	52 10	45 ..
Friedrich-Schiller-Universität Jena	a 1 578 b 420	1 503 ..	183 8	174 ..	181 24	171 ..
Technische Hochschule Ilmenau	a 614 b 91	602 ..	53 3	49 ..	66 5	60 ..
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	a 459 b 98	412 ..	43 1	38 ..	52 3	45 ..
Hochschule für Musik Weimar	a 164 b 60	156 ..	12 1	11 ..	35 2	32 ..
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	a 534 b 188	471 ..	50 7	42 ..	42 4	39 ..
Insgesamt	a 3 446 b 869	3 230 ..	383 21	352 ..	428 48	392 ..

16. Personal an den Universitäten und Hochschulen 1989 und 1990
- ohne Bereich Medizin -

Universität/Hochschule a = insgesamt b = weiblich	Personal insgesamt		Davon					
			Fachpersonal		Leitungs- und Verwaltungs- personal		Betriebs-, Wirt- schafts- und Be- treuungspersonal	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Medizinische Akademie Erfurt	a 50 b 36	56 ..	34 25	37 ..	- ..	- ..	16 11	19 ..
Friedrich-Schiller-Universität Jena	a 3 523 b 1 582	3 364 ..	2 601 1 101	2 497 ..	308 248	301 ..	614 233	566 ..
Technische Hochschule Ilmenau	a 1 607 b 625	1 514 ..	1 151 365	1 111 ..	176 126	154 ..	280 134	249 ..
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	a 1 079 b 471	970 ..	755 291	676 ..	114 87	104 ..	210 93	190 ..
Hochschule für Musik Weimar	a 272 b 128	253 ..	210 91	196 ..	12 9	9 ..	50 28	48 ..
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	a 1 023 b 504	898 ..	700 313	625 ..	128 99	111 ..	195 92	162 ..
Insgesamt	a 7 554 b 3 346	7 055 ..	5 451 2 186	5 142 ..	738 569	679 ..	1 365 591	1 234 ..

1) medizinischer Bereich: Professoren und Dozenten

17. Promotionen und Habilitationen an den Universitäten und Hochschulen 1990

Universität/Hochschule Wissenschaftszweig a = insgesamt b = weiblich	Promo- tionen insgesamt	Promotion A			Promotion B (Habilitation)		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer

nach Hochschulen

Medizinische Akademie Erfurt	148	142	140	2	6	6	-
Friedrich-Schiller-Universität Jena	300	260	239	21	40	40	-
Technische Hochschule Ilmenau	75	65	47	18	10	10	-
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	52	49	32	17	3	3	-
Hochschule für Musik Weimar	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	72	55	54	1	17	17	-

nach Wissenschaftszweigen

Mathematik/Naturwissen- schaften	a 81 b 19	63 14	50 11	13 3	18 5	18 5	- -
Technische Wissen- schaften	a 133 b 10	122 10	86 8	36 2	11 -	11 -	- -
Medizin	a 297 b 124	283 121	277 121	6 -	14 3	14 3	- -
Wirtschaftswissen- schaften	a 16 b 1	12 1	12 1	- -	4 -	4 -	- -
Philosophisch- historische Wissen- schaften, Staats- und Rechtswissenschaften	a 32 b 9	27 6	24 6	3 -	5 3	5 3	- -
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften	a 8 b -	4 -	4 -	- -	4 -	4 -	- -
Literatur- und Sprach- wissenschaften	a 36 b 19	25 16	24 16	1 -	11 3	11 3	- -
Pädagogische Fach- richtungen	a 44 b 28	35 25	35 25	- -	9 3	9 3	- -
Insgesamt	a 647 b 210	571 193	512 188	59 5	76 17	76 17	- -

18. Theater, Filmtheater und staatliche Orchester 1980 und 1985 - 1989

Merkmal	1980	1985	1986	1987	1988	1989
Theater						
Theater insgesamt	20	23	25	26	29	29
darunter						
Puppentheater	2	2	3	3	3	3
Plätze in Theatern						
insgesamt	7 170	6 219	6 940	6 072	7 717	7 603
Ausgewählte Theater-						
gruppen						
Solistengruppen	17	17	17	18	18	18
Theaterchöre	8	8	8	8	8	8
Theaterballette	8	8	8	8	8	8
Theatervorstellungen						
insgesamt	4 218	4 371	4 464	4 125	4 324	4 172
davon						
Oper	599	543	576	453	407	454
Operette	653	598	521	419	531	479
Schauspiel	1 905	1 648	1 821	1 614	1 541	1 524
Übrige Veranstaltungen	1 061	1 582	1 546	1 639	1 845	1 715
außerdem						
Vorstellungen auslän-						
discher Theater	8	3	8	9	30	20
Besucher insgesamt	1 776,0	1 596,1	1 555,4	1 359,4	1 433,9	1 412,9
(in 1000)						
davon						
Oper	312,1	298,9	322,5	218,4	194,1	214,6
Operette	395,2	313,8	251,8	203,3	258,5	243,7
Schauspiel	766,0	588,9	635,3	549,2	540,4	556,8
Übrige Veranstaltungen	302,6	394,4	345,9	388,6	440,9	397,6
außerdem						
Vorstellungen auslän-						
discher Theater	5,3	2,2	3,1	4,7	10,8	7,3
Filmtheater						
Stationäre Filmtheater						
insgesamt	143	140	139	139	141	139
Plätze in stationären						
Filmtheatern insgesamt	46 172	43 572	42 468	41 139	41 515	41 178
Filmvorstellungen						
insgesamt	144 531	147 968	146 491	143 672	137 643	126 443
Besucher insgesamt						
(in 1000)	12 938	11 874	12 039	11 752	11 698	11 226
staatliche Orchester						
Orchester insgesamt	17	17	17	17	17	17
Konzerte insgesamt	1 995	1 820	1 810	1 824	1 761	1 734
darunter						
Sinfoniekonzerte	685	412	408	399	449	453
Kammerkonzerte	89	155	175	227	226	228
Unterhaltungskonzerte	658	693	673	570	573	543
Konzertbesucher ins-						
gesamt (in 1000)	652,9	704,9	699,0	678,1	693,3	682,1
darunter						
Sinfoniekonzerte	322,7	249,8	227,9	204,6	247,6	243,8
Kammerkonzerte	14,9	24,2	26,2	40,5	40,7	34,6
Unterhaltungskonzerte	315,2	298,6	311,1	283,1	273,6	268,4

19. Bibliotheken, Kultur- und Klubhäuser, Museen sowie zoologische Gärten und Heimattiergärten 1980 und 1985 - 1989

Merkmal	1980	1985	1986	1987	1988	1989
staatliche Allgemeinbibliotheken						
Bibliotheken	2 213	2 353	2 410	2 448	2 416	2 365
Benutzer (in 1000)	675,3	679,3	695,0	699,0	688,4	645,9
Buchbestand (in 1000)	6 364,6	7 786,0	8 089,0	8 380,6	8 697,2	8 939,0
Entleihungen (in 1000)	12 672,2	13 723,1	14 632,2	15 153,1	15 437,0	14 607,9
Entleihungen je Benutzer	18,8	20,2	21,1	21,7	22,4	22,6
Gewerkschaftsbibliotheken						
Bibliotheken	677	541	530	521	500	451
Benutzer (in 1000)	168,9	143,2	143,3	141,3	135,2	125,8
Buchbestand (in 1000)	1 281,8	1 498,3	1 539,7	1 591,9	1 585,1	1 567,0
Entleihungen (in 1000)	2 038,2	1 939,4	1 953,5	2 032,2	1 979,3	1 866,6
Entleihungen je Benutzer	12,1	13,5	13,6	14,4	14,6	14,8
Kultur- und Klubhäuser ¹⁾						
Kultur- und Klubhäuser	-	143	145	142	145	146
In Kultur- und Klubhäu-						
sern tätige Interes-						
sengemeinschaften	-	1 479	1 446	1 423	1 443	1 347
Mitglieder von Interes-						
sengemeinschaften	-	29 586	30 205	29 362	29 926	27 713
Veranstaltungen						
(in 1000)	-	97,8	103,9	101,2	98,4	89,8
Besucher der Veranstal-						
tungen (in 1000)	-	9 725,4	10 830,9	10 504,2	10 248,3	9 672,2
darunter nach Art der						
Veranstaltung						
Vorträge, Aussprachen,						
Foren	-	1 845,9	1 833,0	1 781,0	1 557,2	1 492,0
Künstlerische Veran-						
staltungen	-	2 755,1	2 815,3	2 608,7	2 641,7	2 639,4
Tanzveranstaltungen	-	1 739,7	2 127,4	1 963,6	1 781,4	1 664,9
Museen ²⁾						
Museen	137	143	144	147	151	153
Besucher (in 1000)	6 893,1	7 184,2	7 086,9	7 312,8	7 195,4	7 231,5
Zoologische Gärten und Heimattiergärten						
Zoologische Gärten und						
Heimattiergärten	15	-	16	-	16	-
Besucher (in 1000)	1 361,0	-	1 554,3	-	1 661,1	-
Führungen	300	-	413	-	350	-
Vorträge	106	-	275	-	169	-

1) ohne Jugendklubhäuser - 2) einschließlich Heimatmuseen

20. Kirchliche Verhältnisse

Art der Angabe	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990
----------------	------	------	------	------	------	------	------

1. Evangelisch-Lutherische Kirche Thüringen ¹⁾

Kirchgemeinden	1 440	1 440	1 440	1 440	1 440	1 440	1 440
Pfarrämter (einschl. Pfarrdiakonien)	659	659	659	659	659	659	659
Kirchenmitglieder (in Tausend)	907,5	833,3	820,3	815,8	802,1	781,9	725,7
Taufen	--	5 988	5 545	5 919	--	--	--
Erwachsenentaufen	--	469	466	368	--	--	--
Kirchliche Trauungen	--	1 347	1 576	1 593	--	--	--
Aufnahmen, Über- und Wiedereintritte	288	392	333	372	489	541	787
Austritte	6 817	4 418	3 996	3 473	3 277	2 530	43 359 ²⁾

2. Katholische Kirche Raum Thüringen/
Bischöfliches Amt Erfurt-Meiningen

Pfarreien (einschl. Seelsorgestellen)	181	181	181	181	181	178	175
Pfarrseelsorger	174	189	217	213	208	208	174
Katholiken (in Tausend)	249,2	244,8	239,9	237,5	236,5	234,0	233,2
Taufen	2 965	2 638	2 509	2 546	2 362	2 444	2 179
Trauungen	1 460	1 075	1 013	1 120	993	931	787
Aufnahmen, Über- und Wiedereintritte	63	61	77	70	63	78	113
Austritte	410	461	412	347	300	200	4 863

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen

Gemeindemitglieder	37	27	27	31	31	28	28
Synagogen in Funktion	1	1	1	1	1	1	1
Synagogen (zweckentfremdet)	11	11	11	11	11	11	11
Ritualbäder (zweckentfremdet)	2	2	2	2	2	2	2
Friedhöfe	34	34	34	34	34	34	34

1) Enthalten sind die Angaben des Landeskirchenamtes der Evangelisch-Lutherischen Kirche Eisenach und des Dekanats der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck Schmalkalden. -

2) einschl. der Kirchensteuerverweigerer (ohne notariell beglaubigter Austrittserklärung)

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 waren u. a.: das Gesetz zum Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung der ersten gesamtdeutschen Wahl des Deutschen Bundestages zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland vom 3. August 1990 (Verfassungsgesetz) vom 22. August 1990, das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. September 1990 (BGBl. I S. 2059), die Bundeswahlordnung (BWO), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 14. September 1990 (BGBl. I S. 2030).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zum Landtag des Landes Thüringen am 14. Oktober 1990 waren u. a.: das Gesetz über die Wahlen zu Landtagen in der Deutschen Demokratischen Republik (Länderwahlgesetz - LWG) am 14. Oktober 1990 vom 22. Juli 1990, die Ordnung zur Durchführung der Wahlen zu den Landtagen in der Deutschen Demokratischen Republik (Länderwahlordnung - LWO) am 14. Oktober 1990 vom 22. Juli 1990.

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Kommunalwahlen am 6. Mai 1990 waren u. a.: das Gesetz über die Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen am 6. Mai 1990 vom 6. März 1990, die Ordnung zur Durchführung der Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen am 6. Mai 1990 vom 9. März 1990.

In den Kreisen, die heute zum Land Thüringen gehören, fanden am 6. Mai 1990 die Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte und zu den Kreistagen sowie die Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen von kreisangehörigen Städten und zu den Gemeindevertretungen statt.

Zum Vergleich der Wahlergebnisse in der Tabelle "Wahlergebnisse 1990 im Überblick" wurden bei der Kommunalwahl einzelne nahe-stehende Parteien jeweils zur CDU, zur F.D.P. bzw. zum BÜ 90 zusammengefaßt. Einbezogen wurden auch die entsprechenden Listenvereinigungen der in den Tabellen enthaltenen Parteien.

Die Ergebnisse zu den Kommunalwahlen sind vorläufige Ergebnisse auf Grund manueller Aufbereitung.

Abkürzungen für die Bezeichnungen der Parteien

AJL Alternative Jugendliste - Bauern Bauernverband e. V. der DDR -
 BEH.V. Verband der Behinderten der DDR - BFD B.F.D.-Die Liberalen -
 BÜ 90 Bündnis 90 - B90/GR Bündnis 90/Grüne - BürgerInnenbewegung -
 B.F.D. Bund Freier Demokraten B.F.D.- Die Liberalen - CDU Christ-
 lich-Demokratische Union - Chr.L. Christliche Liga - Chr.Z Christ-
 liches Zentrum - CSU Christlich-Soziale Union - DA "Demokra-
 tischer Aufbruch - sozial + ökologisch" - DBD Demokratische
 Bauernpartei Deutschlands - DBU Deutsche Biertrinker-Union - DFD
 Demokratischer Frauenbund Deutschlands - DFP Deutsche Forumpartei -
 DIE GRAUEN DIE GRAUEN Initiiert vom Senioren-Schutz-Bund "Graue
 Panther" - DJ Demokratie Jetzt - DSU Deutsche Soziale Union -
 DTSB Deutscher Turn- und Sportbund - FDGB Freier Deutscher
 Gewerkschaftsbund - FDJ Freie Deutsche Jugend - F.D.P. Freie
 Demokratische Partei - GRÜNE GRÜNE PARTEI in der DDR - GST
 Gesellschaft für Sport und Technik - KB Kulturbund der DDR - LDP
 Liberaldemokratische Partei - LIGA CHRISTLICHE LIGA - Die Partei
 für das Leben - LL-PDS Linke Liste-PDS - NF NEUES FORUM - NFGD
 Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt - NPD Nationaldemo-
 kratische Partei Deutschlands - ÖDP Ökologisch - Demokratische
 Partei - Patrioten Patrioten für Deutschland - PDS Partei des
 Demokratischen Sozialismus - REP Die Republikaner - SPD Sozial-
 demokratische Partei Deutschlands - UFV Unabhängiger Frauenverband
 - VdGB Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe - VL Vereinigte
 Linke - VS Volkssolidarität sowie - bei den Kommunalwahlen -
 weitere Vereinigungen, Organisationen, Bürgerbewegungen, Bürger-
 gemeinschaften, Listenvereinigungen und Einzelvorschläge.

1. Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 nach Kreisen

Briefwahllokal Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- beteili- gung ¹⁾	Gültige Zweit- stimmen	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			CDU	SPD	PDS	DSU	F.D.P.	B90/GR	Son- stige ²⁾
Briefwahllokal	x	46 942	41,5	20,2	11,2	1,3	14,5	8,7	2,6
Erfurt, St.	67,9	108 246	36,0	23,6	13,2	0,8	14,4	9,4	2,5
Gera, St.	69,8	67 563	37,1	23,6	15,0	1,5	13,9	6,3	2,6
Jena, St.	73,6	58 930	32,7	23,4	11,6	1,1	18,1	11,0	2,2
Suhl, St.	68,8	28 192	31,2	20,0	19,2	2,1	15,2	9,7	2,6
Weimar, St.	68,6	31 395	35,4	21,1	10,2	0,5	19,0	11,2	2,6
Altenburg	71,3	54 628	47,6	22,0	8,5	1,2	13,9	4,6	2,3
Apolda	73,6	26 284	48,4	21,3	5,4	0,8	17,1	4,8	2,3
Arnstadt	73,0	35 516	45,5	22,4	6,8	1,7	14,4	6,9	2,4
Artern	71,5	28 554	46,4	23,4	7,6	0,9	14,8	4,9	2,0
Bad Salzungen	78,0	51 044	50,0	21,1	7,3	0,9	13,0	5,3	2,5
Eisenach	74,5	63 429	44,8	25,7	8,4	0,7	14,1	5,7	2,5
Eisenberg	74,1	18 142	44,0	24,5	7,2	1,1	15,0	5,1	3,1
Erfurt	77,8	26 563	52,4	19,2	4,9	0,9	14,3	5,8	2,4
Gera	77,5	33 165	50,1	20,1	6,1	1,8	14,8	4,4	2,7
Gotha	73,3	77 593	45,0	24,8	5,9	1,0	15,2	5,5	2,6
Greiz	76,8	31 922	47,1	21,6	6,6	1,3	16,2	4,3	2,8
Heiligenstadt	81,9	24 590	66,8	12,3	4,6	0,9	9,9	4,0	1,5
Hildburghausen	75,1	32 304	44,7	21,7	8,2	2,7	14,3	5,6	2,9
Ilmenau	75,4	38 136	45,4	21,1	8,1	3,2	13,1	6,4	2,8
Jena	77,3	18 896	47,2	20,9	5,1	1,7	17,0	5,5	2,5
Bad Langensalza	73,8	24 580	48,2	24,3	6,6	0,6	13,8	4,5	2,0
Lobenstein	77,5	16 254	43,3	24,3	8,8	2,7	12,9	4,3	3,8
Meiningen	75,5	38 131	45,7	21,8	8,6	1,7	12,4	6,5	3,3
Mühlhausen	74,7	49 622	50,7	22,0	5,8	0,5	14,1	4,7	2,1
Neuhaus/Rwg.	74,1	20 771	44,5	22,4	8,3	2,9	14,0	4,6	3,3
Nordhausen	73,7	59 632	43,8	26,3	7,6	0,4	14,4	5,6	2,0
Pörsneck	76,8	29 859	49,6	20,6	6,2	1,4	14,8	4,8	2,7
Rudolstadt	74,7	37 495	46,1	22,0	7,6	1,6	14,6	5,5	2,6
Saalfeld	74,1	32 285	42,5	23,4	9,1	2,1	14,1	6,4	2,5
Schleiz	79,2	18 830	47,9	20,2	6,5	1,5	15,2	4,9	3,8
Schmalkalden	76,6	37 114	49,6	20,2	6,8	1,8	14,2	5,3	2,2
Schmölln	73,5	17 950	46,7	23,2	7,2	1,9	14,8	3,9	2,4
Sömmerda	73,1	35 329	49,5	22,0	6,2	0,7	14,7	5,1	1,9
Sondershausen	73,7	29 332	46,8	25,3	7,1	0,6	13,6	4,6	2,0
Sonneberg	75,2	33 392	44,6	20,5	9,7	2,0	15,5	4,7	3,0
Stadtroda	75,9	18 544	43,8	21,8	7,0	1,2	17,1	6,5	2,6
Suhl	75,3	25 430	44,2	18,9	7,2	3,1	16,6	7,2	2,8
Weimar	76,0	24 375	48,2	19,2	4,7	0,9	18,3	6,1	2,5
Worbis	81,3	42 691	66,3	12,8	3,5	0,7	11,6	3,5	1,5
Zeulenroda	79,1	22 622	48,9	18,7	6,1	3,9	15,3	4,2	2,9
Land Thüringen	76,4	1 514 272	45,2	22,0	8,3	1,3	14,6	6,1	2,5
davon									
kreisfreie Städte	69,5	292 326	35,1	23,0	13,6	1,1	15,6	9,2	2,5
Landkreise	78,2	1 221 946	47,7	21,7	7,0	1,4	14,4	5,4	2,5

1) in % der Wahlberechtigten

2) LIGA, DIE GRAUEN, REP, NPD, ÖDP, Patrioten

2. Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 nach Wahlkreisen

Wahlkreis		Gültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
Nr.	Name		CDU	SPD	PDS	DSU	F.D.P.	B90/ GR	Son- stige ¹⁾
Erststimmen									
296	Nordhausen-Worbis-Heiligenstadt	130 672	56,6	19,4	6,9	1,1	10,6	5,4	-
297	Eisenach-Mühlhausen	115 142	50,6	27,3	7,2	-	14,1	-	0,8
298	Sömmerda-Artern-Sondershausen- Langensalza	120 786	47,9	23,8	6,8	1,0	13,7	6,6	0,3
299	Gotha-Arnstadt	116 254	46,7	25,1	6,6	1,9	10,5	8,6	0,5
300	Erfurt	112 043	35,7	23,1	13,0	1,1	11,0	14,1	2,1
301	Weimar-Apolda-Erfurt/Land	111 989	45,7	20,6	6,6	1,1	15,8	8,4	1,9
302	Jena-Rudolstadt-Stadtroda	136 134	41,7	20,4	10,0	1,9	15,1	9,4	1,6
303	Gera/Stadt-Eisenberg-Gera/Land I	111 027	41,8	21,3	13,6	2,4	11,4	7,2	2,3
304	Altenburg-Schmölln-Greiz-Gera/Land II	117 904	47,7	22,0	8,2	1,9	14,0	5,6	0,7
305	Saalfeld-Pößneck-Schleiz-Lobenstein- Zeulenroda	122 532	46,6	24,0	8,2	4,8	15,8	-	0,6
306	Meiningen-Bad Salzungen- Hildburghausen	158 713	46,7	21,8	8,6	3,0	11,4	6,8	1,9
307	Suhl-Schmalkalden-Ilmenau-Neuhaus	153 988	42,6	19,8	10,4	4,5	12,8	9,5	0,4
	Land Thüringen	1 507 184	45,9	22,3	8,8	2,1	13,0	6,8	1,1
Zweitstimmen									
296	Nordhausen-Worbis-Heiligenstadt	131 241	55,8	19,0	5,7	0,6	12,6	4,6	1,7
297	Eisenach-Mühlhausen	116 561	47,3	24,1	6,2	0,6	14,1	5,4	2,3
298	Sömmerda-Artern-Sondershausen- Langensalza	121 408	47,7	23,5	7,0	0,7	14,3	4,8	2,0
299	Gotha-Arnstadt	116 756	45,1	24,0	6,3	1,2	15,0	6,0	2,5
300	Erfurt	112 362	36,0	23,6	13,2	0,8	14,4	9,5	2,6
301	Weimar-Apolda-Erfurt/Land	112 437	45,4	20,2	6,6	0,8	17,2	7,3	2,5
302	Jena-Rudolstadt-Stadtroda	136 513	39,9	22,3	9,0	1,3	16,8	8,2	2,4
303	Gera/Stadt-Eisenberg-Gera/Land I	111 386	41,0	22,9	11,9	1,5	14,3	5,8	2,7
304	Altenburg-Schmölln-Greiz-Gera/Land II	118 461	47,3	21,9	7,7	1,4	14,8	4,5	2,5
305	Saalfeld-Pößneck-Schleiz-Lobenstein- Zeulenroda	123 432	46,3	21,4	7,5	2,3	14,5	5,1	3,0
306	Meiningen-Bad Salzungen- Hildburghausen-Sonneberg	159 019	46,6	21,2	8,4	1,7	13,7	5,6	2,9
307	Suhl-Schmalkalden-Ilmenau-Neuhaus	154 696	43,3	20,4	9,8	2,6	14,5	6,7	2,7
	Land Thüringen	1 514 272	45,2	22,0	8,3	1,3	14,6	6,1	2,5

1) LIGA, DIE GRAUEN, REP, NPD, ÖDP, Patrioten, Übrige

3. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 nach dem Anteil der Wahlberechtigten (Repräsentative Ergebnisse)

Alter von...bis unter... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten in der jeweiligen Altersgruppe haben			
	gewählt			nicht gewählt
	insgesamt	Männer	Frauen	
18 - 21	59,5	61,5	57,3	40,5
21 - 25	58,1	58,7	57,4	41,9
25 - 30	63,4	62,2	64,6	36,6
30 - 35	69,8	68,6	70,9	30,2
35 - 40	76,8	75,9	77,6	23,2
40 - 45	79,5	79,2	79,9	20,5
45 - 50	82,8	83,3	82,4	17,2
50 - 60	85,5	86,3	84,9	14,5
60 - 70	87,7	89,0	86,8	12,3
70 und mehr	75,4	81,8	72,5	24,6
Insgesamt	76,1	76,3	75,9	23,9

4. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 nach dem Anteil der Wähler (Repräsentative Ergebnisse)

Alter von...bis unter... Jahren	Von 100 Wählern ¹⁾ haben in der jeweiligen Altersgruppe gewählt		
	insgesamt	Männer	Frauen
18 - 21	3,9	4,4	3,4
21 - 25	5,5	6,1	5,0
25 - 30	8,5	9,1	8,0
30 - 35	9,1	9,6	8,7
35 - 40	9,6	10,2	9,0
40 - 45	7,8	8,2	7,4
45 - 50	8,9	9,4	8,5
50 - 60	20,6	21,6	19,6
60 - 70	14,9	13,3	16,4
70 und mehr	11,3	8,1	14,0
Insgesamt	100	100	100

5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 (Repräsentative Ergebnisse)

Zweitstimme	Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme						
	CDU	SPD	PDS	F.D.P.	B90 / GR	Sonstige ²⁾	Ungültig
CDU	88,7	1,8	0,3	5,4	1,1	2,0	0,6
SPD	3,2	84,4	3,5	3,1	4,3	0,9	0,7
PDS	2,7	5,0	86,1	1,9	3,0	0,9	0,4
F.D.P.	21,0	7,8	1,0	62,2	5,2	2,2	0,6
B90/GR	4,4	11,4	3,5	7,7	69,8	2,1	1,1
Sonstige	7,7	5,9	60,8	4,7	4,9	14,8	1,3
Ungültig	12,5	5,7	1,4	2,0	0,8	2,7	74,9

1) ohne Briefwähler

2) DSU, LIGA, DIE GRAUEN, REP, NPD, ÖDP, Patrioten

6. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler
(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Alter von...bis unter... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	PDS	F.D.P.	B90/GR	Sonstige ¹⁾	darunter REP
jeweilige Altersgruppe = 100							
Männer							
18 - 25	36,9	19,8	8,4	13,4	10,9	10,5	6,3
25 - 35	40,0	22,4	8,3	13,4	9,1	6,9	3,9
35 - 45	42,8	20,9	8,5	16,3	6,2	5,3	2,8
45 - 60	43,8	23,8	9,2	16,3	3,2	3,7	1,2
60 und mehr	43,5	27,5	12,1	13,1	1,4	2,4	0,5
Zusammen	42,1	23,4	9,4	14,8	5,3	5,0	2,4
Frauen							
18 - 25	36,3	22,6	7,3	13,6	14,7	5,4	1,8
25 - 35	40,4	22,6	7,3	14,9	11,5	3,4	0,9
35 - 45	43,6	20,1	7,9	17,3	8,0	3,1	0,6
45 - 60	48,2	20,5	7,9	15,9	4,7	2,7	0,3
60 und mehr	53,0	23,5	7,4	12,2	1,5	2,4	0,1
Zusammen	46,5	21,9	7,6	14,7	6,3	3,0	0,5
Insgesamt	44,5	22,6	8,5	14,7	5,8	4,0	1,4
jeweilige Partei = 100							
Männer							
18 - 25	9,1	8,8	9,3	9,5	21,6	21,8	27,5
25 - 35	17,9	18,0	16,5	17,0	32,4	25,7	30,4
35 - 45	18,9	16,7	16,8	20,6	21,8	19,5	21,7
45 - 60	32,1	31,5	30,2	34,1	18,5	22,7	16,0
60 und mehr	21,9	25,0	27,2	18,8	5,7	10,3	4,5
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Frauen							
18 - 25	6,7	8,8	8,2	8,8	20,0	15,4	29,2
25 - 35	14,7	17,4	16,3	17,2	30,9	18,7	28,6
35 - 45	15,4	15,2	17,2	19,4	21,1	18,7	18,4
45 - 60	29,0	26,4	29,2	30,5	20,8	24,9	16,2
60 und mehr	34,2	32,2	29,1	24,9	7,2	24,3	7,6
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100

1) DSU, LIGA, DIE GRAUEN, REP, NPD, ÖDP, Patrioten

7. Landtagswahl am 14. Oktober 1990 nach Kreisen

Briefwahllokal Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- beteili- gung ¹⁾	Gültige Zweit- stimmen	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			CDU	SPD	LL-PDS	DSU	F.D.P.	NFGRDJ	Son- stige ²⁾
Briefwahllokal	x	58 802	39,5	22,4	13,2	2,4	9,6	9,9	2,9
Erfurt, St.	63,3	99 890	37,5	23,1	15,8	2,1	8,8	10,3	2,4
Gera, St.	63,5	61 582	34,8	24,0	17,3	4,5	8,9	7,3	3,2
Jena, St.	67,1	51 834	32,3	25,3	12,7	3,0	12,3	11,8	2,6
Suhl, St.	65,5	26 504	29,1	17,9	22,7	6,3	10,3	10,4	3,3
Weimar, St.	65,1	29 110	38,6	20,9	11,7	1,2	12,9	11,8	3,0
Altenburg	55,0	41 311	47,8	23,2	10,5	2,9	7,7	4,7	3,3
Apolda	68,4	23 984	50,3	21,7	6,1	1,8	12,1	5,1	2,9
Arnstadt	70,2	33 511	45,7	23,4	8,2	3,2	8,5	7,7	3,3
Artern	63,6	24 952	45,5	24,0	9,8	2,1	10,9	4,8	3,2
Bad Salzungen	74,2	48 159	51,4	21,2	8,4	2,2	8,0	5,9	3,0
Eisenach	69,2	57 934	45,5	28,2	7,7	2,1	7,8	5,9	2,9
Eisenberg	68,0	16 413	43,9	23,8	8,6	2,6	11,8	5,6	3,8
Erfurt	75,4	25 515	54,2	20,2	5,7	2,5	8,9	5,9	2,7
Gera	72,1	30 542	49,2	20,8	7,1	4,6	9,7	5,0	3,6
Gotha	70,7	72 704	44,1	27,3	7,0	3,4	10,0	5,3	3,1
Greiz	70,0	28 709	46,9	21,9	8,0	4,4	10,1	5,3	3,4
Heiligenstadt	75,4	22 462	69,9	12,2	5,2	2,1	5,4	3,6	1,5
Hildburghausen	71,1	30 175	44,0	22,2	9,7	5,0	9,6	4,3	5,2
Ilmenau	72,2	36 120	42,1	22,5	9,0	8,4	8,2	6,6	3,3
Jena	74,6	18 114	48,8	21,8	5,5	3,8	11,0	6,2	3,0
Bad Langensalza	70,2	22 915	50,2	23,9	7,7	1,1	9,0	4,8	3,4
Lobenstein	71,2	14 754	43,5	21,5	11,0	6,2	8,3	4,9	4,8
Meiningen	69,7	34 698	45,1	21,8	10,1	4,0	8,7	6,5	3,8
Mühlhausen	70,0	46 057	51,4	23,8	6,7	1,3	9,5	4,8	2,5
Neuhaus/Rwg.	73,5	20 292	43,2	23,7	9,7	7,2	7,9	4,4	3,9
Nordhausen	67,2	53 645	44,9	27,3	8,9	0,9	9,3	5,8	2,7
Pößneck	70,2	27 141	51,8	20,1	7,4	4,0	8,6	5,2	3,0
Rudolstadt	69,1	34 247	47,1	22,4	8,8	3,7	8,7	5,8	3,5
Saalfeld	68,4	29 614	43,6	23,0	10,2	4,0	8,9	7,1	3,3
Schleiz	70,6	16 552	49,5	19,3	8,1	3,8	9,7	5,2	4,4
Schmalkalden	74,4	35 532	50,2	21,1	7,6	3,9	9,3	4,8	3,2
Schmölln	64,5	15 618	46,1	24,7	8,5	4,7	8,5	4,6	3,0
Sömmerda	69,3	32 821	50,4	23,6	6,9	1,7	9,4	4,7	3,4
Sondershausen	69,3	27 237	45,9	28,9	8,8	1,7	7,6	4,3	2,9
Sonneberg	72,0	31 692	45,5	22,8	11,4	4,1	8,2	4,4	3,6
Stadtroda	72,7	17 518	45,7	21,6	7,8	3,1	10,9	7,9	2,9
Suhl	71,5	23 789	42,5	19,6	8,4	8,3	10,8	6,8	3,6
Weimar	72,6	23 089	50,7	20,7	5,4	2,1	11,4	6,3	3,3
Worbis	75,5	39 104	67,2	14,9	3,9	1,9	6,5	3,6	2,1
Zeulenroda	67,3	18 712	48,5	17,5	8,2	7,4	10,5	4,6	3,4
Land Thüringen	71,7	1 403 354	45,4	22,8	9,7	3,3	9,3	6,5	3,1
davon									
kreisfreie Städte	64,4	268 920	35,2	23,0	15,8	3,1	10,1	10,1	2,8
Landkreise	73,6	1 134 434	47,8	22,7	8,3	3,3	9,1	5,6	3,2

1) in % der Wahlberechtigten

2) Chr.L., DFD, REP, DBU, NPD, UFV

8. Landtagswahl am 14. Oktober 1990 nach Wahlkreisen
- Erststimmen -

Nr.	Wahlkreis Name	Gültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
			CDU	SPD	LL-PDS	DSU	F.D.P.	NFGDRJ	Son- stige ¹⁾
1	Heiligenstadt - Worbis II	24 737	71,6	10,8	5,8	2,8	5,3	3,2	0,5
2	Worbis I	39 052	66,7	13,9	4,2	2,6	6,5	5,3	0,8
3	Nordhausen I	26 684	40,7	21,7	13,3	2,1	8,1	9,5	4,6
4	Nordhausen II	29 189	47,3	24,3	6,7	1,3	8,0	4,6	7,9
5	Eisenach I	35 548	43,4	27,7	10,3	3,0	7,3	7,3	1,2
6	Eisenach II - Mühlhausen II	36 787	51,0	23,5	4,3	5,3	9,0	5,9	1,2
7	Mühlhausen I	35 160	46,1	22,5	8,8	1,5	12,7	7,0	1,2
8	Sondershausen	27 840	42,3	29,3	8,9	3,9	7,9	4,4	3,3
9	Artern	25 736	42,7	21,1	11,0	4,7	13,4	6,2	0,9
10	Bad Langensalza	23 736	48,5	23,3	7,7	1,3	9,7	4,5	5,0
11	Sömmerda	34 183	51,4	22,6	7,3	2,0	8,9	5,4	2,5
12	Gotha I	36 859	41,4	26,4	10,2	4,3	8,7	6,8	2,3
13	Gotha II	38 806	48,8	24,4	4,9	5,2	10,0	4,3	2,4
14	Arnstadt	34 744	41,0	21,8	8,8	4,3	7,5	10,6	6,2
15	Erfurt I	26 079	37,3	21,8	16,7	5,5	8,0	9,2	1,6
16	Erfurt II	25 818	37,4	21,7	14,4	3,1	7,5	14,8	1,1
17	Erfurt III	25 318	39,1	21,0	12,9	4,0	7,3	14,2	1,4
18	Erfurt IV	26 368	35,0	21,0	18,2	3,2	8,3	10,6	3,8
19	Erfurt/Land - Weimar/Land II	37 484	51,1	18,5	6,5	4,3	8,8	9,5	1,3
20	Weimar	30 746	41,0	19,3	11,7	1,6	12,2	12,5	1,8
21	Apolda - Weimar/Land I	36 535	46,8	19,7	5,8	4,2	13,5	5,7	4,3
22	Rudolstadt	35 775	48,4	19,8	8,5	3,9	9,1	5,9	4,6
23	Jena-West	28 840	36,7	22,4	11,6	2,6	10,2	14,6	2,1
24	Jena-Ost	25 813	34,2	23,8	13,1	3,1	11,7	12,4	1,8
25	Stadtröda - Jena/Land	37 139	47,0	19,5	6,9	4,1	10,8	7,4	4,4
26	Gera/Land I - Eisenberg	38 619	48,2	20,0	7,5	4,2	9,9	5,7	4,5
27	Gera-Nord	32 584	38,8	20,8	18,1	5,7	7,4	7,7	3,6
28	Gera-Süd	31 720	36,4	23,4	16,3	4,7	8,7	7,9	2,6
29	Greiz - Gera/Land II	39 443	46,1	19,7	8,0	7,1	9,8	6,3	3,0
30	Altenburg I	26 560	43,1	22,4	11,3	4,1	8,6	5,8	4,6
31	Schmölln - Altenburg II	32 235	46,9	24,4	9,2	5,9	7,9	4,8	0,9
32	Saalfeld	30 866	43,0	22,1	10,5	5,4	9,5	8,3	1,2
33	Pößneck	28 026	51,6	17,6	9,4	6,4	8,5	5,4	1,3
34	Lobenstein - Schleiz I	27 534	49,1	19,1	11,0	5,4	7,5	4,9	3,1
35	Zeulenroda - Schleiz II	24 459	49,4	16,1	7,0	8,9	10,2	4,6	3,0
36	Bad Salzungen I	39 801	52,2	19,2	8,8	3,5	8,1	7,2	1,0
37	Hildburghausen	30 957	43,9	21,4	9,6	7,2	9,4	4,0	4,5
38	Ilmenau	31 892	40,6	19,5	9,6	12,0	8,5	7,9	2,0
39	Meiningen	35 391	42,2	20,2	11,0	6,9	10,0	9,7	-
40	Neuhaus - Ilmenau II	26 264	42,0	22,5	11,1	8,8	8,3	6,0	1,2
41	Schmalkalden I - Bad Salzungen II	40 469	48,7	19,7	8,0	4,8	9,9	7,5	1,3
42	Sonneberg	32 533	45,6	21,1	12,6	6,5	8,7	5,0	0,6
43	Suhl/Land - Schmalkalden II	29 628	44,4	18,2	7,9	11,0	9,3	7,4	1,7
44	Suhl/Stadt	27 751	28,9	15,7	22,4	10,9	7,6	12,5	2,0
Land Thüringen		1 391 717	45,3	21,0	9,9	4,8	9,1	7,4	2,5

1) Chr.L., DFD, REP, DBU, NPD, UFV, Übrige

9. Landtagswahl am 14. Oktober 1990 nach Wahlkreisen
- Zweitstimmen -

Nr.	Wahlkreis Name	Gültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
			CDU	SPD	LL-PDS	DSU	F.D.P.	NFGDRJ	Son- stige ¹⁾
1	Heiligenstadt - Worbis II	24 938	70,0	12,0	5,3	2,0	5,5	3,7	1,6
2	Worbis I	39 440	66,6	15,2	4,0	1,9	6,6	3,7	2,1
3	Nordhausen I	26 908	42,4	26,1	11,3	0,9	9,3	7,5	2,5
4	Nordhausen II	29 341	46,9	28,4	7,0	0,9	9,3	4,4	3,0
5	Eisenach I	35 891	43,5	27,8	9,7	1,9	7,5	6,8	2,8
6	Eisenach II - Mühlhausen II	37 262	52,0	25,4	4,3	2,1	8,7	4,8	2,7
7	Mühlhausen I	35 357	47,7	25,7	8,3	1,2	9,6	5,0	2,5
8	Sondershausen	28 254	45,6	29,0	8,9	1,7	7,6	4,4	2,8
9	Artern	26 065	45,2	24,0	9,8	2,1	10,9	4,9	3,2
10	Bad Langensalza	23 810	50,0	23,9	7,8	1,1	9,0	4,9	3,4
11	Sömmerda	34 340	50,1	23,6	7,0	1,6	9,4	4,8	3,4
12	Gotha I	36 996	40,4	28,6	9,4	3,0	9,2	6,3	3,3
13	Gotha II	38 818	47,4	25,8	5,0	3,7	10,8	4,4	2,9
14	Arnstadt	35 013	45,5	23,4	8,4	3,1	8,5	7,9	3,3
15	Erfurt I	26 365	37,9	24,1	16,4	2,3	8,4	8,8	2,3
16	Erfurt II	26 118	38,1	23,5	14,4	2,1	9,2	10,5	2,2
17	Erfurt III	25 560	38,7	22,3	13,2	2,1	9,1	12,1	2,6
18	Erfurt IV	26 544	34,3	22,3	19,5	1,9	8,4	11,1	2,5
19	Erfurt/Land - Weimar/Land II	37 963	52,7	20,5	5,8	2,4	9,4	6,3	2,9
20	Weimar	31 098	38,2	20,8	11,8	1,2	13,0	12,1	3,0
21	Apolda - Weimar/Land I	37 162	50,2	21,2	5,9	1,9	12,3	5,4	3,1
22	Rudolstadt	35 844	46,9	22,5	9,0	3,6	8,8	5,8	3,5
23	Jena-West	28 931	32,6	24,0	12,3	2,9	12,8	12,8	2,6
24	Jena-Ost	25 903	31,1	26,7	13,6	3,0	11,6	11,6	2,6
25	Stadtröda - Jena/Land	37 339	46,9	21,7	6,9	3,4	10,9	7,3	3,0
26	Gera/Land I - Eisenberg	38 806	47,4	22,0	7,6	3,8	10,3	5,3	3,6
27	Gera-Nord	32 707	34,7	23,3	18,0	4,7	8,7	7,3	3,2
28	Gera-Süd	31 810	34,8	24,5	17,2	4,1	9,1	7,4	3,1
29	Greiz - Gera/Land II	39 799	46,7	21,7	8,1	4,4	10,3	5,3	3,5
30	Altenburg I	26 805	46,7	22,4	11,4	2,7	8,3	5,5	3,0
31	Schmölln - Altenburg II	32 703	47,4	24,5	9,1	3,9	7,7	4,2	3,2
32	Saalfeld	31 162	43,5	22,9	10,4	3,9	9,0	7,2	3,3
33	Pößneck	28 332	51,6	20,1	7,5	3,9	8,7	5,3	3,0
34	Lobenstein - Schleiz I	27 605	45,3	20,7	10,6	4,8	9,2	4,9	4,5
35	Zeulenroda - Schleiz II	24 697	49,1	17,7	7,5	6,9	10,0	5,1	3,8
36	Bad Salzungen I	40 147	52,4	20,6	8,5	2,3	7,6	5,8	3,0
37	Hildburghausen	31 058	43,8	22,3	9,8	5,0	9,6	4,3	5,2
38	Ilmenau	32 183	40,7	22,4	9,1	8,9	8,5	7,1	3,3
39	Meiningen	35 931	44,9	21,8	10,3	4,0	8,7	6,6	3,8
40	Neuhaus - Ilmenau II	26 766	44,2	23,6	9,8	6,6	7,7	4,5	3,7
41	Schmalkalden I - Bad Salzungen II	40 896	48,6	22,0	8,3	3,2	9,3	5,5	3,1
42	Sonneberg	32 858	45,4	22,7	11,5	4,1	8,2	4,5	3,6
43	Suhl/Land - Schmalkalden II	30 001	44,2	19,5	7,9	7,7	10,7	6,4	3,6
44	Suhl/Stadt	27 828	29,0	17,9	22,8	6,3	10,3	10,5	3,3
Land Thüringen		1 403 354	45,4	22,8	9,7	3,3	9,3	6,5	3,1

1) Chr.L., OFD, REP, DBU, NPD, UFV

10. Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von 100 gültigen Stimmen entfielen				
			CDU	SPD	PDS	DSU	F.D.P.
1	Erfurt, St.	68,8	41,6	22,4	15,5	2,2	4,3
2	Gera, St.	73,0	36,4	27,8	17,3	3,7	2,4
3	Jena, St.	73,7	34,9	21,6	12,7	6,0	6,8
4	Suhl, St.	74,6	28,4	15,7	24,8	7,2	4,6
5	Weimar, St.	71,3	40,0	19,4	10,0	1,2	9,1
6	Altenburg	74,9	43,3	21,0	10,6	5,2	7,4
7	Apoolda	78,2	43,3	18,8	7,8	1,9	15,6
8	Arnstadt	80,5	38,6	23,6	8,5	2,3	5,5
9	Artern	78,3	42,7	16,2	13,0	3,9	10,9
10	Bad Salzungen	83,3	46,9	18,4	8,6	2,5	5,8
11	Eisenach	79,0	41,5	28,5	9,3	2,6	3,6
12	Eisenberg	80,5	39,7	8,0	9,4	-	25,7
13	Erfurt	85,1	49,9	11,9	6,2	0,7	11,3
14	Gera	81,6	48,6	15,4	8,7	-	9,9
15	Gotha	77,6	45,1	26,7	7,8	1,9	6,3
16	Greiz	79,3	43,6	23,3	8,2	3,5	5,1
17	Heiligenstadt	84,2	74,5	9,5	6,3	-	4,8
18	Hildburghausen	84,1	35,1	20,2	11,7	4,5	13,4
19	Ilmenau	82,0	41,4	16,7	10,5	7,2	7,4
20	Jena	84,4	43,6	13,6	7,6	5,0	13,9
21	Bad Langensalza	81,5	35,0	21,6	11,7	-	14,0
22	Lobenstein	84,2	24,4	12,7	12,5	12,1	8,2
23	Meiningen	82,5	41,1	18,4	10,1	3,1	10,2
24	Mühlhausen	77,2	48,1	20,6	7,6	0,8	5,9
25	Neuhaus/Rwg.	83,6	31,4	19,0	10,6	6,5	9,1
26	Nordhausen	77,4	40,4	23,9	10,0	0,3	4,9
27	Pößneck	80,5	47,7	14,0	8,4	6,6	7,2
28	Rudolstadt	78,6	38,7	19,2	9,9	7,4	9,6
29	Saalfeld	76,1	38,6	21,4	7,5	7,5	6,0
30	Schleiz	82,7	44,8	12,2	7,5	3,0	21,2
31	Schmalkalden	84,1	43,9	16,1	10,9	3,7	12,4
32	Schmölln	82,4	40,5	24,0	10,7	2,5	8,1
33	Sömmerda	79,5	44,7	16,8	8,5	-	4,4
34	Sondershausen	81,1	35,4	19,4	9,5	1,6	7,4
35	Sonneberg	80,7	38,5	21,6	13,1	4,9	5,9
36	Stadtroda	81,2	42,7	11,4	10,2	-	13,3
37	Suhl	82,8	34,6	15,9	9,1	12,0	8,9
38	Weimar	84,0	31,7	10,4	4,3	0,8	9,8
39	Worbis	83,9	62,4	10,7	4,4	-	8,2
40	Zeulenroda	82,5	46,2	11,9	8,5	8,4	7,5
41	Land Thüringen	78,6	41,9	19,6	10,5	3,3	7,7
42	davon kreisfreie Städte	71,5	37,6	22,5	15,7	3,6	4,9
43	Landkreise	80,5	43,0	18,8	9,1	3,2	8,4

und zu den Kreistagen am 6. Mai 1990 nach Kreisen ²⁾

auf		Gewählte Vertreter							Lfd. Nr.
B90/GR	Sonstige ²⁾	CDU	SPD	PDS	DSU	F.D.P.	B90/GR	Sonstige ²⁾	
10,5	3,5	67	36	25	4	7	16	5	1
10,0	2,3	37	28	17	4	2	10	2	2
7,1	10,9	35	22	13	6	7	7	10	3
12,7	6,6	18	10	15	4	3	8	4	4
14,8	5,6	20	10	5	1	5	8	1	5
6,8	5,6	37	18	9	5	6	6	4	6
6,2	8,4	29	11	5	1	10	4	5	7
4,4	17,1	17	11	4	1	2	2	8	8
2,9	10,5	23	9	7	2	6	2	6	9
8,5	9,2	38	15	7	2	5	7	7	10
6,7	7,9	41	29	9	3	4	7	7	11
-	17,3	16	3	4	-	10	-	7	12
6,0	14,1	25	6	3	-	6	3	7	13
2,0	15,4	27	8	5	-	5	1	9	14
4,8	7,5	41	24	7	2	6	4	7	15
6,7	9,5	20	10	4	2	2	3	4	16
-	4,9	39	5	3	-	3	-	3	17
-	15,1	22	12	7	3	8	-	9	18
12,0	4,8	17	7	4	3	3	5	4	19
7,4	8,8	17	5	3	2	6	3	4	20
1,1	16,5	14	9	5	-	6	-	6	21
-	30,1	10	5	5	5	3	-	12	22
4,6	12,6	27	12	7	2	7	3	9	23
5,3	11,7	29	12	5	-	4	3	7	24
8,0	15,5	12	8	4	3	4	3	6	25
6,6	13,9	34	20	9	-	4	5	13	26
4,5	11,5	19	6	3	3	3	2	4	27
5,9	9,4	19	9	5	3	5	3	4	28
11,7	7,2	19	11	4	4	3	6	3	29
0,9	10,4	18	5	3	1	9	-	4	30
5,6	7,3	29	11	7	2	8	4	4	31
3,5	10,7	16	10	4	1	3	2	4	32
6,6	18,9	31	12	6	-	3	5	13	33
-	26,8	23	13	6	1	5	-	17	34
2,7	13,3	21	12	7	3	3	1	8	35
14,5	7,9	26	7	6	-	8	9	5	36
6,5	13,0	16	7	4	5	4	3	6	37
5,9	37,2	22	7	3	1	7	4	26	38
2,4	11,9	37	6	3	-	5	1	7	39
-	17,6	19	5	3	3	3	-	7	40
8,3	10,8	1027	466	255	82	203	150	275	41
10,4	5,2	177	106	75	19	24	49	22	42
5,2	12,2	850	360	180	63	179	101	253	43

*) siehe Vorbemerkungen

1) in % der Wahlberechtigten

2) Bauern, BEH.V., Chr.Z, CSU, DBD, DFD, DFP, DSU, DTSB, FDGB, FDU, KB, VdgB, VL, VS, übrige

11. Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen von kreisangehörigen Städten

Lfd. Nr.	Landkreis	Wahlbetei- ligung ¹⁾	Von 100 gültigen Stimmen entfielen				
			CDU	SPD	PDS	DSU	F.D.P.
1	Altenburg	74,8	40,7	17,0	10,6	4,1	8,8
2	Apolda	79,8	42,0	12,2	6,4	0,8	16,4
3	Arnstadt	80,6	37,0	18,0	7,2	1,3	7,3
4	Artern	78,8	37,7	11,1	9,4	1,3	11,4
5	Bad Salzungen	84,0	40,2	17,0	8,1	0,7	10,0
6	Eisenach	78,9	36,0	18,3	7,6	1,2	10,0
7	Eisenberg	80,7	30,5	7,0	8,9	-	11,0
8	Erfurt	85,1	40,9	7,7	4,6	0,2	11,7
9	Gera	81,6	36,6	7,3	6,2	1,7	9,1
10	Gotha	77,6	37,7	22,5	6,4	2,2	9,4
11	Greiz	79,3	38,6	19,1	7,6	0,2	5,3
12	Heiligenstadt	84,2	66,5	7,3	5,1	-	4,6
13	Hildburghausen	84,1	27,8	8,9	8,8	2,1	13,2
14	Ilmenau	81,8	29,8	14,6	8,1	6,3	8,1
15	Jena	84,4	25,0	5,4	4,4	2,3	13,0
16	Bad Langensalza	81,4	32,5	13,8	8,6	-	8,1
17	Lobenstein	83,8	27,7	3,9	9,5	6,0	10,6
18	Meiningen	82,6	30,0	13,0	10,1	2,6	10,0
19	Mühlhausen	77,2	43,6	16,9	6,2	0,3	8,6
20	Neuhaus/Rwg.	83,6	20,4	19,4	7,2	4,4	11,4
21	Nordhausen	77,6	33,1	18,9	7,5	0,2	6,9
22	Pöckneck	80,4	43,7	9,9	7,9	3,9	7,8
23	Rudolstadt	78,3	35,3	10,8	7,7	3,6	8,1
24	Saalfeld	75,7	31,1	16,5	8,9	4,0	8,4
25	Schleiz	84,2	36,6	4,2	6,4	1,3	16,3
26	Schmalkalden	84,2	42,3	13,7	8,2	1,9	13,2
27	Schmölln	82,4	36,3	20,5	10,0	5,2	8,0
28	Sömmerda	79,5	37,2	11,8	6,9	0,3	10,5
29	Sondershausen	81,0	31,9	14,3	7,5	1,0	7,7
30	Sonneberg	80,5	32,7	15,9	12,6	5,4	9,0
31	Stadtroda	81,2	36,2	7,4	7,7	-	16,5
32	Suhl	82,8	28,9	11,3	7,4	8,7	10,9
33	Weimar	83,9	23,1	5,5	3,7	0,4	10,1
34	Worbis	83,9	55,8	7,6	2,9	-	9,3
35	Zeulenroda	82,6	38,1	8,6	6,4	8,4	11,5
36	Land Thüringen	80,6	36,7	13,8	7,5	2,3	9,7

*) siehe Vorbemerkungen

1) in % der Wahlberechtigten

2) Bauern, BEH.V., Chr.Z, CSU, DBD, DFD, DFP, DSU, DTSB, FDGB, FDJ, KB, VdgB, VL, VS, übrige

und zu den Gemeindevertretungen am 6. Mai 1990 nach Landkreisen ²⁾

auf		Gewählte Vertreter							Lfd. Nr.
B90/GR	Son- stige ²⁾	CDU	SPD	PDS	DSU	F.D.P.	B90/GR	Son- stige ²⁾	
3,9	14,9	187	55	54	12	63	7	195	1
4,9	17,3	194	17	23	1	90	9	204	2
5,8	23,3	225	66	32	8	61	10	260	3
1,6	27,5	194	45	36	2	44	3	204	4
3,8	29,2	366	105	43	6	79	21	249	5
3,8	23,2	291	112	42	7	124	11	487	6
1,8	40,9	120	16	30	-	48	2	267	7
1,7	33,2	296	51	29	2	85	16	305	8
1,6	37,5	198	32	33	10	76	3	439	9
2,2	19,5	371	173	35	18	128	5	348	10
5,9	23,3	106	27	14	3	24	16	210	11
0,5	15,9	409	40	13	-	22	7	182	12
-	39,3	189	44	61	13	128	-	478	13
7,3	27,7	131	57	26	35	22	11	179	14
10,6	39,2	125	12	17	14	71	21	303	15
0,9	36,1	127	45	42	-	42	7	302	16
0,4	41,9	127	14	28	21	45	3	253	17
2,4	31,9	232	59	66	18	82	6	370	18
2,7	21,6	318	58	16	1	63	9	278	19
4,0	33,2	61	60	22	20	46	9	161	20
3,9	29,5	206	90	41	-	69	8	458	21
4,1	22,7	189	22	22	11	55	9	242	22
3,4	31,1	147	18	19	18	50	4	443	23
8,7	22,5	81	20	20	14	57	16	309	24
-	35,2	192	12	33	4	87	-	240	25
1,7	19,1	210	44	41	6	65	3	158	26
1,6	18,4	105	41	31	10	29	2	98	27
3,6	29,7	191	41	33	1	77	7	329	28
0,2	37,5	146	58	25	3	59	1	353	29
0,7	23,7	123	45	55	9	47	2	206	30
3,4	28,8	120	17	19	-	85	9	237	31
2,0	30,8	38	7	12	9	11	6	98	32
0,7	56,5	181	35	24	1	93	7	840	33
1,0	23,4	445	49	11	-	76	4	218	34
-	26,9	110	12	10	14	51	-	198	35
3,0	27,1	6751	1 599	1 058	291	2 254	254	9 899	36

12. Wahlergebnisse 1990 im Überblick

Art der Angabe	Bundestags- wahl ¹⁾ am 2.12.1990	Landtags- wahl ¹⁾ am 14.10.1990	Wahlen zu den Kreistagen am 6.5.1990 ²⁾	Gemeinde- wahlen am 6.5.1990 ²⁾
Grundzahlen				
Wahlberechtigte	2 009 711	2 010 395	2 030 128	1 588 232
Abgegebene Stimmen	1 534 654	1 441 170	4 786 233	3 838 680
Gültige Stimmen	1 514 272	1 403 354	4 325 251	3 623 634
davon entfielen auf				
CDU	684 743	637 055	1 813 243	1 329 439
SPD	332 377	319 376	846 212	499 333
PDS ³⁾	125 154	136 464	452 275	273 027
DSU	20 023	45 979	143 169	78 902
F.D.P.	221 621	130 035	333 454	350 782
B90/GR ⁴⁾	92 567	90 829	270 717	108 770
sonstige Parteien und Wählergruppen	37 787	43 616	466 181	983 381
Verhältniszahlen				
Wahlbeteiligung	76,4	71,7	78,6	80,6
Von 100 gültigen Stimmen				
entfielen auf				
CDU	45,2	45,4	41,9	36,7
SPD	22,0	22,8	19,6	13,8
PDS ³⁾	8,3	9,7	10,5	7,5
DSU	1,3	3,3	3,3	2,2
F.D.P.	14,6	9,3	7,7	9,7
B90/GR ⁴⁾	6,1	6,5	6,3	3,0
sonstige Parteien und Wählergruppen	2,5	3,1	10,8	27,1
Verteilung der Sitze				
CDU	12	44	1 027	6 751
SPD	5	21	466	1 599
PDS ³⁾	2	9	255	1 058
DSU	-	-	82	291
F.D.P.	3	9	203	2 254
B90/GR ⁴⁾	1	6	150	254
sonstige Parteien und Wählergruppen	-	-	275	9 899
Insgesamt	23	89	2 458	22 106

1) Zweitstimmen - 2) siehe Vorbemerkungen zu den Kommunalwahlen -
3) Landtagswahl: LL-PDS - 4) Landtagswahl: NFGGRDU

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit für die Jahre 1975 bis 1989 wurden der "Berufstätigenerhebung" des Beitrittsgebietes entnommen. Diese statistische Abrechnung wurde für alle Bereiche der Volkswirtschaft der ehemaligen DDR einmal jährlich mit Stichtag 30.9. durchgeführt. Sie wurde entsprechend der "Systematik der Volkswirtschaft der DDR" - Ausgabe 1985 - gegliedert.

Auskunftspflichtig waren alle Betriebe, Einrichtungen, Genossenschaften, Kommunalorgane und Handwerker, ausgenommen Polizei, Armee, Kirchen und gesellschaftliche Organisationen.

Die Berufstätigenerhebung war die umfassendste Berichterstattung zur Erwerbstätigkeit in der ehemaligen DDR.

Die Berufstätigenerhebung 1990 wurde mit Stichtag 30.11. auf der Grundlage der Festlegungen des
- Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (Anlage II, Kapitel XVIII, Abschnitt III) in Verbindung mit Artikel 1 des Einigungsvertragsgesetzes vom 23. September 1990 (BGBI II, Seite 885, Seite 1234) sowie
- Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BGBI. I, Seite 462, Seite 565) durchgeführt.

Die Abrechnung sowie die Gliederung der Ergebnisse erfolgte nach der Systematik der Wirtschaftszweige der Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1979, in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1983.

Auskunftspflichtig waren alle natürlichen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts, Personenvereinigungen, Behörden des Bundes und der Länder sowie Gemeinden und Gemeindeverbände.

Die Erhebung wurde durchgeführt in allen juristisch selbständigen Unternehmen, Behörden, Organisationen, Anstalten und Einrichtungen mit Sitz in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie in dem Teil Berlins, in dem das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3. Oktober 1990 nicht galt und in allen hier befindlichen rechtlich nicht selbständigen Niederlassungen, Geschäftsstellen, Zweigstellen u.ä. von Unternehmen, die ihren Sitz außerhalb des o.g. Gebietes haben.

Da sowohl methodisch, als auch hinsichtlich der Systematiken Unterschiede zu den Berufstätigenerhebungen bis 1989 bestehen, ist ein Vergleich der Ergebnisse zwischen den Jahren bis 1989 und den Ergebnissen des Jahres 1990 nicht möglich.

1. Berufstätige und Lehrlinge 1975, 1980, 1985 - 1989 und 1989 nach Kreisen

Jahr	Berufs- tätige insgesamt	Darunter				Außerdem
		Arbeiter und Angestellte	davon		im Rentenalter	Lehrlinge
			voll arbeitende	verkürzt arbeitende		
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis						
1975	1 305 001	1 137 521	933 713	203 808	106 770	76 833
1980	1 355 677	1 200 686	999 273	201 413	73 163	81 151
1985	1 403 561	1 245 493	1 049 845	195 648	55 083	68 480
1986	1 405 209	1 245 985	1 053 975	192 010	52 440	67 917
1987	1 408 613	1 249 018	1 058 313	190 705	51 138	67 222
1988	1 413 081	1 251 790	1 056 961	194 829	51 260	67 221
1989	1 406 988	1 245 580	1 050 039	195 541	52 144	59 883
Erfurt, St.	129 696	123 452	107 459	15 993	3 519	6 250
Gera, St.	68 807	66 265	57 040	9 225	2 308	3 111
Jena, St.	65 909	63 724	55 195	8 529	1 345	3 888
Suhl, St.	32 569	31 786	27 483	4 303	934	1 973
Weimar, St.	37 194	35 679	30 964	4 715	1 197	1 514
Altenburg	44 817	39 221	32 608	6 613	1 273	2 025
Apolda	24 977	21 378	18 563	2 815	844	1 056
Arnstadt	34 171	29 717	25 167	4 550	1 159	1 296
Artern	26 440	22 429	18 700	3 729	640	1 132
Bad Salzungen	46 975	41 570	34 064	7 506	1 693	1 945
Eisenach	60 971	54 521	44 624	9 897	1 964	2 563
Eisenberg	15 637	13 650	11 704	1 946	650	566
Erfurt	16 326	9 954	8 271	1 683	693	470
Gera	24 288	18 983	15 372	3 611	1 149	863
Gotha	75 343	67 705	58 298	9 407	2 440	2 976
Greiz	27 194	24 110	19 802	4 308	1 135	887
Heiligenstadt	20 550	17 451	13 267	4 184	745	975
Hildburghausen	30 033	25 569	21 902	3 667	1 706	1 090
Ilmenau	37 109	34 485	27 243	7 242	1 876	1 476
Jena	13 118	9 949	8 279	1 670	517	564
Bad Langensalza	21 515	15 221	13 218	2 003	628	827
Lobenstein	14 485	11 992	9 417	2 575	843	542
Meiningen	35 414	29 836	25 658	4 178	1 455	1 524
Mühlhausen	48 315	40 993	34 213	6 780	1 487	1 838
Neuhaus/Rwg.	20 825	19 866	16 560	3 306	1 479	862
Nordhausen	59 302	53 548	46 447	7 101	1 688	2 509
Pörsneck	26 084	22 220	19 256	2 964	1 072	903
Rudolstadt	35 427	31 359	25 626	5 733	1 682	1 402
Saalfeld	33 373	30 856	26 176	4 680	1 284	1 437
Schleiz	16 238	12 266	9 543	2 723	1 180	570
Schmalkalden	35 213	32 336	25 635	6 703	2 487	1 353
Schmölln	14 374	10 760	8 738	2 022	616	501
Sömmerda	36 198	29 885	25 919	3 966	989	1 611
Sondershausen	26 308	20 602	17 346	3 256	654	1 035
Sonneberg	31 354	28 677	23 306	5 371	2 057	1 231
Stadtroda	17 993	15 624	13 457	2 167	777	772
Suhl	27 275	25 454	20 882	4 572	1 521	1 324
Weimar	19 927	14 341	12 263	2 078	770	645
Worbis	35 856	31 411	25 987	5 424	880	1 743
Zeulenroda	19 588	16 733	14 387	2 346	808	654
Land Thüringen	1 406 988	1 245 580	1 050 039	195 541	52 144	59 883
davon						
kreisfreie Städte	333 975	320 906	278 141	42 765	9 303	16 716
Landkreise	1 073 013	924 674	771 898	152 776	42 841	43 167

2. Beschäftigte 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Beschäftigte insgesamt	Davon			
		Selb- ständige	mithelfende Familien- angehörige	Arbeiter	Angestellte
				einschl. Auszubildende	
Erfurt, St.	117 784	1 663	408	57 128	58 585
Gera, St.	63 426	1 118	264	31 497	30 547
Jena, St.	62 200	1 244	300	24 653	38 003
Suhl, St.	32 072	533	95	15 626	15 818
Weimar, St.	30 114	943	194	13 946	15 031
Altenburg	34 954	774	291	19 296	14 593
Apolda	19 883	893	253	11 771	6 966
Arnstadt	26 951	886	192	15 817	10 056
Artern	22 726	746	251	13 615	8 114
Bad Salzungen	37 826	1 083	313	22 556	13 874
Eisenach	48 288	1 686	323	27 548	18 731
Eisenberg	13 381	447	136	7 669	5 129
Erfurt	11 090	833	240	6 704	3 313
Gera	33 020	916	299	23 244	8 561
Gotha	60 284	2 147	668	34 086	23 383
Greiz	23 345	925	300	13 031	9 089
Heiligenstadt	16 406	692	236	9 167	6 311
Hildburghausen	21 624	806	232	12 025	8 561
Ilmenau	29 733	1 363	288	15 824	12 258
Jena	8 885	455	131	5 792	2 507
Bad Langensalza	16 131	730	237	9 216	5 948
Lobenstein	12 211	511	152	7 057	4 491
Meiningen	31 572	840	231	17 743	12 758
Mühlhausen	39 566	1 318	387	23 493	14 368
Neuhaus/Rwg.	16 233	565	148	9 381	6 139
Nordhausen	49 528	1 623	461	27 801	19 843
Pößneck	22 249	961	287	13 643	7 358
Rudolstadt	30 164	1 065	324	16 725	12 050
Saalfeld	30 316	808	216	16 980	12 312
Schleiz	13 913	818	287	8 004	4 804
Schmalkalden	28 211	1 409	436	16 327	10 039
Schmölln	15 169	416	126	9 951	4 676
Sömmerda	31 326	811	238	18 580	11 697
Sondershausen	20 826	658	177	12 548	7 443
Sonneberg	24 656	758	203	14 661	9 034
Stadtroda	14 922	579	176	7 940	6 227
Suhl	20 517	673	197	11 955	7 692
Weimar	15 784	779	215	8 641	6 149
Worbis	30 208	1 420	412	18 280	10 096
Zeulenroda	16 490	711	229	9 770	5 780
Land Thüringen	1 209 080	37 606	10 553	660 625	500 296
davon					
kreisfreie Städte	305 596	5 501	1 261	142 850	155 984
Landkreise	888 388	32 105	9 292	516 641	330 350

3. Weibliche Berufstätige und Lehrlinge 1975, 1980, 1985 - 1989 und 1989 nach Kreisen

Jahr	Weibliche Berufs- tätige insgesamt	Darunter				Außerdem
		Arbeiter und Angestellte	davon		im Rentenalter	
			voll arbeitende	verkürzt arbeitende		
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis						Lehrlinge
1975	653 396	579 268	390 007	189 261	61 994	33 296
1980	682 018	614 384	427 711	186 673	44 238	34 944
1985	697 079	631 738	449 216	182 522	38 320	28 914
1986	696 674	631 524	452 188	179 336	36 517	29 081
1987	694 397	630 530	452 623	177 907	35 703	28 754
1988	697 074	632 044	450 804	181 240	35 090	28 687
1989	692 631	627 955	445 696	182 259	37 816	24 671
Erfurt, St.	64 057	61 728	46 791	14 937	2 586	2 630
Gera, St.	34 553	33 359	24 927	8 432	1 692	1 127
Jena, St.	32 788	31 763	23 777	7 986	1 007	1 607
Suhl, St.	16 087	15 637	11 709	3 928	674	735
Weimar, St.	17 287	16 666	12 396	4 270	887	539
Altenburg	24 003	21 666	15 381	6 285	939	847
Apolda	13 101	11 750	9 156	2 594	596	563
Arnstadt	16 325	14 630	10 358	4 272	817	522
Artern	12 416	10 924	7 420	3 504	458	444
Bad Salzungen	21 973	19 589	12 584	7 005	1 185	755
Eisenach	29 100	26 443	17 048	9 395	1 347	1 141
Eisenberg	7 802	6 995	5 200	1 795	476	222
Erfurt	7 686	5 108	3 550	1 558	536	148
Gera	12 176	10 122	6 723	3 399	823	389
Gotha	36 355	33 406	24 587	8 819	1 776	1 258
Greiz	14 258	12 976	8 989	3 987	838	436
Heiligenstadt	10 272	9 296	5 308	3 988	531	384
Hildburghausen	15 086	13 087	9 732	3 355	1 244	468
Ilmenau	18 534	17 437	10 613	6 824	1 316	639
Jena	6 723	5 376	3 804	1 572	383	253
Bad Langensalza	10 778	8 418	6 544	1 874	463	323
Lobenstein	7 260	6 204	3 777	2 427	617	240
Meiningen	17 632	15 408	11 574	3 834	1 084	678
Mühlhausen	23 941	21 312	15 004	6 308	1 073	789
Neuhaus/Rwg.	10 579	10 185	7 126	3 059	1 102	392
Nordhausen	27 379	24 958	18 196	6 782	1 200	1 009
Pöbneck	13 132	11 574	8 839	2 735	792	397
Rudolstadt	17 876	16 225	11 157	5 068	1 237	618
Saalfeld	15 450	14 327	9 948	4 379	922	558
Schleiz	8 258	6 555	4 040	2 515	835	225
Schmalkalden	17 609	16 405	10 189	6 216	1 823	564
Schmölln	7 426	5 986	4 107	1 879	445	200
Sömmerda	17 392	15 005	11 277	3 728	717	621
Sondershausen	12 739	10 459	7 389	3 090	446	399
Sonneberg	15 927	14 823	9 865	4 958	1 545	511
Stadtroda	8 983	8 089	6 083	2 006	543	295
Suhl	12 643	11 936	7 696	4 240	1 106	416
Weimar	9 798	7 558	5 653	1 905	567	285
Worbis	17 424	15 946	10 764	5 182	631	755
Zeulenroda	9 823	8 624	6 435	2 189	557	309
Land Thüringen	692 631	627 955	445 696	182 259	37 816	24 671
davon						
kreisfreie Städte	164 772	159 153	119 600	39 553	6 646	6 638
Landkreise	527 859	468 802	326 096	142 706	30 970	18 033

4. Weibliche Beschäftigte 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Weibliche Beschäftigte insgesamt	Davon			
		Selbständige	mithelfende Familien- angehörige	Arbeiter	Angestellte
					einschl. Auszubildende
Erfurt, St.	56 887	386	317	18 806	37 378
Gera, St.	31 420	270	204	10 625	20 321
Jena, St.	30 026	296	241	7 788	21 701
Suhl, St.	15 757	104	68	5 462	10 123
Weimar, St.	13 469	215	150	3 979	9 125
Altenburg	18 494	196	221	7 327	10 750
Apolda	10 145	242	193	4 828	4 882
Arnstadt	12 159	218	136	5 347	6 458
Artern	10 342	249	179	4 351	5 563
Bad Salzungen	17 309	253	236	7 372	9 448
Eisenach	22 801	496	237	9 871	12 197
Eisenberg	6 432	95	102	2 481	3 754
Erfurt	5 252	237	175	2 439	2 401
Gera	10 308	240	228	4 592	5 248
Gotha	27 475	579	519	10 586	15 791
Greiz	11 799	237	227	5 114	6 221
Heiligenstadt	8 158	153	185	3 519	4 301
Hildburghausen	10 773	208	159	4 420	5 986
Ilmenau	14 446	345	208	6 050	7 843
Jena	4 267	115	101	2 281	1 770
Bad Langensalza	7 993	195	184	3 531	4 083
Lobenstein	6 033	146	108	2 646	3 133
Meiningen	14 928	218	170	6 048	8 492
Mühlhausen	18 858	325	293	8 450	9 790
Neuhaus/Rwg.	7 816	154	111	3 500	4 051
Nordhausen	22 663	479	328	8 365	13 491
Pöbneck	10 770	245	213	5 221	5 091
Rudolstadt	14 833	309	220	6 335	7 969
Saalfeld	13 423	204	167	5 082	7 970
Schleiz	6 990	193	232	3 149	3 416
Schmalkalden	13 826	377	342	6 363	6 744
Schmölln	5 869	107	94	2 648	3 020
Sömmerda	14 848	212	179	6 812	7 645
Sondershausen	9 702	172	133	4 560	4 837
Sonneberg	12 447	205	152	6 278	5 812
Stadtroda	7 262	143	127	2 897	4 095
Suhl	9 298	146	154	4 090	4 906
Weimar	7 576	183	155	2 856	4 382
Worbis	14 002	320	303	6 733	6 646
Zeulenroda	8 654	162	188	4 238	4 066
Land Thüringen	567 957	9 629	7 939	227 780	322 609
davon					
kreisfreie Städte	147 559	1 271	980	46 660	98 648
Landkreise	417 949	8 358	6 959	180 380	222 252

5. Ständig Berufstätige 1975, 1980, 1985 - 1989 und

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ständig Berufstätige insgesamt	Produzierende		
			Industrie	Bauwirtschaft	Land- und Forst- wirtschaft
1	1975	1 299 290	621 948	83 017	139 396
2	1980	1 351 610	634 796	87 259	139 204
3	1985	1 400 633	654 244	84 597	143 238
4	1986	1 402 378	651 857	84 181	143 494
5	1987	1 405 935	651 490	83 801	143 412
6	1988	1 410 314	650 879	84 115	143 267
7	1989	1 404 023	645 849	84 076	142 374
8	Erfurt, St.	129 515	52 946	8 541	3 601
9	Gera, St.	68 465	22 826	11 945	485
10	Jena, St.	65 696	29 413	912	198
11	Suhl, St.	32 512	12 524	3 569	256
12	Weimar, St.	37 183	13 953	4 931	42
13	Altenburg	44 736	20 197	2 254	4 320
14	Apolda	24 949	13 228	700	2 860
15	Arnstadt	34 146	17 858	1 931	3 440
16	Artern	26 140	11 836	1 174	3 803
17	Bad Salzungen	46 875	24 087	2 875	5 091
18	Eisenach	60 928	34 576	1 736	5 385
19	Eisenberg	15 609	7 027	604	2 667
20	Erfurt	16 251	2 741	1 021	6 806
21	Gera	24 210	10 808	713	5 995
22	Gotha	75 277	36 654	4 979	6 359
23	Greiz	27 185	14 955	715	2 261
24	Heiligenstadt	20 509	8 726	1 004	2 874
25	Hildburghausen	29 835	13 466	1 012	4 752
26	Ilmenau	37 008	22 018	962	1 539
27	Jena	13 073	4 551	787	3 248
28	Bad Langensalza	21 493	6 007	1 602	5 946
29	Lobenstein	14 471	6 731	828	2 348
30	Meiningen	35 387	11 147	2 978	5 258
31	Mühlhausen	48 235	23 702	3 297	6 123
32	Neuhaus/Rwg.	20 804	13 333	584	940
33	Nordhausen	59 146	26 903	3 821	6 356
34	Pöbneck	25 996	10 965	1 099	4 647
35	Rudolstadt	35 322	19 319	1 063	3 192
36	Saalfeld	33 329	16 556	1 358	2 291
37	Schleiz	16 206	5 869	697	3 737
38	Schmalkalden	35 192	21 694	1 195	1 894
39	Schmölln	14 264	5 966	637	3 060
40	Sömmerda	36 154	18 338	2 364	5 546
41	Sondershausen	26 272	10 239	1 110	5 660
42	Sonneberg	31 314	19 253	1 217	1 900
43	Stadtroda	17 908	9 158	457	2 780
44	Suhl	27 149	13 458	2 996	1 663
45	Weimar	19 897	4 231	1 406	6 911
46	Worbis	35 841	17 588	2 291	3 876
47	Zeulenroda	19 561	11 002	711	2 264
48	Land Thüringen	1 404 023	645 849	84 076	142 374
49	davon Kreisfreie Städte	333 371	131 662	29 898	4 582
50	Landkreise	1 070 652	514 187	54 178	137 792

1989 nach Wirtschaftsbereichen und nach Kreisen

Zweige			Nicht- produzierende Zweige	Lfd. Nr.
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	sonstige Zweige des produzierenden Bereiches		
74 786	129 654	25 394	225 095	1
76 982	129 911	32 947	250 511	2
78 749	131 553	34 892	273 360	3
78 557	132 881	34 944	278 464	4
79 218	133 539	35 484	278 991	5
79 516	133 850	35 903	282 784	6
80 175	133 660	35 011	282 878	7
13 724	16 685	6 145	27 873	8
5 793	8 764	3 563	15 089	9
2 895	5 561	7 956	18 761	10
2 134	3 826	1 235	8 968	11
2 359	4 324	1 616	9 958	12
3 574	4 774	664	8 953	13
809	2 143	455	4 754	14
1 934	2 775	372	5 836	15
1 163	2 506	275	5 383	16
1 943	3 937	88	8 854	17
3 464	5 270	521	9 976	18
522	1 379	171	3 239	19
1 181	1 019	131	3 352	20
811	1 858	157	3 868	21
4 140	6 453	1 924	14 768	22
1 446	2 287	466	5 035	23
762	1 786	483	4 874	24
1 317	2 720	109	6 459	25
1 485	3 106	180	7 718	26
344	1 333	17	2 793	27
753	2 011	604	4 570	28
529	1 212	24	2 799	29
4 547	3 180	444	7 833	30
1 866	3 631	690	8 926	31
741	1 838	96	3 272	32
4 146	5 277	1 332	11 311	33
1 105	3 043	841	4 296	34
1 231	3 671	152	6 694	35
3 575	2 917	1 013	5 619	36
923	1 561	328	3 091	37
1 074	3 336	400	5 599	38
452	1 328	186	2 635	39
1 032	2 540	498	5 836	40
991	2 594	403	5 275	41
1 319	2 474	193	4 958	42
485	1 534	6	3 488	43
771	2 970	378	4 913	44
400	1 321	148	5 480	45
1 700	3 169	563	6 654	46
735	1 547	184	3 118	47
80 175	133 660	35 011	282 878	48
26 905	39 160	20 515	80 649	49
53 270	94 500	14 496	202 229	50

6. Beschäftigte 1990 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Beschäftigte insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Baugewerbe
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ¹⁾				
1	Erfurt, St.	117 784	3 275			40 189	7 302	
2	Gera, St.	63 426	671			23 751	6 991	
3	Jena, St.	62 200	583			28 037	2 678	
4	Suhl, St.	32 072	457			11 308	2 087	
5	Weimar, St.	30 114	180			10 403	3 178	
6	Altenburg	34 954	3 071			14 107	2 382	
7	Apolda	19 883	1 967			9 302	1 148	
8	Arnstadt	26 951	1 969			12 966	2 148	
9	Artern	22 726	2 357			8 038	1 577	
10	Bad Salzungen	37 826	3 120			12 410	2 810	
11	Eisenach	48 288	3 147			24 919	2 696	
12	Eisenberg	13 381	1 707			5 256	1 061	
13	Erfurt/Land	11 090	3 730			1 884	989	
14	Gera/Land	33 020	3 859			8 127	1 078	
15	Gotha	60 284	4 167			24 162	6 015	
16	Greiz	23 345	1 287			11 992	937	
17	Heiligenstadt	16 406	2 025			5 343	1 465	
18	Hildburghausen	21 624	2 713			8 812	1 155	
19	Ilmenau	29 733	1 080			16 096	1 366	
20	Jena/Land	8 885	1 726			3 328	1 039	
21	Bad Langensalza	16 131	3 661			3 636	1 672	
22	Lobenstein	12 211	1 522			5 056	945	
23	Meiningen	31 572	3 140			8 090	1 991	
24	Mühlhausen	39 566	3 870			15 898	3 745	
25	Neuhaus/Rwg.	16 233	669			9 576	1 082	
26	Nordhausen	49 528	3 718			14 662	4 327	
27	Pörsneck	22 249	2 881			9 728	1 290	
28	Rudolstadt	30 164	2 342			14 783	1 669	
29	Saalfeld	30 316	1 579			13 117	2 218	
30	Schleiz	13 913	2 451			4 290	1 275	
31	Schmalkalden	28 211	912			16 420	1 654	
32	Schmölln	15 169	2 316			4 338	921	
33	Sömmerda	31 326	3 792			14 932	2 609	
34	Sondershausen	20 826	3 195			5 027	1 396	
35	Sonneberg	24 656	1 103			14 465	1 343	
36	Stadtroda	14 922	1 868			6 775	735	
37	Suhl/Land	20 517	598			10 601	2 073	
38	Weimar/Land	15 784	4 207			3 466	1 491	
39	Worbis	30 208	2 191			12 324	3 261	
40	Zeulenroda	16 490	972			9 209	994	
41	Land Thüringen davon	1 209 080	90 078	53 228	476 823	86 793		
42	kreisfreie Städte	305 596	5 166	7 536	113 688	22 236		
43	Landkreise	888 388	84 912	45 692	363 135	64 557		

1) aus Datenschutzgründen kein Ausweis nach Kreisen

Wirtschaftsbereichen und nach Kreisen

Davon						Lfd. Nr.
Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- institute und Versicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen	Organisationen ohne Erwerbszweck ¹⁾	Gebietskörper- schaften und Sozial- versicherung	
12 375	13 617	3 162	8 389		23 652	1
6 008	4 889	1 057	5 129		13 074	2
3 993	2 773	510	4 517		17 212	3
3 385	2 184	271	3 409		8 768	4
2 310	1 971	553	2 627		7 134	5
4 014	1 793	264	1 517		7 148	6
1 941	751	189	1 024		3 298	7
2 170	1 656	209	1 036		4 554	8
1 950	1 022	288	1 063		4 165	9
2 407	1 956	392	1 288		6 952	10
3 864	3 125	355	2 170		7 056	11
1 242	366	101	462		2 763	12
1 056	301	25	635		2 330	13
1 478	908	155	892		2 786	14
6 039	3 886	508	3 120		11 030	15
2 004	1 300	418	994		4 134	16
1 792	950	115	606		3 236	17
1 743	722	302	771		5 349	18
2 448	884	261	1 632		5 934	19
520	369	50	373		1 456	20
1 867	476	186	710		3 676	21
1 018	526	79	483		2 247	22
2 401	3 993	413	1 417		6 950	23
3 292	1 908	279	1 257		7 349	24
1 064	479	125	473		2 752	25
3 928	4 018	537	2 144		9 847	26
2 587	1 041	129	1 019		3 334	27
3 128	1 132	349	1 359		5 291	28
2 130	3 263	220	1 654		5 069	29
1 269	851	153	784		2 624	30
2 645	680	192	1 161		4 503	31
1 080	218	79	318		2 208	32
2 469	948	210	1 182		5 061	33
2 443	688	160	981		3 678	34
1 447	1 246	198	759		4 068	35
1 061	357	107	968		2 996	36
1 540	1 167	139	1 151		3 178	37
1 210	372	64	665		4 214	38
2 697	1 091	316	982		4 707	39
1 368	468	101	585		2 618	40
103 383	70 339	13 221	63 104	10 012	242 099	41
28 071	25 428	5 553	24 071	4 007	69 840	42
75 312	44 911	7 668	37 635	6 005	158 561	43

7. Weibliche ständig Berufstätige 1975, 1980, 1985 - 1989 und

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Weibliche ständig Berufstätige insgesamt	Produzierende		
			Industrie	Bauwirtschaft	Land- und Forst- wirtschaft
1	1975	649 366	281 370	10 948	62 721
2	1980	679 340	284 879	12 710	60 761
3	1985	695 219	283 902	12 462	58 126
4	1986	694 827	281 253	12 678	57 283
5	1987	693 648	279 799	12 749	56 611
6	1988	695 388	278 739	12 826	55 774
7	1989	690 776	275 462	13 055	54 609
8	Erfurt, St.	63 953	21 568	1 295	1 895
9	Gera, St.	34 455	10 641	2 053	290
10	Jena, St.	32 629	11 705	119	91
11	Suhl, St.	16 041	4 759	857	110
12	Weimar, St.	17 283	4 970	950	22
13	Altenburg	23 934	9 420	339	1 717
14	Apolda	13 091	6 673	87	999
15	Arnstadt	16 301	7 743	255	1 292
16	Artern	12 320	4 468	183	1 298
17	Bad Salzungen	21 896	8 366	421	2 280
18	Eisenach	29 069	13 943	275	2 144
19	Eisenberg	7 792	2 789	84	1 089
20	Erfurt	7 631	986	175	2 818
21	Gera	12 130	4 667	92	2 400
22	Gotha	38 300	15 331	797	2 368
23	Greiz	14 234	7 120	96	907
24	Heiligenstadt	10 239	4 204	123	789
25	Hildburghausen	14 974	5 781	106	1 926
26	Ilmenau	18 466	9 954	110	4 666
27	Jena	6 693	2 042	118	1 235
28	Bad Langensalza	10 766	2 797	275	2 281
29	Lobenstein	7 254	3 143	98	854
30	Meiningen	17 652	5 522	489	2 071
31	Mühlhausen	23 880	11 234	395	2 100
32	Neuhaus/Rwg.	10 569	6 424	72	254
33	Nordhausen	27 267	9 303	658	2 504
34	Pößneck	13 075	4 771	213	1 787
35	Rudolstadt	17 799	8 456	127	1 194
36	Saalfeld	15 416	6 173	204	883
37	Schleiz	8 242	2 741	99	1 485
38	Schmalkalden	17 600	9 515	174	708
39	Schmölln	7 358	2 672	118	1 180
40	Sömmerda	17 354	7 980	340	2 001
41	Sondershausen	12 718	3 899	174	2 189
42	Sonneberg	15 890	9 120	170	681
43	Stadtroda	8 937	3 971	68	1 069
44	Suhl	12 554	5 707	391	608
45	Weimar	9 784	1 738	234	2 622
46	Worbis	17 420	7 776	306	1 195
47	Zeulenroda	9 810	5 190	115	827
48	Land Thüringen davon	690 776	275 462	13 055	54 609
49	kreisfreie Städte	164 361	53 643	5 074	2 408
50	Landkreise	526 415	221 819	7 981	52 201

1989 nach Wirtschaftsbereichen und nach Kreisen

Zweige			Nicht- produzierende Zweige	Lfd. Nr.
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	sonstige Zweige des produzierenden Bereiches		
26 456	90 637	14 107	163 127	1
27 103	92 725	18 027	183 135	2
27 093	94 012	18 843	200 781	3
26 958	94 828	19 270	202 557	4
27 066	95 206	19 427	202 790	5
27 298	95 355	19 521	205 875	6
27 353	95 102	18 956	206 239	7
4 912	10 864	3 605	19 814	8
1 904	6 450	2 062	11 055	9
894	3 838	3 515	12 467	10
753	2 772	664	6 326	11
674	2 843	929	6 795	12
1 267	3 774	402	7 015	13
241	1 373	230	3 488	14
545	2 001	176	4 289	15
420	1 835	188	3 928	16
753	3 100	68	6 908	17
1 187	3 886	354	7 480	18
192	1 058	128	2 452	19
303	783	69	2 497	20
406	1 454	40	2 871	21
1 308	4 755	1 102	10 639	22
518	1 660	276	3 657	23
272	1 100	267	3 484	24
464	1 931	52	4 714	25
489	2 185	85	5 177	26
178	979	9	2 132	27
281	1 417	374	3 341	28
185	925	14	2 035	29
1 305	2 237	291	5 737	30
583	2 531	385	6 652	31
234	1 259	32	2 294	32
1 559	3 979	645	8 619	33
385	2 176	543	3 200	34
435	2 657	95	4 835	35
1 198	2 100	628	4 230	36
308	1 128	171	2 310	37
416	2 421	169	4 197	38
200	1 032	106	2 050	39
385	1 838	301	4 509	40
364	1 882	212	4 018	41
386	1 762	95	3 676	42
193	1 083	3	2 550	43
298	1 944	201	3 405	44
197	872	88	4 033	45
530	2 232	260	5 121	46
231	1 086	122	2 239	47
27 353	95 102	18 956	206 239	48
9 137	26 867	10 775	56 457	49
18 216	68 235	8 181	149 782	50

8. Weibliche Beschäftigte 1990 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Weibliche Beschäftigte insgesamt				
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau ¹⁾	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Baugewerbe
1	Erfurt, St.	56 887	1 844		15 970	811
2	Gera, St.	31 420	313		10 683	1 082
3	Jena, St.	30 026	162		11 010	215
4	Suhl, St.	15 757	127		4 238	194
5	Weimar, St.	13 469	83		3 689	458
6	Altenburg	18 494	1 271		6 356	346
7	Apolda	10 145	623		4 794	118
8	Arnstadt	12 159	725		5 309	221
19	Artern	10 342	748		3 173	191
10	Bad Salzungen	17 309	1 305		5 044	275
11	Eisenach	22 801	1 151		10 480	297
12	Eisenberg	6 432	601		2 003	113
13	Erfurt/Land	5 252	1 395		721	125
14	Gera/Land	10 308	1 426		3 413	117
15	Gotha	27 475	1 386		9 461	637
16	Greiz	11 799	469		5 517	116
17	Heiligenstadt	8 158	383		2 672	175
18	Hildburghausen	10 773	956		3 737	105
19	Ilmenau	14 446	320		7 171	163
20	Jena/Land	4 267	696		1 568	112
21	Bad Langensalza	7 993	1 446		1 739	215
22	Lobenstein	6 033	548		2 264	101
23	Meiningen	14 928	1 030		3 957	224
24	Mühlhausen	18 858	1 260		7 970	373
25	Neuhaus/Rwg.	7 816	163		4 399	78
26	Nordhausen	22 663	1 439		5 599	649
27	Pößneck	10 770	1 119		4 117	138
28	Rudolstadt	14 833	813		6 415	137
29	Saalfeld	13 423	536		4 848	215
30	Schleiz	6 990	891		2 064	199
31	Schmalkalden	13 826	326		7 005	198
32	Schmölln	5 869	810		1 846	144
33	Sömmerda	14 848	1 265		6 596	286
34	Sondershausen	9 702	1 024		2 338	173
35	Sonneberg	12 447	405		6 795	158
36	Stadtroda	7 262	798		2 624	73
37	Suhl/Land	9 296	195		4 184	244
38	Weimar/Land	7 576	1 417		1 446	164
39	Worbis	14 002	663		5 929	316
40	Zeulenroda	8 654	398		4 607	128
41	Land Thüringen	567 957	32 530	9 393	203 751	10 084
	davon					
42	kreisfreie Städte	147 559	2 529	2 141	45 590	2 760
43	Landkreise	417 949	30 001	7 252	158 161	7 324

1) aus Datenschutzgründen kein Ausweis nach Kreisen

Wirtschaftsbereichen und nach Kreisen

Lfd. Nr.	Davon						Lfd. Nr.
	Handel	Verkehr und Nachrichten-Übermittlung	Kredit-institute und Versicherungs-gewerbe	Dienst-leistungen	Organisationen ohne Erwerbszweck ¹⁾	Gebietskörper-schaften und Sozial-versicherung	
1	7 732	4 839	2 561	4 768		16 074	1
2	4 215	1 639	627	2 987		9 180	2
3	2 951	843	356	2 220		11 320	3
4	2 331	1 015	185	1 903		5 661	4
5	1 471	558	405	1 471		4 451	5
6	3 158	496	206	928		5 540	6
7	1 192	236	146	489		2 405	7
8	1 341	505	170	475		3 333	8
9	1 499	390	187	577		3 176	9
10	1 819	930	287	914		5 360	10
11	2 487	1 102	261	1 247		5 119	11
12	909	167	91	274		2 078	12
13	685	146	20	313		1 806	13
14	1 030	411	107	369		2 306	14
15	4 170	1 272	394	1 718		7 996	15
16	1 403	437	299	464		3 022	16
17	1 081	483	93	307		2 292	17
18	1 338	184	203	414		3 796	18
19	1 635	203	195	911		3 833	19
20	291	187	38	209		1 146	20
21	1 232	236	147	386		2 514	21
22	773	191	71	275		1 628	22
23	1 706	1 305	298	822		4 663	23
24	2 229	593	191	582		5 155	24
25	760	87	93	210		2 020	25
26	2 763	1 609	396	1 235		7 355	26
27	1 848	387	95	542		2 485	27
28	2 249	407	276	714		3 779	28
29	1 530	1 118	174	851		3 717	29
30	927	276	121	478		1 868	30
31	1 940	164	143	637		3 381	31
32	763	54	72	197		1 704	32
33	1 638	382	175	702		3 757	33
34	1 548	337	134	583		2 687	34
35	1 077	476	146	414		2 967	35
36	784	169	82	536		2 179	36
37	1 111	478	91	601		2 335	37
38	683	213	38	330		3 262	38
39	1 821	239	202	485		3 370	39
40	957	208	75	312		1 921	40
41	71 077	24 972	9 851	34 780	7 359	164 160	41
42	18 700	8 894	4 134	13 349	2 776	46 686	42
43	52 377	16 078	5 717	20 501	4 583	115 955	43

9. Arbeitslose, Arbeitslosenquote, Kurzarbeiter, offene Stellen und Arbeitsvermittlungen
in den Monaten Juli 1990 - September 1991 sowie im September 1991 nach Kreisen

Monat	Arbeitslose insgesamt	Darunter Frauen	Arbeits- losenquote %	Kurz- arbeiter	Bestand an offenen Stellen am Monatsende	Arbeitsver- mittlungen im Monat
Kreis						
Juli 1990	45 550	25 703	3,4	.	3 524	840
August 1990	61 179	35 440	4,4	.	3 198	2 289
September 1990	78 668	46 687	5,4	.	3 174	3 082
Oktober 1990	91 396	53 230	6,3	.	3 071	3 991
November 1990	99 210	57 987	6,8	308 620	3 781	3 190
Dezember 1990	106 944	62 511	7,3	316 079	3 755	3 142
Januar 1991	127 306	74 195	8,7	336 026	3 908	5 757
Februar 1991	131 305	75 461	9,0	360 289	4 342	5 983
März 1991	132 958	78 034	9,1	368 597	3 603	6 179
April 1991	136 034	81 889	9,3	364 431	4 163	8 798
Mai 1991	135 752	82 341	9,3	354 958	4 525	10 239
Juni 1991	136 453	84 216	9,4	350 689	5 898	11 170
Juli 1991	174 254	109 997	12,0	304 347	8 354	20 359
August 1991	171 037	109 519	11,7	273 958	7 335	15 893
September 1991	164 257	106 711	11,3	249 097	9 023	17 250
Altenburg	6 085	4 020	13,1	7 265	288	322
Apolda	4 467	2 807	17,3	.	87	136
Arnstadt	4 947	3 219	14,1	.	50	421
Artern	3 822	2 473	14,0	.	163	395
Bad Salzungen	6 303	4 353	12,9	9 816	399	781
Eisenach	6 293	4 293	10,0	.	275	691
Eisenberg	1 864	1 239	11,6	1 704	105	201
Erfurt - Stadt/Land	13 856	8 146	9,1	.	624	773
Gera - Stadt/Land	11 317	6 981	11,7	19 357	523	.
Gotha	9 390	6 682	12,0	.	228	997
Greiz	3 063	1 952	11,0	6 685	163	.
Heiligenstadt	2 332	1 635	10,9	.	257	343
Hildburghausen	3 565	2 381	11,5	3 567	262	485
Ilmenau	6 183	3 895	16,0	4 846	85	610
Jena - Stadt/Land	6 028	3 407	7,4	15 189	1 076	518
Bad Langensalza	2 646	1 712	11,9	.	107	338
Lobenstein	1 374	1 023	9,2	1 339	80	.
Meiningen	4 272	2 796	11,6	3 507	286	372
Mühlhausen	6 894	4 572	13,8	.	176	1 067
Neuhaus/Rwg.	2 826	1 880	13,1	2 847	111	248
Nordhausen	6 710	4 144	10,9	.	1 174	1 024
Pößneck	3 435	2 267	12,8	4 989	48	291
Rudolstadt	4 030	2 532	11,0	5 520	350	569
Saalfeld	2 973	1 875	8,6	5 743	105	461
Schleiz	1 560	1 106	9,3	2 388	183	.
Schmalkalden	4 106	2 718	11,2	6 245	179	391
Schmölln	1 867	1 237	12,6	2 345	69	237
Sömmerda	3 510	2 323	9,3	.	70	344
Sondershausen	4 111	2 622	15,1	.	59	540
Sonneberg	2 870	1 905	8,9	4 952	279	656
Stadtroda	1 485	945	8,0	3 763	45	119
Suhl - Stadt/Land	5 857	3 550	9,3	9 575	601	648
Weimar - Stadt/Land	5 721	3 541	9,8	.	251	598
Worbis	6 348	4 825	17,0	.	153	343
Zeulenroda	2 147	1 455	10,7	3 526	112	.
Land Thüringen	164 257	106 711	11,3	249 097	9 023	17 250

10. Gewerbeanzeigen und -abmeldungen 1990 nach Kreisen

Zeitraum	Gewerbeanzeigen			Gewerbeabmeldungen		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Handwerk	Handel, Gastgewerbe		Handwerk	Handel, Gastgewerbe
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis						
I. Quartal 1990	4 148	.	.	258	.	.
II. Quartal 1990	15 133	.	.	370	.	.
III. Quartal 1990	17 434	2 060	10 005	1 662	483	804
IV. Quartal 1990	15 765	1 818	7 683	2 697	495	1 552
Erfurt, St.	5 178	398	3 071	315	41	189
Gera, St.	2 534	185	1 179	209	48	88
Jena, St.	1 924	233	757	108	20	51
Suhl, St.	1 617	120	600	113	19	41
Weimar, St.	807	123	333	73	37	25
Altenburg	1 649	170	884	146	18	88
Apolda	1 111	203	517	91	23	45
Arnstadt	1 340	205	679	190	56	82
Artern	947	123	694	87	23	25
Bad Salzungen	2 118	169	1 291	187	18	149
Eisenach	2 159	321	1 065	215	61	103
Eisenberg	521	49	270	81	14	42
Erfurt	847	223	372	18	10	4
Gera	1 302	132	703	131	26	49
Gotha	2 906	334	1 372	440	91	221
Greiz	975	109	491	75	13	46
Heiligenstadt	696	115	312	128	34	60
Hildburghausen	1 035	297	653	102	44	56
Ilmenau	1 805	365	835	159	50	77
Jena	522	81	285	61	14	34
Bad Langensalza	839	81	457	66	14	41
Lobenstein	479	49	278	44	13	28
Meiningen	1 181	175	641	67	14	43
Mühlhausen	1 723	229	906	189	65	78
Neuhaus/Rwg.	827	171	462	68	17	31
Nordhausen	1 305	255	684	125	39	71
Pößneck	1 168	124	524	88	27	48
Rudolstadt	1 298	122	692	115	28	48
Saalfeld	1 029	103	551	110	20	67
Schleiz	752	98	388	116	24	61
Schmalkalden	1 277	502	692	122	49	73
Schmölln	529	85	331	92	28	44
Sömmerda	1 265	130	800	125	43	64
Sondershausen	733	134	413	54	25	23
Sonneberg	1 185	235	663	151	57	76
Stadtroda	1 041	140	541	107	8	70
Suhl	1 155	170	617	110	35	55
Weimar	886	110	512	93	34	51
Worbis	997	421	457	163	83	78
Zeulenroda	818	114	403	73	38	24
Land Thüringen	52 480	7 403	27 375	4 987	1 321	2 549
davon						
kreisfreie Städte	12 060	1 059	5 940	818	165	394
Landkreise	40 420	6 344	21 435	4 169	1 156	2 155

Die Daten zur Landwirtschaft basieren auf den amtlichen Statistiken der ehemaligen DDR mit Ausnahme der Angaben in der Tabelle "Wirtschaftsfläche und deren Nutzungsarten".

Quelle für diese Merkmale war das Wirtschaftskataster für die Jahre 1980 bis 1989 sowie die Liegenschaftsdokumentation (COLIDO) für das Jahr 1990.

Die Daten zur Forstwirtschaft beruhen auf den Angaben des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft der ehemaligen DDR.

Die amtlichen Statistiken der ehemaligen DDR wurden total erhoben. Die einzelnen Daten sind nicht in jedem Fall mit der Bundesstatistik kompatibel. In den Erläuterungen zu den Daten wird jeweils darauf verwiesen.

In den Tabellen, die keine Gruppierung nach kreisfreien Städten enthalten, sind die Angaben der Städte in dem jeweiligen Landkreis mit enthalten.

Wirtschaftsfläche

Die Wirtschaftsfläche umfaßt neben den in der Tabelle "Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten" ausgewiesenen Nutzungsarten die Gebäude und Hofflächen, Wirtschaftswege, Gräben, Parkanlagen und alle sonstigen nicht besonders genannten Flächen.

Landwirtschaftliche Nutzfläche

Die Grundlage bildete der jährliche Bericht über die Anbauflächen - Stand 10. Juni.

Die "landwirtschaftliche Nutzfläche" ist nicht identisch mit der in der Bundesstatistik erfaßten "landwirtschaftlich genutzten Fläche".

Die landwirtschaftliche Nutzfläche umfaßt das Ackerland, das Grünland, das Grasland, die Obstanlagen, die Weinbauanlagen und die Baumschulen.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfaßt das Ackerland, das Dauergrünland, das Gartenland, die Obstanlagen, das Rebland, die Baumschulen, die Korbweiden- und Pappelanlagen und die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die Erfassung der Flächen erfolgt jedoch jeweils nach dem Betriebsortprinzip.

Ernteflächen und Erträge

Quelle war die zum 31. Dezember erhobene Berichterstattung über Flächen, Erträge und Verwendung der Pflanzenproduktion.

Erntefläche

Die Erntefläche ist die gesamte tatsächlich abgeerntete Fläche. Sie weicht von der Anbaufläche ab, wenn ein Totalschaden durch Witterungs- und andere Einflüsse entstanden ist. Die Erntefläche ist methodisch mit der "Anbaufläche" der Bundesstatistik vergleichbar.

Die Erntefläche wurde 1990 letztmalig über die amtliche Statistik der ehemaligen DDR erfaßt.

Gesamtertrag

Der Gesamtertrag ist der tatsächliche Ernteertrag, der nach Drusch und Rodung gewogen wurde, ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eingetretenen Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste), bei Grünfutter auch die abgeweidete Futtermenge.

Die Erntemengen wurden umgerechnet auf einen einheitlichen Feuchtigkeitsgehalt, bei Feldfutterpflanzen und Dauergrünland erfolgte der Ausweis in Grünmasse.

In der Bundesstatistik werden die Erntemengen berechnet auf der Grundlage der durch die Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen und der durch die Ernteberichterstattung festgestellten durchschnittlichen Hektarerträge.

Bei Klee, Klee gras, Luzerne und Klee- Luzerne gemische wird die Erntemenge in Heu angegeben, dazu wird die geerntete Grünmasse im Verhältnis 4:1 in Heu umgerechnet.

Viehbestände

Die Angaben über Viehbestände sind Stichtagsangaben.

1980 Bestand am 20.11.

1985 - 1989 Bestand am 31.10.

1990 Bestand am 03.12

Die Merkmale über die Viehbestände wurden der Nomenklatur der Bundesstatistik angeglichen und sind damit für alle Jahre mit dieser kompatibel.

Tierische Erzeugnisse

Die Darstellung der Gesamtproduktion und der Marktproduktion an Schlachtvieh insgesamt und nach Schlachtvieharten erfolgte in Lebendmasse.

In der Bundesstatistik wird das Schlachtvieh in Schlachtmasse erhoben.

Der Ausweis Milcherzeugung und der Marktproduktion Milch erfolgte auf der Basis eines einheitlichen Fettgehaltes von 4,0 Prozent. In der Bundesstatistik liegt der Milchmenge der natürliche Fettgehalt zugrunde.

1. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen
ha

Jahr Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wirtschaftsfläche						
	insgesamt	darunter					
		landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Forsten und Holzungen	Ödland	Unland	Abbau- land	Wasser- fläche
1980	1 604 383	888 356	503 386	10 199	20 225	5 136	7 427
1985	1 603 530	887 085	501 339	10 986	17 769	5 300	11 055
1986	1 601 216	885 996	499 581	10 644	14 703	5 135	16 970
1987	1 599 465	884 836	498 381	12 514	14 029	4 705	18 703
1988	1 599 555	883 316	498 534	14 288	14 194	4 788	19 080
1989	1 599 489	881 831	498 633	14 998	14 260	4 885	19 165
1990	1 613 098	883 951	508 729	15 198	14 323	4 820	19 389
Erfurt, St.	10 761	5 174	749	84	28	72	159
Gera, St.	7 763	3 467	1 759	8	40	19	79
Jena, St.	5 863	1 804	1 087	75	222	2	72
Suhl, St.	6 601	1 147	3 665	149	41	1	36
Weimar, St.	5 130	2 035	1 220	17	12	4	37
Altenburg	34 855	23 234	5 237	42	401	770	654
Apolda	24 303	20 851	797	0	125	21	188
Arnstadt	50 188	29 624	14 350	326	771	53	486
Artern	35 554	28 335	1 292	458	450	158	696
Bad Salzungen	62 181	28 832	20 039	2 280	1 548	293	535
Eisenach	70 833	32 034	26 734	628	1 192	161	873
Eisenberg	24 233	16 778	5 127	35	96	73	174
Erfurt	53 347	43 064	4 021	192	151	235	845
Gera	46 990	33 013	8 191	119	270	506	372
Gotha	76 826	40 690	22 608	512	294	138	994
Greiz	22 782	13 093	6 895	202	216	43	369
Heiligenstadt	38 252	22 283	11 634	178	375	84	266
Hildburghausen	69 697	29 881	30 477	1 506	444	45	572
Ilmenau	34 684	8 217	22 196	740	165	13	333
Jena	36 671	19 555	12 357	161	956	2	331
Bad Langensalza	50 662	39 095	3 210	154	146	143	539
Lobenstein	35 602	14 187	18 260	68	197	178	649
Meiningen	70 515	32 832	27 474	2 438	401	81	517
Mühlhausen	57 382	35 846	13 830	141	337	57	1 010
Neuhaus/Rwg.	32 065	5 283	24 022	382	308	23	102
Nordhausen	71 086	40 686	20 697	278	1 176	525	1 042
Pößneck	41 072	21 750	15 071	117	166	94	1 108
Rudolstadt	46 853	19 748	21 200	149	852	6	331
Saalfeld	33 713	12 467	16 903	19	356	117	763
Schleiz	45 452	24 759	16 394	72	151	50	1 341
Schmalkalden	40 571	12 194	22 583	1 340	509	177	234
Schmölln	22 397	19 115	894	39	54	248	128
Sömmerda	55 590	44 881	5 406	38	222	82	811
Sondershausen	59 802	39 299	14 662	199	436	137	544
Sonneberg	30 611	10 739	15 459	307	304	28	114
Stadtroda	27 181	11 139	13 907	95	92	1	139
Suhl	38 690	10 335	22 763	972	225	39	272
Weimar	54 327	37 609	11 074	85	239	65	593
Worbis	55 782	33 573	15 606	563	301	64	398
Zeulenroda	26 251	15 302	8 275	29	54	29	685
Land Thüringen	1 613 098	883 951	508 729	15 198	14 323	4 820	19 389
davon							
kreisfreie Städte	36 118	13 627	9 080	333	343	98	383
Landkreise	1 576 980	870 324	499 649	14 865	13 980	4 721	19 006

2. Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen
ha

Jahr Landkreis	Landwirtschaftliche Nutzfläche			
	insgesamt	darunter		
		Ackerland	Dauer- grünland	Obstanlagen über 1 ha
1980	888 431	660 939	178 672	9 685
1985	887 085	658 985	179 288	10 313
1986	885 996	658 422	181 491	9 468
1987	884 836	657 252	182 764	9 186
1988	883 316	656 881	192 924	9 655
1989	881 829	655 789	183 463	9 596
1990	880 681	655 199	182 028	8 865
Altenburg	21 875	18 327	2 221	208
Apolda	20 955	18 438	1 384	198
Arnstadt	29 318	23 152	5 109	-
Artern	28 297	24 197	2 472	221
Bad Salzungen	28 838	14 223	14 063	-
Eisenach	32 003	19 670	10 839	51
Eisenberg	16 420	13 091	2 514	10
Erfurt	49 264	42 073	2 152	2 866
Gera	35 771	27 131	6 123	613
Gotha	40 714	31 312	7 459	-
Greiz	12 729	8 949	3 082	-
Heiligenstadt	22 435	16 664	4 913	-
Hildburghausen	27 499	17 438	9 105	-
Ilmenau	8 982	4 030	4 148	-
Jena	20 937	14 893	4 716	80
Bad Langensalza	38 940	36 069	1 835	-
Lobenstein	13 515	9 423	3 870	-
Meiningen	33 020	18 665	13 111	483
Mühlhausen	36 102	29 351	3 270	1 557
Neuhaus/Rwg.	5 546	1 607	3 901	-
Nordhausen	40 757	31 831	6 694	204
Pößneck	22 384	17 778	4 168	-
Rudolstadt	19 022	11 739	6 825	-
Saalfeld	13 059	8 202	4 520	20
Schleiz	24 947	16 449	8 077	-
Schmalkalden	12 193	4 627	7 124	-
Schmölln	17 857	14 820	1 851	423
Sömmerda	44 093	39 022	2 545	1 040
Sondershausen	39 170	35 943	1 661	398
Sonneberg	10 440	4 844	4 806	-
Stadtroda	11 273	6 860	3 586	445
Suhl	13 519	5 013	7 555	-
Weimar	39 507	33 697	4 017	15
Worbis	33 334	24 808	7 353	-
Zeulenroda	15 958	10 656	5 156	-
Land Thüringen	880 681	655 199	182 028	8 865

3. Erntefläche auf dem Ackerland nach Fruchtarten

ha

Lfd. Nr.	Jahr Landkreis	darunter				
		Getreide insgesamt				
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
1	1980	354 918	141 853	9 541	176 794	24 437
2	1985	356 794	150 397	12 100	168 135	22 971
3	1986	352 355	144 530	9 699	167 920	20 211
4	1987	346 850	152 077	9 678	164 308	17 276
5	1988	340 450	154 052	7 715	160 956	14 307
6	1989	349 483	160 074	9 082	160 332	15 129
7	1990	353 363	155 256	9 218	170 504	13 187
8	Altenburg	9 587	4 535	-	5 017	30
9	Apolda	9 639	5 203	-	4 126	272
10	Arnstadt	13 035	5 370	438	6 585	174
11	Artern	12 183	6 547	35	5 175	411
12	Bad Salzungen	8 597	2 195	1 543	4 154	698
13	Eisenach	11 017	4 305	625	4 775	861
14	Eisenberg	6 962	3 453	77	3 371	21
15	Erfurt	21 244	10 785	135	9 909	346
16	Gera	14 394	5 632	598	7 866	240
17	Gotha	17 275	8 221	151	7 442	730
18	Greiz	5 289	2 053	-	3 053	183
19	Heiligenstadt	8 743	3 141	549	4 377	433
20	Hildburghausen	10 307	4 410	132	5 175	458
21	Ilmenau	2 038	466	65	1 179	262
22	Jena	8 190	3 743	220	4 050	177
23	Bad Langensalza	18 566	10 755	-	7 129	452
24	Lobenstein	5 382	975	271	3 520	502
25	Meiningen	10 683	3 866	369	5 747	537
26	Mühlhausen	15 244	8 201	274	5 487	706
27	Neuhaus/Rwg.	673	88	184	289	93
28	Nordhausen	17 488	7 805	354	8 235	908
29	Pößneck	9 291	3 645	206	5 228	212
30	Rudolstadt	6 182	1 805	547	3 532	249
31	Saalfeld	4 101	1 203	130	2 680	44
32	Schleiz	9 473	3 180	-	5 922	380
33	Schmalzkalden	2 566	491	645	890	540
34	Schmölln	8 150	3 571	-	4 523	56
35	Sömmerda	21 163	11 408	66	9 458	182
36	Sondershausen	19 798	8 834	23	9 535	520
37	Sonneberg	2 672	848	364	1 219	233
38	Stadtroda	3 903	1 233	711	1 884	75
39	Suhl	2 046	760	245	876	137
40	Weimar	17 764	8 677	-	8 643	287
41	Worbis	14 565	5 879	259	6 404	1 587
42	Zeulenroda	5 153	2 013	-	3 049	91
43	Land Thüringen	353 363	155 256	9 218	170 504	13 187

1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Erntefläche									Lfd. Nr.
Kartoffeln	Zucker- rüben	Hülsen- früchte	Ölfrüchte	Grün- und Silomais	Feldfutter	darunter			
						Luzerne und -gras	Klee und -gras		
61 550	34 105	3 022	9 237	41 888	113 570	22 627	30 261	1	
55 912	28 481	2 950	16 687	41 539	111 147	26 707	34 701	2	
52 803	28 116	3 207	19 226	43 486	113 342	24 108	31 733	3	
50 752	27 376	3 074	18 739	42 876	121 521	24 713	35 953	4	
49 958	23 779	3 194	18 277	45 762	127 900	24 631	34 363	5	
48 856	27 086	4 973	18 978	45 514	118 922	22 032	29 451	6	
37 873	22 545	5 807	19 737	54 712	123 077	22 698	32 733	7	
1 189	1 809	-	41	1 994	2 442	189	1 217	8	
1 559	1 640	201	368	1 486	2 450	550	452	9	
1 135	280	248	649	1 734	4 900	1 544	815	10	
851	1 880	1 237	830	2 421	2 669	1 316	607	11	
882	-	208	308	1 079	2 425	211	823	12	
1 148	91	19	800	1 713	4 425	332	1 887	13	
796	281	11	71	1 729	2 427	326	515	14	
2 834	2 313	247	719	4 099	5 661	2 320	1 068	15	
1 730	916	186	505	2 508	4 822	152	1 771	16	
2 349	1 293	698	1 277	2 556	4 572	358	1 444	17	
631	-	201	311	711	1 828	-	631	18	
736	130	39	880	615	5 132	252	953	19	
598	73	152	376	1 267	5 293	898	1 083	20	
151	-	-	87	114	1 262	148	241	21	
913	260	54	154	1 876	2 643	416	560	22	
2 883	1 924	523	891	3 810	4 942	1 485	1 501	23	
645	-	10	485	181	2 701	-	817	24	
861	360	135	328	1 171	4 037	785	653	25	
1 667	457	567	1 223	2 136	6 368	1 662	2 341	26	
-	-	-	-	-	907	-	119	27	
1 575	955	331	1 421	3 304	5 403	1 253	761	28	
977	420	-	643	1 581	3 350	202	594	29	
717	81	10	294	889	3 126	612	621	30	
692	-	-	344	745	1 781	224	642	31	
1 149	-	-	993	574	3 972	-	1 179	32	
442	-	-	85	308	1 025	-	343	33	
565	1 548	140	105	1 130	2 121	112	1 152	34	
1 820	3 202	54	1 132	3 650	5 894	2 230	1 608	35	
2 075	1 391	264	1 465	3 167	6 579	2 479	1 509	36	
329	69	-	87	276	1 281	108	571	37	
632	-	-	152	680	1 096	90	322	38	
79	-	-	170	137	1 215	103	396	39	
1 496	947	45	979	3 465	6 765	2 129	1 277	40	
1 073	200	221	1 221	994	6 264	212	1 955	41	
692	-	-	343	812	1 499	-	305	42	
37 873	22 545	5 807	19 737	54 712	123 077	22 698	32 733	43	

4. Hektarerträge auf dem Ackerland nach Fruchtarten

dt

Lfd. Nr.	Jahr Landkreis	darunter				
		Getreide insgesamt				
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
1	1980	44,0	45,4	36,1	43,9	40,7
2	1985	52,4	55,0	39,5	52,0	46,4
3	1986	49,7	56,4	39,3	46,1	40,0
4	1987	51,1	56,9	39,5	47,5	43,5
5	1988	46,7	50,2	41,5	44,9	35,8
6	1989	48,9	44,2	50,8	54,3	35,1
7	1990	54,7	55,9	45,3	55,4	44,1
8	Altenburg	67,6	66,0	.	69,2	57,0
9	Apolda	56,6	56,5	-	57,3	48,8
10	Arnstadt	49,8	50,5	42,5	50,2	44,0
11	Artern	51,6	51,9	34,3	52,4	36,6
12	Bad Salzungen	47,4	46,3	48,0	47,8	46,3
13	Eisenach	47,6	49,3	48,1	48,0	38,4
14	Eisenberg	55,5	53,4	41,8	58,1	33,8
15	Erfurt	53,0	52,3	41,0	54,2	50,2
16	Gera	61,1	63,0	50,3	61,3	44,1
17	Gotha	58,2	59,6	38,5	58,6	47,0
18	Greiz	62,4	61,1	-	63,8	55,3
19	Heiligenstadt	54,3	53,5	44,0	57,5	45,7
20	Hildburghausen	45,0	46,8	39,0	43,7	43,9
21	Ilmenau	44,2	39,4	45,7	46,6	41,1
22	Jena	56,0	57,3	44,0	55,7	47,5
23	Bad Langensalza	58,2	58,8	-	57,9	50,6
24	Lobenstein	51,9	53,4	40,4	53,1	47,2
25	Meiningen	46,2	48,0	42,7	45,8	41,7
26	Mühlhausen	55,0	57,8	42,8	54,6	40,9
27	Neuhaus/Rwg.	36,1	25,8	26,7	38,8	36,1
28	Nordhausen	52,4	53,5	42,1	53,4	43,6
29	Pörsneck	60,6	61,4	48,9	61,1	44,7
30	Rudolstadt	53,5	54,9	47,3	54,7	43,0
31	Saalfeld	54,6	52,5	51,1	56,3	48,4
32	Schleiz	61,7	63,3	-	61,3	56,2
33	Schmalzkalden	46,1	43,4	46,2	48,4	44,8
34	Schmölln	71,7	72,6	-	71,1	60,0
35	Sömmerda	52,4	53,0	44,1	51,8	51,0
36	Sondershausen	54,8	56,8	37,8	54,4	40,4
37	Sonneberg	44,5	46,5	42,1	46,2	32,2
38	Stadtroda	53,3	56,2	48,6	53,6	40,4
39	Suhl	36,7	38,0	29,2	39,6	26,9
40	Weimar	57,8	59,1	.	57,3	44,8
41	Worbis	52,9	56,0	51,5	53,9	42,5
42	Zeulenroda	58,2	58,6	-	58,3	46,3
43	Land Thüringen	54,7	55,9	45,3	55,4	44,1

1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Hektarerträge								Lfd. Nr.
Kartoffeln	Zucker- rüben	Hülsen- früchte	Ölfrüchte	Grün- und Silomais	Feldfutter	darunter		
						Luzerne und -gras	Klee und -gras	
181,4	286,1	26,6	16,9	293,6	438,9	380,5	485,4	1
264,0	325,6	29,3	20,9	387,8	472,2	396,7	511,1	2
241,9	374,1	27,0	22,7	369,7	410,7	379,2	463,0	3
259,4	383,3	29,2	21,3	435,2	467,9	444,3	522,9	4
248,6	193,8	19,3	24,3	352,4	325,6	267,1	387,7	5
230,1	247,8	23,9	22,1	387,2	433,7	376,4	484,2	6
195,8	337,3	28,5	20,8	353,1	414,1	364,9	452,4	7
206,8	415,3	-	8,5	404,9	506,2	508,0	590,2	8
234,1	338,0	15,9	13,1	328,5	438,0	353,5	480,7	9
160,0	312,6	30,0	11,6	265,0	301,7	317,3	330,3	10
189,3	332,7	30,6	10,2	337,1	349,5	370,7	402,9	11
172,5	-	25,4	21,8	280,6	391,8	412,3	427,8	12
169,1	324,7	18,9	21,1	357,4	379,8	314,6	445,9	13
254,0	353,1	21,8	7,3	321,8	511,7	365,0	484,4	14
185,1	288,6	21,5	22,0	357,1	398,7	336,0	421,5	15
221,4	382,4	24,1	21,4	401,8	579,3	554,1	591,9	16
205,1	308,9	27,6	17,2	328,8	389,4	325,3	419,4	17
204,7	-	14,4	22,1	389,3	593,2	-	628,9	18
178,4	312,3	37,2	32,6	373,9	375,8	380,0	438,0	19
135,1	304,1	19,1	22,8	277,6	379,0	428,6	470,1	20
157,4	-	-	26,0	313,4	418,4	313,9	417,9	21
196,7	344,6	28,5	14,0	340,3	436,0	436,8	458,2	22
197,8	341,0	33,4	20,9	419,5	396,7	404,4	429,4	23
239,3	-	25,0	33,1	363,5	517,6	-	539,5	24
189,1	403,2	32,6	23,8	271,2	354,1	357,1	367,5	25
168,0	331,7	34,5	21,4	402,3	336,1	303,9	364,8	26
-	-	-	-	-	436,5	-	450,0	27
167,4	342,2	28,4	20,7	367,4	369,6	373,4	380,7	28
224,4	339,0	-	23,9	396,8	599,2	559,9	574,6	29
170,8	380,0	15,0	19,7	297,3	464,2	443,8	482,9	30
197,6	-	-	19,7	412,0	552,8	430,5	595,0	31
224,1	-	-	31,4	312,7	542,5	-	581,7	32
188,4	-	-	20,8	289,0	366,4	-	419,1	33
223,2	416,7	42,7	14,3	407,6	463,4	437,5	430,7	34
191,3	284,2	36,9	13,4	340,4	365,3	299,1	401,9	35
194,6	338,1	24,9	17,1	345,4	324,6	345,1	362,1	36
192,6	332,6	-	25,2	308,9	420,2	380,8	538,0	37
220,3	-	-	16,3	353,7	466,8	445,4	474,8	38
144,4	-	-	22,3	252,4	343,8	353,0	396,5	39
196,9	319,2	34,9	15,7	337,2	435,6	428,7	457,1	40
199,3	376,7	27,1	28,1	304,7	364,8	306,4	363,7	41
187,8	-	-	24,1	435,0	462,3	-	505,2	42
195,8	337,3	28,5	20,8	353,1	414,1	364,9	452,4	43

5. Gesamterträge auf dem Ackerland nach Fruchtarten

t

Lfd. Nr.	Jahr Landkreis	darunter				
		Getreide insgesamt				
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
1	1980	1 561 933	644 017	34 456	775 688	99 422
2	1985	1 868 433	826 710	47 825	874 516	106 534
3	1986	1 752 676	814 926	38 109	773 666	80 783
4	1987	1 772 033	865 275	38 209	780 021	75 133
5	1988	1 591 087	772 740	31 984	721 943	51 220
6	1989	1 707 751	708 169	46 096	870 234	53 060
7	1990	1 934 615	867 728	41 716	944 140	58 117
8	Altenburg	64 794	29 911	.	34 695	171
9	Apolda	54 545	29 391	—	23 641	1 327
10	Arnstadt	64 872	27 112	1 860	33 052	766
11	Artern	62 830	33 996	120	27 124	1 503
12	Bad Salzungen	40 715	10 158	7 405	19 875	3 234
13	Eisenach	52 468	21 215	3 008	22 927	3 309
14	Eisenberg	38 828	18 437	322	19 581	71
15	Erfurt	112 608	56 275	553	53 731	1 762
16	Gera	87 976	35 491	2 961	48 196	1 059
17	Gotha	100 585	48 991	582	43 642	3 431
18	Greiz	33 028	12 545	—	19 471	1 012
19	Heiligenstadt	47 479	16 609	2 416	25 181	2 436
20	Hildburghausen	46 420	20 657	515	22 629	2 011
21	Ilmenau	9 004	1 835	297	5 493	1 078
22	Jena	45 835	21 459	968	22 567	841
23	Bad Langensalza	107 981	63 281	—	41 250	2 286
24	Lobenstein	27 908	5 205	1 096	18 696	2 368
25	Meiningen	49 306	18 554	1 574	26 323	2 240
26	Mühlhausen	83 791	47 433	1 173	29 969	2 886
27	Neuhaus/Rwg.	2 431	227	676	1 122	336
28	Nordhausen	91 691	41 771	1 492	43 982	3 963
29	Pößneck	56 271	22 375	1 007	31 941	948
30	Rudolstadt	33 103	9 905	2 587	19 318	1 070
31	Saalfeld	22 396	6 316	664	15 081	213
32	Schleiz	58 462	19 993	—	36 291	2 135
33	Schmalkalden	11 837	2 129	2 983	4 304	2 421
34	Schmölln	58 399	25 908	—	32 155	336
35	Sömmerda	110 954	60 451	291	49 023	928
36	Sondershausen	108 399	50 180	87	51 887	2 100
37	Sonneberg	11 886	3 943	1 533	5 634	750
38	Stadtroda	20 788	6 932	3 456	10 097	303
39	Suhl	7 519	2 888	716	3 473	369
40	Weimar	102 691	51 266	.	49 503	1 287
41	Worbis	77 019	32 896	1 333	34 504	6 746
42	Zeulenroda	29 996	11 793	—	17 782	421
43	Land Thüringen	1 934 615	867 728	41 716	944 140	58 117

1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Gesamterträge								Lfd. Nr.
Kartoffeln	Zucker- rüben	Hülsen- früchte	Ölfrüchte	Grün- und Silomais	Feldfutter	darunter		
						Luzerne und -gras	Klee und -gras	
1 116 456	975 722	8 042	15 599	1 229 977	4 985 057	861 029	1 469 011	1
1 475 894	927 359	8 632	34 951	1 610 800	5 137 692	1 059 550	1 773 634	2
1 277 506	1 051 844	8 664	43 584	1 607 708	4 654 645	914 294	1 469 250	3
1 316 722	1 049 220	8 962	39 996	1 866 177	5 686 491	1 098 016	1 880 032	4
1 241 804	460 876	6 175	44 357	1 612 718	4 164 622	658 007	1 332 269	5
1 124 191	671 124	11 893	41 976	1 762 205	5 157 900	829 349	1 426 099	6
741 665	760 469	16 575	40 969	1 932 133	5 096 576	828 345	1 480 688	7
24 583	75 124	-	35	80 732	123 606	9 602	71 831	8
36 496	55 428	320	483	48 808	107 308	19 444	21 728	9
18 164	8 754	744	756	45 957	147 812	48 986	26 918	10
16 110	62 552	3 785	849	81 621	93 285	48 789	24 458	11
15 217	.	529	671	30 275	95 009	8 700	35 212	12
19 418	2 955	36	1 689	61 215	168 078	10 445	84 140	13
20 220	9 923	24	52	55 634	124 186	11 899	24 945	14
52 452	66 762	531	1 583	146 391	225 731	77 955	45 012	15
38 299	35 032	448	1 082	100 776	267 768	8 422	104 824	16
48 065	39 937	1 928	2 199	84 039	178 024	11 844	60 562	17
12 914	-	289	688	27 678	108 435	-	39 684	18
13 131	4 060	145	2 872	22 992	192 853	9 576	41 746	19
8 077	2 220	291	858	35 167	200 604	38 486	50 916	20
2 377	-	-	226	3 573	52 802	4 646	10 071	21
17 959	8 959	154	215	57 028	115 230	18 171	25 661	22
57 031	65 606	1 747	1 866	159 831	196 039	60 055	64 446	23
15 432	-	25	1 603	6 579	139 792	-	44 074	24
16 284	14 515	440	779	31 759	142 938	29 443	24 001	25
28 010	15 157	1 954	2 612	85 940	214 008	50 501	85 389	26
.	-	-	-	-	39 592	-	5 355	27
26 371	32 683	940	2 944	121 405	199 691	46 787	28 969	28
21 925	14 240	.	1 539	62 740	200 742	11 310	34 132	29
12 248	3 078	15	578	26 430	145 101	27 158	29 987	30
13 673	-	-	677	30 697	98 455	9 644	38 199	31
25 750	-	.	3 115	17 950	215 497	-	68 577	32
8 328	-	-	177	8 716	37 551	-	14 374	33
12 613	64 501	598	150	46 059	98 295	4 900	49 622	34
34 819	91 011	199	1 521	124 254	215 307	66 710	64 627	35
40 376	47 030	657	2 504	109 404	213 556	85 558	54 643	36
6 345	2 295	-	218	8 527	53 833	4 113	30 721	37
13 922	-	-	248	24 049	51 159	4 009	15 290	38
1 141	.	-	379	3 458	41 771	3 636	15 701	39
29 449	30 225	157	1 539	116 847	294 703	91 260	58 369	40
21 383	7 533	598	3 433	30 293	228 512	6 496	71 095	41
12 994	-	-	828	35 319	69 303	-	15 409	42
741 665	760 469	16 575	40 969	1 932 133	5 096 576	828 345	1 480 688	43

6. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1985 - 1990 *)

Gemüseart	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Erntefläche ha						
Gemüse insgesamt	9 857	9 924	9 759	10 227	10 639	6 521
darunter						
Kohlgemüse 1)	3 851	3 855	3 698	3 814	3 850	2 429
Kohlrabi	195	209	215	243	269	127
Kopfsalat	142	123	128	129	119	76
Spinat	249	288	324	253	270	184
Möhren	991	920	843	805	988	328
Knollensellerie	298	289	294	301	302	187
Porree	230	250	250	253	253	115
Spargel	168	170	157	157	150	117
Erbsen	898	984	1 050	1 282	1 351	1 152
Bohnen	737	711	743	825	785	602
Gurken	595	601	534	587	618	316
Zwiebeln	662	650	638	654	733	545
Hektarerträge dt						
Gemüse insgesamt	231,3	218,1	219,9	190,0	202,6	153,0
darunter						
Kohlgemüse 1)	328,4	319,1	327,1	307,1	310,9	230,6
Kohlrabi	305,7	293,0	294,3	294,4	299,7	316,6
Kopfsalat	104,7	115,2	122,2	116,3	103,9	107,0
Spinat	125,5	103,0	135,4	116,9	147,1	123,5
Möhren	314,8	291,3	303,3	159,3	240,6	240,2
Knollensellerie	223,8	215,6	210,0	161,2	161,0	173,8
Porree	126,3	95,8	117,0	120,2	122,8	100,4
Spargel	15,3	14,4	11,6	13,7	15,1	20,2
Erbsen	32,8	30,3	32,6	26,9	32,3	26,7
Bohnen	55,4	49,0	64,9	47,8	52,9	28,5
Gurken	123,4	108,4	90,1	99,4	121,6	108,3
Zwiebeln	222,0	192,5	193,1	181,3	187,5	195,2
Gesamterträge t						
Gemüse insgesamt	227 995	216 468	214 573	194 322	215 532	99 785
darunter						
Kohlgemüse 1)	126 480	123 004	120 965	117 134	119 714	56 018
Kohlrabi	5 966	6 125	6 332	7 153	8 062	4 022
Kopfsalat	1 487	1 422	1 562	1 496	1 240	814
Spinat	3 119	2 967	4 390	2 960	3 971	2 271
Möhren	31 208	26 789	25 558	12 825	23 782	7 881
Knollensellerie	6 659	6 221	6 165	4 859	4 870	3 255
Porree	2 903	2 391	2 928	3 043	3 103	1 159
Spargel	258	245	182	216	227	236
Erbsen	2 947	2 980	3 425	3 453	4 363	3 082
Bohnen	4 083	3 486	4 822	3 941	4 153	1 717
Gurken	7 346	6 511	4 809	5 834	7 517	3 422
Zwiebeln	14 691	12 505	12 326	11 854	13 746	10 634

*) Güter, Genossenschaften und Kommunalbetriebe

1) Weißkohl, Grünkohl, Rotkohl, Rosenkohl, Wirsingkohl, Blumenkohl

7. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten unter Glas und Plaste 1985 - 1990

Gemüseart	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Erntefläche m²						
Gemüse insgesamt	1 160 243	1 209 564	1 187 143	1 166 924	1 206 280	939 628
darunter						
Blumenkohl	16 328	16 493	13 297	11 694	18 556	8 858
Kohlrabi	42 903	42 032	49 763	59 856	66 028	42 767
Gurken	396 911	387 180	396 334	379 998	404 317	315 257
Tomaten	322 915	348 742	336 444	319 845	345 074	265 414
Kopfsalat	270 999	282 718	274 204	282 816	262 158	184 431
Erträge kg/m²						
Gemüse insgesamt	10,4	9,9	10,2	9,8	10,0	8,9
darunter						
Blumenkohl	5,5	4,8	6,0	6,0	4,6	5,0
Kohlrabi	3,9	4,0	4,2	4,1	4,1	4,3
Gurken	18,0	17,1	16,7	17,6	16,8	14,9
Tomaten	7,1	6,7	7,4	6,0	8,9	8,7
Kopfsalat	3,5	3,2	3,4	3,3	3,5	3,3
Gesamterträge dt						
Gemüse insgesamt	120 432	119 569	121 203	114 799	120 699	83 855
darunter						
Blumenkohl	893	789	798	701	851	444
Kohlrabi	1 691	1 661	2 079	2 460	2 725	1 832
Gurken	71 641	66 276	66 087	66 810	68 104	46 875
Tomaten	23 010	23 527	24 878	25 507	30 670	22 987
Kopfsalat	9 486	8 996	9 305	9 454	9 188	6 057

8. Erntefläche von ausgewählten Obstarten 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen *)

ha

Jahr Landkreis	Obst					
	insgesamt	darunter				
		Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen	Erdbeeren
1980 1)	7 479	4 306	214	1 942	384	521
1985 1)	8 475	5 036	206	2 046	500	630
1986 1)	8 088	4 847	203	1 886	408	664
1987 1)	8 092	4 808	156	1 941	449	663
1988 1)	7 881	4 613	153	1 936	405	650
1989	7 558	4 271	158	1 901	368	664
1990	7 719	4 406	126	1 826	261	785
Altenburg	222	154	10	29	.	10
Apolda	213	85	.	69	.	17
Arnstadt	16	-	-	-	-	16
Artern	233	37	11	145	15	3
Bad Salzungen	40	-	-	-	-	40
Eisenach	78	-	-	37	-	34
Eisenberg	10	-	-	-	-	10
Erfurt	2 419	1 377	39	678	164	74
Gera	841	530	-	80	-	27
Gotha	35	-	-	-	-	34
Greiz	18	-	-	-	-	18
Heiligenstadt	18	.	.	.	-	10
Hildburghausen	42	-	-	-	-	42
Ilmenau	14	-	-	-	-	14
Jena	100	52	-	19	.	20
Bad Langensalza	26	-	-	-	-	25
Lobenstein	13	.	-	-	-	5
Meiningen	308	181	30	51	.	38
Mühlhausen	785	477	19	200	19	54
Neuhaus/Rwg.	10	-	-	-	-	10
Nordhausen	203	105	7	51	.	30
Pößneck	25	-	-	.	.	22
Rudolstadt	-	-	-	-	-	-
Saalfeld	29	10	.	.	.	11
Schleiz	19	.	-	-	-	18
Schmalkalden	11	-	-	-	-	11
Schmölln	441	236	8	126	.	18
Sömmerda	798	663	-	105	.	23
Sondershausen	417	230	.	136	18	24
Sonneberg	20	-	-	-	-	20
Stadtroda	401	251	-	84	.	15
Suhl	24	-	-	-	-	24
Weimar	86	.	-	.	.	51
Worbis	10	-	-	-	-	10
Zeulenroda	14	-	-	-	-	10
Land Thüringen	7 719	4 406	126	1 826	261	785

*) Erntefläche von ausgewählten Obstarten der Güter, Genossenschaften und Kommunalbetriebe

1) ohne die Kreise Altenburg, Artern und Schmölln

9. Gesamterträge von ausgewählten Obstarten 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen *)

t

Jahr Landkreis	Obst					
	insgesamt	darunter				
		Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen	Erdbeeren
1980 1)	43 856	35 541	416	4 841	1 482	1 479
1985 1)	86 275	70 438	1 374	8 494	2 815	2 968
1986 1)	88 177	75 606	954	6 801	1 592	2 921
1987 1)	59 931	48 167	295	6 424	1 288	3 525
1988 1)	83 568	70 297	419	6 938	2 482	3 081
1989	81 283	69 872	890	5 748	701	3 614
1990	38 053	32 394	80	2 204	851	2 239
Altenburg	1 698	1 579	3	79	.	36
Apolda	725	593	.	16	.	89
Arnstadt	4	-	-	-	-	4
Artern	207	90	-	112	-	4
Bad Salzungen	88	-	-	-	-	88
Eisenach	96	-	-	-	-	96
Eisenberg	21	-	-	-	-	21
Erfurt	9 156	7 150	42	915	823	225
Gera	1 811	1 667	-	63	-	81
Gotha	110	-	-	-	-	110
Greiz	26	-	-	-	-	26
Heiligenstadt	2	.	.	.	-	2
Hildburghausen	80	-	-	-	-	80
Ilmenau	14	-	-	-	-	14
Jena	74	27	-	2	.	46
Bad Langensalza	58	-	-	-	-	58
Lobenstein	-	.	-	-	-	-
Meiningen	650	513	33	48	.	35
Mühlhausen	4 222	3 521	-	140	1	523
Neuhaus/Rwg.	2	-	-	-	-	2
Nordhausen	358	258	-	55	.	45
Pößneck	14	-	-	.	.	14
Rudolstadt	-	-	-	-	-	-
Saalfeld	82	-	.	.	.	55
Schleiz	50	.	-	-	-	49
Schmalkalden	19	-	-	-	-	19
Schmölln	2 809	2 279	2	296	.	103
Sömmerda	12 077	11 804	-	151	.	122
Sondershausen	2 516	2 183	.	296	5	33
Sonneberg	15	-	-	-	-	15
Stadtroda	850	730	-	18	.	25
Suhl	35	-	-	-	-	35
Weimar	155	.	-	.	.	155
Worbis	18	-	-	-	-	18
Zeulenroda	11	-	-	-	-	11
Land Thüringen	38 053	32 394	80	2 204	851	2 239

*) Gesamterträge von ausgewählten Obstarten der Güter, Genossenschaften und Kommunalbetriebe

1) ohne die Kreise Altenburg, Artern und Schmölln

10. Rinderbestände 1980 - 1990

Lfd. Nr.	Jahr Landkreis	Rinder insgesamt	davon				Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	männ- lich
			Kälber unter 1/2 Jahr alt ¹⁾	Jung- rinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt				
					männ- lich	weib- lich		
1	1980	917109	.	.	.	.	.	.
2	1985	902644	153819	155471	80118	75353	.	.
3	1986	898610	153452	155182	80584	74592	.	.
4	1987	883216	149481	151952	77274	74678	.	.
5	1988	864510	153528	153658	78080	75578	.	.
6	1989	879772	151491	151652	76378	75274	.	.
7	1990	769476	119100	131631	64794	66837	199003	87380
8	Altenburg	21274	2873	3883	1982	1901	5082	1896
9	Apolda	14200	2336	2017	1041	976	3739	2109
10	Arnstadt	20409	2453	3411	1543	1868	6511	3408
11	Artern	15875	2492	2290	1247	1043	4091	2044
12	Bad Salzungen	31061	4925	5540	2381	3159	7467	3154
13	Eisenach	30095	4788	5069	1844	3225	8161	1982
14	Eisenberg	15932	2775	3155	1283	1872	4644	2259
15	Erfurt	32350	5450	6437	4103	2334	6960	3483
16	Gera	42420	5392	9457	6732	2725	10809	7094
17	Gotha	29325	4474	5154	2717	2437	8151	4156
18	Greiz	14713	2432	1972	813	1159	3259	1190
19	Heiligenstadt	19707	2745	3129	424	2705	6196	467
20	Hildburghausen	33007	5380	5470	2701	2769	9522	3571
21	Ilmenau	7987	1010	333	94	239	3013	78
22	Jena	21811	3353	3870	1869	2001	5386	1428
23	Bad Langensalza	29176	5245	6406	4636	1770	7076	4843
24	Lobenstein	16122	2228	2130	711	1419	3822	759
25	Meiningen	34261	5327	6020	3258	2762	7995	4275
26	Mühlhausen	24062	3278	3523	1100	2423	6990	3198
27	Neuhaus/Rwg.	4649	546	311	184	127	2255	69
28	Nordhausen	32050	4905	6049	2235	3814	10259	4480
29	Pöbneck	25977	5072	4377	2721	1656	6321	3546
30	Rudolstadt	20705	3219	2661	1270	1391	4778	1395
31	Saalfeld	13526	1858	1475	765	710	4187	1386
32	Schleiz	30752	5450	5543	2526	3017	5710	2600
33	Schmalzkalden	11373	1358	2348	667	1681	2831	476
34	Schmölln	17328	2450	2662	843	1819	3382	1385
35	Sömmerda	33074	5817	6186	3818	2368	8350	6484
36	Sondershausen	23328	4118	4965	3073	1892	5000	3397
37	Sonneberg	9384	1332	1360	437	923	2021	884
38	Stadtroda	11908	1662	1791	583	1208	3693	1288
39	Suhl	6502	1017	494	113	381	1501	159
40	Weimar	31938	5180	5006	3027	1979	8893	5764
41	Worbis	27295	3483	4346	830	3516	7527	432
42	Zeulenroda	15900	2677	2791	1223	1568	3421	2241
43	Land Thüringen	769476	119100	131631	64794	66837	199003	87380

1) unter 220 kg Lebendmasse
2) Kühe insgesamt

und 1990 nach Kreisen

Davon										Lfd. Nr.
davon		Rinder 2 Jahre u. älter	davon							
weiblich zum Schlachten	weibliche Zucht- u. Nutztiere		männ- lich	weiblich						
				Färsen zum Schlachten	Färsen als Zucht- u. Nutztiere	Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mast- kühe		
.	.	.	.	.	.	343413 ²⁾	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	328476 ²⁾	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	324061 ²⁾	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	309790	556	6596	.	4
.	.	.	.	.	.	309588	1375	5170	.	5
.	.	.	.	.	.	304966	2470	5215	.	6
34328	77295	319742	6890	5689	40040	252193	7015	7915	.	7
1419	1767	9436	240	174	768	8086	94	74	.	8
549	1081	6108	12	4	410	5682	-	-	.	9
1453	1650	8034	35	80	701	6939	101	178	.	10
360	1687	7002	177	25	852	5241	226	481	.	11
646	3667	13129	326	183	1605	10311	512	192	.	12
2070	4109	12077	157	550	1980	8420	731	239	.	13
878	1507	5358	203	178	427	4090	242	218	.	14
641	2836	13503	353	73	1418	11000	256	403	.	15
991	2724	16762	194	235	2199	13828	122	184	.	16
643	3352	11546	66	53	1643	9211	198	375	.	17
819	1250	7050	88	248	650	5747	171	146	.	18
1509	4220	7637	62	215	1277	5765	62	256	.	19
627	5324	12635	17	35	676	11728	16	163	.	20
987	1948	3631	7	50	890	2511	3	170	.	21
1186	2772	9202	372	155	1261	6832	180	402	.	22
732	1501	10449	33	60	841	8915	456	144	.	23
181	2882	7942	221	108	994	6064	474	81	.	24
709	3011	14919	375	421	2688	10878	242	315	.	25
863	2929	10271	251	79	1265	8052	105	519	.	26
235	1951	1537	9	475	394	115	490	54	.	27
3507	2272	10837	104	235	2387	7485	426	220	.	28
483	2292	10207	49	32	1140	8729	53	204	.	29
345	3038	10047	52	127	2473	7041	131	223	.	30
331	2470	6006	156	278	801	3493	493	785	.	31
678	2432	14049	518	209	1854	11170	218	80	.	32
855	1500	4836	151	267	836	3119	386	77	.	33
514	1483	8834	445	92	755	7344	84	114	.	34
1144	722	12721	236	219	1211	10750	56	249	.	35
1050	553	9245	36	51	323	8264	55	516	.	36
981	156	4671	53	28	217	4259	18	96	.	37
658	1747	4762	38	24	422	4118	35	125	.	38
807	535	3490	617	13	396	2399	14	51	.	39
1017	2112	12859	274	88	901	11188	178	230	.	40
3918	3177	11939	870	487	2766	7511	18	287	.	41
542	638	7011	93	138	619	5928	169	64	.	42
34328	77295	319742	6890	5689	40040	251293	7015	7915	.	43

11. Schweinebestände 1980 - 1990

Lfd. Nr.	Jahr Landkreis	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine unter 50 kg ¹⁾	Mast- schweine	davon von...
						50 - 80
1	1980	1839760	319974	664517	673652	256024
2	1985	1952288	319653	666126	745771	293866
3	1986	1927957	309824	644201	755756	297364
4	1987	1863092	311649	611502	728503	273453
5	1988	1853163	302359	623947	719628	291051
6	1989	1779228	307520	585104	681087	272375
7	1990	1290826	231225	410255	527160	234064
8	Altenburg	41366	9096	13108	15673	7486
9	Apolda	35674	5734	13168	13399	5822
10	Arnstadt	38633	7545	12158	16055	9040
11	Artern	48258	8311	14823	20840	5748
12	Bad Salzungen	13546	1163	3470	8427	4252
13	Eisenach	30565	5873	8480	13529	5775
14	Eisenberg	57912	11046	26549	9683	3197
15	Erfurt	58428	9149	18616	25260	10061
16	Gera	49304	6696	15616	22781	9801
17	Gotha	40758	6296	10449	20211	9982
18	Greiz	13633	2352	6431	2770	1149
19	Heiligenstadt	23658	3679	7003	11178	3961
20	Hildburghausen	16795	3340	4400	7177	2855
21	Ilmenau	3296	650	919	1438	652
22	Jena	29301	4685	9704	12689	5863
23	Bad Langensalza	66438	11819	21635	27632	13785
24	Lobenstein	17972	4381	4525	6817	3141
25	Meiningen	53944	9704	13206	25168	15276
26	Mühlhausen	46106	11251	10350	19222	7610
27	Neuhaus/Rwg.	224	13	12	193	17
28	Nordhausen	109015	26068	37514	34077	16049
29	Pösa neck	120587	17902	46474	49067	18975
30	Rudolstadt	21841	4545	6110	8470	3035
31	Saalfeld	17655	2852	4828	8551	2888
32	Schleiz	18873	2991	5222	7681	3520
33	Schmalkalden	3392	699	1380	1028	195
34	Schmölln	37474	9282	11620	12063	5710
35	Sömmerda	62315	10323	21527	25392	12906
36	Sondershausen	57916	10279	16116	27650	12271
37	Sonneberg	4267	704	1459	1737	907
38	Stadtroda	26249	3283	7345	13279	6627
39	Suhl	2462	82	548	1790	620
40	Weimar	64377	9653	18922	29360	14366
41	Worbis	34934	7234	10815	13294	4425
42	Zeulenroda	23658	2745	5751	13579	6097
43	Land Thüringen	1290826	231225	410255	527160	234064

und 1990 nach Kreisen

Davon							Lfd. Nr.
bis unter... kg Lebendgew.		Zucht- schweine	davon				
80 - 110	110 und mehr		Eber zur Zucht	Jungsauen noch nicht trächtig	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	produktive Sauen	
.	.	181617	3004	36270	30081	112262	
.	.	220738	2618	78443	33880	105797	2
.	.	218176	2561	79521	32592	103502	3
.	.	211438	2491	75182	32512	101253	4
.	.	207229	2411	72328	31671	100819	5
.	.	205517	2254	71924	32146	99193	6
199920	93176	122186	1401	28755	17142	74888	7
6219	1968	3489	31	429	399	2630	8
5440	2137	3373	32	579	461	2301	9
4642	2373	2875	45	92	289	2449	10
8779	6313	4284	34	287	516	3447	11
2236	1939	486	24	23	80	359	12
4244	3510	2683	59	442	266	1916	13
3870	2616	10634	33	5434	903	4264	14
9503	5696	5403	190	1083	609	3521	15
10673	2307	4211	191	924	361	2735	16
7455	2774	3802	33	1120	642	2007	17
1117	504	2080	16	810	213	1041	18
3810	3407	1798	12	324	311	1151	19
2138	2184	1878	15	608	292	963	20
502	284	289	5	6	24	254	21
4776	2050	2223	42	385	136	1660	22
11458	2389	5352	43	439	1079	3791	23
3297	379	2249	9	760	340	1140	24
6847	3045	5866	99	1007	1027	3733	25
6870	4742	5283	46	1629	869	2739	26
130	46	6	2	-	1	3	27
11442	6586	11356	99	3499	2009	5749	28
20870	9222	7144	32	521	1030	5561	29
3396	2039	2716	15	1030	414	1257	30
4067	1596	1624	8	490	192	934	31
2490	1671	2979	17	1632	271	1059	32
349	484	285	6	5	52	222	33
4702	1651	4509	39	327	712	3431	34
8274	4212	5073	68	802	984	3219	35
11383	3996	3869	43	481	464	2881	36
545	285	367	6	4	31	326	37
5479	1173	2342	8	741	410	1183	38
711	459	42	3	4	13	22	39
12338	2656	6442	45	1925	966	3506	40
3901	4968	3591	39	636	602	2314	41
5967	1515	1583	12	277	174	1120	42
199920	93176	122186	1401	28755	17142	74888	43

1) Lebendgewicht

12. Schafbestände 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr Landkreis	Schafe insgesamt	Davon				
		Schafe unter 1 Jahr alt	Schafe 1 Jahr und älter	davon		
				männlich zur Zucht	weiblich zur Zucht	Hammel und übrige Schafe
1980	485523	119062	366461	7837	281360	77264
1985	553098	148117	404981	4603	291751	108627
1986	566199	156913	409286	4604	287539	117143
1987	556054	150556	405498	4329	285323	115846
1988	548873	146047	402826	4618	284872	113336
1989	542253	142476	399777	4586	284235	110956
1990	383466	69722	313744	5723	236613	71408
Altenburg	5044	701	4343	124	2332	1887
Apolda	7832	1346	6486	74	5351	1061
Arnstadt	13698	2203	11495	157	9588	1750
Artern	16404	1495	14909	216	7611	7082
Bad Salzungen	17748	3795	13953	328	11407	2218
Eisenach	16222	3103	13119	187	10216	2716
Eisenberg	8200	1860	6340	91	3740	2509
Erfurt	25615	4156	21459	359	18153	2947
Gera	12992	2439	10553	277	6040	4236
Gotha	17747	3582	14165	287	11550	2328
Greiz	5857	1551	4306	67	2761	1478
Heiligenstadt	8747	1309	7438	99	5708	1631
Hildburghausen	13776	2745	11031	174	9378	1479
Ilmenau	1820	112	1708	49	1129	530
Jena	8948	1477	7471	177	5523	1771
Bad Langensalza	22896	4091	18805	211	15855	2739
Lobenstein	2359	493	1866	59	904	903
Meiningen	11444	1315	10129	237	7886	2006
Mühlhausen	16772	2386	14386	256	10598	3532
Neuhaus/Rwg.	943	126	817	44	588	185
Nordhausen	19766	3475	16291	241	13609	2441
Pößneck	11352	4143	7209	150	5880	1179
Rudolstadt	7683	1195	6488	91	4768	1629
Saalfeld	5518	1267	4251	94	3167	990
Schleiz	6060	1420	4640	121	3241	1278
Schmalkalden	8043	1059	6984	133	4519	2332
Schmölln	3535	873	2662	75	1200	1387
Sömmerda	15643	2162	13481	196	10332	2953
Sondershausen	21277	4007	17270	223	14577	2470
Sonneberg	2432	510	1922	69	1120	733
Stadtroda	5137	1081	4056	99	2725	1232
Suhl	5825	1174	4651	270	2511	1670
Weimar	15570	3171	12399	202	9904	2293
Worbis	15336	2468	12868	164	10249	2455
Zeulenroda	5425	1432	3993	122	2493	1378
Land Thüringen	383466	69722	313744	5723	236613	71408

13. Pferdebestände 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr Landkreis	Pferde insge- samt	Davon					
		Ponys und Klein- pferde	andere Pferde	davon			
				unter 1 Jahr alt	1 bis unter 3 Jahre alt	3 bis unter 14 Jahre alt	Über 14 Jahre alt
1980	9266	.	9266 ¹⁾	.	.	.	.
1985	14619	6910	7709	.	.	.	.
1986	14754	7972	6782	.	.	.	.
1987	14796	7991	6805	.	.	.	.
1988 ²⁾	14482	7717	6765	.	.	.	.
1989	14415	7629	6786	.	.	.	.
1990	12487	5444	7043	745	1698	4093	507
Altenburg	216	97	119	6	22	74	17
Apolda	262	90	172	20	42	99	11
Arnstadt	305	121	184	26	44	105	9
Artern	408	184	224	12	35	168	9
Bad Salzungen	295	110	185	19	25	123	18
Eisenach	490	140	350	46	112	164	28
Eisenberg	185	95	90	5	22	54	9
Erfurt	638	328	310	34	63	190	23
Gera	427	145	282	33	66	139	44
Gotha	559	214	345	37	69	225	14
Greiz	305	83	222	20	42	139	21
Heiligenstadt	241	124	117	13	28	71	5
Hildburghausen	272	88	184	15	36	116	17
Ilmenau	138	45	93	16	17	49	11
Jena	697	182	515	79	204	195	37
Bad Langensalza	451	150	301	25	92	169	15
Lobenstein	75	22	53	6	7	35	5
Meiningen	314	83	231	27	59	133	12
Mühlhausen	567	241	326	31	104	166	25
Neuhaus/Rwg.	517	474	43	4	9	26	4
Nordhausen	863	353	510	57	154	265	34
Pößneck	279	103	176	13	48	105	9
Rudolstadt	230	124	106	8	15	80	3
Saalfeld	111	39	72	9	7	55	1
Schleiz	256	103	153	13	31	96	13
Schmalkalden	184	88	96	13	16	65	2
Schmölln	146	88	58	5	15	32	6
Sömmerda	694	398	296	32	55	191	16
Sondershausen	568	356	212	24	34	137	17
Sonneberg	154	69	85	2	15	62	6
Stadtroda	169	69	100	7	6	78	9
Suhl	146	49	97	6	21	64	6
Weimar	439	199	240	30	55	145	10
Worbis	652	286	366	43	85	209	29
Zeulenroda	234	104	130	9	42	69	10
Land Thüringen	12487	5444	7043	745	1698	4093	507

1) einschl. Ponys und Kleinpferde

2) ohne den Kreis Schmölln

14. Geflügelbestände 1980 - 1990 und 1990 nach Kreisen

Jahr	Landkreis	Geflügel ins- gesamt	Davon					
			Hühner zusammen	davon			Gänse	Enten
				Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	Jung- hennen unter 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast- hähne u. -hühner und sonstige		
1980		7494642	7051738	3740734	3209769 ¹⁾	101235 ²⁾	50214	216600
1985		7291201	6692930	3761760	1321915	1609255	84769	338250
1986		6987753	6415151	3444128	1266373	1704650	74886	307105
1987		7300259	6773162	3536267	1384369	1852526	66245	310115
1988		6884090	6360141	3610356	1107045	1642740	89447	292517
1989		6898956	6392224	3519633	1205574	1667017	83514	262614
1990		4683692	4470137	2676897	510832	1282408	32052	113895
Altenburg		51048	44627	38119	1961	4547	1792	4570
Apolda		52883	50092	32230	16806	1056	369	2342
Arnstadt		83843	79726	36622	1458	41646	367	3676
Artern		41455	38874	36032	1512	1330	640	1868
Bad Salzungen		118096	115096	72251	2152	40693	690	2074
Eisenach		267009	264649	131665	3166	129818	438	1805
Eisenberg		44472	39996	35202	1915	2879	1126	3258
Erfurt		121332	116453	60428	2823	53202	868	3959
Gera		97180	90055	83871	4372	1812	1124	5797
Gotha		813007	785951	566384	217092	2475	1340	4496
Greiz		51120	30723	27497	2233	993	1599	3124
Heiligenstadt		137790	136462	49152	1162	86148	358	949
Hildburghausen		54323	47543	45138	691	1714	5207	1504
Ilmenau		14683	14054	13004	432	618	113	509
Jena		81115	69188	64076	2317	2795	608	7762
Bad Langensalza		56515	49681	47157	1700	824	617	3370
Lobenstein		127734	125238	105883	567	18788	600	1626
Meiningen		55712	52468	47153	3035	2280	1013	2120
Mühlhausen		141592	139140	110979	4296	23865	648	1750
Neuhaus/Rwg.		7852	7384	6748	262	374	233	197
Nordhausen		62695	58329	52372	4074	1893	735	3442
Pößneck		91601	86890	37910	2475	46505	997	3511
Rudolstadt		44606	41885	25944	15058	883	234	2383
Saalfeld		42083	22750	21186	935	629	163	19108
Schleiz		42042	35986	32628	1844	1514	1450	4307
Schmalzkalden		25358	24245	22152	962	1131	466	611
Schmölln		52496	47970	41380	5910	680	1280	3176
Sömmerda		103683	99075	55208	2539	41328	1007	3529
Sondershausen		262429	237381	100514	29287	107580	1718	2276
Sonneberg		26529	24578	22444	1366	768	496	1386
Stadtroda		892635	890333	234257	100917	555159	572	1602
Suhl		18328	17290	15553	1146	591	223	781
Weimar		323184	316130	210020	3145	102965	914	5990
Worbis		221481	219356	147803	69542	2011	678	1345
Zeulenroda		55801	50539	47935	1680	924	1369	3692
Land Thüringen		4683692	4470137	2676897	510832	1282408	32052	113895

1) einschl. Broiler

2) nur Zuchthähne über 3 Monate

15. Produktion, Leistung und Besatz in der Viehwirtschaft 1980 - 1990

Merkmal	Einheit	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Produktion tierischer Erzeugnisse ¹⁾								
Schlachtvieh -Lebendmasse- zusammen	1000 t	330,1	382,3	393,5	391,4	396,2	396,7	435,2
davon								
Schwein	1000 t	195,2	236,9	241,8	240,0	241,4	242,7	253,2
Rind (ohne Kalb)	1000 t	93,1	99,3	103,8	104,7	106,9	105,1	135,4 ²⁾
Kalb	1000 t	0,4	1,4	1,3	1,1	0,8	0,7	-
Geflügel, Kaninchen	1000 t	33,5	36,7	38,3	37,0	38,2	39,4	34,0
Schafe, Ziegen	1000 t	7,8	8,0	8,3	8,6	9,0	8,7	12,7
Kuhmilch (4% Fettgehalt)	1000 t	1083,3	1103,0	1157,6	1138,3	1138,4	1181,2	1242,3 ²⁾
Hühnereier	Mill. St.	736,9	756,4	763,9	743,6	766,9	788,1	735,3
Bienenhonig	t	318	670	1442	848	939	1751	1278
Schafwolle	t	1438	1672	1765	1835	1848	1846	1544

Durchschnittsleistungen in der Tierproduktion ¹⁾

Schlachtvieh -Lebendmasse- je Schwein	kg	121	120	123	124	123	126	.
je Rind (ohne Kalb)	kg	401	386	405	404	412	416	.
Milch je Kuh (4% Fettgehalt)	kg	3456	3654	3883	3908	3945	4147	4271 ²⁾
Eier je Henne	St.	210	211	218	217	215	226	.
Honig je Bienenstock	kg	5,2	11,0	21,6	11,3	12,2	23,4	.
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	3,4	3,3	3,5	3,6	3,6	3,7	.

Viehbesatz

Rinder zusammen	St.	103,2	101,8	101,4	99,8	100,1	99,8	87,4
Kühe	je 100 ha	38,7	37,0	36,6	35,8	35,8	35,5	30,3
Schweine	landwirt.	207,1	220,1	217,6	210,6	209,8	201,8	146,6
Schafe	genutzte	54,6	62,4	63,9	62,8	62,1	61,5	43,5
Legehennen	Fläche	421,0	424,1	388,7	399,6	408,7	399,1	304,0

1) 1980-1989 ohne die Landkreise Artern, Altenburg und Schmölln

2) Rind einschl. Kalb

3) Basis natürl. Fettgehalt

16. Marktproduktion tierischer Erzeugnisse 1980 - 1989 und 1989 nach Kreisen

Jahr Landkreis	Schlachtvieh einschließlich Geflügel	Davon				Milch (4,0% Fett- gehalt)	Hühner- eier
		Schlacht- schwein	Schlacht- rind	sonstiges Schlachtvieh	Schlacht- geflügel		
Tonnen							1000 Stück
1980	330 151	194 491	109 962 ¹⁾	.	25 698	1 112 711	645 310
1985	385 184	238 297	109 544	8 181	29 162	1 143 494	660 660
1986	397 997	244 475	114 125	8 393	31 004	1 201 129	670 900
1987	398 088	243 349	115 232	8 696	30 821	1 174 965	652 243
1988	404 704	246 289	116 794	9 144	32 477	1 175 950	679 262
1989	405 192	247 760	114 571	8 811	34 050	1 216 920	698 554
Altenburg	13 556	8 343	4 296	154	763	37 306	9 973
Apolda	10 661	7 735	2 442	161	324	27 507	9 880
Arnstadt	11 853	6 635	3 748	367	1 103	40 790	6 254
Artern	12 887	9 824	2 585	229	249	24 319	5 051
Bad Salzungen	7 596	2 567	4 243	193	593	45 874	11 643
Eisenach	9 481	3 960	2 895	334	2 292	40 887	29 845
Eisenberg	8 808	5 784	2 700	116	208	20 470	7 679
Erfurt	17 167	9 707	5 336	559	1 566	54 993	9 974
Gera	20 378	10 392	8 986	230	770	69 416	25 552
Gotha	18 697	11 297	4 699	458	2 244	51 093	160 446
Greiz	5 910	2 762	1 858	94	1 196	28 864	5 826
Heiligenstadt	6 900	3 625	1 921	158	1 196	31 075	10 430
Hildburghausen	8 892	2 968	4 429	562	933	50 979	5 384
Ilmenau	1 315	433	663	38	181	10 866	1 059
Jena	7 958	4 577	2 795	134	452	34 622	11 901
Bad Langensalza	20 031	13 004	6 017	470	541	40 159	8 520
Lobenstein	5 667	3 403	1 653	46	565	28 892	24 065
Meiningen	14 258	8 427	4 813	189	829	47 956	6 848
Mühlhausen	12 573	7 240	3 521	1 207	605	40 164	22 578
Neuhaus/Rwg.	1 089	146	445	12	486	490	484
Nordhausen	25 593	19 281	4 937	429	946	37 147	7 788
Pößneck	36 488	31 076	4 037	571	784	43 725	8 375
Rudolstadt	6 395	3 568	2 403	132	292	32 118	10 779
Saalfeld	5 773	3 506	1 717	74	476	21 232	3 334
Schleiz	9 050	4 661	4 055	89	245	52 901	6 241
Schmalkalden	2 232	350	1 619	112	151	13 608	1 465
Schmölln	9 100	6 596	2 178	99	227	33 548	11 202
Sömmerda	16 847	10 039	5 800	259	748	46 850	10 349
Sondershausen	14 648	9 843	3 734	304	967	37 112	28 476
Sonneberg	2 464	784	1 432	39	209	19 133	2 648
Stadtroda	16 680	8 405	1 486	45	8744	18 958	77 426
Suhl	2 073	650	910	77	435	10 836	50 879
Weimar	23 174	14 733	5 659	593	2 188	56 980	61 491
Worbis	7 654	4 650	2 477	187	340	38 387	32 357
Zeulenroda	11 366	8 988	2 082	91	205	27 669	12 352
Land Thüringen	405 192	247 760	114 571	8 811	34 050	1 216 920	698 554

1) Schlachtrind einschl. sonstiges Schlachtvieh

17. Ausgewählte Kennziffern der Forstwirtschaft

Merkmale ¹⁾	Einheit	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Gesamtwaldfläche	Hektar	491 714	491 726	491 867	492 501	492 110	492 347	510 300
darunter Holzbodenfläche	Hektar	477 465	475 499	475 302	475 686	475 215	475 252	504 110
Aufforstung insgesamt ²⁾	Hektar	3 533	4 081	4 057	4 182	4 022	4 176	.
außerdem Nachbesserung	Hektar	626	709	667	737	801	1 010	.
Wiederholung	Hektar	218	196	224	157	113	292	.
Waldpflege insgesamt	Hektar	15 012	20 227	31 929	39 585	76 029	72 562	.
davon Kulturpflege	Hektar	10 020	13 580	12 840	13 012	13 065	12 979	.
Jungwuchspflege	Hektar	3 291 ³⁾	5 588 ³⁾	7 331 ³⁾	6 860 ³⁾	2 638	2 183	.
Jungbestandspflege	Hektar	.	.	.	.	5 680	4 978	.
Bestandspflege	Hektar	1 701 ⁴⁾	1 040 ⁴⁾	11 730 ⁴⁾	19 694 ⁴⁾	16 290	13 956	.
Unterbau	Hektar	1	19	28	19	48	27	.
Düngung	Hektar	.	.	.	.	38 308	38 439	.
Bodenarbeiten	Hektar	2 908	4 111	4 684	6 124	5 609	5 335	.
Rohholzabsatz ⁵⁾	1000 m ³	2 285,8	2 853,1	2 616,7	2 458,2	2 499,3	2 512,1	.

1) Jahre 1980 -1989 ohne die Landkreise Altenburg, Artern und Schmölln

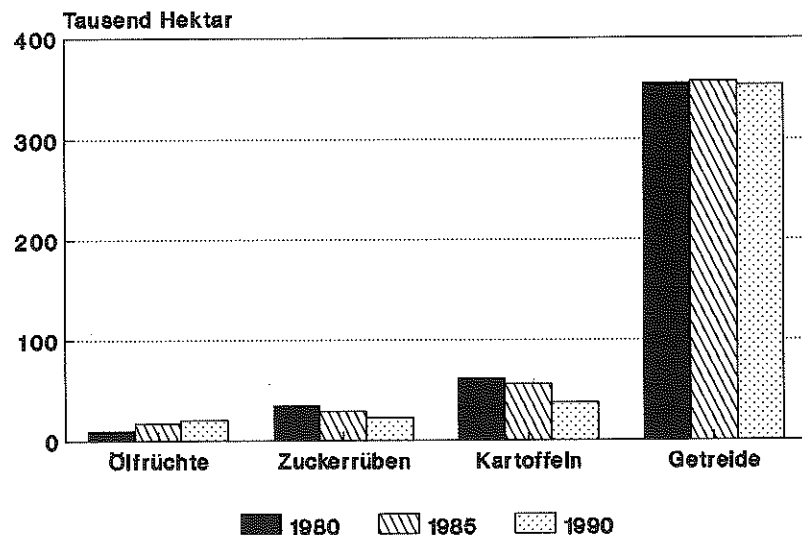
2) einschließlich Kippenforstung

3) Jungwuchspflege und Jungbestandspflege (Astung)

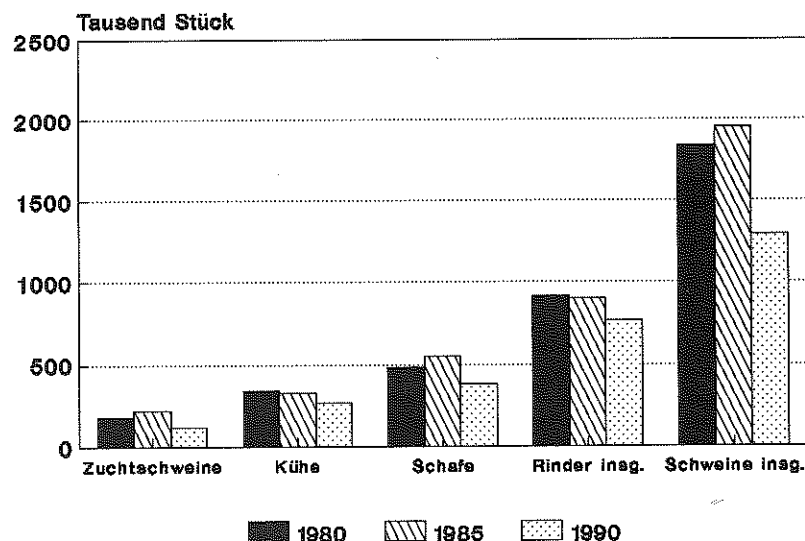
4) Bestandspflege und Düngung insgesamt

5) einschließlich Eigenbedarf und Selbstwerbung

Ernteflächen



Viehbestand in Thüringen



Rechtsgrundlage für die Erhebung im Produzierenden Gewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.05.1980 (BGBl. I S. 641), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz 2. StatBerG) vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462).

1. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Der Betriebskreis umfaßt die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

- 2512 Gewinnung von Natursteinen
- 2516 Gewinnung von Sand, Kies
- 2591 Herstellung von Transportbeton
- 6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
- 6825 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 6847 Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 Fischverarbeitung
- 6872 Mälzerei
- 6873 Alkoholbrennerei
- 6875 Herstellung von Spirituosen
- 6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 1000 m³ Rundholz. Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Beschäftigte

Alle Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeit.

In den Zahlen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne, Gehälter

Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.). Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende sind enthalten, nicht dagegen Heimarbeiterentgelte. Nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Gesamtumsatz

Umsatz aus Eigenerzeugnissen, baugewerblicher Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Umsatz aus Eigenerzeugung

Die aus der eigenen Produktion stammenden und die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellten Lieferungen und Leistungen sowie die ausgeführten Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungen.

Inlandumsatz

Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie der Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz

Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Nach der ab 1968 geltenden gesetzlichen Regelung sind Auslandsumsätze von der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) befreit.

Auftragseingänge

Als Auftragseingang gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse.

Systematiken

Die Darstellung aller Ergebnisse erfolgt in der Gliederung der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)".

Zuordnung der Wirtschaftszweige zu den Hauptgruppen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe
21	Bergbau	B
22	Mineralölverarbeitung	G/P
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	G/P
27	Eisenschaffende Industrie	G/P
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	G/P
29	Gießerei	G/P
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I
32	Maschinenbau	I
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	I
34	Schiffbau	I
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	I
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	V
40	Chemische Industrie	G/P
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	I
51	Feinkeramik	V
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	V
53	Holzbearbeitung	G/P
54	Holzverarbeitung	V
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	G/P
56	Papier- und Pappeverarbeitung	V
57	Druckerei, Vervielfältigung	V
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V
59	Gummiverarbeitung	G/P
61	Lederherzeugung	V
62	Lederverarbeitung	V
63	Textilgewerbe	V
64	Bekleidungsgewerbe	V
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	V
68	Ernährungsgewerbe	N/G
69	Tabakverarbeitung	N/G

Hauptgruppen

B	Bergbau
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Erzeugnisse

Der monatlich von den Unternehmen (mit mehr als 20 Beschäftigten) nach bundeseinheitlichen Richtlinien abgegebene Produktions-Eilbericht enthält das Produktionsvolumen ausgewählter Erzeugnispositionen in Menge bzw. Wert.

Als Produktion wird grundsätzlich für die in der Nomenklatur aufgeführten Erzeugnisse des Inlandes die Menge ausgewiesen, die im Berichtsmonat fertiggestellt worden ist.

In den Wert nicht einbezogen sind die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer und Verbrauchssteuer sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten.

Grundsätzlich wird die zum Absatz bestimmte Produktion einschl. Lohnarbeit, jedoch ohne Lohnveredlungsarbeiten, Reparaturen und Montagen ausgewiesen. Als Wert der Lohnarbeit wird die vom Auftraggeber gezahlte Vergütung angegeben. Lohnarbeit wird nur von dem Betrieb gemeldet, der sie ausführt.

Industrielle Bruttoproduktion

Die industrielle Bruttoproduktion ist die Summe der in den Betrieben aller Wirtschaftsbereiche selbst hergestellten industriellen Fertigerzeugnisse und fertiggestellten materiellen Leistungen industrieller Art soweit sie für den Absatz an Dritte bestimmt sind sowie der Bestandsveränderungen an unvollendeten Erzeugnissen und Leistungen industrieller Art in den ehemaligen sozialistischen Betrieben der Industriebereiche Maschinen- und Fahrzeugbau sowie Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau.

Dazu gehören industrielle Fertigerzeugnisse und fertiggestellte materielle Leistungen industrieller Art einschließlich derjenigen, die

- zur Erhöhung der Bestände an Fertigerzeugnissen führen;
- unentgeltlich, zu herabgesetzten oder zu gesetzlichen Preisen an die Belegschaft abgegeben werden;
- für eigene Investitionen bestimmt sind, soweit sie in Rechnungsführung und Statistik der volkseigenen Wirtschaft als Grundmittel in der Kontenklasse 0 aktiviert werden;
- von selbständigen Betrieben der Kombinate an andere Betriebe im eigenen Kombiant abgesetzt werden;
- als eigene Zulieferungen für den Industrieanlagenbau bestimmt sind.

Nicht in die industrielle Bruttoproduktion einbezogen sind:

- a) Erzeugnisse der eigenen Produktion, die im eigenen Betrieb weiterverarbeitet bzw. verwendet werden;
- b) Reparaturen an Gebäuden, Maschinen und Einrichtungen des eigenen Betriebes;
- c) Selbst hergestellte und innerhalb eines Jahres verschleißende Arbeitsmittel, die aus Umlaufmitteln finanziert werden;
- d) Leistungen zur Realisierung von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen;
- e) Leistungen für Forschung und Entwicklung mit Ausnahme der zum Absatz bestimmten Fertigungsmuster, Nullserien und großtechnischen Versuchsanlagen;
- f) Ausschuß aller Art, einschließlich des zum Verkauf gelangenden sowie Abfälle;
- g) Erzeugnisse und Leistungen, soweit sie den festgelegten technischen Güte- und Lieferbedingungen, Werkstandards oder anderen Qualitätsfestlegungen nicht entsprechen;

- h) Erzeugnisse, an denen Lohnarbeiten ausgeführt, die repariert bzw. montiert werden;
- i) Handelsware, Verpackungsmittel, die bereits im Preis der verpackten Erzeugnisse einbegriffen sind sowie nichtindustrielle Erzeugnisse und Leistungen (wie Bauleistungen, Transportleistungen, Projektierungs- und Konstruktionsleistungen, landwirtschaftliche Erzeugnisse usw.).

Die langfristigen Reihen werden als Index ausgewiesen, alle den Vergleich störenden Veränderungen sind eliminiert.

Für den Nachweis der Entwicklung des gebrauchsmäßigen Volumens der Industrieproduktion erfolgt die Bewertung der Industrieproduktion zu konstanten Preisen.

Industriebereiche

Die Gliederung der Industrie erfolgt nach den 10 Bereichen der Betriebssystematik.

In der Gliederung nach Industriebereichen sind die Industriebetriebe jeweils mit ihren gesamten Kennziffern dem Industriebereich zugeordnet, dessen spezifische Erzeugnisse den höchsten Anteil an der industriellen Produktion des Betriebes ausmachen. Die Zuordnung der Betriebe zu Industriebereichen erfolgt bei volkseigenen Kombinatn nicht auf der Grundlage des gesamten Kombinales, sondern für jeden einzelnen Betrieb des volkseigenen Kombinales entsprechend seiner spezifischen Produktion.

Auf diese Weise ist auch hinsichtlich der Struktur die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren gewahrt.

2. Baugewerbe

Den Daten zum Baugewerbe liegen

- die monatliche Baustatistik und
- die monatliche Arbeitskräftestatistik zugrunde.

Meldepflichtig sind alle Unternehmen des Baugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr. Erfasst werden das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige der Bundesrepublik, Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe. Zum Bauhauptgewerbe zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackiergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei. Abweichend von den bestehenden Regelungen der Bundesstatistik sind 1990

- die Unternehmen mit dem Schwerpunkt -Fertigstellung von Fertigteilbauten- nicht dem Bauhauptgewerbe zugeordnet
- in der monatlichen Statistik die Unternehmen und noch nicht die Betriebe der Unternehmen auskunftspflichtig.

Bauproduktion - brutto ohne Leistungen der Nachauftragnehmer

Zur Bauproduktion ohne Leistungen der Nachauftragnehmer (NAN) gehören alle mit eigenen Arbeitskräften durchgeführten Bauarbeiten an Gebäuden und baulichen Anlagen, die als Neubau, Rekonstruktion bzw. Modernisierung, Abbruch und Baureparaturen durchgeführt werden. Die Bauproduktion umfaßt die gesamten im Berichtszeitraum durchgeführten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie umsatzwirksam wurden oder den Bestand an unfertiger Produktion erhöhten.

Gesamtumsatz**Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Der Inlandsumsatz hat folgende Bestandteile:

- Baugewerblicher Umsatz, darunter ohne Leistungen der NAN
- Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Der Gebietsstand 03. Oktober 1990 liegt dem Inlandsumsatz ab Juli 1990 und dem baugewerblichen Umsatz ab Oktober 1990 zugrunde.

Baugewerblicher Umsatz

Als baugewerblicher Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für im Monat fertiggestellte Bauwerke bzw. Bauleistungen. Einbezogen werden

- Umsätze aus Nachunternehmertätigkeit (d.h., eigene Umsätze werden im Rahmen der Hauptauftragnehmerschaft eines anderen Unternehmens erbracht) und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer
- Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen ab 10 000 DM.

Nicht enthalten sind in Rechnung gestellte Umsatzsteuern.

Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Unternehmen fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Unternehmen gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Leistung einbezogen.

Nicht erfaßt werden Aufträge für

- industrielle Leistungen
- Handelsleistungen
- Lieferungen von Elektrizität, Wärme, Dampf, Wasser
- verkaufsfähige Produktionsrückstände

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsmonats. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits in Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Beschäftigte (Personen)

Durchschnittszahl der Arbeitskräfte im Monat Dezember einschl. Heimarbeiter sowie Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und mithelfende Familienangehörige, soweit sie einen Arbeitsvertrag besitzen. In der Summe der Beschäftigten sind die Empfänger von Vorruhestandsgeld bzw. Ausgleichszahlungen während der Arbeitsvermittlung sowie die Auszubildenden nicht enthalten.

Produktionspersonal

Dazu zählen alle Produktionsarbeiter und das ingenieurtechnische Personal (Techniker oder Personen mit abgeschlossener Fach- und Hochschulausbildung), die in den produzierenden Einheiten des Betriebes für die Durchführung des technologischen Prozesses bzw. für diesen Prozeß unterstützende Hilfsleistungen (z.B. Reparaturen, Transport) eingesetzt sind. Die gewerblich Auszubildenden sind nicht Bestandteil des Produktionspersonals.

Geleistete Arbeitsstunden des Produktionspersonals

Abweichend von der Bundesstatistik wird anstelle der geleisteten Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen die tatsächlich geleistete Arbeitszeit des Produktionspersonals dargestellt.

Bruttolohnsumme

Die Bruttolohnsumme ist der Gesamtbetrag, der an die Arbeitskräfte des Unternehmens gezahlten Bruttolöhne (für Lohnempfänger) und der Bruttogehälter (für Gehaltsempfänger) bzw. Arbeitsvergütung (Genossenschaftler des Bauhandwerks bzw. Familienangehörige in privaten Bauhandwerksunternehmen, soweit sie einen Arbeitsvertrag besitzen) ohne Abzug von Lohnsteuer und Beiträgen für die Sozialversicherung.

In der Bruttolohnsumme sind abweichend von der Regelung der Lohn- und Gehaltssumme z.B. nicht enthalten:

- Weihnachtsgeld
- Staatliches Kindergeld einschließlich Zuschlag zum staatlichen Kindergeld
- Löhne und Gehälter der Auszubildenden.

3. Investitionen

Rechtsgrundlage für die Investitionserhebungen sind die Festlegungen im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 (DDR - GBl. I, Nr. 64, Anlage II, Kapitel XVIII.)

Den Daten der Investitionen liegen die

- vierteljährliche Investitionserhebung für das III. Quartal 1990 (01.07. - 30.09.)
- Erhebung der Bruttoanlageinvestitionen für das IV. Quartal 1990 (01.10. - 31.12.)

zugrunde.

Auskunftspflichtig waren die Unternehmen aller Wirtschaftsbe-
reiche.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt entsprechend der bis 31.12.1990 gültigen Systematik der Volkswirtschaftszweige der ehemaligen DDR (Ausgabe 1985).

Investitionen

Wert der Bruttozugänge der Sachanlagen im Geschäftsjahr (bzw. im Abrechnungszeitraum), d.h. Ersatz- und Neuinvestitionen einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen.

Nicht einbezogen werden:

- Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht schon aktiviert wurden
- Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe
- bei Investitionen entstandene Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten
- Erwerb von Beteiligungen, Wertpapiere usw.
- Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.
- Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland
- Investitionen für die Modernisierung der Wohnsubstanz und den Eigenheimbau

Die vorliegenden Ergebnisse des IV. Quartals 1990 sind nicht mit denen des III. Quartals 1990 vergleichbar, da im III. Quartal nicht die aktivierten Bruttozugänge, sondern noch das materielle Investitionsvolumen erhoben wurde. Es kann demzufolge auch keine Addition der Ergebnisse des III. und IV. Quartals 1990 zum 2. Halbjahr 1990 durchgeführt werden.

1. Index der industriellen Bruttoproduktion 1990 nach Industriebereichen und Monaten
 - Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt (arbeitstäglich) -
 1985 = 100

Industriebereich	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Energie- und Brennstoffindustrie	131,5	111,7	114,6	116,9	80,5	73,1	68,4	76,5	90,1	92,3	126,1	117,0
Chemische Industrie	101,8	106,4	105,9	100,7	97,3	82,1	49,5	38,7	38,9	41,4	39,7	32,6
Metallurgie	115,9	112,9	118,5	103,0	90,6	108,9	70,0	69,1	66,8	67,5	62,5	40,3
Baumaterialienindustrie	87,4	103,0	110,7	116,9	116,3	111,4	78,6	47,5	43,8	40,2	33,0	22,9
Wasserwirtschaft	105,0	103,7	116,8	111,5	102,4	100,0	90,1	97,3	96,5	105,3	107,6	101,4
Maschinen- und Fahrzeugbau	112,1	114,2	121,8	124,1	113,1	120,7	81,3	67,4	71,4	69,1	69,9	64,8
Elektrotechnik/Elektronik/ Gerätebau	133,2	143,3	158,5	153,3	144,0	137,4	106,0	68,7	73,2	87,6	76,7	59,8
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	109,7	109,8	112,4	100,3	95,9	86,6	61,4	52,2	57,4	59,2	59,3	48,3
Textilindustrie	109,6	111,3	114,2	111,8	86,9	71,4	49,6	45,2	48,8	45,6	41,3	26,2
Lebensmittelindustrie	98,8	98,7	97,4	93,7	95,3	92,1	49,4	44,8	44,8	52,5	51,9	47,7
Industrie zusammen	112,1	114,1	119,5	114,0	109,9	103,1	70,1	56,6	59,2	63,1	60,8	50,7
Insgesamt	112,0	116,2	119,4	116,9	109,7	105,7	70,3	56,9	59,6	63,5	61,2	51,2

2. Index der industriellen Bruttoproduktion 1981 - 1990 nach Industriebereichen
 - Von Kalenderunregelmäßigkeiten nicht bereinigt (volumenmäßig) -
 1980 = 100

Industriebereich	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Energie- und Brennstoffindustrie	108,7	116,4	122,6	129,3	136,5	144,9	150,4	147,0	150,1	159,6
Chemische Industrie	104,7	104,4	108,1	113,3	118,9	121,9	125,9	130,1	129,9	38,7
Metallurgie	102,0	96,7	97,2	100,1	104,4	111,0	119,8	125,2	125,3	42,1
Baumaterialienindustrie	102,6	91,9	95,6	99,4	104,9	108,9	112,0	118,0	122,6	28,1
Wasserwirtschaft	99,7	102,7	102,8	98,6	99,6	100,4	100,7	102,3	103,3	101,1
Maschinen- und Fahrzeugbau	106,7	109,8	113,5	119,0	125,2	128,2	132,8	138,4	149,2	81,3
Elektrotechnik/Elektronik/ Gerätebau	112,3	121,1	134,7	152,3	169,5	182,9	202,9	226,9	248,3	89,5
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	103,6	104,4	108,8	112,9	116,2	119,3	124,3	130,3	131,2	56,1
Textilindustrie	104,7	105,7	109,4	112,3	111,4	115,2	132,1	125,3	126,2	29,2
Lebensmittelindustrie	100,7	99,2	103,7	108,3	108,2	112,4	112,8	114,3	114,2	53,6
Industrie zusammen	105,6	107,7	113,2	119,7	125,9	131,0	136,9	143,7	149,1	63,8
Insgesamt	106,8	107,6	113,1	119,6	125,7	130,7	136,7	143,4	148,8	64,3

3. Anteil der industriellen Warenproduktion an der Industrie insgesamt %

Industriebereich	1980	1985	1989	1990
Energie- und Brennstoff-industrie	2,9	3,2	3,0	7,3
Chemische Industrie	10,8	10,5	9,7	6,7
Metallurgie	5,0	4,3	4,3	3,4
Baumaterialienindustrie	2,8	2,4	2,3	1,2
Wasserwirtschaft	0,9	0,7	0,6	1,4
Maschinen- und Fahrzeugbau	22,5	23,0	23,3	29,2
Elektrotechnik/Elektronik/ Gerätebau	11,8	16,4	20,2	16,8
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	15,8	15,0	14,3	14,1
Textilindustrie	7,6	6,9	6,6	3,5
Lebensmittelindustrie	19,9	17,6	15,7	16,4
Industrie zusammen	100	100	100	100

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im 1. Halbjahr 1991

- nach der Zahl der Beschäftigten

- nach der Höhe des Umsatzes (in DM)

Beschäftigte von...bis...	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Höhe des Umsatzes in DM von...bis...	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
20 - 25	265	4 200	21 237	unter 1000	138	10 810	/
26 - 50	348	12 845	64 384	1001 - 5000	22	926	/
51 - 100	320	23 167	106 545	5001 - 10000	20	987	145
101 - 200	265	37 470	161 880	10001 - 25000	77	3 816	1 397
201 - 500	215	64 899	238 893	25001 - 50000	93	4 105	3 469
501 - 1000	74	51 278	170 849	50001 - 100000	188	12 010	13 746
1001 - 2500	51	74 252	190 007	100001 - 200000	251	23 181	37 625
2501 - 5000	14	46 051	77 687	200001 - 500000	321	43 293	104 276
5001 u. mehr	4	39 716	24 897	500001 - 1000000	201	53 133	140 291
				1000000 - u. mehr	235	201 617	755 368

5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz vom 1.1. - 30.9.1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Löhne und Gehälter	Darunter Löhne	Umsatz insgesamt	Darunter Auslands- umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter					
				1000			1000 DM	
Erfurt, St.	67	22 496	13 888	17 358	351 974	196 230	984 911	166 293
Gera, St.	64	14 364	9 313	8 843	157 800	91 270	495 606	37 125
Jena, St.	19	22 464	10 934	10 867	315 148	136 997	377 494	72 713
Suhl, St.	23	7 146	4 930	5 501	97 217	59 882	164 972	20 807
Weimar, St.	24	6 304	3 859	5 290	95 228	57 218	289 992	43 981
Altenburg	43	7 368	5 066	5 052	91 100	56 792	234 792	15 711
Apolda	32	3 832	2 723	3 150	52 789	32 696	109 355	5 341
Arnstadt	42	5 613	3 718	4 552	82 552	50 068	169 214	13 686
Artern	25	5 399	3 537	2 779	59 648	36 356	104 876	16 331
Bad Salzungen	52	9 954	7 329	7 825	142 602	99 041	295 368	100 605
Eisenach	65	17 937	12 469	11 682	250 683	160 439	663 551	184 639
Eisenberg	22	3 164	2 348	2 863	48 299	33 490	145 441	7 813
Erfurt	9	336	238	347	6 164	4 186	24 258	164
Gera	34	4 094	2 956	3 220	55 618	34 713	216 128	8 315
Gotha	81	12 447	8 687	9 150	167 460	104 205	487 114	17 479
Greiz	44	7 440	4 988	5 052	93 833	55 016	201 094	42 287
Heiligenstadt	12	2 980	2 378	2 057	34 083	22 110	66 199	3 672
Hildburghausen	47	5 141	3 634	4 400	71 222	48 060	194 172	12 891
Ilmenau	45	6 950	5 012	5 564	97 354	63 606	195 742	27 618
Jena	11	1 799	1 457	2 400	28 108	21 172	52 749	9 248
Bad Langensalza	19	1 648	1 234	1 420	25 945	14 679	76 749	1 555
Lobenstein	22	3 008	2 327	2 623	42 365	29 156	152 242	37 979
Meiningen	34	4 139	3 047	3 428	53 551	35 677	141 198	4 251
Mühlhausen	53	8 170	6 142	5 647	100 197	64 334	195 867	19 551
Neuhaus/Rwg.	42	4 334	3 299	4 131	62 522	42 847	150 238	33 398
Nordhausen	45	8 531	5 863	6 478	140 500	90 131	932 145	27 487
Pöbneck	39	5 214	3 755	4 288	83 635	57 855	191 427	46 533
Rudolstadt	45	8 292	5 559	5 905	111 412	65 620	330 385	49 892
Saalfeld	28	9 797	6 444	6 096	120 552	73 237	411 357	149 375
Schleiz	27	2 141	1 645	1 987	25 831	18 489	55 425	9 755
Schmalkalden	80	8 908	6 422	6 485	119 581	79 459	260 558	36 460
Schmölln	25	2 107	1 418	1 424	29 493	17 277	54 552	4 051
Sömmerda	21	10 777	7 825	4 769	104 345	57 971	251 483	92 370
Sondershausen	13	5 161	3 785	5 199	82 890	54 375	207 664	66 045
Sonneberg	57	8 081	5 932	7 349	114 322	77 392	246 461	56 882
Stadtroda	10	5 072	3 147	2 705	66 031	34 001	98 040	9 042
Suhl	39	6 755	4 219	6 105	87 028	52 072	145 795	13 918
Weimar	18	1 506	1 168	1 433	17 259	11 429	35 968	1 329
Worbis	32	5 706	4 370	4 423	84 175	59 945	241 882	15 056
Zeulenroda	46	5 647	4 170	4 532	70 131	47 395	151 356	17 238
Land Thüringen	1 456	282 122	191 235	204 379	3 840 647	2 346 888	9 701 820	1 498 887
davon								
kreisfreie Städte	197	72 774	42 924	47 859	1 017 367	541 597	2 212 975	340 919
Landkreise	1259	209 348	148 311	156 520	2 823 280	1 805 291	7 488 845	1 157 968

6. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter, Umsatz und

Haupt- gruppe Systematik- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter
B	Bergbau	7	7 590	5 788
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	191	30 543	21 190
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	547	157 197	99 465
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	506	66 034	49 995
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	205	20 758	14 797
21	Bergbau	7	7 590	5 788
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	87	6 956	5 309
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.
29	Gießerei	15	3 038	2 335
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	40	4 001	2 788
32	Maschinenbau	154	39 443	24 956
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	96	18 027	12 216
34	Schiffbau	.	.	.
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	123	37 875	24 795
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	19	28 655	14 867
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	97	13 101	9 611
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmaborts	55	5 676	4 480
40	Chemische Industrie	30	9 085	5 323
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	6	14 222	8 951
51	Feinkeramik	30	7 845	6 055
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	34	6 917	4 931
53	Holzbearbeitung	31	1 379	1 150
54	Holzverarbeitung	130	11 228	8 657
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	9	1 792	1 409
56	Papier- und Pappeverarbeitung	27	1 960	1 462
57	Druckerei, Vervielfältigung	29	2 268	1 630
58	Herstellung von Kunststoffwaren	40	3 032	2 235
59	Gummiverarbeitung	10	2 700	1 985
61	Ledererzeugung	9	1 110	851
62	Lederverarbeitung	29	5 387	4 235
63	Textilgewerbe	62	13 008	9 491
64	Bekleidungsgewerbe	56	7 437	5 821
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	5	166	147
68	Ernährungsgewerbe	202	19 326	13 622
69	Tabakverarbeitung	.	.	.

Auftragseingangsindex vom 1.1. - 30.9.1991 nach Wirtschaftszweigen

Geleistete Arbeits- stunden	Löhne und Gehälter	Darunter Löhne	Umsatz insgesamt	Darunter Auslands- umsatz	Auftrags- eingangs- index	Darunter Auslands- index	Haupt- gruppe Systematik- Nr.
1000	1000 DM						
6 492	136 116	95 316	164 127	134 444	-	-	B
23 867	465 233	291 966	1 445 659	288 224	87,4	78,0	G/P
97 485	2 074 004	1 160 325	3 766 603	802 879	47,2	17,9	I
55 788	866 020	597 084	1 711 754	233 687	61,9	28,5	V
19 849	299 184	202 175	2 613 588	39 635	-	-	N/G
6 492	136 116	95 316	164 127	134 444	-	-	21
8 418	120 623	85 067	344 253	511	105,0	10,6	22
.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	28
2 229	43 262	31 029	95 894	4 470	46,6	1,9	29
2 743	49 146	31 911	117 873	3 012	99,6	0,1	31
24 761	546 495	313 706	1 136 496	321 181	53,5	26,2	32
13 217	265 209	161 726	785 031	138 173	66,8	7,4	33
.	.	.	.	.	.	.	34
18 829	398 753	218 764	809 083	127 051	30,3	20,6	36
11 043	334 047	148 350	218 678	63 419	44,7	13,4	37
7 387	135 172	88 714	225 406	25 265	87,7	26,8	38
4 442	67 177	47 339	95 771	27 779	-	-	39
5 520	126 256	63 646	391 375	84 649	105,2	120,4	40
8 262	156 609	81 860	138 692	15 404	27,4	3,4	50
7 666	98 976	70 912	131 837	42 735	63,5	57,8	51
6 654	122 240	83 747	237 892	36 703	51,0	39,3	52
1 794	22 975	16 093	74 187	2 060	54,4	3,2	53
9 183	139 508	103 556	382 973	18 235	53,1	10,7	54
1 804	28 099	19 145	127 973	44 865	145,9	439,9	55
1 742	25 507	17 428	84 095	6 300	70,3	137,0	56
1 943	52 091	37 068	154 337	25 431	108,1	237,0	57
2 716	47 708	31 148	106 742	2 248	72,6	25,3	58
2 060	42 723	25 498	116 383	10 646	82,0	187,4	59
1 050	16 914	12 161	70 995	7 515	38,5	20,7	61
2 935	46 682	30 701	54 232	9 966	71,5	16,8	62
8 874	136 411	89 778	205 072	22 463	66,5	33,0	63
8 354	75 825	52 649	112 660	8 189	57,7	3,8	64
208	2 067	1 694	5 350	-	-	-	65
15 949	243 082	162 009	1 976 174	16 942	-	-	68
.	.	.	.	.	.	.	69

7. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter, Umsatz und

Haupt- gruppe	Hauptgruppe Monat	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter
B	Bergbau			
	Januar	10	16 459	12 451
	Februar	10	15 805	11 599
	März	10	15 223	11 544
	April	10	14 588	11 389
	Mai	10	13 902	10 714
	Juni	10	12 105	9 362
	Juli	10	10 498	8 089
	August	10	10 124	7 751
	September	7	7 590	5 788
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe			
	Januar	216	43 101	29 000
	Februar	216	40 653	28 047
	März	215	39 360	27 225
	April	225	40 297	27 958
	Mai	216	38 315	26 421
	Juni	210	35 698	24 778
	Juli	196	32 935	22 895
	August	195	31 690	22 055
	September	191	30 543	21 190
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe			
	Januar	574	227 821	146 175
	Februar	577	220 570	141 900
	März	568	216 557	139 812
	April	591	212 369	136 540
	Mai	592	209 346	133 489
	Juni	582	201 062	127 892
	Juli	558	170 404	108 516
	August	547	162 564	102 869
	September	547	157 197	99 465
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe			
	Januar	549	103 784	78 185
	Februar	558	97 738	74 590
	März	563	96 915	73 892
	April	562	90 592	68 963
	Mai	553	85 973	65 374
	Juni	538	81 880	62 580
	Juli	519	72 675	55 357
	August	510	58 838	52 343
	September	506	66 034	49 995
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe			
	Januar	209	26 133	18 624
	Februar	215	25 733	18 459
	März	216	25 138	18 229
	April	221	24 199	17 348
	Mai	218	23 386	16 717
	Juni	216	23 133	16 527
	Juli	208	21 587	15 278
	August	208	21 254	15 109
	September	205	20 758	14 797

Auftragseingangsindex vom 1.1. - 30.9.1991 nach Hauptgruppen und Monaten

Geleistete Arbeits- stunden	Löhne und Gehälter	Darunter Löhne	Umsatz insgesamt	Darunter Auslands- umsatz	Auftrags- eingsangs- index	Darunter Auslands- index	Haupt- gruppe
1000	1000 DM						Monat
-	10 384	7 062	18 798	14 120	-	-	B
1 131	13 014	9 294	22 141	19 449	-	-	Jan
1 325	12 587	8 670	18 660	15 377	-	-	Feb
1 003	15 075	10 608	19 245	16 471	-	-	Mär
810	22 666	16 468	14 542	12 061	-	-	Apr
795	21 157	13 862	16 804	14 454	-	-	Mai
476	15 563	11 314	15 915	11 590	-	-	Jun
453	13 338	9 330	17 833	13 649	-	-	Juli
499	12 332	8 708	20 189	17 273	-	-	Aug
							Sep
3 304	51 882	33 440	132 487	18 692	85,3	101,8	G/P
2 614	44 922	27 564	130 203	24 470	84,3	136,4	Jan
2 689	46 893	29 770	151 593	27 127	67,9	87,2	Feb
2 748	53 905	33 483	157 830	27 101	124,5	288,2	Mär
2 641	56 583	36 053	170 786	39 208	88,0	86,0	Apr
2 539	54 628	32 615	167 588	26 970	97,6	165,4	Mai
2 712	53 454	34 632	170 403	31 057	100,6	169,0	Jun
2 311	52 928	33 105	163 437	42 571	77,7	102,8	Juli
2 309	50 038	31 304	201 332	51 028	87,4	78,0	Aug
							Sep
15 498	263 270	156 428	543 276	179 265	89,6	70,4	I
12 473	222 055	125 747	375 439	56 144	63,8	28,7	Jan
11 585	213 419	122 027	374 014	46 676	89,0	110,9	Feb
11 395	238 995	131 421	375 211	62 457	95,5	147,3	Mär
10 688	253 916	142 516	385 845	58 353	71,8	65,1	Apr
10 082	240 126	131 517	414 451	80 792	80,2	45,8	Mai
9 089	225 235	124 089	416 114	91 222	50,9	27,5	Jun
8 380	216 728	118 389	418 774	106 232	72,6	95,4	Juli
8 295	200 260	108 191	463 479	121 738	47,2	17,9	Aug
							Sep
8 052	119 737	81 756	206 765	45 998	109,7	72,3	V
6 942	95 498	65 270	196 196	23 452	62,1	39,1	Jan
6 856	99 001	67 303	203 002	22 239	71,2	32,7	Feb
6 502	94 573	65 495	189 854	23 363	65,9	61,7	Mär
6 151	99 563	69 840	172 935	20 413	59,1	24,7	Apr
5 625	92 980	63 404	187 352	25 600	60,3	29,6	Mai
5 621	92 707	64 709	178 318	23 686	58,5	26,0	Jun
4 933	89 322	62 482	171 616	23 495	52,3	17,1	Juli
5 106	82 639	56 825	205 721	25 431	61,9	28,5	Aug
							Sep
2 562	34 475	23 248	296 519	15 917	-	-	N/G
2 158	31 745	21 166	271 074	7 970	-	-	Jan
2 316	32 361	21 865	322 419	4 160	-	-	Feb
2 341	32 933	22 530	355 745	2 276	-	-	Mär
2 259	34 508	23 593	288 824	698	-	-	Apr
2 115	33 417	22 360	270 184	1 081	-	-	Mai
2 122	33 499	22 638	269 461	1 785	-	-	Jun
2 006	33 343	22 746	230 791	4 661	-	-	Juli
1 970	32 903	22 029	308 571	1 087	-	-	Aug
							Sep

8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse im III. und IV. Quartal 1990

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	III. Quartal 1990	IV. Quartal 1990
	Bergbauliche Erzeugnisse, Steine und Erden			
25 161	Bausand	t	863 773	571 847
25 557	Betonfertigteile	t	101 164	53 478
	Gießereierzeugnisse, Erzeug- nisse der Ziehereien			
29 515	Leichtformguß aus Alu	kg	1 022 750	697 390
30 211	Gesenkschmiedestücke aus Stahl	t	3 233	2 132
30 258	Schrauben, Bolzen, Muttern usw.	kg	2 314 644	1 257 445
	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge			
31 112	Skelett-, Stütz-, Träger- konstruktion	t	4 188	4 400
	Maschinenbauerzeugnisse			
32 119	Fräs- und Bohrmaschinen	kg	1 585 835	.
32 173	Schnitt-, Stanz- und Formwerkzeuge	kg	69 615	295 257
32 337	Kreiselumpen	kg	1 636 184	828 142
32 905	Pressen mit mechanischem Antrieb	t	3 812	7 221
32 915	Krane	kg	1 259 809	1 855 240
	Straßenfahrzeuge			
33 319	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für PKW	1000 DM	60 596	46 696
33 939	Triebwerksteile und Lenkungen für Kraftwagen	kg	892 683	669 496
	Elektrotechnische Erzeugnisse			
36 115	Einphasen- Wechselstrommotoren	St	498 108	.
36 226	Schaltfelder, Schaltschränke, Schalttafeln	St	1 377	6 278
36 259	Isolierte Drähte und Leitungen	t	812	997
36 519	Geräte und Einrichtungen der leiter- gebundenen Telekommunikation	1000 DM	72 912	77 579
36 862	Elektrische Ausrüstungen für Fahrräder, Kfz und Motoren	kg	2 299 560	2 126 971
	Feinmechanische und optische Geräte			
37 133	Optische Mikroskope	St	4 659	.
37 538	Feinmech. Geräte und Maschinen zum Messen von geometr. Größen	St	195 826	133 523
	Eisen-, Blech- und Metallwaren			
38 428	Paletten u. ä. stapelfähige Transportmittel	kg	2 167 247	1 481 930
	Arzneiwaren, sonst. chem. Erzeugnisse			
47 478	Arzneiwaren	1000 DM	42 856	76 546
49 780	Badezusatzmittel	kg	672 884	1 265 124

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse im III. und IV. Quartal 1990

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	III. Quartal 1990	IV. Quartal 1990
	Feinkeramische Erzeugnisse			
51 111	undekorierte Erzeugnisse	kg	5 646 811	4 575 554
51 115	dekorierte (bemalte) Erzeugnisse	1000 DM	29 901	17 440
	Glas und Glaswaren			
52 213	Getränkeflaschen ab 150 ccm Inh.	t	20 890	14 613
52 228	Röhren	kg	948 857	997 850
52 311	Laboratoriumsgeräte	St	3 649 781	.
52 371	Sonstiges verarbeitetes Glas	1000 DM	9 962	8 954
52 714	Textile Glasfasern	kg	1 136 629	.
	Schnittholz, Sperrholz, sonst. Holz			
53 161	Schnittholz aus Nadelholz	m³	62 308	54 789
54 113	Fenster	St	32 724	14 369
	Möbel- und Polsterwaren			
54 221	Sitzmöbel	St	132 341	203 338
54 222	Polstermöbel	St	216 872	230 574
54 231	Kleider- und Wäscheschränke	St	48 881	39 286
54 233	Wohnzimmer- und Bücherschränke	St	87 229	75 595
54 234	Schrankwände	1fd. m	95 000	72 848
54 251	Büromöbel	St	7 921	10 024
54 444	Möbelbestandteile	1000 DM	18 232	14 348
	Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe			
56 411	Wellpappe	t	11 548	9 090
56 415	Erzeugnisse aus Wellpappe	t	10 418	8 804
	Leder, Lederwaren, Schuhe			
61 219	Oberleder	kg	2 142 904	3 229 550
62 176	Feinsattlerwaren	1000 DM	18 042	6 236
62 534	Straßenschuhe	Paar	596 807	715 488
	Textilien, Bekleidung			
63 919	Gewirkter oder gestrickter Stoff	kg	328 239	587 511
63 929	Gewirkte oder gestrickte Herrenober- bekleidung	St	1 190 708	1 271 670
63 939	Damenoberbekleidung	St	1 701 393	1 387 296
64 132	Röcke	St	222 154	233 888
64 134	Blusen	St	131 522	137 446
	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes			
68 112	Weizenmehl und -schrot	t	15 892	23 895
68 265	Schokoladenerzeugnisse	t	3 991	7 054
68 314	Butter	t	7 916	.
68 352	Magermilchpulver	t	4 395	3 555
68 514	Wurst, Schinken u. sonst. Fleischwaren	t	6 046	6 234
68 719	Bier	hl	363 298	221 158

9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Januar und Juli 1991

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Januar 1991	Juli 1991
Bergbauliche Erzeugnisse, Steine und Erden				
21 539	Absatzfähige Kalksalze	t	63 986	50 714
25 181	Bausand	t	142 079	449 300
25 557	Betonfertigteile	t	5 171	9 265
Gießereierzeugnisse, Erzeugnisse der Ziehereien				
29 515	Leichtformguß aus Alu	kg	243 283	79 316
30 211	Gesenkschmiedestücke aus Stahl	t	654	305
30 258	Schrauben, Bolzen, Muttern usw.	kg	524 314	601 802
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge				
31 112	Skelett-, Stütz-, Trägerkonstruktion	t	1 473	2 739
Maschinenbauerzeugnisse				
32 119	Fräs- und Bohrmaschinen	kg	426 883	292 764
32 173	Schnitt-, Stanz- und Formwerkzeuge	kg	104 857	116 541
32 337	Kreiselpumpen	kg	134 565	.
32 663	Sanitäre Armaturen	kg	4 819	.
32 905	Pressen mit mechanischem Antrieb	t	2 016 030	.
32 915	Krane	kg	319 982	520 789
Straßenfahrzeuge				
33 319	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für PKW	1 000 DM	17 801	7 644
33 339	Triebwerksteile und Lenkungen für Kraftwagen	kg	216 737	25 462
Elektrotechnische Erzeugnisse				
36 226	Schaltfelder, Schaltschränke, Schalttafeln	St	31 914	1 601
36 378	Elektrische Staubsauger	St	.	97 650
36 519	Geräte u. Einrichtungen der leitergebundenen Telekommunikation	1 000 DM	5 686	9 443
36 862	Elektrische Ausrüstungen für Fahrräder, Kfz und Motoren	kg	881 392	1 196 925
Feinmechanische und optische Geräte				
37 538	Feinmechan. Geräte u. Maschinen zum Messen von geometr. Größen	St	21 260	20 256
Eisen-, Blech- und Metallwaren				
38 428	Paletten u.ä. stapelfähige Transportmittel	kg	525 167	717 141
Arzneiwaren, sonst. chem. Erzeugnisse				
49 780	Badezusatzmittel	kg	387 147	

Noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Januar und Juli 1991

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Januar 1991	Juli 1991
Feinkeramische Erzeugnisse				
51 111	undekorierte Erzeugnisse	kg	725 465	740 473
51 115	dekorierte (bemahlte) Erzeugnisse	1 000 DM	2 814	2 443
Glas und Glaswaren				
52 213	Getränkeflaschen ab 150 cm³ Inh.	t	.	4 569 132
52 228	Röhren	kg	435 298	.
52 311	Laboratoriumsgeräte	St	548 376	741 703
52 371	Sonstiges verarbeitetes Glas	1 000 DM	1 589	1 361
Schnittholz, Sperrholz, sonst. Holz				
53 161	Schnittholz aus Nadelholz	m³	15 163	15 735
54 113	Fenster	St	2 609	3 996
Möbel- und Polsterwaren				
54 221	Sitzmöbel	St	38 609	14 431
54 222	Polstermöbel	St	86 692	24 217
54 231	Kleider- und Wäscheschränke	St	10 695	1 094
54 233	Wohnzimmer- und Bücherschränke	St	4 690	5 774
54 234	Schrankwände	1fd.m	33 179	5 444
54 251	Büromöbel	St	1 933	24 708
54 444	Möbelbestandteile	1 000 DM	2 956	1 633
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe				
56 411	Wellpappe	t	3 801	2 327
56 415	Erzeugnisse aus Wellpappe	t	77 534	834
Gummiwaren				
59 212	Schläuche (o.gewebte Feuerlöschschl.)	kg	235 675	.
Leder, Lederwaren, Schuhe				
61 219	Oberleder	kg	111 348	122 889
62 176	Feinsattlerwaren	1 000 DM	1 885	1 334
62 534	Straßenschuhe	Paar	143 949	11 178
Textilien, Bekleidung				
63 218	Garn aus synthet. Spinnfasern	kg	72 066	241 494
63 919	Gewirkter oder gestrickter Stoff	kg	58 802	.
63 929	Gewirkte oder gestrickte Herrenoberbekleidung	St	81 246	45 206
63 939	Damenoberbekleidung	St	172 961	128 767
64 132	Röcke	St	42 665	50 957
64 134	Blusen	St	37 174	37 991
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes				
68 112	Weizenmehl und -schrot	t	7 688	4 720
68 314	Butter	t	2 495	2 102
68 514	Wurst, Schinken und sonst. Fleischwaren	t	3 197 365	3 852 058
68 719	Bier	hl	60 814	107 889
68 722	Malz und Malzerzeugnisse	t	6 530 125	5 115 615

10. Unternehmen, Bauproduktion und Umsatz im Baugewerbe *)
im 2. Halbjahr 1990 nach Monaten bzw. Kreisen

Monat Zeitraum	Unter- nehmen ¹⁾	Bau- produktion	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Anzahl	1000 DM		
Juli	338	336 441	302 188	271 112
August	359	370 993	423 458	391 447
September	362	369 228	451 636	421 164
Oktober	377	361 809	421 755	396 814
November	384	359 883	428 206	404 025
Dezember	393	368 229	652 667	610 262
2. Halbjahr				
Erfurt, St.	32	206 033	351 796	329 683
Gera, St.	14	316 685	397 505	368 462
Jena, St.	4	17 553	18 163	17 760
Suhl, St.	11	82 956	118 972	115 633
Weimar, St.	14	173 051	275 251	263 813
Altenburg	6	28 985	28 316	25 972
Apolda	4	14 191	14 066	13 231
Arnstadt	8	79 175	94 013	79 256
Artern	9	26 779	25 678	24 306
Bad Salzungen	19	66 143	81 084	77 467
Eisenach	16	29 305	29 685	26 496
Eisenberg	7	16 891	19 949	16 586
Erfurt	.	.	.	.
Gera	9	21 100	20 058	19 108
Gotha	15	114 484	128 357	111 452
Greiz	5	8 182	8 766	8 428
Heiligenstadt	10	22 922	26 121	23 832
Hildburghausen	5	17 794	22 012	20 168
Ilmenau	7	13 092	12 988	12 359
Jena	7	17 832	15 080	13 617
Bad Langensalza	11	35 886	33 107	30 032
Lobenstein	8	23 482	23 725	22 560
Meiningen	12	54 467	49 830	48 443
Mühlhausen	17	140 469	150 615	145 531
Neuhaus/Rwg.	6	11 023	11 111	10 352
Nordhausen	16	114 839	152 663	140 937
Pößneck	7	20 824	21 444	19 241
Rudolstadt	10	30 109	33 079	32 060
Saalfeld	9	55 879	45 998	42 900
Schleiz	6	18 280	17 216	16 465
Schmalkalden	11	19 547	21 299	18 270
Schmölln	.	.	.	.
Sömmerda	8	78 770	120 650	114 495
Sondershausen	9	25 892	32 393	30 668
Sonneberg	9	31 553	34 078	31 302
Stadtroda	8	11 008	9 463	8 906
Suhl	11	77 028	85 105	76 841
Weimar	11	25 457	26 694	24 411
Worbis	8	77 812	78 654	74 455
Zeulenroda	8	12 579	16 531	15 366
Land Thüringen	393	2 166 584	2 679 909	2 494 825
davon				
kreisfreie Städte	75	796 278	1 161 687	1 095 351
Landkreise	318	1 370 306	1 518 222	1 399 474

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) nach Kreisen per 31.12.1990

11. Unternehmen und Beschäftigte im Dezember 1990, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und Gesamtumsatz im IV. Quartal 1990 im Bauhauptgewerbe *) und Ausbaugewerbe *) nach Wirtschaftszweigen
(außer Gesamtumsatz vorläufige Angaben)

Sypro- Nr.	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden d. Produk- tionsperso- nals (1) (2)	Brutto- lohn- summe ²⁾	Gesamt- umsatz ²⁾
			ins- gesamt	darunter Produk- tions- personal ¹⁾			
		im Dezember 1990					
		Anzahl			100	1000 DM	
Bauhauptgewerbe							
7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	164	27 875	20 569	92 597	161 010	593 360
7220+	Hochbau (ohne Fertigteilbau), Gerüstbau, Fassadenreinigung	30	2 447	1 593	7 262	13 427	82 338
7233+	Montage von Fertigteilbauten aus Beton u. Holz im Hochbau	6	5 824	4 260	19 110	35 552	351 547
7237	Tiefbau, ohne Straßenbau	32	3 800	2 909	15 394	24 381	159 874
7243	Straßenbau	17	2 367	1 703	7 409	13 896	133 419
730	Spezialbau	.	.	.	.	.	.
7510	Zimmerei, Ingenieur-Holzbau	.	.	.	.	.	.
7550	Dachdeckerei	9	319	33	173	1 651	7 596
72-75	Bauhauptgewerbe insgesamt	262	42 793	31 158	142 319	250 804	1 330 803
Ausbaugewerbe							
76	Bauinstallation zusammen davon	42	3 118	1 686	7 735	16 831	85 753
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	11	813	313	1 554	4 232	20 003
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	23	1 813	1 050	4 698	10 112	52 943
7670	Elektroinstallation	8	492	323	1 483	2 487	12 807
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation) darunter	89	5 868	2 779	13 253	30 210	86 072
7710	Ausbaugewerbe ohne ausge- prägten Schwerpunkt	16	1 032	726	3 433	5 991	15 784
7734+	Maler- und Lackiergewerbe, ,	47	2 724	728	3 891	14 779	38 127
7737	Tapetenkleberei	.	.	.	.	.	.
7751+	Bautischlerei, Parkett- legerei	5	202	169	756	954	4 238
7755	Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Fußbodenlegerei	8	303	137	613	1 886	7 965
7771+		.	.	.	.	.	.
7777		.	.	.	.	.	.
7791+		.	.	.	.	.	.
7799	Übrige Zweige	12	1 580	1 019	4 560	6 463	19 725
76-77	Ausbaugewerbe insgesamt	131	8 986	4 465	20 988	47 041	171 824

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) ohne Produktionsgenossenschaften
2) IV. Quartal 1990

12. Unternehmen, Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe *)
im 2. Halbjahr 1990 nach Monaten bzw. Kreisen

Monat Zeitraum	Unter- nehmen ¹⁾	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang	Auftrags- bestand ¹⁾
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Anzahl	1000 DM			
Juli	228	268 951	243 373	123 408	1 485 685
August	244	373 022	349 286	149 460	1 415 133
September	245	398 334	377 358	164 742	1 303 786
Oktober	254	368 525	349 472	160 496	1 182 738
November	261	375 522	356 058	158 849	1 017 617
Dezember	262	585 756	549 582	171 995	927 511
2. Halbjahr					
Erfurt, St.	18	320 193	298 495	126 800	70 571
Gera, St.	9	376 281	354 364	136 755	101 448
Jena, St.	.	.	.	.	.
Suhl, St.	7	110 662	108 831	29 073	31 832
Weimar, St.	8	254 986	244 133	10 286	448 010
Altenburg	5	27 106	24 824	12 139	8 064
Apolda	.	.	.	.	.
Arnstadt	6	92 018	77 368	16 658	12 645
Artern	6	20 402	19 546	11 588	4 955
Bad Salzungen	16	70 494	67 264	27 540	26 176
Eisenach	7	21 100	19 854	13 471	1 788
Eisenberg	6	18 087	14 760	8 921	1 820
Erfurt	.	.	.	.	.
Gera	7	17 231	16 654	13 751	2 679
Gotha	11	72 251	68 657	72 899	37 072
Greiz	4	8 342	8 014	3 989	612
Heiligenstadt	.	.	.	.	.
Hildburghausen	5	22 012	20 168	18 294	7 18
Ilmenau	7	12 968	12 359	10 899	3 956
Jena	5	13 259	12 655	6 275	7 152
Bad Langensalza	8	26 795	23 943	26 904	5 183
Lobenstein	5	16 714	15 892	9 202	3 612
Meiningen	9	44 899	43 804	32 649	6 508
Mühlhausen	10	138 869	134 483	52 614	13 654
Neuhaus/Rwg.	.	.	.	.	.
Nordhausen	13	148 338	137 747	59 266	45 950
Pöbneck	4	10 101	9 724	6 850	2 295
Rudolstadt	8	28 535	27 576	13 708	5 666
Saalfeld	7	43 764	40 756	20 470	5 289
Schleiz	6	17 216	16 465	11 888	1 564
Schmalkalden	5	9 099	8 221	9 582	4 922
Schmölln	4	10 732	10 181	4 371	1 121
Sömmerda	7	118 603	112 569	18 997	26 756
Sondershausen	5	27 976	26 634	15 497	4 860
Sonneberg	5	21 496	19 624	12 100	3 485
Stadtroda	.	.	.	.	.
Suhl	6	76 693	69 050	37 931	18 037
Weimar	7	21 851	19 895	8 474	2 010
Worbis	6	71 965	68 103	18 508	1 510
Zeulenroda	5	12 206	11 584	7 845	3 884
Land Thüringen	262	2 371 110	2 225 128	928 950	927 511
davon					
kreisfreie Städte	43	1 066 594	1 010 034	307 207	653 232
Landkreise	219	1 304 516	1 215 094	621 743	274 279

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) nach Kreisen per 31.12.1990

13. Unternehmen, Bauproduktion und Umsatz im Ausbaugewerbe *)
im 2. Halbjahr 1990 nach Monaten bzw. Kreisen

Monat Zeitraum	Unter- nehmen ¹⁾	Bau- produktion	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Anzahl	1000 DM		
Juli	110	42 602	33 237	27 739
August	115	44 127	50 436	42 161
September	117	49 817	53 303	43 806
Oktober	123	51 241	52 230	47 342
November	123	54 962	52 684	47 968
Dezember	131	67 812	66 910	60 680
2. Halbjahr				
Erfurt, St.	14	33 418	31 603	31 187
Gera, St.	5	24 293	21 223	14 098
Jena, St.	.	.	.	.
Suhl, St.	4	7 902	8 110	6 802
Weimar, St.	6	20 168	20 265	19 680
Altenburg	.	.	.	.
Apolda	.	.	.	.
Arnstadt	.	.	.	.
Artern	.	.	.	.
Bad Salzungen	.	.	.	.
Eisenach	9	7 447	8 785	6 642
Eisenberg	.	.	.	.
Erfurt	.	.	.	.
Gera	.	.	.	.
Gotha	4	48 706	56 106	42 795
Greiz	.	.	.	.
Heiligenstadt	7	9 696	9 101	8 337
Hildburghausen	.	.	.	.
Ilmenau	.	.	.	.
Jena	.	.	.	.
Bad Langensalza	.	.	.	.
Lobenstein	.	.	.	.
Meiningen	.	.	.	.
Mühlhausen	7	12 003	11 746	11 046
Neuhaus/Rwg.	.	.	.	.
Nordhausen	.	.	.	.
Pöbneck	.	.	.	.
Rudolstadt	.	.	.	.
Saalfeld	.	.	.	.
Schleiz	.	.	.	.
Schmalkalden	6	10 487	12 200	10 050
Schmölln	.	.	.	.
Sömmerda	.	.	.	.
Sondershausen	4	4 431	4 417	4 034
Sonneberg	4	13 858	12 582	11 678
Stadtroda	5	2 365	2 111	1 576
Suhl	5	8 625	8 412	7 791
Weimar	4	4 664	4 844	4 516
Worbis	.	.	.	.
Zeulenroda	.	.	.	.
Land Thüringen	131	310 560	308 801	269 697
davon				
kreisfreie Städte	32	99 911	95 092	85 316
Landkreise	99	210 649	213 709	184 381

14. Investitionen im Beitrittsgebiet vom 1. Oktober -

Lfd. Nr.	Systematik Nr.	Beitrittsgebiet Wirtschaftsbereich Wirtschaftssektor	Anlage-		
			insgesamt	darunter Ausrüstungen	Anteil an der
					insgesamt
					%
1000 DM			%		
			1	2	3
1		Beitrittsgebiet insgesamt	10 431 725	6 603 549	100
2		Berlin (Ost)	1 566 870	1 124 691	15,0
3		Brandenburg	2 053 689	1 113 476	19,7
4		Mecklenburg-Vorpommern	1 133 138	593 111	10,9
5		Sachsen	2 342 443	1 633 131	22,5
6		Sachsen-Anhalt	1 766 709	1 160 684	16,9
7		Thüringen	1 568 877	978 457	15,0
8	1	Industrie	732 411	574 585	46,7
9	10	Energie- und Brennstoffindustrie	120 785	95 596	7,7
10	11	Chemische Industrie	67 223	56 967	4,3
11	12	Metallurgie	32 614	29 544	2,1
12	13	Baumaterialienindustrie	20 889	20 154	1,3
13	15	Maschinen- und Fahrzeugbau	138 509	104 419	8,8
14	16	Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	133 507	116 355	8,5
15	17	Leichtindustrie (ohne Textilind.)	109 703	94 372	7,0
16	18	Textilindustrie	8 622	8 224	0,5
17	19	Lebensmittelindustrie	46 478	33 357	3,0
18	2	Baugewerbe	100 265	89 447	6,4
19	27	Bauhauptgewerbe	87 842	79 433	5,6
20	28	Ausbaugewerbe	12 423	10 014	0,8
21	3	Land- und Forstwirtschaft	104 141	55 441	6,6
22	31	Landwirtschaft	93 438	51 971	6,0
23	34	Agrochemie, einschließlich Pflanzen- schutz- und Düngestoffproduktion	4 992	2 482	0,3
24	36	Forstwirtschaft	2 746	497	0,2
25	4	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	169 670	97 539	10,8
26	41	Verkehr	86 176	34 802	5,5
27	5	Handel	59 248	31 087	3,8
28	52	Binnenhandel	59 248	31 087	3,8
29	6	Sonstige Zweige des produzierenden Bereiches	16 351	8 794	1,0
30	61	Wirtschaftsleitende Organe	5 684	1 964	0,4
31	63	Projektierungs- und Anlagenbau- betriebe	1 586	1 313	0,1
32	66	Reparaturkombinate	1 974	889	0,1
33	68	Rechenbetriebe	3 382	2 744	0,2
34	7	Wohnungs- und Kommunalwirtschaft, Geld- und Kreditwesen	202 075	52 382	12,9
35	8	Wissenschaft, Bildung, Kultur, Gesundheits- und Sozialwesen	123 931	51 103	7,9
36	81	Wissenschaft und Forschung	4 150	2 752	0,3
37	82	Bildungswesen	77 970	19 890	5,0
38	83	Kultur und Kunst	4 884	1 874	0,3
39	84	Gesundheitswesen	35 244	25 651	2,2
40	85	Sozialwesen	443	338	0
41	87	Erholungswesen und Touristik	616	-	-
42	9	Staatliche Verwaltung, gesellschaft- liche Organisationen	40 881	8 764	2,6
43	92	Staatliche Verwaltungen	39 020	6 902	2,5
44		Insgesamt	1 568 877	978 457	100

31. Dezember 1990 und Thüringen nach Wirtschaftsbereichen

investitionen			Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen		Investitionen für den Umweltschutz	Lfd. Nr.
Gesamtsumme	aus Spalte 1		insgesamt	darunter Ausrüstungen		
darunter Ausrüstungen	selbsterstellte Anlagen	Kauf gebrauch- ter Bauten und Grundstücke				
1000 DM						
4	5	6	7	8	9	
100	565 013	49 778	413 716	379 120	508 882	1
17,0	68 669	5 862	115 329	114 602	48 551	2
16,9	110 726	4 515	50 048	42 280	83 767	3
9,0	88 418	4 449	34 568	27 552	52 382	4
24,7	116 789	13 465	86 620	75 159	112 371	5
17,6	83 580	5 902	62 517	61 355	109 889	6
14,8	96 831	15 585	64 635	58 173	103 923	7
58,7	51 124	1 165	31 102	31 097	56 843	8
9,8	-	-	-	-	-	9
5,8	874	-	777	777	6 865	10
3,0	-	-	-	-	-	11
2,1	-	-	-	-	649	12
10,7	7 927	226	5 971	5 971	6 357	13
11,9	7 046	414	4 176	4 176	2 574	14
9,6	3 850	147	4 741	4 741	18 935	15
0,8	-	-	-	-	-	16
3,4	891	224	2 049	2 044	2 924	17
9,1	5 333	3 574	10 890	10 890	1 088	18
8,1	5 117	1 806	7 990	7 990	754	19
1,0	216	1 788	2 900	2 900	334	20
5,7	13 943	2 210	3 366	3 116	9 372	21
5,3	13 665	2 129	3 292	3 042	9 007	22
0,3	-	-	-	-	-	23
0	-	-	-	-	-	24
10,0	-	-	9 190	9 171	-	25
3,6	-	-	9 190	9 171	-	26
3,2	1 011	1 260	1 866	1 854	2 550	27
3,2	1 011	1 260	1 866	1 854	2 550	28
0,9	-	-	361	361	2 320	29
0,2	-	-	-	-	-	30
0,1	-	-	145	145	-	31
0	-	-	-	-	-	32
0,3	-	-	-	-	-	33
5,4	7 606	4 018	6 929	993	20 728	34
5,2	9 700	-	727	487	6 532	35
0,3	-	-	-	-	-	36
2,0	6 048	-	-	-	2 377	37
0,2	-	-	-	-	-	38
2,6	-	-	-	-	-	39
0	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
0,9	3 886	-	-	-	1 385	42
0,7	3 886	-	-	-	1 385	43
100	96 831	15 585	64 635	58 173	103 923	44

Den Daten des Wohnungsbestandes liegt die Erhebung "Übersicht über den Wohnungsbestand und seine Veränderungen" zugrunde.

Meldepflichtig dazu waren bis Ende 1990 die Städte und Gemeinden in halbjährlicher Periodizität.

Ab 01.01.1991 wird der Wohnungsbestand nach dem System der Bundesstatistik jährlich fortgeschrieben.

Die Angaben zum Wohnungsbau wurden bis Ende 1990 auf der Grundlage der monatlichen Berichterstattung "Abrechnung fertiggestellter Wohnungen" erhoben. Meldepflichtig waren die Kreisämter bzw. die Wohnungsbauunternehmen in monatlicher Periodizität.

Wohnungen

Wohnungen sind nach außen abgeschlossen, zu Wohnzwecken bestimmt, in der Regel zusammenliegende Räume. Es müssen ein eigener Eingang sowie eine eigene Küche oder Kochnische vorhanden sein.

Wohnraum

Für Wohnhauptzwecke bestimmter Raum, auch wenn er zu anderen als zu Wohnhauptzwecken genutzt wird (gewerbliche Nutzung). Wohnräume sind räumliche Einheiten, die durch feste Wände vom Fußboden bis zur Decke voneinander abgeschlossen sind, deren Mindestwohnfläche in der Regel 6 m² beträgt.

Wohnräume sind z.B. Wohn-, Schlaf-, Kinder-, Arbeits- und Esszimmer, Küche.

Wohnräume sind jedoch nicht: Vorraum, Bad, WC, Flur, Diele, Windfang, Abstellraum, Balkon, Loggia, Treppen innerhalb einer Wohnung, überdeckter Freisitz, offene oder überdachte Veranda und Wintergarten in leichter Bauart.

Im Unterschied zur Bundesstatistik wurde bis 1990 die Küche nicht als Wohnraum gezählt. Deshalb wurde der Wohnungsbestand der Jahre 1981 und 1990 anhand dieser Methodik neu errechnet und zur Bundesstatistik vergleichbar gemacht.

Wohnfläche

Die Gesamtfläche einer Wohnung setzt sich zusammen aus den Flächen aller Räume der Wohnung einschließlich Küche, Bad, Toilette, Flur usw.

Bad/Dusche (Wohnung mit ...)

Eine Wohnung ist mit Bad/Dusche ausgestattet, wenn sie über eine Badewanne (auch Sitzbadewanne) oder eine Duschvorrichtung verfügt und eine Abflußmöglichkeit für das Wasser besteht.

Innen-WC (Wohnung mit ...)

Eine in der Wohnung befindliche Toilette mit Wasserspülung ist über Spülkasten oder Druckspüler an ein Wassernetz angeschlossen.

Moderne Heizungsart (Wohnung mit ...)

Eine Wohnung ist mit moderner Heizungsart ausgestattet, wenn sie über Fern-, Etagen-, Zentralheizung verfügt oder aber eine Ofenheizung besitzt, die mit Strom, Gas oder Öl betrieben wird.

Eigentumsform

- Kommunales Eigentum
 - . Eigentum in Rechtsträgerschaft der kommunalen Wohnungsgesellschaften; der Kommunen, des Landes und des Bundes; Eigentum gesellschaftlicher Organisationen
 - . Betriebliche Wohnungen der noch nicht reprivatisierten Betriebe sowie Wohnungen in Treuhandverwaltung
- Genossenschaftliches Eigentum
 - . Eigentum der AWG/GWG
 - . Eigentum der LPG
 - . Eigentum sonstiger Genossenschaften
- Privates Eigentum
 - . Privateigentum
 - . Privateigentum in staatlicher Verwaltung
 - . Eigenheime, die persönliches Eigentum der Bürger sind
- Sonstiges Eigentum
 - . Konfessionelles Eigentum und weiteres unter den o.g. Eigentumsformen nicht zuordenbares Eigentum

Neubauwohnungen

Die Neubauwohnung ist eine dauerhaft für Wohnzweck selbständiger Haushalte bestimmte bauliche Einheit, die sich in einem massiven neu gebauten Gebäude (Wohngebäude oder Nichtwohngebäude) befindet. Sie hat einen separaten Zugang und umfaßt die gesamte hinter diesem Zugang befindliche Wohnfläche und alle darin enthaltenen Wohnräume und Nebenräume. Sie ist mindestens ausgestattet mit Küche bzw. Kochnische, Heizung, Elektroanschluß, IWC, Bad bzw. Dusche und Warmwasserversorgung.

Rekonstruktionswohnungen

Zu den Rekonstruktionswohnungen zählen:

- leerstehende, bauaufsichtlich gesperrte bzw. schwer vermietbare Wohnungen bzw. Wohngebäude mit schweren Bauschäden, deren Gebrauchswert als Wohnung bzw. Wohngebäude durch Rekonstruktionsmaßnahmen wieder hergestellt wird
- nicht für Wohnzwecke genutzte Wohnungen, die durch Rekonstruktionsbaumaßnahmen wieder für Wohnzwecke zurückgewonnen werden.

Um- und Ausbauwohnungen

Dazu zählen Wohnungen, die in bestehenden Wohn- oder Nichtwohngebäuden durch Um- und Ausbau neu geschaffen werden, z.B. durch

- den Um- und Ausbau von Dachböden, hochgelegenen Kellergeschossen, Läden, Nichtwohngebäuden zu Wohnzwecken
- Trennung von großen Wohnungen zur Gewinnung zusätzlicher selbständiger Wohnungen
- Anbauten an bestehende Gebäude, sofern dadurch zusätzliche selbständige Wohnungen entstehen
- Aufstockung von Gebäuden um eine oder mehrere Etagen.

1. Baufertigstellungen im Wohnungsbau 1971 - 1990 *) und 1990 nach Kreisen

Zeitraum Jahr Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Neubau	Darunter		Geschaffene Wohn- fläche	Um- und ausgebaute	Rekon- struierte
		Wohnungs- baugenos- sensschaften	individuel- ler Eigen- heimbau			
		Wohnungen				
1971 - 1975	66 925	.	.	.	12 661	.
1976 - 1980	79 968	.	.	.	7 499	.
1981 - 1985	77 810	.	.	.	5 022	.
1986 - 1990	81 567	.	.	.	3 319	5 042
1986	12 478	.	.	.	929	1 546
1987	13 446	.	.	.	920	1 691
1988	12 751	.	.	.	656	1 041
1989	13 012	.	2 343	.	576	608
1990	9 880	2 711	1 419	612	238	156
Erfurt, St.	629	192	12	35	-	15
Gera, St.	540	83	19	34	-	14
Jena, St.	744	215	1	44	-	-
Suhl, St.	514	116	5	30	-	1
Weimar, St.	519	254	13	29	-	-
Altenburg	75	-	61	7	24	8
Apolda	266	70	54	18	30	5
Arnstadt	375	132	39	23	5	4
Artern	326	186	71	22	30	8
Bad Salzungen	88	-	50	8	9	-
Eisenach	134	-	22	7	7	-
Eisenberg	53	-	25	4	3	2
Erfurt	120	24	34	9	-	-
Gera	172	52	71	13	17	2
Gotha	643	273	90	39	5	21
Greiz	81	-	21	4	-	6
Heiligenstadt	426	145	76	27	6	3
Hildburghausen	16	-	15	1	1	8
Ilmenau	186	32	19	9	-	-
Jena	39	-	9	2	3	-
Bad Langensalza	223	-	53	14	-	1
Lobenstein	48	24	10	3	3	2
Meiningen	228	90	96	18	-	-
Mühlhausen	510	212	39	27	4	6
Neuhaus/Rwg.	34	24	10	3	11	-
Nordhausen	284	60	62	20	18	15
Pöbneck	166	-	45	12	3	-
Rudolstadt	469	-	17	24	9	7
Saalfeld	137	-	37	10	4	-
Schleiz	70	-	26	5	2	-
Schmalkeiden	104	-	36	8	-	-
Schmölln	478	220	21	28	-	-
Sömmerda	233	119	12	14	1	-
Sondershausen	130	24	82	9	-	-
Sonneberg	127	-	13	7	8	3
Stadtroda	47	-	32	4	9	-
Suhl	28	-	28	3	1	3
Weimar	66	-	58	7	17	7
Worbis	408	164	19	26	8	12
Zeulenroda	144	-	16	7	1	3
Land Thüringen	9 880	2 711	1 419	612	238	156

*) für den Zeitraum 1971 - 1989 vorläufige Angaben infolge fehlender Rückrechnung für das Land Thüringen

2. Ausgewählte Merkmale zum Wohnungsbestand von 1981 und 1990

Merkmals	Einheit	1981	1990
Wohnbevölkerung insgesamt	Anzahl	2 727 554	2 626 490 ¹⁾
Wohnungen insgesamt	Anzahl	1 034 981	1 100 048
Wohnungen je 1000 Einwohner	Anzahl	379	419
Wohnräume insgesamt	Anzahl	4 134 481	4 461 243
Wohnräume je 1000 Einwohner	Anzahl	1 516	1 699
Wohnfläche insgesamt	1000 m ²	69 429	74 886
Wohnfläche je Wohnung	m ²	67,1	68,1
Wohnfläche je Einwohner	m ²	25,5	28,5
Anteile des Wohnungseigentums			
kommunales Eigentum	%	27,6	32,4
genossenschaftliches Eigentum	%	13,0	15,3
privates und sonstiges Eigentum	%	59,4	52,3
Anteile der Wohnungsgrößen			
Wohnungen mit 1 Raum	%	1,7	1,6
Wohnungen mit 2 Räumen	%	6,9	7,4
Wohnungen mit 3 Räumen	%	26,7	23,8
Wohnungen mit 4 Räumen	%	36,1	36,4
Wohnungen mit 5 Räumen	%	17,6	18,7
Wohnungen mit 6 oder mehr Räumen	%	10,9	12,2
Von 100 Wohnungen waren ausgestattet mit			
Innen-WC	Anzahl	56	75
Bad oder Dusche	Anzahl	70	84
modernem Heizsystem	Anzahl	35	45

1) Stand: 3.10.1990

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wohnungen			
		Insgesamt	davon mit ...		
			1	2	3
1	Erfurt, St.	96 155	611	11 055	27 293
2	Gera, St.	59 852	3 096	6 176	17 287
3	Jena, St.	46 125	2 250	3 631	9 496
4	Suhl, St.	23 388	578	2 440	5 464
5	Weimar, St.	26 176	386	2 213	6 175
6	Altenburg	44 641	211	3 320	11 918
7	Apolda	20 282	357	1 328	5 907
8	Arnstadt	26 506	440	1 719	6 052
9	Artern	21 846	295	1 338	4 787
10	Bad Salzungen	33 793	602	1 743	7 380
11	Eisenach	46 853	376	3 182	10 894
12	Eisenberg	13 582	169	1 067	3 185
13	Erfurt	16 913	145	737	2 882
14	Gera	24 695	298	1 963	6 718
15	Gotha	58 289	400	3 975	13 262
16	Greiz	23 923	350	2 595	7 260
17	Heiligenstadt	15 249	170	936	2 785
18	Hildburghausen	21 783	223	940	3 935
19	Ilmenau	28 064	234	2 188	6 088
20	Jena	13 331	154	878	2 919
21	Bad Langensalza	17 642	151	911	3 461
22	Lobenstein	10 382	55	387	1 614
23	Meiningen	26 459	480	1 849	5 714
24	Mühlhausen	35 919	760	2 258	8 719
25	Neuhaus/Rwg.	15 785	241	1 003	3 442
26	Nordhausen	44 926	839	3 116	11 095
27	Pößneck	21 977	291	1 637	5 700
28	Rudolstadt	27 004	431	1 792	7 273
29	Saalfeld	23 719	248	1 918	5 611
30	Schleiz	12 528	159	704	2 363
31	Schmalzkalden	25 747	268	1 512	5 906
32	Schmölln	14 215	123	939	3 533
33	Sömmerda	25 907	386	1 804	5 210
34	Sondershausen	21 918	492	1 321	4 599
35	Sonneberg	24 246	193	1 316	5 762
36	Stadtroda	12 764	146	842	2 615
37	Suhl	18 070	171	839	3 991
38	Weimar	16 559	69	811	3 210
39	Worbis	25 920	337	1 346	5 079
40	Zeulenroda	16 915	198	1 667	5 098
41	Land Thüringen davon	1 100 048	17 403	81 196	261 682
42	kreisfreie Städte	251 696	6 921	25 515	65 715
43	Landkreise	848 352	10 482	55 681	195 967

am 31.12.1990 nach Kreisen

Raum/Räumen			Wohn- räume ins- gesamt	Wohn- fläche ins- gesamt	Davon je		Lfd. Nr.
4	5	6 oder mehr			Wohnung	Einwohner ¹⁾	
Anzahl				1000 m ²	m ²		
41 001	11 881	4 314	355 090	5 705	59,3	27,1	1
22 431	9 205	1 657	213 387	3 540	59,1	27,3	2
19 507	8 817	2 424	175 462	2 886	62,6	28,1	3
10 043	3 830	1 033	87 715	1 345	57,5	24,4	4
8 624	5 699	3 079	105 981	1 789	68,3	29,5	5
18 292	7 652	3 248	174 629	2 806	62,9	28,4	6
6 864	3 711	2 115	80 527	1 375	67,8	29,2	7
9 876	5 120	3 299	108 580	1 804	68,1	28,2	8
7 611	4 612	3 203	91 068	1 355	62,0	25,4	9
12 061	6 449	5 558	143 063	2 474	73,2	28,2	10
17 279	9 213	5 909	192 841	3 227	68,9	28,9	11
4 578	2 773	1 810	55 626	952	70,1	29,1	12
4 990	4 081	4 078	77 069	1 358	60,3	29,3	13
8 494	4 649	2 573	98 023	1 680	68,0	30,0	14
21 294	12 183	7 175	240 079	3 949	67,7	28,5	15
8 223	3 675	1 820	90 114	1 496	62,5	27,8	16
4 720	3 152	3 486	67 922	1 200	78,7	28,5	17
6 647	4 578	5 460	99 615	1 818	83,5	31,5	18
10 915	5 450	3 189	114 198	1 862	66,3	28,0	19
4 317	2 852	2 411	57 711	1 001	75,1	30,7	20
5 612	3 776	3 731	78 042	1 363	77,3	30,2	21
3 153	2 219	2 954	48 984	871	83,9	31,0	22
9 105	5 048	4 263	110 391	1 956	73,9	28,8	23
12 739	6 759	4 684	146 254	2 515	70,0	28,4	24
5 487	3 116	2 496	66 682	1 087	68,9	29,8	25
16 998	8 064	4 814	179 709	2 981	66,4	28,1	26
7 460	4 488	2 401	88 769	1 525	69,4	29,7	27
9 725	4 582	3 201	108 842	1 828	67,7	27,8	28
8 860	4 250	2 832	96 168	1 584	66,8	27,6	29
4 183	2 694	2 425	54 800	1 008	80,5	31,9	30
9 149	4 829	4 063	107 999	1 815	70,5	28,7	31
4 845	2 862	1 913	58 603	993	69,9	31,7	32
8 924	5 226	4 357	109 507	1 876	72,4	29,1	33
7 588	4 634	3 284	91 649	1 577	71,9	30,0	34
8 910	4 604	3 461	101 077	1 677	69,2	29,5	35
4 514	2 840	1 807	53 757	941	73,7	29,1	36
6 606	3 831	2 632	76 380	1 265	70,0	29,0	37
4 974	3 942	3 553	74 271	1 297	78,3	29,6	38
7 707	5 615	5 836	115 626	2 004	77,3	26,7	39
5 580	2 950	1 422	65 033	1 101	65,1	29,3	40
399 886	205 911	133 970	4 461 243	74 886	68,1	28,5	41
101 606	39 432	12 507	937 635	15 265	60,6	27,3	42
298 280	166 479	121 463	3 523 608	59 621	70,3	28,8	43

1) Stand: 3.10.1990

4. Eigentumsformen und Ausstattung der Wohnungen am 31.12.1990 nach Kreisen

- Grundzahlen -

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wohnungen							
	Ins- gesamt	davon ... Eigentum				davon ausgestattet mit ...		
		kommunales	genossenschaftliches	privates	sonstiges	Innen-WC	Bad oder Dusche	modernem Heizsystem
Erfurt, St.	96 155	44 226	28 231	23 378	320	81 744	81 188	54 955
Gera, St.	59 852	33 504	14 426	11 854	68	45 374	50 031	34 930
Jena, St.	46 125	24 264	10 949	10 813	99	39 572	41 434	32 117
Suhl, St.	23 388	11 546	6 281	5 488	73	20 101	21 796	19 304
Weimar, St.	26 176	13 865	4 638	7 586	87	22 433	22 387	13 128
Altenburg	44 641	21 365	7 046	16 137	93	32 067	36 202	14 408
Apolda	20 282	6 729	3 323	10 066	164	16 001	17 332	7 791
Arnstadt	26 506	8 019	4 676	13 684	127	19 997	22 013	11 466
Artern	21 846	4 490	2 339	14 611	406	15 572	18 151	7 276
Bad Salzungen	33 793	7 736	3 960	21 712	385	26 467	29 744	14 900
Eisenach	46 853	14 428	6 325	25 920	180	36 388	38 980	21 139
Eisenberg	13 582	3 854	1 444	8 210	74	9 414	10 896	4 870
Erfurt	16 913	2 149	820	13 830	114	10 356	13 342	5 276
Gera	24 635	6 089	2 250	16 034	322	17 053	19 970	7 132
Gotha	58 289	16 850	8 847	32 213	379	41 606	46 040	24 922
Greiz	23 923	6 867	3 247	13 623	177	15 497	19 120	8 093
Heiligenstadt	15 249	3 526	1 585	9 953	185	12 160	13 650	6 618
Hildburghausen	21 783	4 566	941	16 183	93	16 529	19 212	9 329
Ilmenau	28 064	6 689	4 383	16 758	234	16 765	22 872	13 492
Jena	13 331	3 245	934	9 034	118	9 947	11 137	4 737
Bad Langensalza	17 642	4 421	1 377	11 752	92	12 927	14 296	6 751
Lobenstein	10 382	2 856	784	6 617	125	8 526	9 503	3 979
Meiningen	26 459	6 696	1 643	17 834	286	20 540	22 369	12 117
Mühlhausen	35 919	9 366	5 242	20 912	399	25 269	28 952	15 583
Neuhaus/Rwg.	15 785	2 795	1 373	11 523	94	10 050	12 436	6 636
Nordhausen	44 926	12 652	8 797	23 183	294	34 840	37 131	20 459
Pößneck	21 977	5 522	1 949	14 364	142	16 723	18 745	8 928
Rudolstadt	27 004	9 679	3 020	14 028	277	22 070	24 618	9 825
Saalfeld	23 719	8 200	3 745	11 706	68	18 884	20 770	9 268
Schleiz	12 528	3 117	623	8 664	124	8 857	10 939	4 213
Schmalkalden	25 747	4 206	2 008	19 371	162	15 507	21 785	11 421
Schmölln	14 215	3 629	1 899	8 609	78	7 923	10 636	4 921
Sömmerda	25 907	7 297	4 497	13 874	239	20 227	22 652	9 420
Sondershausen	21 918	5 885	3 179	12 722	152	17 556	18 600	7 188
Sonneberg	24 246	5 078	2 066	16 935	167	14 412	19 387	12 032
Stadtroda	12 764	3 623	1 849	7 183	109	10 491	11 565	6 068
Suhl	18 070	3 378	1 247	13 266	179	11 838	15 083	8 271
Weimar	16 559	3 232	1 646	11 559	122	13 509	14 699	6 248
Worbis	25 920	6 903	3 047	15 767	203	21 261	23 261	14 461
Zeulenroda	16 915	4 217	1 379	11 209	110	9 618	13 237	5 432
Land Thüringen	1100 048	356 748	168 015	568 165	7 120	826 071	927 141	499 104
davon								
kreisfreie Städte	251 698	127 405	64 525	59 119	647	209 224	216 836	154 434
Landkreise	848 352	229 343	103 490	509 046	6 473	616 847	710 305	344 670

Noch: 4. Eigentumsformen und Ausstattung der Wohnungen am 31.12.1990 nach Kreisen

- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Je 100 Wohnungen waren						
	... Eigentum				ausgestattet mit ...		
	kommunales	genossenschaftliches	privates	sonstiges	Innen-WC	Bad oder Dusche	modernem Heizsystem
Erfurt, St.	46,0	29,4	24,3	0,3	85	84	57
Gera, St.	56,0	24,1	19,8	0,1	76	84	58
Jena, St.	52,6	23,7	23,4	0,2	86	90	70
Suhl, St.	49,4	26,9	23,5	0,3	86	93	83
Weimar, St.	53,0	17,7	29,0	0,3	86	86	50
Altenburg	47,9	15,8	36,1	0,2	72	81	32
Apolda	33,2	16,4	49,6	0,8	79	86	38
Arnstadt	30,3	17,6	51,6	0,5	75	83	43
Artern	20,6	10,7	66,9	1,9	70	82	33
Bad Salzungen	22,9	11,7	64,2	1,1	78	88	44
Eisenach	30,8	13,5	55,3	0,4	78	85	45
Eisenberg	28,4	10,6	60,4	0,5	69	80	36
Erfurt	12,7	4,8	81,8	0,7	61	79	31
Gera	24,7	9,1	64,9	1,3	69	81	29
Gotha	28,9	15,2	55,3	0,7	71	79	43
Greiz	28,7	13,6	56,9	0,7	65	80	34
Heiligenstadt	23,1	10,4	65,3	1,2	80	90	43
Hildburghausen	21,0	4,3	74,3	0,4	76	88	43
Ilmenau	23,8	15,6	59,7	0,8	60	82	48
Jena	24,3	7,0	67,8	0,9	75	84	36
Bad Langensalza	25,1	7,8	66,6	0,5	73	81	38
Lobenstein	27,5	7,6	63,7	1,2	82	92	38
Meiningen	25,3	6,2	67,4	1,1	78	85	46
Mühlhausen	26,1	14,6	58,2	1,1	70	81	43
Neuhaus/Rwg.	17,7	8,7	73,0	0,6	64	79	42
Nordhausen	28,2	19,6	51,6	0,7	78	83	46
Pößneck	25,1	8,9	65,4	0,6	76	85	41
Rudolstadt	35,8	11,2	51,9	1,0	82	91	36
Saalfeld	34,6	15,8	49,4	0,3	80	88	39
Schleiz	24,9	5,0	69,2	1,0	71	87	34
Schmalkalden	16,3	7,8	75,2	0,6	60	85	44
Schmölln	25,5	13,4	60,6	0,5	56	75	35
Sömmerda	28,2	17,4	53,6	0,9	78	87	36
Sondershausen	26,8	14,5	58,0	0,7	80	85	33
Sonneberg	20,9	8,5	69,8	0,7	59	80	50
Stadtroda	28,4	14,5	56,3	0,9	82	91	48
Suhl	18,7	6,9	73,4	1,0	66	84	46
Weimar	19,5	9,9	69,8	0,7	82	89	38
Worbis	26,6	11,8	60,8	0,8	82	90	56
Zeulenroda	24,9	8,2	66,3	0,7	57	78	32
Land Thüringen	32,4	15,3	51,6	0,6	75	84	45
davon							
kreisfreie Städte	50,6	25,6	23,5	0,3	83	86	61
Landkreise	27,0	12,2	60,0	0,8	73	84	41

1. Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland. Diese Erhebungen werden über die einheitlichen EG Zollpapiere vorgenommen.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Spezialhandel - Generalhandel

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs. Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager -ab 1974 einschl. offene Zollager-) eingeführten ausländischen Waren. Es werden nachgewiesen:

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Die Einfuhr Thüringens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Thüringens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Bezugs- und Absatzgebiete

In der Einfuhr wird als Herstellungsland (Ursprungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Herstellungsland (Ursprungsland) nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

In der Ausfuhr wird als Verbrauchsland (Bestimmungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Verbrauchsland (Bestimmungsland) nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Verbrauchsland.

2. Einzelhandel

Bei der Darstellung der Ergebnisse -Umsatz des Einzelhandels- für das Jahr 1990 wird ein Verhältnis von 1:1 der Mark der DDR (M) zur Deutschen Mark (DM) angesetzt. Dem monatlichen Umsatzvergleich im Einzelhandel liegen deshalb den Angaben bis zum 30. Juni 1990 Mark der DDR, ab 1. Juli 1990 DM zugrunde.

Der Umsatz des Einzelhandels (BRD-Methodik) der Monate Januar bis September wurde auf der Basis des Einzelhandelsumsatzes (DDR-Methodik) umgerechnet. Während den Ergebnissen für diese Monate eine weitestgehende Totalbefragung aller abrechnungspflichtigen Unternehmen zugrunde lag, resultieren die Ergebnisse für die Monate Oktober, November und Dezember 1990 aus einer Teilerhebung von 300 Unternehmen des Einzelhandels. Diese Angaben wurden auf die Gesamtheit hochgerechnet.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige dargestellt.

Umsatz

Der Umsatz des Einzelhandels ist der Gesamtbetrag aller abrechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung etc. ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren ein.

Der Umsatz in Arbeitsstätten und Niederlassungen Thüringens von Unternehmen, bei denen der Sitz in einem alten Bundesland liegt, ist enthalten.

1. Monatlicher Umsatzvergleich im Einzelhandel 1990 nach Wirtschaftsgruppen

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe	Durchschnittlicher Monatsumsatz 1990 = 100						
		a = b =	Jan. Juli	Febr. Aug.	März Sept.	April Okt.	Mai Nov.	Juni Dez.
		in jeweiligen Preisen						
	Einzelhandel mit ...							
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	a	121,9	134,6	144,7	130,2	136,9	121,6
		b	64,8	67,8	65,6	68,3	68,8	74,9
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	a	114,7	126,8	136,2	123,5	128,9	114,5
		b	61,0	63,8	61,7	73,2	87,9	107,9
433	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	a	128,7	135,5	145,7	132,1	137,8	122,4
		b	65,2	68,2	66,0	80,1	64,2	98,9
434	Elektrotechnischen Erzeug- nissen, Haushaltsgroß- geräten, Musikinstrumenten	a	122,8	135,6	145,8	132,2	137,9	122,5
		b	65,3	68,3	66,0	61,2	64,2	78,2
435	Papierwaren, Druckerzeug- nissen, Büromaschinen	a	115,9	128,0	137,6	124,8	130,2	115,6
		b	61,6	64,4	62,3	69,9	83,6	106,1
436	pharmazeutischen und kos- metischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	a	118,7	131,1	140,9	127,8	133,3	118,4
		b	63,1	66,0	63,8	74,3	76,8	85,7
437	Kraft- und Schmierstoffen	a	124,8	137,9	148,2	134,3	140,2	124,5
		b	66,3	69,4	67,1	74,3	61,0	52,0
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	a	119,1	131,6	141,5	128,3	133,8	118,9
		b	63,3	66,2	64,1	78,3	85,9	68,8
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	a	120,0	132,5	142,4	129,1	134,7	134,7
		b	63,7	66,7	64,5	69,6	72,4	84,6
43	Einzelhandel insgesamt	a	121,1	133,7	143,8	130,3	136,0	120,8
		b	64,3	67,3	65,1	70,5	70,0	77,1

2. Ausfuhr und Einfuhr 1991 nach Warenhauptgruppen und Monaten

Warenhauptgruppe Monat	Ausfuhr (Spezialhandel)			Einfuhr (Generalhandel)		
	1000 DM	DM je kg	Anteil an der Ausfuhr Thüringens insgesamt	1000 DM	DM je kg	Anteil an der Einfuhr Thüringens insgesamt
			%			%
Ernährungswirtschaft						
Januar	5 351	1,36	1,2	5 519	2,22	7,1
Februar	14 394	2,34	6,2	7 313	2,02	9,6
März	20 687	1,93	12,6	10 812	1,76	13,7
April	16 785	2,36	11,0	7 973	1,67	10,6
Mai	19 319	2,87	12,0	10 845	1,83	10,5
Juni	7 147	1,92	4,4	9 361	1,65	9,8
Juli	13 794	2,53	5,5	11 716	1,47	10,9
Rohstoffe						
Januar	4 322	0,48	0,9	3 158	0,12	4,0
Februar	3 059	0,16	1,3	7 680	0,12	10,1
März	2 548	0,26	1,5	4 958	0,11	6,3
April	5 142	0,15	3,4	3 923	0,13	5,2
Mai	4 412	0,24	2,7	5 345	0,13	5,2
Juni	3 188	0,28	0,2	3 056	0,13	3,2
Juli	3 492	0,36	1,4	3 396	0,12	3,2
Halbwaren						
Januar	28 443	0,18	6,2	4 076	0,55	5,2
Februar	23 625	0,19	10,2	5 383	0,33	7,1
März	22 758	0,16	13,8	7 367	0,41	9,3
April	39 618	0,21	26,2	10 341	0,38	13,7
Mai	19 667	0,29	12,2	11 794	0,95	11,4
Juni	34 151	0,22	21,1	6 475	0,42	6,8
Juli	37 388	0,21	15,0	12 455	0,45	11,6
Fertigwaren						
Januar	419 808	7,43	91,7	65 472	10,86	83,7
Februar	191 611	7,60	82,3	55 913	8,20	73,3
März	118 577	2,17	72,1	55 729	6,80	70,7
April	69 669	2,73	59,3	52 985	5,87	70,4
Mai	117 261	2,37	72,9	75 387	6,61	72,9
Juni	117 528	3,49	72,5	76 552	7,25	80,2
Juli	193 985	3,32	78,0	80 073	5,38	74,4
Insgesamt						
Januar	457 923	2,00	100	78 225	1,84	100
Februar	232 689	1,31	100	76 289	0,82	100
März	164 570	0,86	100	78 866	1,00	100
April	151 214	0,57	100	75 238	1,04	100
Mai	160 659	1,13	100	103 371	1,43	100
Juni	162 016	0,81	100	95 444	1,47	100
Juli	248 660	0,98	100	107 640	1,36	100

3. Ausfuhr und Einfuhr 1991 nach ausgewählten Ländern und Monaten

Land Monat	Ausfuhr (Spezialhandel)			Einfuhr (Generalhandel)		
	1000 DM	DM je kg	Anteil an der Ausfuhr Thüringens insgesamt	1000 DM	DM je kg	Anteil an der Einfuhr Thüringens insgesamt
			%			%
Sowjetunion						
Januar	235 181	11,96	51,4	2 791	4,20	3,8
Februar	95 343	11,69	41,0	1 190	1,83	1,6
März	23 414	3,86	14,2	1 298	0,86	1,6
April	29 905	5,36	19,8	491	1,81	0,7
Mai	28 738	2,56	17,9	3 906	3,08	3,8
Juni	35 692	5,57	22,0	939	1,06	1,0
Juli	81 409	8,16	32,7	1 256	0,43	1,2
Polen						
Januar	42 196	3,28	9,2	4 756	0,36	6,1
Februar	18 766	1,78	8,1	6 681	0,13	8,8
März	11 773	2,94	7,2	7 902	0,21	10,0
April	13 886	0,34	9,2	11 996	0,26	15,9
Mai	11 096	0,88	6,9	6 935	0,15	6,7
Juni	7 588	0,94	4,7	5 332	0,28	5,6
Juli	12 341	2,18	5,0	8 866	0,27	8,2
Tschechoslowakei						
Januar	24 479	4,42	5,3	5 224	3,09	6,7
Februar	14 930	0,45	6,4	3 015	2,22	4,0
März	7 393	0,44	4,5	2 372	0,61	3,0
April	5 908	0,39	3,9	1 746	0,41	2,3
Mai	6 987	0,94	4,3	5 046	1,59	4,9
Juni	5 471	1,19	3,4	5 527	0,74	5,8
Juli	8 664	1,59	3,5	5 756	0,48	5,3
Frankreich						
Januar	13 432	2,00	2,9	8 136	10,00	10,4
Februar	8 709	0,91	3,7	7 997	5,72	10,5
März	13 395	1,55	6,1	7 748	5,33	9,8
April	7 414	0,84	4,9	5 100	4,08	6,8
Mai	11 942	1,43	7,4	5 325	4,11	5,2
Juni	14 898	1,38	9,2	9 807	8,07	10,3
Juli	15 600	1,37	8,3	13 185	6,85	12,2
Niederlande						
Januar	13 225	0,95	2,9	7 538	3,33	9,6
Februar	8 415	0,84	3,6	6 894	2,93	9,0
März	10 109	1,22	6,1	9 510	1,98	12,0
April	7 867	1,23	5,2	6 953	2,39	9,2
Mai	9 225	1,46	5,7	11 376	2,62	11,0
Juni	9 989	1,62	6,2	8 894	2,19	9,3
Juli	11 937	1,52	4,8	10 786	1,65	10,0
Italien						
Januar	8 309	1,89	1,8	3 890	7,42	5,0
Februar	6 052	2,08	2,6	4 566	6,91	6,0
März	9 748	2,27	5,9	6 124	5,28	7,8
April	6 942	1,42	4,6	9 917	7,36	13,2
Mai	14 473	1,41	9,0	9 930	8,39	9,6
Juni	10 327	1,55	6,4	13 981	8,02	14,6
Juli	10 539	2,29	4,2	11 727	7,72	10,9

4. Ausfuhr und Einfuhr 1991 nach Erdteilen und Monaten

Erdteil Monat	Ausfuhr (Spezialhandel)			Einfuhr (Generalhandel)		
	1000 DM	DM je kg	Anteil an der Ausfuhr Thüringens insgesamt	1000 DM	DM je kg	Anteil an der Einfuhr Thüringens insgesamt
			%			%
Europa						
Januar	415 898	2,56	90,8	65 911	2,08	84,3
Februar	217 495	1,24	93,5	62 639	0,70	82,1
März	126 234	1,16	76,7	65 581	0,85	83,2
April	117 074	0,66	77,4	65 960	0,93	87,7
Mai	139 283	1,23	86,7	81 734	1,19	79,1
Juni	133 616	1,10	82,5	80 141	1,75	84,0
Juli	191 467	2,01	77,0	91 765	1,28	85,3
Afrika						
Januar	965	1,46	0,2	27	4,54	0
Februar	5 908	4,04	2,5	101	0,21	0,1
März	8 588	1,11	5,2	107	0,70	0,1
April	1 471	1,78	1,0	121	0,32	0,2
Mai	5 269	2,76	3,3	320	3,26	0,3
Juni	1 183	4,12	0,7	431	0,06	0,5
Juli	4 254	1,12	1,7	219	0,09	0,2
Amerika						
Januar	19 050	0,34	4,2	2 091	0,20	2,7
Februar	2 570	26,49	1,1	1 965	0,87	2,6
März	8 956	0,21	5,4	1 325	1,02	1,7
April	9 521	0,32	6,3	1 370	1,78	1,8
Mai	2 078	13,32	1,3	6 095	2,43	5,9
Juni	7 521	0,28	4,6	3 467	4,25	3,6
Juli	13 676	0,28	5,5	3 170	0,71	2,9
Asien						
Januar	21 761	2,29	4,8	10 196	36,81	13,0
Februar	6 650	5,78	2,9	11 582	17,21	15,2
März	20 763	0,68	12,6	11 851	13,53	15,0
April	23 146	0,41	15,3	7 786	12,40	10,3
Mai	13 948	0,53	8,7	15 223	20,47	14,7
Juni	19 472	0,37	12,0	11 340	20,77	11,9
Juli	38 959	0,37	15,7	12 407	18,22	11,5

Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik und die Angaben zum Fahrzeugbestand wurden durch das Thüringer Innenministerium bereitgestellt.

Als Straßenverkehrsunfälle wurden bis 1990 Unfälle auf öffentlichen Wegen und Plätzen gezählt, bei denen Personenschaden bzw. Sachschaden von mehr als 800 Mark auftrat. Als getötet zählte eine Person, wenn sie infolge der beim Unfall erlittenen Verletzungen am Unfallort bzw. innerhalb von drei Tagen (72 Stunden) nach dem Unfall verstorben ist.

Der Fahrzeugbestand der Städte Erfurt, Gera, Jena, Suhl und Weimar beinhaltet auch den Fahrzeugbestand der jeweiligen Landkreise.

Der Berechnung des Kraftfahrzeugbestandes je 1000 Einwohner liegt für die Jahre 1988 und 1989 die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde. Für das Jahr 1990 wurde der Bevölkerungsstand 3.10.1990 verwendet.

1. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1988 - 1990
und 1990 nach Zulassungsbereichen
(jeweils Stand 30.9.)

Jahr Zulassungsbereich	Kraft- fahr- zeuge insge- samt	Davon						Kraft- fahr- zeugan- hänger	Kraftfahrzeuge je 1000 Einwohner	
		Kraft- räder	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zugma- schinen, Trak- toren	Spezial- kraft- fahr- zeuge		insge- samt	darunter Personen- kraft- wagen
1988	944056	229996	598441	10552	36845	39673	28549	263937	347	220
1989	978073	232541	626192	10875	38460	40763	29242	284591	361	231
1990	1136801	230369	784730	12335	40775	40633	27959	290499	433	299
Altenburg	42354	9894	28852	335	1315	1112	846	9866	429	293
Apolda	20658	3740	14650	201	785	831	451	6830	439	311
Arnstadt	28850	7039	18533	266	988	1274	750	7803	452	290
Artern	22296	5947	13709	179	787	1162	512	5992	418	257
Bad Salzungen	40939	7653	28409	950	1476	1466	985	9388	467	324
Eisenach	44634	9228	30599	605	1657	1464	1081	11096	400	274
Eisenberg	15922	3238	10535	171	647	918	413	4706	486	322
Erfurt	104012	17644	80553	672	2381	1616	1146	16376	405	314
Gera	83952	15624	60357	797	3265	2211	1698	19139	452	325
Gotha	60087	12948	40640	616	2142	1795	1946	14470	433	293
Greiz	24937	5995	16339	205	996	752	650	5462	463	304
Heiligenstadt	19844	3896	13341	451	814	909	433	5703	472	317
Hildburghausen	26905	5796	17660	379	996	1362	712	7087	466	306
Ilmenau	28038	6135	19334	287	1124	459	699	6119	422	291
Jena	57415	10956	41595	468	1881	1263	1252	13051	424	307
Bad Langensalza	19926	4402	12395	228	843	1385	673	7803	442	275
Lobenstein	13918	2561	9352	219	569	756	461	4192	495	333
Meiningen	32560	7015	21388	438	1461	1646	612	8422	479	315
Mühlhausen	36053	8028	23276	396	1382	1914	1057	10711	407	262
Neuhaus/Rwg.	14849	3266	10131	218	581	249	404	3444	407	278
Nordhausen	45416	8596	31652	393	1584	1896	1295	13416	429	299
Pößneck	26471	5908	17153	295	1024	1196	895	7745	516	335
Rudolstadt	26062	4139	18831	286	1008	864	934	6295	396	266
Saalfeld	25381	6054	16253	327	884	1021	842	6623	443	284
Schleiz	18014	3065	11623	282	770	1466	808	6637	571	368
Schmalkalden	25497	5910	17011	299	970	579	728	6694	403	269
Schmölln	15063	2943	10490	113	443	751	323	4549	481	335
Sömmerda	25352	4862	17650	294	917	1366	263	9033	393	273
Sondershausen	23128	5309	15077	175	752	1315	500	7897	440	287
Sonneberg	22825	5007	15171	299	1011	729	608	5153	401	267
Stadtroda	14581	2783	9865	145	556	590	642	4820	451	305
Suhl	38586	6037	29969	367	943	449	821	7591	391	304
Weimar	44456	9828	29303	472	1929	1857	1267	12430	426	281
Worbis	28438	5103	19866	304	1211	1223	731	9173	379	264
Zeulenroda	19382	4020	13168	203	683	787	521	4783	515	350
Land Thüringen	1136801	230369	784730	12335	40775	40633	27959	290499	433	299

2. Straßenverkehrsunfälle und Schadensfolgen 1980 - 1990 sowie 1989 und 1990 nach Unfallverursachern

Jahr Unfallverursacher a = 1989 b = 1990	Straßen- verkehrs- unfälle insgesamt	Bei Straßenverkehrsunfällen		
		getötete Personen	verletzte Personen	beschädigte Fahrzeuge
1980	6 765	226	5 888	8 861
1981	6 818	227	6 006	9 064
1982	6 727	247	6 158	8 924
1983	6 729	209	6 249	9 113
1984	6 298	253	6 267	8 269
1985	6 127	198	5 964	8 211
1986	6 003	199	5 840	8 013
1987	5 983	175	5 548	8 205
1988	6 066	188	5 747	8 352
1989	6 837	227	6 505	9 560
1990	11 736	484	10 046	18 211
Führer von Kraftfahrzeugen				
darunter von				
Kraftträdern	a	720	42	1 273
	b	797	51	1 463
Kleinkraftträdern	a	783	21	1 429
	b	818	33	1 505
Personenkraftwagen	a	3 173	73	2 061
	b	7 420	273	4 947
Kraftomnibussen	a	79	-	118
	b	103	-	131
Lastkraftwagen	a	604	8	172
	b	940	8	262
Radfahrer	a	270	13	386
	b	260	20	398
Fußgänger	a	801	69	1 045
	b	902	97	1 284

3. Straßenverkehrsunfälle 1989 und 1990 nach ausgewählten Unfallursachen und Unfallverursachern

Ausgewählte Unfallursachen a = 1989 b = 1990	Unfälle insge- samt	Darunter verursacht durch						
		Kraft- räder	Klein- kraft- räder	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Rad- fahrer	Fuß- gänger
Alkoholeinwirkung	a	601	81	98	217	2	12	38
	b	1180	96	88	795	3	22	26
Straßenbenutzung, Fehler bei der ...	a	586	78	115	280	5	61	43
	b	1017	97	116	670	11	82	31
Geschwindigkeit, nicht angepasste ...	a	1998	330	235	1222	21	170	10
	b	3659	311	199	2831	30	274	10
Sicherheitsabstand, ungenügender ...	a	274	39	58	117	8	45	6
	b	616	56	51	422	12	70	4
Überholen, falsches Verhalten beim ...	a	305	74	43	138	4	41	2
	b	676	66	46	474	4	79	3
Betreten/Überqueren der Fahrbahn, vor- schriftswidriges ...	a	801	-	-	-	-	-	801
	b	902	-	-	-	-	-	902
Vorfahrt, Nichtbeachten der ...	a	1134	65	127	724	13	89	88
	b	1988	80	151	1502	24	122	96
Abbiegen, falsches Verhalten beim ...	a	30	2	2	18	1	6	1
	b	60	3	7	42	1	5	2
Verkehrsregelung, Zeichen- gebung, falsches Verhalten bei der ...	a	96	12	8	63	1	9	2
	b	167	19	15	116	2	11	3
Fahrtrichtungsänderung, Fehler bei der ...	a	125	8	21	41	1	12	30
	b	168	9	36	72	3	10	29
Grundstücke, Ein- und Ausfahren aus ...	a	54	1	7	31	-	7	7
	b	54	1	3	33	1	6	10

Die in diesem Kapitel ausgewiesenen Angaben über Einrichtungen des Sozialwesens wurden bis 1989 mit Stichtag 31.12. erhoben. Die Erfassung dieser Daten erfolgte im Jahr 1990 zum 30.09. Der Inhalt der Tabellen über Sozialhilfe bezieht sich auf das 2. Halbjahr 1990.

Pflegeheime

Pflegeheime sind soziale Einrichtungen für die Versorgung und Betreuung der Bürger, die einer dauernden pflegerischen Betreuung, aber keiner ständigen ärztlichen Behandlung bedürfen.

Die Versorgung dieser Personen ist außerhalb eines Heimes nicht möglich.

Wohnheime für ältere Bürger

Es sind Häuser, in denen älteren Bürgern Wohnraum und bestimmte Gemeinschaftseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, in denen aber in der Regel keine Gemeinschaftspflege erfolgt.

Heime für bildungsunfähige, pflegebedürftige Kinder und Jugendliche

In diesen Einrichtungen werden schulbildungsunfähige Kinder und Jugendliche betreut, bei denen dies in Tagesstätten bzw. Wochenheimen aus sozialen, territorialen oder anderen Gründen nicht möglich ist.

Einrichtungen für schulbildungsfähige, physisch schwerstgeschädigte, pflegebedürftige Kinder und Jugendliche

Hier erhalten schulbildungsfähige schwerstkörperbehinderte Kinder und Jugendliche eine ihrer Behinderung entsprechende komplexe Rehabilitation.

Fördereinrichtungen für schulbildungsunfähige, förderungsfähige Kinder und Jugendliche

Diese Fördereinrichtungen dienen der komplexen Rehabilitation schulbildungsunfähiger Kinder und Jugendlicher, verbunden mit der notwendigen fachärztlichen und pflegerischen Betreuung.

Geschützte Werkstätten

Es sind Einrichtungen für Rehabilitanden, die nur bei entsprechender Betreuung und unter spezifischen Bedingungen arbeiten können. Desweiteren werden hier Arbeitstherapien durchgeführt.

Kinderkrippen und Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder

In diesen Einrichtungen (Tageskrippen/Wochenkrippen) werden Kinder ab der 21. Lebenswoche bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres betreut.

In Dauerheimen werden Säuglinge und Kleinkinder betreut, bei denen nur auf diese Weise ihre gesunde und harmonische Entwicklung gewährleistet werden kann bzw. der Aufenthalt in der Familie zeitweilig nicht möglich ist.

Sozialhilfe

Die Aufgabe der Sozialhilfe ist es, in Not geratenen Personen durch Unterstützung ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben zu ermöglichen. Die Sozialhilfe umfaßt Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen.

Sozialhilfeeleistungen wurden im Gebiet der neuen Bundesländer ab 2. Halbjahr 1990 erstmalig in dieser Form gewährt. Die Gewährung von Sozialhilfe basiert auf dem Gesetz über den Anspruch auf Sozialhilfe - Sozialhilfegesetz (SHG) vom 21. Juni 1990.

1. Kinderkrippen und Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Tageskrippen		Wochenkrippen		Dauerheime für Säuglinge u. Kleinkinder	
	insgesamt	darunter konfes- sionell	insgesamt	darunter konfes- sionell	insgesamt	darunter konfes- sionell
Erfurt, St.	67	-	1	1	1	-
Gera, St.	32	-	2	-	1	-
Jena, St.	43	-	-	-	1	-
Suhl, St.	21	-	-	-	-	-
Weimar, St.	27	-	-	-	-	-
Altenburg	37	-	-	-	1	-
Apolda	26	-	-	-	1	-
Arnstadt	31	-	-	-	1	-
Artern	20	-	-	-	-	-
Bad Salzungen	50	-	1	-	-	-
Eisenach	42	-	1	-	-	-
Eisenberg	19	-	1	-	-	-
Erfurt	37	-	-	-	-	-
Gera	32	-	2	-	-	-
Gotha	50	-	-	-	1	-
Greiz	18	-	1	-	-	-
Heiligenstadt	39	-	-	-	-	-
Hildburghausen	51	-	-	-	-	-
Ilmenau	25	-	-	-	-	-
Jena	18	-	-	-	1	-
Bad Langensalza	37	-	-	-	-	-
Lobenstein	14	-	-	-	1	1
Meiningen	66	1	-	-	-	-
Mühlhausen	46	-	-	-	-	-
Neuhaus/Rwg.	15	-	-	-	-	-
Nordhausen	57	-	-	-	1	-
Pößneck	22	-	-	-	-	-
Rudolstadt	19	-	-	-	-	-
Saalfeld	22	-	-	-	1	1
Schleiz	15	-	-	-	-	-
Schmalkalden	20	-	-	-	-	-
Schmölln	21	-	-	-	-	-
Sömmerda	46	-	-	-	1	-
Sondershausen	46	-	-	-	1	-
Sonneberg	23	-	-	-	-	-
Stadtroda	22	-	-	-	-	-
Suhl	22	-	-	-	1	-
Weimar	32	-	-	-	1	-
Worbis	60	-	-	-	-	-
Zeulenroda	18	-	-	-	-	-
Land Thüringen	1 308	1	9	1	15	2
davon						
kreisfreie Städte	190	-	3	1	3	-
Landkreise	1 118	1	6	-	12	2

2. Fördereinrichtungen für schulbildungsunfähige, förderungsfähige Kinder und Jugendliche 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Tagesstätten		Wochenheime		Heime (o. Wochenheime)	
	insgesamt	darunter konfes- sionell	insgesamt	darunter konfes- sionell	insgesamt	darunter konfes- sionell
Erfurt, St.	3	1	-	-	-	-
Gera, St.	-	-	-	-	-	-
Jena, St.	2	-	-	-	-	-
Suhl, St.	2	-	-	-	-	-
Weimar, St.	1	-	-	-	-	-
Altenburg	-	-	1	-	-	-
Apolda	1	-	-	-	-	-
Arnstadt	1	-	-	-	-	-
Artern	1	-	-	-	1	1
Bad Salzungen	1	-	-	-	-	-
Eisenach	2	1	-	-	1	1
Eisenberg	1	-	-	-	-	-
Erfurt	-	-	-	-	-	-
Gera	1	-	-	-	-	-
Gotha	2	-	-	-	-	-
Greiz	1	-	-	-	2	1
Heiligenstadt	1	-	-	-	1	1
Hildburghausen	2	-	-	-	-	-
Ilmenau	2	-	-	-	-	-
Jena	-	-	-	-	-	-
Bad Langensalza	-	-	1	-	-	-
Lobenstein	-	-	-	-	2	1
Meiningen	2	-	-	-	1	-
Mühlhausen	1	-	1	-	-	-
Neuhaus/Rwg.	2	-	-	-	-	-
Nordhausen	1	-	-	-	-	-
Pößneck	1	-	-	-	-	-
Rudolstadt	1	-	-	-	1	1
Saalfeld	1	-	-	-	-	-
Schleiz	-	-	1	-	1	1
Schmalkalden	1	-	-	-	-	-
Schmölln	1	-	-	-	-	-
Sömmerda	-	-	1	-	1	1
Sondershausen	1	-	-	-	-	-
Sonneberg	1	-	-	-	-	-
Stadtroda	1	-	-	-	-	-
Suhl	1	-	-	-	-	-
Weimar	-	-	-	-	-	-
Worbis	1	-	-	-	1	1
Zeulenroda	1	-	-	-	-	-
Land Thüringen	41	2	5	-	12	9
davon						
kreisfreie Städte	8	1	-	-	-	-
Landkreise	33	1	5	-	12	9

3. Einrichtungen der Rehabilitation 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Rehabilitations- zentren für die Berufsbildung	Geschützte Werkstätten	Wohnheime für Rehabilitanden der geschützten Werkstätten
Erfurt, St.	1	1	2
Gera, St.	-	-	-
Jena, St.	-	1	-
Suhl, St.	-	1	1
Weimar, St.	1	1	-
Altenburg	-	-	-
Apolda	-	1	-
Arnstadt	1	1	-
Artern	-	-	-
Bad Salzungen	-	1	-
Eisenach	1	-	1
Eisenberg	1	-	-
Erfurt	1	-	-
Gera	-	1	-
Gotha	1	1	1
Greiz	-	-	-
Heiligenstadt	1	-	-
Hildburghausen	-	1	1
Ilmenau	-	1	-
Jena	-	-	-
Bad Langensalza	-	2	-
Lobenstein	-	-	-
Meiningen	-	1	-
Mühlhausen	-	1	1
Neuhaus/Rwg.	-	1	-
Nordhausen	-	2	-
Pößneck	-	1	-
Rudolstadt	-	1	-
Saalfeld	-	1	-
Schleiz	-	-	-
Schmalkalden	-	1	-
Schmölln	-	-	-
Sömmerda	-	1	-
Sondershausen	-	1	-
Sonneberg	-	1	-
Stadtroda	-	-	-
Suhl	-	1	-
Weimar	-	2	2
Worbis	-	2	1
Zeulenroda	-	1	-
Land Thüringen	8	31	10
davon			
kreisfreie Städte	2	4	3
Landkreise	6	27	7

4. Feierabend- und Pflegeheime sowie andere Heime zur Fürsorge 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Feierabendheime		Pflegeheime		Heime für bildungs- unfähige, pflegebe- dürftige Kinder und Jugendliche		Einrichtungen für schulbildungsfähige, physisch schwerstge- schädigte, pflegebe- dürftige Kinder und Jugendliche	
	ins- gesamt	darunter konfes- sionell	ins- gesamt	darunter konfes- sionell	ins- gesamt	darunter konfes- sionell	ins- gesamt	darunter konfes- sionell
Erfurt, St.	4	3	12	2	1	-	-	-
Gera, St.	1	-	5	1	-	-	-	-
Jena, St.	6	5	6	-	-	-	-	-
Suhl, St.	1	-	1	-	-	-	-	-
Weimar, St.	5	3	10	4	-	-	-	-
Altenburg	2	-	4	1	-	-	-	-
Apolda	-	-	4	1	-	-	-	-
Arnstadt	3	-	1	-	-	-	1	1
Artern	-	-	2	-	-	-	-	-
Bad Salzungen	2	1	4	2	-	-	-	-
Eisenach	11	5	8	2	-	-	-	-
Eisenberg	2	-	2	1	-	-	-	-
Erfurt	1	-	1	-	-	-	-	-
Gera	4	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	4	1	9	3	-	-	-	-
Greiz	5	1	3	-	-	-	-	-
Heiligenstadt	3	3	6	4	-	-	-	-
Hildburghausen	-	-	5	1	-	-	-	-
Ilmenau	-	-	4	-	-	-	-	-
Jena	-	-	1	-	-	-	-	-
Bad Langensalza	-	-	4	1	-	-	-	-
Lobenstein	1	1	1	-	-	-	-	-
Meiningen	1	-	3	-	-	-	-	-
Mühlhausen	1	1	7	1	-	-	-	-
Neuhaus/Rwg.	-	-	2	-	-	-	-	-
Nordhausen	1	1	14	2	1	-	1	-
Pößneck	3	-	4	-	-	-	-	-
Rudolstadt	4	4	6	1	-	-	-	-
Saalfeld	3	-	1	-	-	-	-	-
Schleiz	-	-	2	-	-	-	-	-
Schmalkalden	-	-	2	1	-	-	-	-
Schmölln	3	-	-	-	-	-	-	-
Sömmerda	2	1	1	-	-	-	-	-
Sondershausen	1	1	5	1	-	-	-	-
Sonneberg	3	3	4	1	-	-	-	-
Stadtroda	-	-	1	-	-	-	-	-
Suhl	2	-	2	1	-	-	-	-
Weimar	1	-	5	-	-	-	1	-
Worbis	2	1	12	3	-	-	-	-
Zeulenroda	-	-	2	-	-	-	-	-
Land Thüringen	82	35	166	39	2	-	3	1
davon								
kreisfreie Städte	17	11	34	7	1	-	-	-
Landkreise	65	24	132	32	1	-	3	1

5. Plätze in Feierabend- und Pflegeheimen, in Wohnheimen für ältere Bürger, in Kinderkrippen sowie Dauerheimen für Säuglinge und Kleinkinder 1980, 1985 - 1989 und 1989 nach Kreisen

Jahr	Feierabend- und Pflege- heime insgesamt	Wohnheime für ältere Bürger	Kinderkrippen	Dauerheime für Säug- linge und Kleinkinder
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis				
1980	18 574	2 726	46 381	510
1985	21 445	5 810	54 133	613
1986	22 037	6 399	55 428	699
1987	21 907	7 497	55 908	648
1988	22 271	8 454	56 436	648
1989	21 850	8 686	56 846	648
Erfurt, St.	2 240	577	5 128	105
Gera, St.	1 476	526	2 867	100
Jena, St.	929	780	2 876	40
Suhl, St.	334	334	1 475	-
Weimar, St.	874	756	1 529	-
Altenburg	864	70	1 817	31
Apolda	544	210	1 103	20
Arnstadt	498	306	1 320	-
Artern	117	-	1 016	-
Bad Salzungen	453	178	1 902	-
Eisenach	963	256	2 080	-
Eisenberg	235	123	780	-
Erfurt	230	-	1 020	-
Gera	226	26	1 117	-
Gotha	914	342	2 471	35
Greiz	618	327	933	-
Heiligenstadt	489	-	971	58
Hildburghausen	565	-	1 506	-
Ilmenau	414	60	1 190	-
Jena	89	-	686	23
Bad Langensalza	394	126	1 187	-
Lobenstein	274	30	445	35
Meiningen	500	89	1 900	-
Mühlhausen	735	254	1 904	-
Neuhaus/Rwg.	101	42	645	-
Nordhausen	1 394	674	2 142	25
Pößneck	514	86	1 052	-
Rudolstadt	915	388	1 143	-
Saalfeld	234	641	1 130	61
Schleiz	174	-	519	-
Schmalkalden	416	85	1 146	-
Schmölln	277	55	543	-
Sömmerda	449	492	1 636	30
Sondershausen	392	291	1 296	14
Sonneberg	542	105	1 031	-
Stadtroda	61	175	831	-
Suhl	182	89	779	62
Weimar	462	-	1 060	9
Worbis	560	105	1 876	-
Zeulenroda	202	88	784	-
Land Thüringen	21 850	8 686	56 846	648
davon				
kreisfreie Städte	5 853	2 973	13 875	245
Landkreise	15 997	5 713	42 971	403

6. Wohnbevölkerung und Sozialhilfeempfänger 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wohnbevölkerung ¹⁾			Sozialhilfeempfänger			
	insgesamt	davon		insgesamt		davon	
		Deutsche	Ausländer	absolut	je 10 000 der Wohnbe- völkerung ¹⁾	Deutsche	Ausländer
Erfurt, St.	213 862	210 293	3 669	1 943	90,8	1 916	27
Gera, St.	130 946	129 744	1 202	1 636	124,9	1 606	30
Jena, St.	104 143	103 047	1 096	290	27,9	260	30
Suhl, St.	55 737	55 209	528	290	52,0	290	-
Weimar, St.	61 361	60 071	1 290	322	52,5	318	4
Altenburg	99 924	98 905	1 019	513	51,3	492	21
Apolda	47 463	46 920	543	429	90,4	403	26
Arnstadt	64 367	63 788	579	322	50,0	321	1
Artern	53 613	53 336	277	406	75,7	394	12
Bad Salzungen	88 422	88 057	365	242	27,4	239	3
Eisenach	113 058	111 388	1 670	676	59,8	670	6
Eisenberg	33 011	32 706	305	273	82,7	268	5
Erfurt	46 674	46 546	128	199	42,6	197	2
Gera	56 552	56 286	266	295	52,2	281	14
Gotha	140 602	138 969	1 633	1 049	74,6	1 038	11
Greiz	54 305	53 609	696	50	9,2	50	-
Heiligenstadt	42 316	42 124	192	412	97,4	412	-
Hildburghausen	58 134	57 940	194	140	24,1	140	-
Ilmenau	67 248	66 408	840	502	74,7	486	16
Jena	33 050	32 878	172	63	19,1	63	-
Bad Langensalza	45 363	44 945	418	617	136,0	616	1
Lobenstein	28 431	28 062	369	233	82,0	229	4
Meiningen	68 390	68 180	210	237	34,7	235	2
Mühlhausen	89 480	88 803	677	1 292	144,4	1 291	1
Neuhaus/Rwg.	36 654	36 305	349	174	47,5	174	-
Nordhausen	107 172	106 387	785	601	56,1	570	31
Pößneck	51 912	51 702	210	312	60,1	309	3
Rudolstadt	66 859	65 567	1 292	240	35,9	228	12
Saalfeld	58 216	57 481	735	303	52,1	293	10
Schleiz	31 708	31 574	134	59	18,6	59	-
Schmalkalden	64 136	63 363	773	404	63,0	399	5
Schmölln	31 496	31 432	64	167	53,0	167	-
Sömmerda	65 020	64 724	296	436	67,1	431	5
Sondershausen	53 240	52 854	386	423	79,5	422	1
Sonneberg	57 205	57 138	67	254	44,4	254	-
Stadtroda	32 414	32 162	252	34	10,5	29	5
Suhl	44 119	44 044	75	184	41,7	181	3
Weimar	44 367	44 131	236	148	33,4	148	-
Worbis	74 688	74 218	450	718	86,2	703	15
Zeulenroda	38 059	37 477	582	188	49,4	188	-
Land Thüringen	2 653 797	2 628 773	25 024	17 076	64,4	16 770	306
davon							
kreisfreie Städte	566 149	558 364	7 785	4 481	79,2	4 390	91
Landkreise	2 087 648	2 070 409	17 239	12 595	60,3	12 380	215

1) Bevölkerungsstand am 30.6.1990

7. Empfängerhaushalte laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hauptursache der Hilfestellung 1990 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Haushalte oder Haushalts- teile insgesamt	Davon Hauptursache der Hilfestellung				
		Krankheit	Arbeits- losigkeit	unzureichen- de Versiche- rungs- und Versorgungs- ansprüche	unzureichen- des Erwerbs- einkommen	sonstige Ursachen ¹⁾
Erfurt, St.	782	12	455	28	148	119
Gera, St.	685	4	361	54	245	21
Jena, St.	131	1	81	8	22	19
Suhl, St.	130	-	86	2	30	12
Weimar, St.	161	7	52	38	32	32
Altenburg	285	4	193	13	47	28
Apolda	174	-	122	9	33	10
Arnstadt	146	3	90	17	24	12
Artern	156	3	69	-	70	14
Bad Salzungen	114	1	82	10	14	7
Eisenach	335	21	214	14	47	39
Eisenberg	89	1	54	7	15	12
Erfurt	70	2	35	1	25	7
Gera	118	1	69	3	34	11
Gotha	549	2	277	116	94	60
Greiz	26	-	14	-	9	3
Heiligenstadt	328	251	56	5	12	4
Hildburghausen	51	-	30	1	12	8
Ilmenau	161	8	89	1	44	19
Jena	21	-	12	1	4	4
Bad Langensalza	268	7	128	53	71	9
Lobenstein	102	1	51	4	40	6
Meiningen	94	3	65	3	10	13
Mühlhausen	632	5	500	33	48	46
Neuhaus/Rwg.	76	5	31	3	22	15
Nordhausen	241	3	147	21	38	32
Pößneck	152	38	74	1	35	4
Rudolstadt	119	-	97	5	15	2
Saalfeld	167	4	117	2	32	12
Schleiz	35	-	29	6	-	-
Schmalkalden	195	2	148	5	27	13
Schmölln	67	2	31	14	14	6
Sömmerda	183	-	135	19	24	5
Sondershausen	185	6	105	12	37	25
Sonneberg	113	1	62	1	41	8
Stadtroda	15	-	6	-	5	4
Suhl	79	2	45	9	18	5
Weimar	62	2	35	4	16	5
Worbis	296	1	155	11	94	35
Zeulenroda	82	2	44	6	18	12
Land Thüringen	7 655	405	4 446	540	1 566	698
davon						
kreisfreie Städte	1 869	24	1 035	130	477	203
Landkreise	5 786	381	3 411	410	1 089	495

1) einschließlich Tod bzw. Ausfall des Ernährers und unwirtschaftliches Verhalten

8. Empfänger und Fälle von Sozialhilfe 1990 nach Hilfearten und Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Sozial- hilfe- empfänger ¹⁾	Sozialhilfe- empfänger für		Fälle von Sozialhilfe in besonderen Lebenslagen			
		laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebensla- gen ²⁾	vorbeu- gende Gesund- heitshilfe	Kranken- hilfe	Hilfe zur Pflege in Einrich- tungen	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen
Erfurt, St.	1 943	1 943	1	1	-	-	-
Gera, St.	1 636	1 636	-	-	-	-	-
Jena, St.	290	290	-	-	-	-	-
Suhl, St.	290	290	-	-	-	-	-
Weimar, St.	322	320	39	-	-	39	-
Altenburg	513	512	1	-	-	-	1
Apolda	429	418	18	-	-	-	18
Arnstadt	322	320	3	-	-	-	3
Artern	406	406	21	-	-	-	21
Bad Salzungen	242	242	-	-	-	-	-
Eisenach	676	676	17	-	-	17	-
Eisenberg	273	273	5	1	1	2	1
Erfurt	199	199	-	-	-	-	-
Gera	295	295	-	-	-	-	-
Gotha	1 049	1 049	106	-	-	106	-
Greiz	50	50	-	-	-	-	-
Heiligenstadt	412	412	250	-	-	250	-
Hildburghausen	140	120	20	-	-	20	-
Ilmenau	502	392	130	-	-	-	130
Jena	63	63	-	-	-	-	-
Bad Langensalza	617	617	34	-	-	34	-
Lobenstein	233	233	-	-	-	-	-
Meiningen	237	226	13	-	2	11	-
Mühlhausen	1 292	1 292	-	-	-	-	-
Neuhaus/Rwg.	174	174	-	-	-	-	-
Nordhausen	601	546	55	-	-	52	3
Pößneck	312	312	34	3	-	33	-
Rudolstadt	240	240	-	-	-	-	-
Saalfeld	303	293	10	-	-	10	-
Schleiz	59	59	-	-	-	-	-
Schmalkalden	404	404	-	-	-	-	-
Schmölln	167	166	11	-	-	11	-
Sömmerda	436	436	15	-	-	15	-
Sondershausen	423	421	3	-	1	2	-
Sonneberg	254	254	-	-	-	-	-
Stadtroda	34	33	1	-	-	1	-
Suhl	184	184	-	-	-	-	-
Weimar	148	148	-	-	-	-	-
Worbis	718	718	-	-	-	-	-
Zeulenroda	188	188	6	-	-	6	-
Land Thüringen	17 076	16 850	793	5	4	609	177
davon							
kreisfreie Städte	4 481	4 479	40	1	-	39	-
Landkreise	12 595	12 371	753	4	4	570	177

1) ohne Mehrfachzählungen

9. Empfänger von Sozialhilfe 1990

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Empfänger insgesamt	Davon im Alter von ...		
			unter 7		7 -
			Anzahl	Anteil %	Anzahl
1	Erfurt, St.	1 943	498	2,5	469
2	Gera, St.	1 636	347	2,9	391
3	Jena, St.	290	60	0,6	66
4	Suhl, St.	290	79	1,5	57
5	Weimar, St.	322	78	1,5	65
6	Altenburg	513	86	1,1	85
7	Apolda	429	78	1,9	90
8	Arnstadt	322	66	1,2	63
9	Artern	406	89	1,8	92
10	Bad Salzungen	242	42	0,5	57
11	Eisenach	676	127	1,3	134
12	Eisenberg	273	66	2,2	79
13	Erfurt	199	44	1,0	59
14	Gera	295	58	1,2	83
15	Gotha	1 049	204	1,7	198
16	Greiz	50	5	0,1	16
17	Heiligenstadt	412	29	0,6	40
18	Hildburghausen	140	31	0,6	27
19	Ilmenau	502	96	1,7	117
20	Jena	63	20	0,7	15
21	Bad Langensalza	617	119	2,8	152
22	Lobenstein	233	44	1,7	59
23	Meiningen	237	44	0,7	64
24	Mühlhausen	1 292	220	2,7	267
25	Neuhaus/Rwg.	174	37	1,2	32
26	Nordhausen	601	95	1,0	134
27	Pöggendorf	312	41	0,9	86
28	Rudolstadt	240	45	0,8	51
29	Saalfeld	303	50	1,0	49
30	Schleiz	59	9	0,3	12
31	Schmalkalden	404	82	1,5	68
32	Schmölln	167	33	1,3	39
33	Sömmerda	436	94	1,6	89
34	Sondershausen	423	64	1,3	113
35	Sonneberg	254	50	1,1	55
36	Stadtroda	34	5	0,2	11
37	Suhl	184	39	1,0	37
38	Weimar	148	29	0,7	36
39	Worbis	718	159	2,0	160
40	Zeulenroda	188	38	1,2	49
41	Land Thüringen	17 076	3 400	1,4	3 766
42	davon kreisfreie Städte	4 481	1 062	2,0	1 048
43	Landkreise	12 595	2 338	1,3	2 718

nach Altersgruppen und Kreisen

bis unter ... Jahren

18	18 - 21		21 - 60		60 und mehr		Lfd. Nr.
Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	
1,6	84	0,9	862	0,7	30	0,1	1
2,2	66	1,3	768	1,1	64	0,3	2
0,4	9	0,2	142	0,2	13	0,1	3
0,7	24	0,9	125	0,4	5	0,1	4
0,8	8	0,3	155	0,5	16	0,1	5
0,7	34	0,8	285	0,5	23	0,1	6
1,4	26	1,3	232	0,9	3	0,0	7
0,7	12	0,5	172	0,5	9	0,1	8
1,2	22	1,0	199	0,7	4	0,0	9
0,4	15	0,4	119	0,2	9	0,1	10
0,9	26	0,5	354	0,6	35	0,2	11
1,7	6	0,5	119	0,7	3	0,0	12
0,8	5	0,2	90	0,4	1	0,0	13
1,1	10	0,5	137	0,5	7	0,1	14
1,1	61	1,0	536	0,7	50	0,2	15
0,2	3	0,1	25	0,1	1	0,0	16
0,6	15	0,9	304	1,4	24	0,3	17
0,3	4	0,2	66	0,2	12	0,1	18
1,3	21	0,7	255	0,7	13	0,1	19
0,3	5	0,4	21	0,1	2	0,0	20
2,3	36	1,9	287	1,2	23	0,3	21
1,5	13	1,2	115	0,7	2	0,0	22
0,6	13	0,5	107	0,3	9	0,1	23
2,1	67	1,6	712	1,5	26	0,2	24
0,7	11	0,7	79	0,4	15	0,2	25
0,9	44	1,0	291	0,5	37	0,2	26
1,2	12	0,6	155	0,6	18	0,2	27
0,6	7	0,3	127	0,3	10	0,1	28
0,6	7	0,3	189	0,6	8	0,1	29
0,3	-	0,0	35	0,2	3	0,0	30
0,8	18	0,7	234	0,7	2	0,0	31
1,0	2	0,2	86	0,5	7	0,1	32
0,9	27	0,9	211	0,6	15	0,1	33
1,6	29	1,4	202	0,7	15	0,1	34
0,8	20	0,9	125	0,4	4	0,0	35
0,2	-	0,0	17	0,1	1	0,0	36
0,7	9	0,5	92	0,4	7	0,1	37
0,5	10	0,5	70	0,3	3	0,0	38
1,3	56	1,7	331	0,9	12	0,1	39
1,0	14	0,9	81	0,4	6	0,1	40
1,0	851	0,8	8 512	0,6	547	0,1	41
1,3	191	0,8	2 052	0,6	128	0,1	42
0,9	660	0,8	6 460	0,6	419	0,1	43

10. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe im 2. Halbjahr 1990

Art der Ausgaben/Einnahmen	Sozialhilfe			
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	insgesamt je Einwohner ¹⁾
	1 000 DM			DM
Ausgaben insgesamt	19 252	14 028	5 224	7,25
davon				
Hilfe zum Lebensunterhalt	13 756	13 390	366	5,18
davon				
laufende Leistungen	10 835	10 835	-	4,08
einmalige Leistungen	2 555	2 555	-	1,00
laufende und einmalige Leistungen in Ein- richtungen	366	-	366	0,14
Hilfe in besonderen Lebenslagen	5 496	638	4 858	2,07
davon				
vorbeugende Gesundheits- hilfe	1	1	-	0,00
Krankenhilfe	17	14	3	0,00
Hilfe zur Pflege in Ein- richtungen	4 855	-	4 855	1,83
Hilfe in anderen beson- deren Lebenslagen	623	623	-	0,23
Einnahmen insgesamt	784	508	276	0,30
davon				
Leistungen Dritter	666	390	276	0,25
Tilgung von Darlehen	118	118	-	0,04
Reine Ausgaben (Ausgaben minus Einnahmen)	18 468	13 520	4 948	6,96

1) Bevölkerungsstand am 30.6.1990

Verbraucherpreise

Seit dem Berichtsmonat Mai 1990 werden für das Gebiet der neuen Bundesländer (einschließlich Berlin-Ost) Preisindizes für die Lebenshaltung berechnet. Grundlage sind Preisermittlungen für ca. 800 Güter und Leistungen des privaten Konsums (Warenkorb) in rund 70 Berichtsgemeinden. Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von größerer Ausgabenbedeutung sind. Die Berechnungsverfahren entsprechen denen, die in den alten Bundesländern angewendet werden. Das Wägungsschema -als Grundlage der Indexgewichte- stammt aus den Wirtschaftsrechnungen von Arbeitnehmerhaushalten für das Jahr 1989 aus der ehemaligen DDR. Die ermittelten Preisindizes für die Lebenshaltung spiegeln nur die Entwicklung der reinen Preiskomponente wider und treffen keine direkte Aussage zu den Lebenshaltungskosten.

Ab 1992 werden analog zu den bisher angewendeten Verfahren Preisermittlungen für das Land Thüringen in 12 Gemeinden durchgeführt und Preisindizes für die Lebenshaltung ermittelt und veröffentlicht.

Preisindex für die Lebenshaltung im Beitrittsgebiet
1989 =

Lfd. Nr.	Merkmal	Wägungs- anteil o/oo	Mai 1990	Juni 1990	Juli 1990	August 1990	September 1990
alle Arbeit-							
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	385,93	101,9	98,9	119,5	115,1	114,8
2	Bekleidung, Schuhe	134,05	88,7	50,3	57,0	60,0	64,1
3	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	55,11	100,0	100,0	100,4	100,4	100,4
4	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haus- haltsführung	119,12	97,9	87,8	76,2	78,3	79,6
5	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	29,70	92,4	89,3	129,6	132,3	133,1
6	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	124,04	100,2	100,2	86,5	90,0	91,4
7	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	90,38	105,6	94,3	97,5	100,9	105,8
8	Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungswesens sowie Güter sonstiger Art	61,67	95,0	93,0	101,1	101,0	101,5
9	Gesamtindex	1000	98,9	90,2	98,0	97,8	99,0
4-Personen-Arbeit-							
10	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	325,71	102,3	99,6	123,4	119,2	119,6
11	Bekleidung, Schuhe	130,43	93,4	51,3	58,4	61,7	65,9
12	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	46,99	100,0	100,0	100,3	100,3	100,3
13	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haus- haltsführung	129,61	98,1	88,6	77,0	78,8	80,2
14	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	24,82	91,2	87,6	116,1	118,7	119,9
15	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	185,57	100,2	100,3	71,5	73,9	75,1
16	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	94,18	102,2	88,4	93,5	97,8	102,3
17	Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungswesens sowie Güter sonstiger Art	62,69	94,6	92,4	100,5	100,4	100,8
18	Gesamtindex	1000	99,3	90,2	93,8	94,0	95,5

von Mai 1990 - Juni 1991 nach Hauptgruppen
100

Okttober 1990	November 1990	Dezember 1990	Januar 1991	Februar 1991	März 1991	April 1991	Mai 1991	Juni 1991	Lfd. Nr.
nehmerhaushalte									
115,1	115,8	117,8	119,3	120,2	122,5	123,2	123,5	125,0	1
66,9	68,2	69,8	69,9	70,4	70,8	71,2	71,0	71,0	2
100,4	100,4	100,9	158,6 ¹⁾	159,5	159,6	160,3	170,6	170,5	3
79,8	80,3	81,2	82,4	82,9	83,1	83,4	83,7	83,7	4
134,2	134,8	136,7	137,7	138,3	139,6	141,3	142,1	143,5	5
94,5	90,9	89,8	97,7	97,8	102,2	106,0	106,3	106,4	6
111,7	113,0	114,0	117,7	120,4	121,9	124,1	125,1	125,1	7
102,3	102,4	102,3	131,4 ²⁾	131,9	131,9	132,1	132,1	133,0	8
100,6	100,7	101,9	108,9	109,7	111,4	112,6	113,4	114,1	9
nehmerhaushalte mit höherem Einkommen									
120,0	120,7	122,8	124,5	125,4	127,9	128,6	128,9	130,4	10
68,9	70,5	72,3	72,6	73,2	73,6	74,0	73,8	73,8	11
100,3	100,3	100,7	150,4 ¹⁾	151,0	151,1	151,6	163,9	163,8	12
80,4	81,1	82,0	83,1	83,6	83,8	84,0	84,2	84,1	13
121,0	121,6	123,7	124,8	125,4	126,6	128,0	128,6	129,8	14
77,5	75,1	74,3	78,0	77,5	79,8	81,9	82,1	82,2	15
107,0	108,6	109,6	113,1	115,3	117,3	121,1	122,4	122,7	16
101,5	101,7	101,6	130,3 ²⁾	130,7	130,8	131,0	130,8	131,9	17
97,0	97,3	98,4	104,3	104,9	106,4	107,6	108,4	109,0	18

1) ab Januar 1991: Energiepreiserhöhung - 2) ab Januar 1991: Erhöhung der Beiträge
der Kfz-Haftpflichtversicherung

Noch: Preisindex für die Lebenshaltung im Beitrittsgebiet
1989 =

Lfd. Nr.	Markmal	Wägungs- anteil o/oo	Mai 1990	Juni 1990	Juli 1990	August 1990	September 1990
4-Personen-Arbeit-							
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	389,59	101,9	99,2	122,7	118,2	118,6
2	Bekleidung, Schuhe	136,22	93,1	51,2	58,1	61,3	65,6
3	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	55,15	100,0	100,0	100,4	100,4	100,4
4	Möbel, Haushaltsgüter und andere Güter für die Haus- haltsführung	110,13	97,9	89,5	80,5	82,5	83,7
5	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	27,71	91,6	87,9	119,3	121,9	123,0
6	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	128,36	100,1	100,2	80,5	84,4	86,0
7	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	102,51	100,1	87,9	93,0	97,6	102,3
8	Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungswesens sowie Güter sonstiger Art	51,33	92,3	89,1	98,5	98,3	98,9
9	Gesamtindex	1000	99,0	89,8	98,2	98,2	99,8
2-Personen-							
10	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	489,24	100,9	97,3	109,4	104,0	103,0
11	Bekleidung, Schuhe	88,38	86,6	52,3	59,1	62,2	65,9
12	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	75,75	100,0	100,0	100,5	100,5	100,5
13	Möbel, Haushaltsgüter und andere Güter für die Haus- haltsführung	108,74	97,8	88,8	82,1	84,1	85,3
14	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	37,55	94,7	92,5	148,4	151,4	151,9
15	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	69,08	100,1	100,1	117,5	121,0	122,5
16	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	82,14	112,1	103,1	103,3	104,1	110,3
17	Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungswesens sowie Güter sonstiger Art	49,12	96,1	94,6	100,3	100,6	101,3
18	Gesamtindex	1000	99,6	93,0	102,4	100,7	101,3

1) ab Januar 1991: Energiepreiserhöhung - 2) ab Januar 1991: Erhöhung der Beiträge
der Kfz-Haftpflichtversicherung

von Mai 1990 - Juni 1991 nach Hauptgruppen
100

Oktober 1990	November 1990	Dezember 1990	Januar 1991	Februar 1991	März 1991	April 1991	Mai 1991	Juni 1991	Lfd. Nr.
nehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen									
118,9	119,6	121,6	123,1	124,0	126,3	127,0	127,3	128,7	1
68,4	70,0	71,9	72,1	72,7	73,1	73,6	73,4	73,4	2
100,4	100,4	100,9	159,5 ¹⁾	160,3	160,4	161,2	169,9	169,8	3
84,1	84,8	85,8	86,9	87,3	87,6	88,0	88,4	88,4	4
124,1	124,6	126,6	127,6	128,2	129,4	131,0	131,7	132,8	5
89,3	85,2	84,0	90,4	89,7	93,7	96,4	96,6	96,7	6
107,8	108,8	109,9	114,0	117,1	119,9	126,3	128,5	129,0	7
99,8	100,0	100,0	135,1 ²⁾	135,6	135,7	136,0	135,9	136,6	8
101,4	101,6	102,7	109,8	110,6	112,4	113,9	114,8	115,4	9
Rentnerhaushalte									
103,2	103,5	105,3	106,7	107,2	108,2	108,8	108,8	110,3	10
68,7	70,0	71,5	72,0	72,5	72,9	73,5	73,5	73,6	11
100,5	100,5	101,2	167,8 ¹⁾	168,5	168,6	169,6	176,3	176,1	12
85,7	86,3	87,3	88,4	89,0	89,3	89,8	90,1	90,3	13
153,2	153,8	155,8	157,4	157,8	159,7	161,4	162,4	164,0	14
125,7	121,8	120,7	140,2	143,6	153,3	163,5	164,0	163,9	15
110,7	112,9	113,7	116,0	119,4	119,9	119,3	119,8	119,4	16
102,0	102,1	102,0	125,8	126,3	126,4	126,5	126,5	127,6	17
102,0	102,3	103,5	112,2	113,1	114,5	115,7	116,4	117,2	18

Die Grundlage für die Ermittlung der Durchschnittsverdienste der Beschäftigten bildet die monatliche Arbeitskräfteabrechnung, die im Beitrittsgebiet bis Dezember 1990 durchgeführt wurde. Abrechnungspflichtig waren dabei alle volkseigenen und genossenschaftlichen Betriebe und Kombinate der Industrie, des Bauwesens, der Landwirtschaft (außer landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften), des Verkehrs- und Fernmeldewesens sowie des Handels und des dienstleistenden Bereiches. Außerdem wurde die Abrechnung von Einrichtungen der Wissenschaft, Kultur, Bildung, Wohnungswirtschaft, des Geld- und Kreditwesens sowie von allen kommunalen Einrichtungen vorgenommen. Nicht abrechnungspflichtig waren Handwerksbetriebe (außer im Baugewerbe Betriebe mit über 20 Beschäftigten) und neugegründete Privatbetriebe sowie Volkspolizei, Armee, gesellschaftliche Organisationen, konfessionelle Einrichtungen. Diese Bereiche konnten daher in die Ermittlung der Durchschnittsverdienste nicht einbezogen werden.

Die Gruppierung der Wirtschaftszweige erfolgte nach der im Beitrittsgebiet geltenden "Systematik der Volkswirtschaftszweige der DDR" Ausgabe 1985. Die angegebenen Wirtschaftszweige und Sektoren sind nicht identisch mit den in der Bundesrepublik Deutschland gültigen Systematiken. Außerdem mußte die Ermittlung der Durchschnittslöhne aus methodischen Gründen unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten vorgenommen werden. Es ist daher kein Vergleich mit den Durchschnittsverdiensten der Altbundesländer möglich, da bei diesen Berechnungen die Teilzeitbeschäftigten nicht berücksichtigt werden.

Durchschnittliche Verdienste ^{*)} der Beschäftigten in den Monaten Juli und Dezember 1990 nach Wirtschaftsbereichen

Systematik Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftssektor	Durchschnittliche Verdienste der Beschäftigten					
		insgesamt			darunter Durchschnittslohn der Arbeiter		
		im Monat		Veränderung Dezember gegenüber Juli	im Monat		Veränderung Dezember gegenüber Juli
		Dezember 1990	Juli 1990		Dezember 1990	Juli 1990	
		DM		%	DM		%
1	Industrie	1 268	1 221	103,8	1 196	1 174	101,9
10	Energie- und Brennstoffindustrie	1 729	1 688	102,4	1 758	1 713	102,6
11	Chemische Industrie	1 276	1 204	106,0	1 145	1 153	99,3
12	Metallurgie	1 391	1 487	93,5	1 390	1 490	93,3
13	Baumaterialienindustrie	1 402	1 291	108,6	1 304	1 285	101,5
14	Wasserwirtschaft	1 754	1 303	134,6	1 791	1 295	138,3
15	Maschinen- und Fahrzeugbau	1 313	1 283	102,3	1 258	1 284	98,0
16	Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1 185	1 355	87,5	1 114	1 282	86,9
17	Leichtindustrie	1 257	1 033	121,7	1 183	990	119,5
18	Textilindustrie	989	914	108,2	894	860	104,0
19	Lebensmittelindustrie	1 403	1 095	128,1	1 334	1 048	127,3
2	Bauwirtschaft	1 907	1 600	119,2	1 831	1 578	116,0
3	Land- und Forstwirtschaft	1 432	1 115	128,4	-	-	-
4	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	1 672	1 377	121,4	1 684	1 409	119,5
5	Handel	1 353	985	137,4	1 290	1 235	104,5
6	Sonstige Zweige des produzierenden Bereichs	1 450	1 172	123,7	-	-	-
7	Wohnungs- und Kommunalwirtschaft, Geld- und Kreditwesen	1 744	1 285	135,7	-	-	-
8	Wissenschaft, Bildung, Kultur, Gesundheits- und Sozialwesen	1 505	1 188	126,7	-	-	-
81	Wissenschaft und Forschung	1 727	1 378	125,3	-	-	-
82	Bildungswesen	1 396	1 100	126,9	-	-	-
83	Kultur und Kunst	1 364	1 064	128,2	-	-	-
84	Gesundheitswesen	1 767	1 396	126,6	-	-	-
85	Sozialwesen	1 346	1 035	130,0	-	-	-
9	Staatliche Verwaltung, gesellschaftliche Organisationen	1 364	1 039	131,3	-	-	-
	Insgesamt	1 391	1 206	115,3	1 284	1 225	104,8

*) Löhne und Gehälter

Den laufenden Erhebungen von **Wirtschaftsrechnungen** liegen Aufzeichnungen ausgewählter Haushalte der neuen Bundesländer insgesamt aus bestimmten Bevölkerungsgruppen zugrunde, die über einen längeren Zeitraum hin täglich detaillierte Angaben über ihre Einnahmen und Ausgaben machen. Da diese Erhebungen nie eine Gruppe der Bevölkerung ganz umfassen können, kommt es bei der Auswahl der Haushalte entscheidend darauf an, die allgemeinen und wirtschaftlichen Merkmale der Buchführer möglichst eng abzugrenzen, um über eine weitgehende Gleichartigkeit der Haushalte zu aussagefähigen Ergebnissen zu kommen, die allerdings grundsätzlich nur für den ausgewählten Haushaltstyp gültig sind und nicht ohne weiteres verallgemeinert werden dürfen. Außerdem wird man trotz der engen Abgrenzung bei den vorliegenden Daten immer noch Zufälligkeiten in Rechnung stellen müssen. Diese ergeben sich erstens aus der kleinen Zahl der jeweils untersuchten Haushalte, die überdies in mehr oder weniger kurzen Abständen zwangsläufig wechseln, und zweitens aus der Vielgestaltigkeit der Bedarfsdeckungsmöglichkeiten, insbesondere bei dem nicht lebensnotwendigen Bedarf.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung, die sich jeweils etwa am gleichen relativen Ort der Einkommenspyramide befinden, im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlmerkmalen genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung der Bezugsperson, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder und die Zahl der Verdienere. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben.

Haushaltstypen

2-Personen-Haushalte von Renteneempfängern. Erfasst wurden Ehepaare von Altersrentnern, deren monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 1550 M/DM liegen sollte.

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen. Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar oder Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern, von denen mindestens eines unter 15 Jahre alt ist. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen sollte zwischen 2000 und 3000 M/DM liegen.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen in ausgewählten Haushalten 1990 und 1. Halbjahr 1991

Art der Einnahme	1. Halbjahr 1990	2. Halbjahr 1990	1. Halbjahr 1991
	M	DM	
2 - Personen - Haushalte von Renteneempfängern			
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) ¹⁾	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit (brutto)	16,40	6,81	18,78
Einkommen bzw. Einnahmen aus Vermögen (brutto)	26,50	12,05	76,47
Laufende Einnahmen aus Übertragungen ²⁾	1240,29	1481,20	1623,18
Einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Übertragungen	-	-	-
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangenen Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	1283,19	1500,06	1718,43
Nettoeinkommen ³⁾	1283,19	1500,06	1718,43
Sonstige Einnahmen ⁴⁾	24,79	0,86	1,76
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt ⁵⁾	1307,98	1500,92	1720,19

4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen

Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) ¹⁾	2452,58	2585,50	2929,47
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit (brutto)	34,80	50,96	64,40
Einkommen bzw. Einnahmen aus Vermögen (brutto)	14,24	7,18	7,88
Laufende Einnahmen aus Übertragungen ²⁾	456,60	387,32	467,02
Einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Übertragungen	-	-	-
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangenen Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	2958,22	3030,96	3468,77
Nettoeinkommen ³⁾	2612,45	2521,54	2819,93
Sonstige Einnahmen ⁴⁾	43,11	1,17	/
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt ⁵⁾	2655,56	2522,71	2819,57

4 - Personen - Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) ¹⁾	.	3786,00	...
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit (brutto)	.	104,40	...
Einkommen bzw. Einnahmen aus Vermögen (brutto)	.	21,65	...
Laufende Einnahmen aus Übertragungen ²⁾	.	536,20	...
Einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Übertragungen	.	-	...
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangenen Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	.	4428,25	...
Nettoeinkommen ³⁾	.	3651,03	...
Sonstige Einnahmen ⁴⁾	.	53,73	...
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt ⁵⁾	.	3704,76	...

1) aus haupt- und nebenberuflicher Tätigkeit, ohne Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung - 2) einschließlich der laufenden Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften sowie der öffentlichen Pensionen - 3) Bruttoeinkommen ohne Steuern sowie ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung und Arbeitsförderung - 4) Einnahmen (brutto) aus dem Verkauf von Waren; Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke; Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind - 5) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme

2. Durchschnittliche Ausgaben für den privaten Verbrauch je Haushalt und Monat
in ausgewählten Haushalten 1990 und 1. Halbjahr 1991

Art der Ausgabe	1. Halbj. 1990	2. Halbj. 1990	1. Halbj. 1991	1. Halbj. 1990	2. Halbj. 1990	1. Halbj. 1991
	M	DM	Anteil in %			

2 - Personen - Haushalte von Rentnern

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	489,82	490,36	476,22	44,92	37,69	31,93
Nahrungsmittel ¹⁾	342,51	375,23	379,58	31,41	28,84	25,45
Fleisch und Fleischwaren	102,70	100,50	100,66	9,42	7,72	6,75
Fische und Fischwaren	10,04	16,12	15,60	0,92	1,24	1,05
Speisefette ²⁾	24,74	18,57	17,96	2,27	1,43	1,20
Brot und andere Backwaren	28,30	47,51	45,22	2,59	3,65	3,03
Kartoffeln	3,02	6,46	5,07	0,28	0,50	0,34
Gemüse und Gemüsekonserven ³⁾	21,13	21,48	25,35	1,94	1,65	1,70
Obst, Obstkonserven, Marmelade	39,30	44,56	42,10	3,60	3,42	2,82
Bekleidung, Schuhe	106,52	103,32	105,85	9,77	7,94	7,10
Wohnungsmieten, Energie (o. Kraftst.)	73,62	77,55	119,72	6,75	5,96	8,03
Wohnungsmieten ⁴⁾	36,19	41,09	37,25	3,32	3,16	2,50
Energie (ohne Kraftstoffe)	25,24	26,03	54,19	2,31	2,00	3,63
Möbel, Haushaltsgüter und andere Güter für die Haushaltsführung ⁵⁾	116,98	226,12	219,91	10,73	17,38	14,75
Güter für:						
die Gesundheits- und Körperpflege ⁶⁾	40,25	57,98	76,64	3,69	4,46	5,14
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	93,52	178,74	311,96	8,58	13,74	20,92
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	110,32	114,07	115,50	10,12	8,77	7,74
die persönliche Ausstattung sowie Güter sonstiger Art ⁷⁾	59,43	53,07	65,63	5,45	4,08	4,40
Ausgaben insgesamt	1090,45	1301,19	1491,43	100	100	100

4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	714,77	719,00	717,98	38,48	31,89	31,60
Nahrungsmittel ¹⁾	509,94	547,89	564,03	27,45	24,30	24,82
Fleisch und Fleischwaren	134,12	125,16	127,59	7,22	5,55	5,62
Fische und Fischwaren	9,16	13,18	12,06	0,49	0,58	0,53
Speisefette ²⁾	32,99	20,31	19,12	1,78	0,90	0,84
Brot und andere Backwaren	37,29	60,04	58,37	2,01	2,66	2,57
Kartoffeln	3,32	5,71	8,39	0,18	0,25	0,24
Gemüse und Gemüsekonserven ³⁾	29,21	23,12	29,93	1,57	1,03	1,32
Obst, Obstkonserven, Marmelade	45,38	50,36	48,43	2,44	2,23	2,13
Bekleidung, Schuhe	236,45	229,27	220,26	12,73	10,17	9,69
Wohnungsmieten, Energie (o. Kraftst.)	101,04	103,49	139,00	5,44	4,59	6,12
Wohnungsmieten ⁴⁾	55,45	56,31	54,78	2,99	2,50	2,41
Energie (ohne Kraftstoffe)	32,27	30,93	64,87	1,74	1,37	2,85
Möbel, Haushaltsgüter und andere Güter für die Haushaltsführung ⁵⁾	275,90	267,22	267,11	14,85	11,85	11,76
Güter für:						
die Gesundheits- und Körperpflege ⁶⁾	45,71	60,72	67,12	2,46	2,69	2,95
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	244,13	542,65	598,44	13,14	24,07	26,34
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	147,63	270,80	212,73	7,95	12,01	9,36
die persönliche Ausstattung sowie Güter sonstiger Art ⁷⁾	91,89	61,73	49,63	4,95	2,74	2,18
Ausgaben insgesamt	1857,51	2254,88	2272,27	100	100	100

Anmerkungen siehe folgende Seite

Noch: 2. Durchschnittliche Ausgaben für den privaten Verbrauch je Haushalt und Monat
in ausgewählten Haushalten 1990 und 1. Halbjahr 1991

Art der Ausgabe	2. Halbjahr 1990	1. Halbjahr 1991	2. Halbjahr 1990	1. Halbjahr 1991
	DM		Anteil in %	

4 - Personen - Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	771,30	...	25,76	...
Nahrungsmittel ¹⁾	596,06	...	19,91	...
Fleisch und Fleischwaren	125,72	...	4,20	...
Fische und Fischwaren	14,85	...	0,50	...
Speisefette ²⁾	19,90	...	0,66	...
Brot und andere Backwaren	64,08	...	2,14	...
Kartoffeln	5,38	...	0,18	...
Gemüse und Gemüsekonserven ³⁾	23,82	...	0,80	...
Obst, Obstkonserven, Marmelade	53,20	...	1,78	...
Bekleidung, Schuhe	308,25	...	10,30	...
Wohnungsmieten, Energie (o. Kraftst.)	112,73	...	3,77	...
Wohnungsmieten ⁴⁾	68,87	...	2,30	...
Energie (ohne Kraftstoffe)	29,48	...	0,98	...
Möbel, Haushaltsgüter und andere Güter für die Haushaltsführung ⁵⁾	352,40	...	11,77	...
Güter für:				
die Gesundheits- und Körperpflege ⁶⁾	68,88	...	2,30	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	943,93	...	31,53	...
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	344,09	...	11,49	...
die persönliche Ausstattung sowie Güter sonstiger Art ⁷⁾	92,60	...	3,09	...
Ausgaben insgesamt	2994,20	...	100	...

1) einschließlich fertiger Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen - 2) einschließlich Butter und Speiseölen - 3) einschließlich tiefgefrorenen Gemüses - 4) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 5) Möbel, elektrische Gebrauchsgüter, fremde Reparaturen u.ä. - 6) einschließlich Arzt- und Krankenhauskosten - 7) einschließlich Uhren und Schmuck, Dienstleistungen des Beherbergungswesens, Pauschalreisen

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen, öffentliche Finanzen

1. Geld und Kredit, Versicherungen

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden fast ausnahmslos von der Deutschen Bundesbank bearbeitet. Für die Statistiken im Bereich der Versicherungen ist das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen zuständig.

Entsprechend seiner Bedeutung in der Wirtschaft wird das Geld- und Kreditwesen statistisch sehr gut bearbeitet, für das Jahr 1990 stehen aber keine Landesergebnisse zur Veröffentlichung zur Verfügung.

2. Öffentliche Finanzen

Die Finanzstatistik erfaßt Tatbestände, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Finanzstatistik vom 21. Juni 1980 (BGBl. I S. 674), geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).

Im Mittelpunkt der Finanzstatistik stehen die jährliche Haushaltsrechnungsstatistik und die vierteljährliche Erhebung der Kommunalfinanzen über die Einnahmen und Ausgaben, die teilweise auch nach Aufgabenbereichen gegliedert sind. Ergänzt werden diese unmittelbar die Haushaltswirtschaft betreffende Daten durch jährliche Erhebungen über den Personal- und den Schuldenstand. Daneben weist die Statistik der Steuereinnahmen die Entwicklung der kassenmäßigen Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern aus.

In den neuen Bundesländern wurde die Finanzstatistik erst im Jahr 1991 eingeführt. Somit stehen für 1990 keine Ergebnisse zur Verfügung.

Für die Steuerstatistiken bildet das Gesetz über die Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665) die Rechtsgrundlage. Als Erhebungsgrundlagen dienen - mit Ausnahme bei den Verbrauchssteuern - hauptsächlich Magnetbänder der Finanzverwaltung, ferner statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und Durchschriften der Steuerbescheide.

Die Steuerstatistiken geben Auskunft über die Besteuerungsgrundlagen und liefern Zahlenmaterial zur Beurteilung der sozialen Verhältnisse sowie der Wirtschaftsstruktur.

Die Umsatzsteuerstatistik wird in zweijährigem, die übrigen Steuerstatistiken werden im dreijährigen Rhythmus durchgeführt, erstmalig für das Jahr 1992.

Dem aufmerksamen Leser wird nicht entgangen sein, daß es Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes gibt, die in Form erster vorläufiger Schätzungen Auskunft über den Anteil der neuen Bundesländer am Bruttosozialprodukt der Bundesrepublik Deutschland für das 2. Halbjahr 1990 gibt. Diese Aussagen beziehen sich auf das Gebiet der neuen Bundesländer im Sinne des Beitrittsgebietes insgesamt.

Ergebnisse aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder liegen gegenwärtig weder für die einzelnen neuen Bundesländer noch nach Kreisen vor.

Dieser scheinbare Widerspruch resultiert aus spezifischen Besonderheiten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung:

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sollen ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufes und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft geben sowie die dabei bestehenden Zusammenhänge verdeutlichen. Einbezogen sind alle am Wirtschaftskreislauf beteiligten Wirtschaftseinheiten mit ihrer für die Struktur und Entwicklung der Volkswirtschaft wesentlichen Tätigkeiten. Diese auf die Volkswirtschaft als Ganzes ausgerichtete Betrachtungsweise prägt die Grundmethodik. Zuerst wird das volkswirtschaftliche Gesamtergebnis berechnet, danach wird der Anteil der Bundesländer bestimmt.

Hierbei geht es darum, verursachungsgerecht die Wertschöpfungsprozesse und ihre Ergebnisse regional nach Ländern, darunter nach Wirtschaftsbereichen (später auch nach Kreisen), zu gliedern. Diese Rechnung wird als Regionalisierung bezeichnet. Sie ist nicht mit einer einfachen Zusammenfassung statistischer Grunddaten vergleichbar, weil einerseits überregionale Prozesse ablaufen, die nur in einer überregionalen Form erfaßbar sind, andererseits das statistische Ausgangsmaterial im allgemeinen nicht unter dem Blickwinkel der Darstellung von Regionalergebnissen wünschenswerten Form erhoben wird bzw. vorliegt.

Im Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, dem alle Statistischen Landesämter angehören, wurden durch eine vieljährige Arbeit ausgefeilte und allgemein anerkannte methodische sowie arbeitsorganisatorische Lösungen der Regionalisierung entwickelt und in Rechnerprojekte umgesetzt.

Diese Lösungen basieren selbstverständlich auf Datenbeständen der amtlichen Statistiken der Bundesrepublik Deutschland, wie sie im Verlaufe der letzten 40 Jahre entwickelt und erhoben wurden. Die Sozialproduktberechnungen für die einzelnen neuen Bundesländer werden als eine vordringliche Aufgabe betrachtet. Es wird gegenwärtig intensiv an methodischen Lösungen gearbeitet, unter Nutzung von Daten aus der DDR-Statistik und den eingeführten Bundesstatistiken vergleichbare Größen nach Ländern zu erhalten. Diese Arbeiten sind insgesamt außerordentlich kompliziert und mit größter Sorgfalt auszuführen, so daß der Leser um Verständnis dafür gebeten wird, daß hinsichtlich des Fertigstellungstermins keine nähere Aussage getroffen werden kann als die, daß eine gesonderte Veröffentlichung im Jahre 1992 angestrebt wird.

Im Kapitel Umwelt werden vorwiegend Daten aus nichtamtlichen Statistiken verschiedener Quellen (u.a. Fachberichterstattungen) dargestellt.

Mit der Einführung der Bundesstatistiken Ende 1990/Anfang 1991 für den Umweltbereich wurde auf der Grundlage neuer gesetzlicher Regelungen, u. a. "Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.03.1980, BGBl. I, S. 311", die Daten-situation der amtlichen Statistik ¹⁾ wesentlich verbessert. Zu Redaktionsschluß lagen jedoch keine Ergebnisse aus diesen Statistiken vor.

Um den Leser Informationen für die Beurteilung der Umweltsituation zu geben, haben wir uns für eine Veröffentlichung nachfolgender umweltrelevanter Daten aus den Fachberichterstattungen entschieden.

Emission

Ausstrahlung und Aussendung von Schadstoffen wie Lärm, Staub, Gase, Erschütterung, Strahlung. Die Abgabe von Luftschadstoffen erfolgt vorwiegend aus Energieerzeugungs- und Produktionsanlagen, aus Wohnungen (Hausbrand) sowie aus Autoabgasen. Das Waldsterben ist maßgeblich auf den Schadstoffausstoß zurückzuführen.

Waldflächen

Die Gesamtwaldfläche umfaßt rund ein Drittel der Fläche Thüringens. Hierzu gehören alle Holzbodenflächen des Staats-, Kommunal-, Bodenreform- und Kirchenwaldes einschließlich der Nichtholzbodenflächen. Die Holzbodenfläche ist der Teil der Gesamtwaldfläche, der allein der Holzproduktion vorbehalten ist. Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände. Sie werden in vier Schadstufen gegliedert:

- leicht geschädigt
- schwach geschädigt
- stark geschädigt
- absterbend

Der Berechnung der geschädigten Waldflächen liegen Untersuchungsergebnisse der Thüringer Forstlichen Versuchsanstalt zugrunde. Untersucht wurden ca. 80 % (396 Tausend ha) der Waldbodenfläche in 5 Baumarten.

Die Ergebnisse dieser Stichproben wurden dem gesamten Waldbestand zugrunde gelegt und mit dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft und Forsten, Außenstelle Suhl, abgestimmt. Bei den Waldschäden nach Baumarten wird der jeweilige Schädigungsgrad der Baumart ausgewiesen.

1) Zu den unmittelbaren amtlichen Umweltstatistiken gehören Statistiken über Abfallaufkommen und -beseitigung, Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung, Investitionen für Umweltschutz und über Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen.

Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

Der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung liegen die Ergebnisse der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH zugrunde. Die gewerbliche Wirtschaft wurde im Rahmen einer Zusatzerhebung zum Industriebericht erfaßt. Einbezogen wurden alle Betriebe mit industrieller Warenproduktion und einem Jahreswasseraufkommen von über 25 000 m³. Diese Angaben sind territorial nicht bereinigt.

Kapazität

Kapazität ist das Leistungspotential einer Anlage in einer Zeitperiode.

Wasseraufkommen (Wasserentnahme)

Die bei der Eigenförderung und/oder beim Fremdbezug angefallenen Wassermengen. Hierin sind auch ungenutzte abgeleitete oder an Dritte abgegebene Wassermengen enthalten.

Eigenförderung

Das mittels eigener Wassergewinnungsanlage aus Oberflächen- und Grundwasser geförderte Wasser (einschließlich Wasser aus Wasserhaltungen zur Nutzung in eigenen oder in anderen Betrieben).

Fremdbezug

Die von anderen Betrieben und Einrichtungen bezogene Wassermenge (einschließlich Wasserentnahme aus dem öffentlichen Netz).

Wasser aus Wasserhaltungen

Wasser, das aus der Absenkung von Grund- und Oberflächenwasser zur Freimachung oder Freihaltung von Rohstofflagerstätten und zum Schutz von Gebäuden und Anlagen anfällt.

Trinkwasser

Wasser, das den festgelegten physikalischen, chemischen und bakteriologischen Anforderungen an die Beschaffenheit für den menschlichen Genuß und Gebrauch genügt.

Grundwasser

Wasser, das Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt ohne natürlichen Austritt.

Oberflächenwasser

Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer (Flüsse, Seen, Talsperren, Teiche usw.).

Wasserverwendung

Das als Erstinutzung eingesetzte durch Eigenförderung oder Bezug entnommene Wasser.

Abwasser

Durch Nutzung in seinen Beschaffenheitsparametern verändertes Wasser.

Abwassereinleitung in Gewässer

Als in Gewässer eingeleitet gilt alles Abwasser, das unmittelbar oder über Kläranlagen in ein fließendes oder stehendes Gewässer eingeleitet wurde.

Anschlußgrade

Anzahl der Einwohner, die aus öffentlichen oder zentralen Wasserversorgungsanlagen mit Wasser versorgt werden bzw. deren Haushaltsabwässer über ein öffentliches oder zentrales Kanalisationsnetz mit oder ohne öffentliche oder zentrale Kläranlagen abgeleitet wird, bezogen auf die Gesamtzahl der Einwohner eines Territoriums.

Biologische Behandlung

Technologischer Prozeß, bei dem hauptsächlich organische Inhaltsstoffe durch Mikroorganismen umgewandelt, ganz oder teilweise abgebaut werden.

Wasserbeschaffenheitsparameter

Sind chemisch bzw. chemisch-physikalische Eigenschaften des Wassers.

Klassifizierung der Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer**Nutzungs-kategorie**

- 1 - für jeden Verwendungszweck, besonders für Trinkwasser geeignet
- 2 - für Sport- und Erholungszwecke, für die Viehwirtschaft sowie als Produktions- und Kühlwasser geeignet
- 3 - vorwiegend als Kühl- und Bewässerungswasser geeignet
- 4 - als Kühl- und Bewässerungswasser bedingt geeignet
- 5 - nur nach komplizierter Aufbereitung brauchbar
- 6 - für alle Nutzungsarten - außer Schifffahrt - unbrauchbar

1. Emission von Luftschadstoffen 1985 - 1989 und 1989 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Staub	Schwefel- dioxid SO ₂	Stick- oxide NO _x	Staub	Schwefel- dioxid SO ₂	Stick- oxide NO _x
	Tonnen			Tonnen je km ²		
1985 1)	217 719	515 978	27 210	14,3	33,9	1,8
1986 1)	211 327	518 216	29 097	13,9	34,1	1,9
1987	282 015	651 066	35 364	16,4	36,0	2,0
1988	269 113	610 476	32 522	15,4	34,3	1,9
1989	240 717	574 657	33 466	13,8	32,1	1,9
Erfurt, St.	15 129	30 521	1 854	142,7	287,9	17,5
Gera, St.	6 723	26 443	1 398	86,2	339,0	17,9
Jena, St.	1 888	22 175	1 627	32,0	375,5	27,6
Suhl, St.	1 247	10 208	487	18,9	154,7	7,4
Weimar, St.	3 502	8 312	395	68,7	163,0	7,7
Altenburg	19 291	65 776	3 063	55,9	190,7	8,9
Apolda	3 241	6 155	253	13,3	25,3	1,0
Arnstadt	4 251	11 367	536	8,5	22,6	1,1
Artern	10 559	17 921	773	22,3	37,9	1,6
Bad Salzungen	17 788	.	2 226	28,6	62,4	3,6
Eisenach	6 558	15 368	685	9,3	21,7	1,3
Eisenberg	3 025	.	348	12,5	27,9	1,4
Erfurt	2 499	5 696	184	4,7	10,6	0,3
Gera	7 691	.	1 430	16,4	53,7	3,0
Gotha	11 914	24 312	970	15,5	31,7	1,3
Greiz	4 440	.	631	19,5	51,1	2,3
Heiligenstadt	2 366	6 823	349	6,1	17,7	0,9
Hildburghausen	3 524	.	327	5,1	13,5	0,5
Ilmenau	2 187	.	405	6,3	29,1	1,2
Jena	2 378	.	369	6,5	11,6	1,0
Bad Langensalza	2 777	5 871	213	5,5	11,6	0,4
Lobenstein	1 593	.	804	4,5	18,0	2,3
Meiningen	2 637	.	279	3,7	13,2	0,4
Mühlhausen	5 999	16 421	817	10,5	28,6	1,4
Neuhaus/Rwg.	1 417	.	190	4,4	15,3	0,6
Nordhausen	17 935	32 312	1 372	25,1	45,3	1,9
Pöbneck	3 772	.	443	9,2	23,5	1,1
Rudolstadt	9 981	.	1 391	21,3	55,1	3,0
Saalfeld	7 003	.	558	20,3	30,9	1,7
Schleiz	1 045	.	225	2,3	10,0	0,5
Schmalkalden	5 113	.	537	12,6	27,1	1,3
Schmölln	1 305	3 491	137	5,8	15,4	0,6
Sömmerda	4 253	9 146	574	7,6	16,4	1,0
Sondershausen	15 651	16 008	823	26,2	26,8	1,4
Sonneberg	2 601	.	363	6,5	25,4	1,2
Stadtroda	1 552	.	274	5,7	24,2	1,0
Suhl	1 655	.	161	4,3	12,6	0,4
Weimar	4 248	7 116	264	7,8	13,1	1,5
Worbis	18 215	20 232	5 242	32,6	36,3	9,4
Zeulenroda	1 764	.	289	6,7	20,6	1,1
Land Thüringen	240 717	574 657	33 466	13,8	32,1	1,9
davon						
kreisfreie Städte	28 489	97 659	5 761	.	.	.
Landkreise	212 228	476 998	27 705	.	.	.

1) Angaben ohne Landkreise Altenburg, Artern, Schmölln

2. Emission von Luftschadstoffen aus kontrollpflichtigen Anlagen für die Energieerzeugung und Produktion 1987 - 1989 und 1989 nach Kreisen

Jahr	Betriebe	Luftverunreinigende Anlagen		Anteil der durch Reinigungsanlagen zurückgehaltenen Menge Staub
		insgesamt	darunter mit Reinigungsanlagen	
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis				%
1987	222	985	519	92,8
1988	221	936	505	93,6
1989	221	992	533	94,1
Erfurt, St.	12	47	21	73,5
Gera, St.	7	34	19	86,2
Jena, St.	4	31	2	98,5
Suhl, St.	2	10	3	96,7
Weimar, St.	3	4	3	85,5
Altenburg	16	61	46	94,3
Apolda	2	5	3	84,2
Arnstadt	9	28	19	84,5
Artern	11	23	13	95,9
Bad Salzungen	5	42	32	93,1
Eisenach	9	64	40	75,2
Eisenberg	6	23	13	56,6
Erfurt	1	1	1	81,9
Gera	10	70	20	77,0
Gotha	10	29	15	64,5
Greiz	7	33	15	51,0
Heiligenstadt	3	3	3	81,3
Hildburghausen	4	25	11	75,5
Ilmenau	2	13	4	90,5
Jena	3	16	16	95,4
Bad Langensalza	2	2	2	81,9
Lobenstein	2	11	5	87,4
Meiningen	4	6	4	92,4
Mühlhausen	7	17	8	95,8
Neuhaus/Rwg.	1	2	1	72,0
Nordhausen	8	13	9	76,7
Pöbneck	12	44	20	78,4
Rudolstadt	4	36	26	69,2
Saalfeld	11	61	32	94,3
Schleiz	4	9	2	87,9
Schmalkalden	4	31	7	41,9
Schmölln	4	28	11	60,0
Sömmerda	4	10	5	86,6
Sondershausen	4	12	5	90,9
Sonneberg	4	23	14	80,1
Stadtroda	4	31	31	87,2
Suhl	3	17	5	69,9
Weimar	3	5	4	59,2
Worbis	5	41	32	98,7
Zeulenroda	5	31	11	76,6
Land Thüringen	221	992	533	94,1
davon				
kreisfreie Städte	28	126	48	88,8
Landkreise	193	866	485	94,4

3. Emission von Luftschadstoffen ausgewählter Emittenten 1985 - 1989 und 1989 nach Kreisen

Jahr	Betriebe mit luftverunreinigenden Anlagen			Hausbrand und Kleinverbraucher		
	Staub	Schwefel-dioxid SO ₂	Stick-oxide NO _x	Staub	Schwefel-dioxid SO ₂	Stick-oxide NO _x
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis						
1985 ¹⁾	125 270	286 380	-	92 449	228 598	-
1986 ¹⁾	168 075	381 339	26 761	43 252	137 877	2 336
1987	236 989	503 565	33 416	45 026	147 501	1 948
1988	229 728	473 055	30 788	39 385	137 421	1 754
1989	206 224	455 866	31 940	34 493	118 731	1 526
Erfurt, St.	13 913	28 709	1 798	1 216	1 812	56
Gera, St.	5 970	23 452	1 361	753	2 991	37
Jena, St.	1 326	19 923	1 598	562	2 252	29
Suhl, St.	899	9 014	467	348	1 194	20
Weimar, St.	2 823	6 323	367	679	1 989	28
Altenburg	18 070	61 632	3 020	1 221	4 144	43
Apolda	2 516	4 074	228	725	2 081	25
Arnstadt	3 456	8 624	503	795	2 743	33
Artern	9 328	14 402	696	1 231	3 519	77
Bad Salzungen	16 572	34 457	2 165	1 216	4 356	61
Eisenach	5 054	10 228	822	1 504	5 140	63
Eisenberg	2 591	5 002	330	434	1 746	18
Erfurt	1 688	2 891	152	811	2 805	32
Gera	6 805	21 679	1 391	886	3 562	39
Gotha	10 059	18 538	898	1 855	5 774	72
Greiz	3 718	8 766	597	722	2 877	34
Heiligenstadt	1 602	4 359	318	764	2 464	31
Hildburghausen	2 480	5 794	279	1 044	3 611	48
Ilmenau	1 430	7 415	367	757	2 675	38
Jena	1 916	2 383	348	462	1 892	21
Bad Langensalza	1 989	3 120	182	788	2 751	31
Lobenstein	1 111	4 429	781	482	1 982	23
Meiningen	1 440	5 366	227	1 197	3 909	52
Mühlhausen	4 633	11 790	764	1 366	4 631	53
Neuhaus/Rwg.	777	2 678	155	640	2 241	35
Nordhausen	16 612	27 655	1 313	1 323	4 657	59
Pöbneck	3 036	8 651	409	736	3 000	34
Rudolstadt	9 154	22 425	1 352	827	3 409	39
Saalfeld	6 216	7 324	521	787	3 100	37
Schleiz	582	2 682	204	463	1 850	21
Schmalkalden	4 034	7 426	488	1 079	3 590	49
Schmölln	718	1 434	112	587	1 997	25
Sömmerda	3 409	6 156	542	844	2 990	32
Sondershausen	14 835	13 311	791	816	2 697	32
Sonneberg	1 771	4 835	322	830	2 942	41
Stadtroda	1 044	4 515	256	508	2 077	18
Suhl	994	2 560	128	661	2 304	33
Weimar	3 337	4 204	228	911	2 912	36
Worbis	17 148	16 570	5 199	1 067	3 862	43
Zeulenroda	1 168	3 070	261	596	2 403	28
Land Thüringen	206 224	455 866	31 940	34 493	118 731	1 526
davon						
kreisfreie Städte	24 931	87 421	5 591	3 558	10 238	170
Landkreise	181 293	368 445	26 349	30 935	108 493	1 358

1) Angaben ohne Landkreise Altenburg, Artern, Schmölln

4. Geschädigte Waldflächen und ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1986 - 1989

Merkmal	Einheit	1986	1987	1988	1989
Gesamtwaldfläche	1000 ha	491,9	492,5	492,1	492,1
Anteil der geschädigten Waldfläche an der Gesamtwaldfläche ¹⁾	%	47,1	58,3	71,8	81,8
Anteil der Schadstufen an der Gesamtwaldfläche					
1 - leicht geschädigt	%	25,0	25,4	25,2	26,2
2 - schwach geschädigt	%	20,4	29,1	41,3	49,8
3 - stark geschädigt	%	1,7	3,4	4,9	5,2
4 - absterbend	%	0,04	0,5	0,4	0,5
Waldschäden nach Baumarten					
Fichte	%	48,6	57,6	65,7	81,2
Kiefer	%	50,9	64,8	81,2	83,4
Buche	%	39,2	52,1	74,9	82,7
Traumeiche	%	52,1	36,8	68,3	74,5
Stieleiche	%	44,2	68,3	88,1	78,0
Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände					
Saat und Pflanzung, Voranbau, Wiederaufforstung	ha	-	-	2 774	2 586
Bestandsdüngung insgesamt	ha	11 730	19 694	38 308	

1) siehe Vorbemerkung

5. Ausgewählte Daten der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung * 1980 und 1985 - 1989

Merkmal	Einheit	1980	1985	1986	1987	1988	1989
Kapazitäten							
Eigenförderung von Trinkwasser	1000 m³/Tag	977,0	1076,0	1140,0	1149,0	1161,0	1174,0
Eigenförderung							
Grundwasser	Mill. m³	218,9	204,1	196,3	198,5	199,6	.
Oberflächenwasser	Mill. m³	94,9	104,6	118,9	116,1	92,5	.
Trinkwasserabsatz							
Industrie, Bau, Verkehr	Mill. m³	78,5	47,6	47,7	47,0	46,4	44,9
Bevölkerung (indiv. u. gesell.)	Mill. m³	149,0	151,9	158,1	159,0	161,6	165,2
Bereitstellung von Trinkwasser zum individuellen Verbrauch pro Kopf der Bevölkerung	Liter/Tag	117,3	132,2	136,8	137,4	138,3	145,4
Abwassereinleitung in Gewässer	Mill. m³	102,9	117,6	133,5	102,9	134,8	.
Anteil des ausreichend gereinigten Abwassers	%	53,9	64,4	76,3	67,4	74,3	.
Anschlußgrade an zentrale Anlagen							
Trinkwasserversorgung	%	91,9	93,9	94,4	94,9	95,3	95,4
Kanalisation	%	78,0	80,9	81,3	81,8	81,2	82,0
Kläranlagen	%	42,5	45,2	46,1	47,3	46,7	47,4
Klärkapazität gesamt	1000 m³/h	28,5	32,7	33,4	33,6	33,8	33,9
dar. biologische	1000 m³/h	5,7	18,4	18,5	19,2	19,4	20,9

6. Wasserentnahme und Wasserabgabe der Betriebe mit industrieller Warenproduktion

Merkmal	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989
Eigenförderung						
Grundwasser	Mill. m³	49,1	47,2	46,2	51,8	46,9
Oberflächenwasser	Mill. m³	245,7	281,8	313,8	287,5	273,5
Bezug aus öffentlichen Anlagen	Mill. m³	40,5	37,2	37,7	37,3	36,4
Wasserverwendung	Mill. m³	374,8	365,5	360,4	375,5	354,7
Abwasseranfall	Mill. m³	.	339,5	328,7	336,2	327,5
Abwassereinleitung in öffentl. Anlagen	Mill. m³	.	46,2	45,2	45,5	42,3

*) Quelle: Angaben der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH

7. Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer 1989

Merkmal	Untersuchte Gewässer- strecke	Klassen der Beschaffenheit ¹⁾					
		1	2	3	4	5	6
		km					
Sauerstoffgehalt und organische Be- lastung	886	53	246	453	125	9	-
Salzbelastung	886	147	333	191	99	13	104
Sonstige gebiets- spezifische Inhaltsstoffe	886	-	36	708	132	10	-

8. Abfuhr und geordnete Deponie von Siedlungsabfällen 1980 und 1985 - 1989

Merkmal	1980	1985	1986	1987	1988	1989
	1000 m³					
Abfuhr fester Siedlungsabfälle	4 042	4 577	4 679	5 204	5 446	5 739
Verbringung von Siedlungsabfällen zur						
geordneten Deponie	3 044	3 473	3 302	3 429	3 885	4 435
kontrollierten Ablagerung			1 452	918	958	1 034
Abfuhr von Fäkalien	979	944	1 007	954	1 048	1 047

1) siehe Vorbemerkungen

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Bev51						
1	Fläche	km ²	31.12.1989	356 957	35 751	70 554
2	Bevölkerung ¹⁾	1 000	31.12.1989	79 113	9 619	11 221
3	männlich	1 000	31.12.1989	38 110	4 870	5 421
4	weiblich	1 000	31.12.1989	41 003	4 949	5 800
5	Einwohner je km ² ¹⁾	Anzahl	31.12.1989	222	269	159
6	Ausländer ²⁾	1 000	31.12.1989	5 037	969	737
7	Privathaushalte	1 000	April 1989	x	4 165	4 959
8	Einpersonenhaushalte	1 000	April 1989	x	1 513	1 743
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	April 1989	x	2 651	3 216
10	Eheschließungen ³⁾	1 000	1989	530	59	72
11	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1989	.	17	20
12	Lebendgeborene ³⁾	1 000	1989	880	112	127
13	Gestorbene ³⁾	1 000	1989	903	94	121
14	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) ³⁾	1 000	1989	-23	+ 17	+ 6
15	Zuzüge über die Grenzen ⁴⁾	1 000	1989	.	232	227
16	Fortzüge über die Grenzen ⁴⁾	1 000	1989	.	94	90
17	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-) ⁴⁾	1 000	1989	.	+ 138	+ 137

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					

kerung						
883		29 060	404	755	21 114	1
3 410		2 641	674	1 626	5 661	2
1 615		1 281	321	767	2 741	3
1 795		1 360	353	859	2 919	4
3 860		91	1 667	2 153	266	5
276	21	27	57	166	552	6
1 118	x	x	330	889	2 432	7
552	x	x	136	433	776	8
566	x	x	195	456	1 656	9
13	.	.	4	9	35	10
6	.	.	2	4	12	11
21	.	.	7	15	59	12
30	.	.	8	21	63	13
		.				14
- 9	.	.	- 2	- 6	- 4	
115	.	.	19	47	121	15
50	.	.	8	20	40	16
+65	.	.	+12	+26	+81	17

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Bev51						
1	Fläche	km ²	31.12.1989	23 835	47 349	34 068
2	Bevölkerung ¹⁾	1 000	31.12.1989	1 964	7 284	17 104
3	männlich	1 000	31.12.1989	958	3 527	8 227
4	weiblich	1 000	31.12.1989	1 006	3 757	8 876
5	Einwohner je km ² ¹⁾	Anzahl	31.12.1989	82	154	502
6	Ausländer ²⁾	1 000	31.12.1989	13	311	1 454
7	Privathaushalte	1 000	April 1989	x	3 143	7 559
8	Einpersonenhaushalte	1 000	April 1989	x	1 039	2 603
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	April 1989	x	2 104	4 956
10	Eheschließungen ³⁾	1 000	1989	.	47	110
11	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1989	.	13	37
12	Lebendgeborene ³⁾	1 000	1989	.	77	187
13	Gestorbene ³⁾	1 000	1989	.	84	190
14	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) ³⁾	1 000	1989	.	- 7	- 3
15	Zuzüge über die Grenzen ⁴⁾	1 000	1989	.	296	346
16	Fortzüge über die Grenzen ⁴⁾	1 000	1989	.	82	115
17	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-) ⁴⁾	1 000	1989	.	+ 214	+ 231

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
kerung						
19 849	2 570	18 338	20 444	15 730	16 251	1
3 702	1 065	4 901	2 965	2 595	2 684	2
1 789	513	2 317	1 421	1 255	1 287	3
1 913	552	2 583	1 544	1 340	1 397	4
186	414	267	145	165	165	5
183	51	75	29	91	26	6
1 582	476	x	x	1 142	x	7
485	159	x	x	367	x	8
1 097	317	x	x	775	x	9
24	7	.	.	17	.	10
7	3	.	.	5	.	11
40	11	.	.	27	.	12
43	12	.	.	31	.	13
- 3	- 2	.	.	- 3	.	14
69	14	.	.	37	.	15
29	3	.	.	13	.	16
+40	+11	.	.	+24	.	17

*) Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, aus: Statistisches Jahrbuch 1991

1) Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987 - 2) an die Ergebnisse der Volkszählung vom 25.5.1987 angepaßte Daten - 3) Eine Aufgliederung nach den neuen Bundesländern ist nicht möglich - 4) einschließlich der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Ziel-land ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Wahl						
1	Wahl zum Deutschen Bundestag	1 000	2.12.1990	60 437	7 122	8 624
2	Wahlberechtigung	%	2.12.1990	77,8	77,4	74,4
3	Gültige Zweitstimmen	1 000	2.12.1990	46 456	5 439	6 367
	darunter					
4	SPD	%	2.12.1990	33,5	29,1	26,7
5	CDU, in Bayern CSU	%	2.12.1990	43,8	46,5	51,9
6	F.D.P.	%	2.12.1990	11,0	12,3	8,7
7	PDS	%	2.12.1990	2,4	0,3	0,2
8	Bündnis 90/Grüne	%	2.12.1990	1,2	-	-
9	Sitze	Anzahl	2.12.1990	662 ¹⁾	73	86

Wahl

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Wahl						
1	Wahl zum Deutschen Bundestag	1 000	2.12.1990	1 432	5 760	13 098
2	Wahlberechtigung	%	2.12.1990	70,9	80,6	78,7
3	Gültige Zweitstimmen	1 000	2.12.1990	997	4 603	10 207
	darunter					
4	SPD	%	2.12.1990	26,5	38,4	41,1
5	CDU, in Bayern CSU	%	2.12.1990	41,2	44,3	40,5
6	F.D.P.	%	2.12.1990	9,1	10,3	11,0
7	PDS	%	2.12.1990	14,2	0,3	0,3
8	Bündnis 90/Grüne	%	2.12.1990	5,9	-	-
9	Sitze	Anzahl	2.12.1990	16	65	146

Wahl

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					
ten						
2 537		1 957	523	1 264	4 294	1
80,6		73,8	76,5	78,2	81,1	2
2 013		1 423	396	981	3 443	3
30,6		32,9	42,5	41,0	38,0	4
39,4		36,3	30,9	36,6	41,3	5
9,1		9,7	12,8	12,0	10,9	6
9,7		11,0	1,1	1,1	0,4	7
3,3		6,6	-	-	-	8
28		22	6	14	48	9

ten

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
ten						
2 936	848	3 708	2 238	2 086	2 010	1
81,7	85,1	76,2	72,2	78,6	76,4	2
2 364	711	2 781	1 591	1 625	1 514	3
36,1	51,2	18,2	24,7	38,5	21,9	4
45,6	38,1	49,5	38,6	43,5	45,2	5
10,4	6,0	12,4	19,7	11,4	14,6	6
0,2	0,2	9,0	9,4	0,3	8,3	7
-	-	5,9	5,3	-	6,1	8
34	11	40	26	24	23	9

1) einschließlich 6 Überhangmandaten für die CDU (Mecklenburg-Vorpommern: 2, Sachsen-Anhalt: 3 und Thüringen: 1)

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Erwerbs						
1	Erwerbstätige	1 000	April 1989	.	4 447	5 416
2	männlich	1 000	April 1989	.	2 682	3 194
3	weiblich	1 000	April 1989	.	1 765	2 222
4	nach Wirtschaftsbereichen					
	Land- und Forstwirtschaft,					
	Fischerei	1 000	April 1989	.	143	374
5	Produzierendes Gewerbe	1 000	April 1989	.	2 100	2 268
6	Handel, Verkehr und					
	Nachrichtenübermittlung	1 000	April 1989	.	665	898
7	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	April 1989	.	1 540	1 877
	nach der Stellung im Beruf					
8	Selbständige	1 000	April 1989	.	411	544
9	Mithelfende Familien- angehörige	1 000	April 1989	.	76	238
10	Abhängige	1 000	April 1989	.	3 960	4 635
11	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ¹⁾	Anzahl	30.6.1990	.	413 969	324 659
	darunter					
12	Griechen	Anzahl	30.6.1990	.	31 785	19 348
13	Italiener	Anzahl	30.6.1990	.	62 749	25 065
14	Jugoslaven	Anzahl	30.6.1990	.	100 525	70 018
15	Türken	Anzahl	30.6.1990	.	114 712	95 270
16	Arbeitslose	Anzahl	D 1990	.	172 043	240 745
17	Arbeitslosenquote	%	D 1990	.	4,1	5,1
18	Offene Stellen	Anzahl	D 1990	.	75 939	71 131
19	Kurzarbeiter	Anzahl	D 1990	.	8 329	9 870

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
----------	----------------------------	---------	---------------------------	----------------------------	---------------	-------------------------

Erwerbs

1	Erwerbstätige	1 000	April 1989	.	3 112	6 973
2	männlich	1 000	April 1989	.	1 933	4 426
3	weiblich	1 000	April 1989	.	1 179	2 546
4	nach Wirtschaftsbereichen					
	Land- und Forstwirtschaft,					
	Fischerei	1 000	April 1989	.	182	129
5	Produzierendes Gewerbe	1 000	April 1989	.	1 176	3 030
6	Handel, Verkehr und					
	Nachrichtenübermittlung	1 000	April 1989	.	562	1 277
7	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	April 1989	.	1 192	2 537
	nach der Stellung im Beruf					
8	Selbständige	1 000	April 1989	.	271	558
9	Mithelfende Familien- angehörige	1 000	April 1989	.	76	65
10	Abhängige	1 000	April 1989	.	2 764	6 350
11	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ¹⁾	Anzahl	30.6.1990	.	96 046	461 046
	darunter					
12	Griechen	Anzahl	30.6.1990	.	4 668	31 020
13	Italiener	Anzahl	30.6.1990	.	8 243	39 700
14	Jugoslaven	Anzahl	30.6.1990	.	11 419	59 542
15	Türken	Anzahl	30.6.1990	.	34 426	180 396
16	Arbeitslose	Anzahl	D 1990	.	274 825	629 589
17	Arbeitslosenquote	%	D 1990	.	9,4	9,0
18	Offene Stellen	Anzahl	D 1990	.	27 237	66 751
19	Kurzarbeiter	Anzahl	D 1990	.	7 420	10 516

1) sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					
995	.	.	276	741	2 561	1
554	.	.	167	424	1 564	2
441	.	.	109	317	997	3
8	.	.	/	6	67	4
301	.	.	89	194	978	5
190	.	.	74	209	501	6
497	.	.	111	333	1 015	7
87	.	.	22	66	215	8
/	.	.	/	/	38	9
906	.	.	252	670	2 308	10
100 327	.	.	16 060	56 086	204 964	11
2 962	.	.	278	1 741	10 619	12
2 433	.	.	389	1 798	22 015	13
15 537	.	.	1 526	8 155	34 887	14
49 201	.	.	7 832	19 019	59 850	15
90 193	.	.	38 905	75 493	134 391	16
9,4	.	.	13,5	10,5	5,7	17
9 286	.	.	3 453	8 218	24 484	18
3 047	.	.	1 488	1 812	3 841	19

tätigkeit

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	----------

1 629	428	.	.	1 166	.	1
1 026	273	.	.	705	.	2
602	155	.	.	461	.	3
74	/	.	.	52	.	4
674	179	.	.	349	.	5
271	81	.	.	242	.	6
609	164	.	.	523	.	7
150	32	.	.	108	.	8
38	/	.	.	18	.	9
1 440	392	.	.	1 041	.	10
60 981	19 704	.	.	28 409	.	11
2 011	134	.	.	882	.	12
7 118	4 630	.	.	1 008	.	13
8 248	659	.	.	2 458	.	14
19 008	2 570	.	.	12 302	.	15
93 064	40 278	.	.	93 621	.	16
6,3	9,7	.	.	8,7	.	17
13 956	3 843	.	.	9 306	.	18
4 227	1 710	.	.	3 548	.	19

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Unternehmen und						
1	Arbeitsstätten	Anzahl	25.5.1987	.	425 030	518 115
2	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾	Anzahl	25.5.1987	.	5 181	3 515
3	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	25.5.1987	.	1 058	1 763
4	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	25.5.1987	.	69 768	82 916
5	Baugewerbe	Anzahl	25.5.1987	.	31 839	36 679
6	Handel	Anzahl	25.5.1987	.	105 394	136 134
7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	25.5.1987	.	17 744	23 515
8	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	25.5.1987	.	21 630	25 947
9	Dienstleistungen ²⁾	Anzahl	25.5.1987	.	134 655	172 152
10	Organisationen und Erwerbszweck ³⁾	Anzahl	25.5.1987	.	14 018	15 054
11	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁴⁾	Anzahl	25.5.1987	.	23 743	20 440
12	Insolvenzen der Unternehmen ⁵⁾	Anzahl	1990	.	891	1 432

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
----------	----------------------------	---------	---------------------------	----------------------------	---------------	-------------------------

Unternehmen und

1	Arbeitsstätten	Anzahl	25.5.1987	.	270 272	633 404
2	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾	Anzahl	25.5.1987	.	4 203	8 439
3	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	25.5.1987	.	831	1 222
4	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	25.5.1987	.	31 494	84 752
5	Baugewerbe	Anzahl	25.5.1987	.	20 826	45 919
6	Handel	Anzahl	25.5.1987	.	78 859	185 394
7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	25.5.1987	.	13 011	27 814
8	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	25.5.1987	.	13 702	27 431
9	Dienstleistungen ²⁾	Anzahl	25.5.1987	.	85 710	209 141
10	Organisationen und Erwerbszweck ³⁾	Anzahl	25.5.1987	.	9 102	20 218
11	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁴⁾	Anzahl	25.5.1987	.	12 534	23 074
12	Insolvenzen der Unternehmen ⁵⁾	Anzahl	1990	.	988	2 521

1) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommenssteuer) als Gewerbebetrieb gelten - 2) soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht - 3) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt - 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen - 5) beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					

Arbeitsstätten

87 217	.	.	26 294	77 735	245 353	1
545	.	.	181	306	3 076	2
95	.	.	32	39	399	3
7 984	.	.	2 849	7 394	33 497	4
5 500	.	.	1 609	4 611	16 572	5
22 703	.	.	8 119	23 464	66 874	6
5 483	.	.	1 913	5 322	11 922	7
3 058	.	.	1 031	2 408	11 817	8
35 578	.	.	8 750	30 233	84 521	9
2 800	.	.	592	1 776	6 681	10
3 471	.	.	1 218	2 182	9 994	11
474	.	.	103	326	902	12

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Arbeitsstätten

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
153 596	43 284	.	.	100 903	.	1
1 582	311	.	.	1 623	.	2
425	119	.	.	342	.	3
22 666	5 231	.	.	11 915	.	4
11 371	2 929	.	.	8 487	.	5
40 626	12 695	.	.	26 859	.	6
8 114	2 008	.	.	5 246	.	7
7 867	2 203	.	.	4 701	.	8
49 429	14 752	.	.	33 746	.	9
4 826	1 262	.	.	3 091	.	10
6 690	1 774	.	.	4 893	.	11
490	176	.	.	427	.	12

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
1	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	Anzahl	1990	.	106 273	218 970
2	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾	1 000	April 1990	.	271	522
3	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1000 ha	1990	18 032	1 490	3 416
4	dar. Ackerland	1000 ha	1990	11 971	838	2 089
5	Getreideernte	1000 t	1990	37 580 ³⁾	3 063	7 268
6	Kartoffelernte	1000 t	1990	14 039 ³⁾	309	1 953
7	Zuckerrübenenernte ⁴⁾	1000 t	1990	30 600 ³⁾	1 221	4 814
8	Obsternte (Marktobstanbau) ⁵⁾	1000 t	1990	1 371 ³⁾	397	42
9	Weinmosternte	1000 hl	1990	.	2 045	493
10	Schweinebestand	1 000	3.12.1990	30 818	2 224	3 716
11	Rinderbestand	1 000	3.12.1990	19 488	1 584	4 814
12	dar. Milchkühe	1 000	3.12.1990	6 355	574	1 809
13	Milcherzeugung	1000 t	1990	.	2 524	8 142
14	Buttererzeugung	1000 t	1990	665 ⁷⁾	29	84
15	Schlachtmenge	1000 t	1990	.	541	1 103

Land

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
1	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	Anzahl	1990	.	96 779	81 032
2	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾	1 000	April 1990	.	217	181
3	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1000 ha	1990	1 508	2 722	1 577
4	dar. Ackerland	1000 ha	1990	1 132	1 701	1 089
5	Getreideernte	1000 t	1990	2 898	5 701	3 991
6	Kartoffelernte	1000 t	1990	1 573	3 539	725
7	Zuckerrübenenernte ⁴⁾	1000 t	1990	1 847	8 205	4 501
8	Obsternte (Marktobstanbau) ⁵⁾	1000 t	1990	31	139	72
9	Weinmosternte	1000 hl	1990	.	.	1
10	Schweinebestand	1 000	3.12.1990	1 970	7 127	5 938
11	Rinderbestand	1 000	3.12.1990	1 105	3 277	1 990
12	dar. Milchkühe	1 000	3.12.1990	345	950	527
13	Milcherzeugung	1000 t	1990	.	5 681	2 801
14	Buttererzeugung	1000 t	1990	53	113	46
15	Schlachtmenge	1000 t	1990	.	1 157	1 450

Land

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					
109	.	.	384	1 173	47 442	1
1	.	.	2	5	112	2
11	.	1 419	10	15	775	3
6	.	1 082	2	8	514	4
8	.	2 168	.	23	2 003	5
.	.	1 828	.	1	217	6
.	.	790	.	.	1 153	7
6	.	138	.	32	15	8
.	.	.	.	.	202	9
27	.	2 049	3	5	1 028	10
4	.	1 071	15	11	714	11
2	.	329	4	3	231	12
„ ³⁾	.	.	„ ³⁾	„ ³⁾	1 226	13
.	.	80 ³⁾	.	.	14	14
34	.	.	50	43	207	15

wirtschaft

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
46 539	3 164	.	.	27 875	.	1
117	7	.	.	60	.	2
716	70	1 052	1 296	1 075	881	3
427	39	758	1 053	580	655	4
1 500	139	2 048	2 640	2 187	1 935	5
339	11	1 205	1 458	139	742	6
1 175	.	1 134	2 758	972	761	7
73	2	148	156	17	104	8
5 766	7	.	.	.	.	9
510	36	1 494	1 956	1 445	1 291	10
542	67	1 109	889	1 525	769	11
180	21	384	272	472	252	12
832	106	.	.	2 324	.	13
14	.	71	50	62	38	14
178	16	.	.	400	.	15

wirtschaft

1) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr - 2) für Hamburg, Bremen und Berlin (West) Ergebnisse von 1989-Familienarbeitskräfte und ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 1 ha LF und mehr; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen - 3) einschließlich Angaben für Bremen und Berlin (West) - 4) im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich beim Ergebnis für das frühere Bundesgebiet um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken; es ergibt sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse - 5) Baumobst und Erdbeeren - 6) aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten - 7) einschließlich Angaben für Hamburg, Bremen, das Saarland und Berlin (West) - 8) einschließlich Angaben für Berlin (Ost)

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Produzierendes						
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾					
1	Unternehmen	Anzahl	D 1989	.	8 243	8 128
2	Investitionen ²⁾	Mill.DM	1989	.	18 407	16 146
3	Betriebe	Anzahl	D 1990	.	9 860	9 889
4	Beschäftigte	1 000	D 1990	.	1 522	1 443
5	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1990	.	1 573	1 530
6	Lohn- und Gehaltssumme	Mill.DM	1990	.	78 906	68 797
7	Umsatz ³⁾	Mill.DM	1990	.	330 952	309 198
8	dar. Auslandsumsatz	Mill.DM	1990	.	103 838	99 636
9	Verbrauch Elektrizität	Mrd.kWh	1990	.	24	27
10	Gas	Mill.m ³	1990	.	2 207	3 113
11	Kohle ⁴⁾	1000 t	1990	.	1 170	1 215
12	Heizöl	1000 t	1990	.	1 518	1 320
	Baugewerbe					
13	Unternehmen des Bauhaupt- gewerbes ⁵⁾	Anzahl	30.9.1989	.	1 427	2 387
14	Investitionen	Mill.DM	1989	.	739	1 074

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Produzierendes						
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾					
1	Unternehmen	Anzahl	D 1989	.	3 289	9 583
2	Investitionen ²⁾	Mill.DM	1989	.	8 950	22 565
3	Betriebe	Anzahl	D 1990	.	4 268	11 738
4	Beschäftigte	1 000	D 1990	.	675	2 024
5	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1990	.	790	2 275
6	Lohn- und Gehaltssumme	Mill.DM	1990	.	33 015	103 396
7	Umsatz ³⁾	Mill.DM	1990	.	191 965	494 161
8	dar. Auslandsumsatz	Mill.DM	1990	.	60 905	139 675
9	Verbrauch Elektrizität	Mrd.kWh	1990	.	20	80
10	Gas	Mill.m ³	1990	.	4 853	12 417
11	Kohle ⁴⁾	1000 t	1990	.	2 720	23 425
12	Heizöl	1000 t	1990	.	894	4 871
	Baugewerbe					
13	Unternehmen des Bauhaupt- gewerbes ⁵⁾	Anzahl	30.9.1989	.	1 102	1 926
14	Investitionen	Mill.DM	1989	.	342	780

1) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschließlich Handwerk - 2) Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung - 3) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer - 4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten - 5) Heizwert=29,3076 Gigajoule/t=7 Gigacal/t=1 Steinkohleneinheit (SKE) - 6) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					
Gewerbe						
970	.	.	268	605	2 953	1
2 983	.	.	556	2 578	8 356	2
1 121	.	.	359	772	3 831	3
172	.	.	82	135	654	4
175	.	.	91	115	657	5
8 426	.	.	4 389	7 898	34 247	6
54 988	.	.	29 372	90 088	142 645	7
6 309	.	.	10 793	12 313	41 314	8
2	.	.	4 ³⁾	5	12	9
41	.	.	459	376	1 685	10
14	.	.	4 ³⁾	29	430	11
488	.	.	224	221	288	12
296	.	.	78	154	800	13
121	.	.	31	94	431	14

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
2 192	479	.	.	1 209	.	1
4 337	1 130	.	.	1 588	.	2
2 614	610	.	.	1 612	.	3
386	139	.	.	177	.	4
422	170	.	.	194	.	5
19 301	6 837	.	.	8 321	.	6
102 634	30 129	.	.	45 569	.	7
37 598	9 509	.	.	10 182	.	8
13	5	.	.	4 ³⁾	.	9
2 689	845	.	.	552	.	10
1 027	4 613	.	.	4 ³⁾	.	11
526	94	.	.	857	.	12
578	157	.	.	409	.	13
208	63	.	.	112	.	14

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
noch: Produzierendes						
1	Noch: Baugewerbe					
2	Betriebe des Bauhaupt- gewerbes	Anzahl	30.6.1990	.	10 349	14 489
3	Beschäftigte	1 000	D 1990	.	171	234
4	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1990	.	222	300
5	Lohn- und Gehaltssumme	Mill.DM	1990	.	7 012	9 485
6	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾	Mill.DM	1990	.	23 046	30 829
7	Unternehmen des Ausbau- gewerbes ²⁾	Anzahl	30.9.1989	.	766	1 160
8	Investitionen	Mill.DM	1989	.	128	143
9	Betriebe des Ausbau- gewerbes ²⁾	Anzahl	30.6.1990	.	738	1 093
10	Beschäftigte	1 000	D 1990	.	33	47
11	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1990	.	42	64
12	Lohn- und Gehaltssumme	Mill.DM	1990	.	1 485	1 839
13	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾	Mill.DM	1990	.	4 474	5 894
14	Energie- und Wasserver- sorgung					
15	Unternehmen	Anzahl	31.12.1989	.	821	1 153
16	Beschäftigte	1 000	30.9.1989	.	44	54
17	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1989	.	33	43
18	Lohn- und Gehaltssumme	Mill.DM	1989	.	2 090	2 488
19	Umsatz ¹⁾	Mill.DM	1989	.	23 635	24 984
20	Investitionen	Mill.DM	1989	.	2 890	3 613

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
noch: Produzierendes						
1	Noch: Baugewerbe					
2	Betriebe des Bauhaupt- gewerbes	Anzahl	30.6.1990	.	6 700	15 714
3	Beschäftigte	1 000	D 1990	.	112	239
4	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1990	.	150	313
5	Lohn- und Gehaltssumme	Mill.DM	1990	.	4 500	10 264
6	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾	Mill.DM	1990	.	15 011	32 377
7	Unternehmen des Ausbau- gewerbes ²⁾	Anzahl	30.9.1989	.	554	1 319
8	Investitionen	Mill.DM	1989	.	49	132
9	Betriebe des Ausbau- gewerbes ²⁾	Anzahl	30.6.1990	.	522	1 238
10	Beschäftigte	1 000	D 1990	.	20	49
11	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1990	.	29	70
12	Lohn- und Gehaltssumme	Mill.DM	1990	.	741	2 051
13	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾	Mill.DM	1990	.	2 259	5 981
14	Energie- und Wasserver- sorgung					
15	Unternehmen	Anzahl	31.12.1989	.	270	359
16	Beschäftigte	1 000	30.9.1989	.	29	90
17	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1989	.	24	77
18	Lohn- und Gehaltssumme	Mill.DM	1989	.	1 609	5 303
19	Umsatz ¹⁾	Mill.DM	1989	.	19 144	55 985
20	Investitionen	Mill.DM	1989	.	2 549	4 937

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					
Gewerbe						
2 489	.	.	492	1 232	4 495	1
36	.	.	11	21	90	2
44	.	.	14	26	114	3
1 586	.	.	476	1 029	3 748	4
5 397	.	.	1 678	3 838	11 950	5
						6
357	.	.	70	252	587	
34	.	.	14	30	64	7
						8
348	.	.	76	234	564	
14	.	.	3	9	22	9
18	.	.	5	12	30	10
627	.	.	139	407	891	11
1 710	.	.	416	1 142	2 746	12
5	.	.	3	9	327	13
13	.	.	5	10	25	14
10	.	.	4	8	22	15
684	.	.	276	601	1 237	16
3 197	.	.	1 999	5 421	10 189	17
1 390	.	.	379	455	1 701	18

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
3 774	1 084	.	.	3 551	.	1
61	17	.	.	42	.	2
85	22	.	.	55	.	3
2 547	710	.	.	1 592	.	4
7 933	2 061	.	.	5 546	.	5
265	76	.	.	247	.	6
23	11	.	.	21	.	7
229	66	.	.	220	.	8
9	3	.	.	8	.	9
14	4	.	.	12	.	10
368	114	.	.	303	.	11
1 102	341	.	.	902	.	12
248	55	.	.	117	.	13
14	5	.	.	10	.	14
11	4	.	.	9	.	15
661	254	.	.	481	.	16
5 800	2 941	.	.	3 978	.	17
933	263	.	.	563	.	18

1) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer - 2) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Bautätigkeit						
1	Baugenehmigungen, Wohnungen ¹⁾	Anzahl	1989	.	60 578	65 475
2	Baufertigstellungen, Wohnungen ¹⁾	Anzahl	1989	.	51 474	60 662
3	Wohnungsbestand ²⁾	1 000	31.12.1989	.	3 940	4 694
Reise						
4	Betten ³⁾	1 000	April 1990	.	273	513
5	Ankünfte ³⁾	1 000	1990	.	11 216	20 039
6	dar. Auslandsgäste	1 000	1990	.	2 344	4 579
7	Übernachtungen ³⁾	1 000	1990	.	38 837	73 771
8	dar. Auslandsgäste	1 000	1990	.	4 931	9 288
Außen						
9	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) ⁴⁾	Mill.DM	1990	.	77 501	83 454
10	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill.DM	1990	.	5 634	5 871
11	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill.DM	1990	.	71 867	77 583
12	Rohstoffe	Mill.DM	1990	.	5 175	5 815
13	Halbwaren	Mill.DM	1990	.	6 212	7 619
14	Fertigwaren	Mill.DM	1990	.	60 480	64 049

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Bautätigkeit						
1	Baugenehmigungen, Wohnungen ¹⁾	Anzahl	1989	.	28 620	59 448
2	Baufertigstellungen, Wohnungen ¹⁾	Anzahl	1989	.	24 540	48 209
3	Wohnungsbestand ²⁾	1 000	31.12.1989	.	3 006	7 260
Reise						
4	Betten ³⁾	1 000	April 1990	.	230	239
5	Ankünfte ³⁾	1 000	1990	.	8 290	11 275
6	dar. Auslandsgäste	1 000	1990	.	857	2 157
7	Übernachtungen ³⁾	1 000	1990	.	30 525	34 618
8	dar. Auslandsgäste	1 000	1990	.	1 980	5 482
Außen						
9	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) ⁴⁾	Mill.DM	1990	.	37 694	164 795
10	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill.DM	1990	.	5 498	17 694
11	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill.DM	1990	.	32 387	147 101
12	Rohstoffe	Mill.DM	1990	.	2 129	10 905
13	Halbwaren	Mill.DM	1990	.	5 182	23 069
14	Fertigwaren	Mill.DM	1990	.	25 085	113 126

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					
und Wohnungen						
5 648	.	.	1 183	3 307	20 916	1
5 236	.	.	594	3 257	17 775	2
1 075	.	.	324	787	2 385	3
verkehr						
31	.	.	6	23	182	4
2 868	.	.	503	2 092	8 330	5
698	.	.	110	669	2 345	6
7 244	.	.	974	3 962	27 394	7
1 811	.	.	239	1 296	4 757	8
handel						
9 138	.	.	18 709	46 090	63 907	9
2 047	.	.	4 857	9 018	3 891	10
7 091	.	.	13 852	37 072	60 016	11
164	.	.	1 741	3 205	819	12
869	.	.	2 850	4 300	6 928	13
6 057	.	.	9 261	29 567	52 269	14

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
und Wohnungen						
18 235	2 878	.	.	8 754	.	1
16 155	2 628	.	.	8 087	.	2
1 545	443	.	.	1 140	.	3
verkehr						
150	12	.	.	159	.	4
5 422	495	.	.	3 801	.	5
1 326	64	.	.	479	.	6
17 518	1 492	.	.	19 390	.	7
4 030	151	.	.	877	.	8
handel						
24 551	8 202	.	.	13 660	.	9
2 463	1 137	.	.	2 386	.	10
22 068	7 065	.	.	11 274	.	11
1 839	501	.	.	1 352	.	12
3 298	506	.	.	1 334	.	13
16 931	6 058	.	.	8 587	.	14

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden -
 2) Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987-ohne
 Wohnungen in Wohnheimen - 3) in Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr - 4) ein-
 schließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
noch: Außen						
1	Ausfuhr nach Ursprungsländern (Spezialhandel) ¹⁾	Mill.DM	1990	.	111 838	100 392
2	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill.DM	1990	.	2 477	6 769
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill.DM	1990	.	109 361	93 623
4	Rohstoffe	Mill.DM	1990	.	537	889
5	Halbwaren	Mill.DM	1990	.	4 465	4 257
6	Fertigwaren	Mill.DM	1990	.	104 359	88 477

Ver

7	Eisenbahnverkehr					
8	Beförderte Güter: Versand	1000 t	1990	.	16 643	22 647
8	Empfang	1000 t	1990	.	21 396	31 973
9	Straßenverkehr					
9	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1.1.1990	.	27 429	41 258
10	dar. Bundesautobahnen	km	1.1.1990	.	978	2 037
11	Bestand an Kraftfahrzeugen ²⁾	1 000	1.7.1990	42 651 ²⁾	5 798	6 928
	darunter					
12	Personenkraftwagen	1 000	1.7.1990	35 502 ²⁾	4 919	5 667
13	Lastkraftwagen	1 000	1.7.1990	1 653 ²⁾	211	255

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
noch: Außen						
1	Ausfuhr nach Ursprungsländern (Spezialhandel) ¹⁾	Mill.DM	1990	.	55 118	158 511
2	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill.DM	1990	.	4 519	4 826
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill.DM	1990	.	50 599	153 686
4	Rohstoffe	Mill.DM	1990	.	633	2 340
5	Halbwaren	Mill.DM	1990	.	2 117	10 821
6	Fertigwaren	Mill.DM	1990	.	47 849	140 524

Ver

7	Eisenbahnverkehr					
8	Beförderte Güter: Versand	1000 t	1990	.	27 221	126 260
8	Empfang	1000 t	1990	.	32 335	106 250
9	Straßenverkehr					
9	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1.1.1990	.	28 025	29 862
10	dar. Bundesautobahnen	km	1.1.1990	.	1 194	2 073
11	Bestand an Kraftfahrzeugen ²⁾	1 000	1.7.1990	832	4 160	9 106
	darunter					
12	Personenkraftwagen	1 000	1.7.1990	580	3 554	8 118
13	Lastkraftwagen	1 000	1.7.1990	32	156	349

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					
handel						
10 731	.	.	12 427	12 042	44 580	1
982	.	.	1 433	1 390	990	2
9 750	.	.	10 994	10 852	43 590	3
95	.	.	308	77	404	4
291	.	.	1 810	1 544	2 451	5
9 363	.	.	8 876	9 032	40 735	6

kehr

681	.	.	8 529	14 175	9 506	7
5 509	.	.	11 262	10 229	8 518	8
147	.	.	108	234	16 345	9
46	.	.	46	81	930	10
847	443	1 197	311	753	3 414	11
741	361	831	280	679	2 969	12
48	16	49	14	36	125	13

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
handel						
36 157	10 689	.	.	11 965	.	1
2 050	276	.	.	1 744	.	2
34 106	10 414	.	.	10 221	.	3
287	161	.	.	177	.	4
1 413	527	.	.	744	.	5
32 406	9 726	.	.	9 300	.	6

kehr

8 196	17 528	.	.	3 707	.	7
6 340	17 008	.	.	3 325	.	8
18 407	2 199	.	.	9 847	.	9
790	226	.	.	421	.	10
2 248	612	2 085	1 208	1 468	1 137	11
1 901	544	1 458	822	1 262	785	12
83	23	81	46	57	41	13

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen - 2) ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen - für die neuen Bundesländer gilt der Stichtag 30.9.1990 - 3) einschließlich der regional nicht aufteilbaren Angaben der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
1	Noch: Straßenverkehr Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge ¹⁾	1 000	1990	.	518	648
2	dar. Personenkraftwagen	1 000	1990	.	465	575
3	Beförderte Personen (Linien- und Gelegen- heitsverkehr) ²⁾	Mill.	1989	9 105	670	898
4	Beförderte Güter im Fern- verkehr ³⁾ : Versand	1000 t	1989	.	46 815	61 225
	Empfang	1000 t	1989	.	52 469	65 230
	Binnenschifffahrt Beförderte Güter ⁴⁾ :					
5	Versand	1000 t	1990	.	21 708	5 407
6	Empfang	1000 t	1990	.	22 593	8 184
	Luftverkehr Beförderte Personen:					
7	Zusteiger	1 000	1990	.	2 206	6 346
8	Aussteiger	1 000	1990	.	2 223	6 311
	Beförderte Güter:					
9	Einladung	1000 t	1990	.	7	31
10	Ausladung	1000 t	1990	.	11	37
11	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1990	389 350	46 325	84 521
12	dabei: Getötete	Anzahl	1990	11 046	1 274	1 913
13	Verletzte	Anzahl	1990	510 931	61 841	88 691

noch: Ver

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
1	Noch: Straßenverkehr Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge ¹⁾	1 000	1990	.	426	842
2	dar. Personenkraftwagen	1 000	1990	.	385	760
3	Beförderte Personen (Linien- und Gelegen- heitsverkehr) ²⁾	Mill.	1989	312	459	1 525
4	Beförderte Güter im Fern- verkehr ³⁾ : Versand	1000 t	1989	.	43 252	90 190
	Empfang	1000 t	1989	.	45 323	78 394
	Binnenschifffahrt Beförderte Güter ⁴⁾ :					
5	Versand	1000 t	1990	.	9 467	57 626
6	Empfang	1000 t	1990	.	13 191	72 233
	Luftverkehr Beförderte Personen:					
7	Zusteiger	1 000	1990	.	1 484	7 555
8	Aussteiger	1 000	1990	.	1 542	7 848
	Beförderte Güter:					
9	Einladung	1000 t	1990	.	5	96
10	Ausladung	1000 t	1990	.	8	108
11	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1990	5 773	43 692	83 336
12	dabei: Getötete	Anzahl	1990	518	1 240	1 520
13	Verletzte	Anzahl	1990	7 366	57 760	106 807

noch: Ver

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					
81	.	.	31	87	371	1
70	.	.	28	79	342	2
1 051	.	405	116	337	426	3
4 590	.	.	6 437	11 758	26 243	4
7 827	.	.	5 886	9 095	30 615	5
1 457	.	.	1 413	4 237	2 244	6
2 874	.	.	1 991	4 595	12 645	7
3 381	.	.	552	3 336	14 315	8
3 328	.	.	533	3 330	14 407	9
5	.	.	1	17	557	10
11	.	.	3	24	527	11
13 020	3 950	8 254	3 939	11 091	31 631	12
111	115	734	29	105	731	13
15 791	4 805	10 764	4 729	14 464	42 227	14

kehr

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
183	56	.	.	135	.	1
165	51	.	.	121	.	2
185	53	1 114	525	169	563	3
28 799	4 252	.	.	9 012	.	4
22 359	5 637	.	.	10 529	.	5
11 241	216	.	.	2 011	.	6
18 113	3 279	.	.	1 666	.	7
5	117	.	.	71	.	8
5	118	.	.	71	.	9
0	0	.	.	0	.	10
0	2	.	.	0	.	11
19 207	5 755	15 724	8 035	17 326	7 571	12
528	91	747	524	364	502	13
25 802	7 472	19 568	10 242	22 574	10 028	14

kehr

1) einschließlich Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen - 2) ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen - 3) ohne 8,4 Mill. t Stückgut und ohne 17,4 Mill. t im Durchgangsverkehr - 4) ohne Durchgangsverkehr

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Geld und						
1	Kreditinstitute ¹⁾	Mill.DM	31.12.1989	.	312 971	481 843
2	Kredite an Nichtbanken ²⁾	Mill.DM	31.12.1989	.	62 304	75 772
3	Kurzfristige Kredite	Mill.DM	31.12.1989	.	27 506	31 672
4	Mittelfristige Kredite	Mill.DM	31.12.1989	.	223 161	374 399
5	Langfristige Kredite	Mill.DM	31.12.1989	.		
6	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ²⁾	Mill.DM	31.12.1989	.	292 513	409 768
7	dar. Spareinlagen	Mill.DM	31.12.1989	.	116 545	139 278
8	Bausparkassen ²⁾	Mill.DM	31.12.1990	.	27 956	27 052
9	Spareinlagen	Mill.DM	31.12.1990	.		
10	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill.DM	31.12.1990	.	30 169	24 380
Rechts						
9	Rechtskräftig Verurteilte	Anzahl	1989	.	109 132	126 304
10	Jugendliche	Anzahl	1989	.	6 890	7 031
11	Heranwachsende	Anzahl	1989	.	12 890	15 374
12	Erwachsene	Anzahl	1989	.	89 352	103 899

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Geld und						
1	Kreditinstitute ¹⁾	Mill.DM	31.12.1989	.	195 788	485 692
2	Kredite an Nichtbanken ²⁾	Mill.DM	31.12.1989	.	31 845	93 907
3	Kurzfristige Kredite	Mill.DM	31.12.1989	.	15 038	34 302
4	Mittelfristige Kredite	Mill.DM	31.12.1989	.	148 905	357 483
5	Langfristige Kredite	Mill.DM	31.12.1989	.		
6	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ²⁾	Mill.DM	31.12.1989	.	161 030	444 358
7	dar. Spareinlagen	Mill.DM	31.12.1989	.	67 448	170 313
8	Bausparkassen ²⁾	Mill.DM	31.12.1990	.	13 477	25 101
9	Spareinlagen	Mill.DM	31.12.1990	.		
10	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill.DM	31.12.1990	.	16 851	27 718
Rechts						
9	Rechtskräftig Verurteilte	Anzahl	1989	.	80 426	177 487
10	Jugendliche	Anzahl	1989	.	5 230	10 609
11	Heranwachsende	Anzahl	1989	.	9 172	18 103
12	Erwachsene	Anzahl	1989	.	66 024	148 775

1) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne Postgiro- und Postsparkassenämter - 2) Zu den Nichtbanken zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken. - einschließlich Wechseldiskontkrediten; ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Ausgleichs- und Deckungsforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt - 3) ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb des früheren Bundesgebietes liegt (bei Spareinlagen 535 Mill. DM, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 871 Mill. DM)

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					
94 195	.	.	31 426	123 926	328 292	1
13 205	.	.	5 837	23 551	55 624	2
8 795	.	.	2 316	11 133	24 641	3
72 195	.	.	23 273	89 242	248 027	4
						5
91 559	.	.	23 127	73 978	263 374	
19 214	.	.	7 151	17 118	66 295	6
2 485	.	.	1 055	1 978	10 309	7
1 925	.	.	1 023	2 165	10 405	8

Kredit

30 141	.	.	8 620	22 980	58 297	9
915	.	.	202	413	2 841	10
1 893	.	.	486	947	5 502	11
27 333	.	.	7 922	21 620	49 954	12

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
98 572	23 469	.	.	80 390	.	1
16 623	4 395	.	.	10 273	.	2
7 393	1 605	.	.	4 229	.	3
74 556	17 469	.	.	65 888	.	4
						5
91 459	24 209	.	.	61 126	.	
40 358	10 551	.	.	20 080	.	6
7 979	1 877	.	.	3 978	.	7
8 610	2 338	.	.	4 509	.	8
Rechts						
40 475	10 635	.	.	29 002	.	9
1 932	601	.	.	1 356	.	10
4 640	1 109	.	.	2 952	.	11
33 903	8 925	.	.	24 694	.	12

Kredit

40 475	10 635	.	.	29 002	.	9
1 932	601	.	.	1 356	.	10
4 640	1 109	.	.	2 952	.	11
33 903	8 925	.	.	24 694	.	12

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
----------	----------------------------	---------	---------------------------	-------------	-----------------------	--------

Bildung und

1	Schüler an:	Anzahl	Okt. 1990	8 961 703	1 067 752	1 212 410
2	Allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	Okt. 1990	2 569 714	388 972	377 905
3	Beruflichen Schulen	Anzahl	Okt. 1990	.	13 912	15 300
4	Schulen des Gesundheits- wesens	Anzahl	Okt. 1990	1 732 412	223 438	268 481
5	Auszubildende	Anzahl	31.12.1990	1 718 789	215 242	258 398
6	Studenten (an):	Anzahl	WS 1990/91	1 317 547	160 631	191 813
7	Universitäten ¹⁾	Anzahl	WS 1990/91	28 623	4 028	2 511
8	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 1990/91	372 599	50 583	64 074
9	Fachhochschulen	Anzahl	WS 1990/91	776 139	97 221	96 762
10	Hauptberufliche Lehrer ⁴⁾	Anzahl	Okt. 1989	24 592	22 960	
	Hochschullehrer	Anzahl	Okt. 1989			

Gesundheits

11	Ärzte ²⁾	Anzahl	31.12.1989	228 368	28 851	34 383
12	Zahnärzte ²⁾	Anzahl	31.12.1989	52 816	6 512	7 898
13	Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1989	3 585	595	728
14	Krankenpflegepersonen ²⁾	Anzahl	31.12.1989	411 437	49 310	57 579
15	dar. Krankenschwestern	Anzahl	31.12.1989		31 673	37 768
16	Tatsächlich betriebene Betten	Anzahl	31.12.1989	833 055	99 340	125 008

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
----------	----------------------------	---------	---------------------------	----------------------------	---------------	-------------------------

Bildung und

1	Schüler an:	Anzahl	Okt. 1990	296 596	811 576	1 957 704
2	Allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	Okt. 1990	47 167	270 777	579 839
3	Beruflichen Schulen	Anzahl	Okt. 1990	.	14 497	32 695
4	Schulen des Gesundheits- wesens	Anzahl	Okt. 1990	33 151	187 937	407 588
5	Auszubildende	Anzahl	31.12.1990	13 160	146 350	478 811
6	Studenten (an):	Anzahl	WS 1990/91	13 160	115 581	366 654
7	Universitäten ²⁾	Anzahl	WS 1990/91	.	2 279	5 780
8	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 1990/91	.	28 490	108 377
9	Fachhochschulen	Anzahl	WS 1990/91	.	73 477	157 301
10	Hauptberufliche Lehrer ⁴⁾	Anzahl	Okt. 1989	.	15 760	33 155
	Hochschullehrer	Anzahl	Okt. 1989	.		

Gesundheits

11	Ärzte ²⁾	Anzahl	31.12.1989	5 263	18 643	48 179
12	Zahnärzte ²⁾	Anzahl	31.12.1989	1 610	4 211	9 955
13	Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1989	75	326	530
14	Krankenpflegepersonen ²⁾	Anzahl	31.12.1989	.	36 094	99 291
15	dar. Krankenschwestern	Anzahl	31.12.1989	.	22 888	61 086
16	Tatsächlich betriebene Betten	Anzahl	31.12.1989	18 791	68 584	175 176

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					

Wissenschaft

213 526	160 080	346 874	69 312	162 758	605 782	1
51 896	28 362	57 797	30 242	61 514	182 736	2
5 081	-	-	897	2 698 ¹⁾	2 ²⁾	3
35 090	17 425	39 122	20 829	38 936	124 602	4
140 190	5 415	21 814	65 035	149 588		5
119 944	5 264	13 900	48 200	103 845		6
617	151	732	1 735	1 342		7
14 130	-	7 182	15 100	44 401		8
20 408	.	7 406	15 638	47 625		9
13 837	.	1 829	7 418	16 671		10

Wesen

15 330	5 397	2 455	7 043	18 052		11
2 966	1 765	436	1 459	4 052		12
151	72	16	44	333 ²⁾		13
19 818	.	4 869	11 415	29 401 ²⁾		14
11 058	.	2 981	7 616	18 039 ²⁾		15
46 293	24 559	7 473	16 123	68 448 ²⁾		16

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	----------

Wissenschaft

396 455	105 744	586 861	354 658	277 732	335 883	1
119 439	36 605	125 798	68 289	94 000	68 386	2
5 749	1 935	-	-	4 160	-	3
83 286	23 984	75 681	46 250	62 702	43 910	4
72 403	24 032	53 813	20 861	39 946	13 711	5
50 202	19 801	52 145	20 184	23 212	13 012	6
-	500	1 668	677	404	699	7
22 201	3 731	-	-	16 330	-	8
31 328	9 335	.	.	24 320	-	9
7 318	2 726	.	.	4 711	.	10

Wesen

9 968	3 338	11 302	6 639	7 606	5 919	11
2 081	568	3 529	1 954	1 847	1 973	12
188	44	152	99	130	102	13
18 185	5 814	.	.	13 393	.	14
12 312	3 556	.	.	7 417	.	15
38 865	11 964	50 144	28 662	27 191	26 434	16

1) Angabe für 1989 - 2) 1989. - 1990 fand keine Erhebung statt. - 3) Einschließlich pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen - 4) An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen - 5) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation - 6) 1988. - 1989 fand keine Erhebung statt. 7) Nur in Krankenhäusern tätige Personen. - Ohne Schüler.

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Sozial						
1	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschließlich Rentner)	1000	1.10.1989	.	5 864	6 636
2	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte	1000	31.12.1990	.	205	235
Sozialhilfe						
3	Empfänger	1000	1989	.	371	433
4	Ausgaben	Mill.DM	1989	.	3 057	3 144
5	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill.DM	1989	.	193	202
6	Jugendhilfe, Ausgaben ¹⁾	Mill.DM	1989	.	1 727	953
Wohngehalt						
7	Empfänger ²⁾	1000	31.12.1990	.	157	171
8	Ausgaben	Mill.DM	1990	.	337	355
Finanzen						
Ausgaben der öffentlichen Haushalte ³⁾						
9	Länder	Mill.DM	1990	.	43 429	45 181
10	Gemeinden/Gv.	Mill.DM	1990	.	31 927	34 620
11	Zusammen	Mill.DM	1990	.	63 203	70 031
12	dar. Personalausgaben	Mill.DM	1990	.	24 504	27 049

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Sozial						
1	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschließlich Rentner)	1000	1.10.1989	.	4 084	10 138
2	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte	1000	31.12.1990	.	158	316
Sozialhilfe						
3	Empfänger	1000	1989	.	451	1 221
4	Ausgaben	Mill.DM	1989	.	3 459	9 119
5	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill.DM	1989	.	179	563
6	Jugendhilfe, Ausgaben ¹⁾	Mill.DM	1989	.	926	2 614
Wohngehalt						
7	Empfänger ²⁾	1000	31.12.1990	.	190	550
8	Ausgaben	Mill.DM	1990	.	494	1 329
Finanzen						
Ausgaben der öffentlichen Haushalte ³⁾						
9	Länder	Mill.DM	1990	.	31 169	67 273
10	Gemeinden/Gv.	Mill.DM	1990	.	21 929	56 770
11	Zusammen	Mill.DM	1990	.	45 315	109 114
12	dar. Personalausgaben	Mill.DM	1990	.	18 789	42 847

1) Einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt - 2) Ohne rückwirkende Bewilligungen - 3) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben.-Kumulierte Vierteljahresergebnisse, ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					
Leistungen						
1 354	.	.	559	1 262	3 430	1
44	.	.	20	33	125	2
202	.	.	64	175	308	3
1 923	.	.	613	1 564	2 645	4
84	.	.	22	51	153	5
1 065	.	.	145	393	1 009	6
65	.	.	38	64	109	7
113	.	.	91	183	259	8
und Steuern						
24 828	.	.	6 354	14 076	25 184	9
-	.	.	-	-	19 760	10
24 828	.	.	6 354	14 076	40 222	11
8 246	.	.	2 495	5 834	14 999	12
Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Leistungen						
2 023	614	.	.	1 401	.	1
85	22	.	.	54	.	2
172	72	.	.	156	.	3
1 343	487	.	.	1 420	.	4
82	16	.	.	83	.	5
590	132	.	.	307	.	6
66	24	.	.	98	.	7
158	60	.	.	237	.	8
und Steuern						
16 280	5 196	.	.	11 479	.	9
9 240	2 628	.	.	7 016	.	10
22 355	6 986	.	.	16 606	.	11
8 872	2 776	.	.	6 492	.	12

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
noch: Finanzen						
	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte ¹⁾					
1	Länder	Mill.DM	1990	.	32 159	34 241
2	Gemeinden/Gv.	Mill.DM	1990	.	12 222	13 018
3	Zusammen	Mill.DM	1990	.	44 381	47 259
	Schulden der öffentlichen Haushalte ²⁾					
4	Länder	Mill.DM	31.12.1990	.	37 009	28 452
5	Gemeinden/Gv.	Mill.DM	31.12.1990	.	13 795	14 694
6	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ³⁾	Anzahl	30.6.1990	.	514 515	637 226
7	Bund	Anzahl	30.6.1990	.	23 303	49 182
8	Länder	Anzahl	30.6.1990	.	210 548	241 318
9	Gemeinden/Gv.	Anzahl	30.6.1990	.	177 266	201 297
10	Kommunale Zweckverbände	Anzahl	30.6.1990	.	3 402	17 757
11	Deutsche Bundesbahn	Anzahl	30.6.1990	.	34 326	51 182
12	Deutsche Bundespost	Anzahl	30.6.1990	.	65 670	76 490

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
noch: Finanzen						
	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte ¹⁾					
1	Länder	Mill.DM	1990	.	19 620	53 078
2	Gemeinden/Gv.	Mill.DM	1990	.	6 966	21 783
3	Zusammen	Mill.DM	1990	.	26 585	74 862
	Schulden der öffentlichen Haushalte ²⁾					
4	Länder	Mill.DM	31.12.1990	.	40 311	97 713
5	Gemeinden/Gv.	Mill.DM	31.12.1990	.	15 473	42 265
6	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ³⁾	Anzahl	30.6.1990	.	403 624	856 572
7	Bund	Anzahl	30.6.1990	.	51 854	73 752
8	Länder	Anzahl	30.6.1990	.	159 844	325 052
9	Gemeinden/Gv.	Anzahl	30.6.1990	.	116 688	282 767
10	Kommunale Zweckverbände	Anzahl	30.6.1990	.	3 412	8 640
11	Deutsche Bundesbahn	Anzahl	30.6.1990	.	26 903	59 301
12	Deutsche Bundespost	Anzahl	30.6.1990	.	44 923	107 060

1) Kassenmäßige Steuereinnahmen - 2) Ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite. - 1990 Ergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik, einschl. Fonds "Deutsche Einheit". - 3) Vorläufiges Ergebnis; ohne Soldaten, einschl. Bediensteter im Ausland.

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					
und Steuern						
4 638	.	.	2 031	6 614	18 892	1
1 438	.	.	957	3 073	7 858	2
6 076	.	.	2 988	9 686	26 750	3
12 641	.	.	14 413	18 158	26 561	4
--	.	.	--	--	14 957	5
						6
202 956	.	.	53 473	134 696	348 025	
12 656	.	.	3 713	7 954	26 041	7
172 426	.	.	35 854	92 104	128 776	8
--	.	.	--	--	111 439	9
--	.	.	--	--	2 773	10
296	.	.	5 400	12 233	29 902	11
17 578	.	.	8 506	22 405	49 094	12

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
10 135	2 847	.	.	7 012	.	1
3 950	929	.	.	2 431	.	2
14 085	3 776	.	.	9 442	.	3
20 743	11 564	.	.	18 985	.	4
6 739	2 555	.	.	2 934	.	5
199 307	61 473	.	.	157 236	.	6
25 198	3 740	.	.	32 726	.	7
82 310	27 668	.	.	55 508	.	8
53 031	15 639	.	.	43 896	.	9
1 646	474	.	.	1 643	.	10
13 825	6 487	.	.	6 735	.	11
23 297	7 455	.	.	16 728	.	12

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Löhne und						
1	Industrie					
2	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	D 1990	.	39,5	39,2
3	Bruttostundenverdienste	DM	D 1990	.	20,56	19,08
4	männlicher Arbeiter	DM	D 1990	.	21,75	20,30
5	weiblicher Arbeiter	DM	D 1990	.	16,04	14,98
6	Bruttowochenverdienste	DM	D 1990	.	813	747
7	männlicher Arbeiter	DM	D 1990	.	866	802
8	weiblicher Arbeiter	DM	D 1990	.	615	571
9	Industrie und Handel					
10	Bruttomonatsverdienste	DM	D 1990	.	4 574	4 262
11	männlicher Angestellter	DM	D 1990	.	5 262	4 957
12	weiblicher Angestellter	DM	D 1990	.	3 321	3 195

Sozial

11	Bruttoinlandprodukt ²⁾	Mill.DM	1990	.	389 277	442 307
12	Bruttowertschöpfung ²⁾	Mill.DM	1990	.	363 817	414 139
13	Land-u.Forstw.,Fischerei	Mill.DM	1990	.	6 250	10 092
14	Warenproduzier.Gewerbe	Mill.DM	1990	.	178 293	173 555
15	Handel und Verkehr	Mill.DM	1990	.	48 470	61 087
16	Dienstleistungsunternehm.	Mill.DM	1990	.	104 580	137 088
17	Staat,private Haushalte u. Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill.DM	1990	.	41 713	49 949

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
----------	----------------------------	---------	---------------------	------------------------	---------------	---------------------

Löhne und

1	Industrie					
2	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	D 1990	.	39,8	40,2
3	Bruttostundenverdienste	DM	D 1990	.	20,20	20,48
4	männlicher Arbeiter	DM	D 1990	.	21,00	21,24
5	weiblicher Arbeiter	DM	D 1990	.	15,86	15,29
6	Bruttowochenverdienste	DM	D 1990	.	806	824
7	männlicher Arbeiter	DM	D 1990	.	843	861
8	weiblicher Arbeiter	DM	D 1990	.	615	589
9	Industrie und Handel					
10	Bruttomonatsverdienste	DM	D 1990	.	4 119	4 393
11	männlicher Angestellter	DM	D 1990	.	4 780	5 031
12	weiblicher Angestellter	DM	D 1990	.	3 031	3 245

Sozial

11	Bruttoinlandprodukt ²⁾	Mill.DM	1990	.	236 823	625 707
12	Bruttowertschöpfung ²⁾	Mill.DM	1990	.	222 224	575 592
13	Land-u.Forstw.,Fischerei	Mill.DM	1990	.	7 764	6 131
14	Warenproduzier.Gewerbe	Mill.DM	1990	.	90 366	259 201
15	Handel und Verkehr	Mill.DM	1990	.	33 779	90 194
16	Dienstleistungsunternehm.	Mill.DM	1990	.	61 907	164 893
17	Staat,private Haushalte u. Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill.DM	1990	.	37 869	79 678

1) Quelle:Arbeitskreis Volkswirtschaftl.Gesamtrechnungen der Länder. - Die Werte entsprechen dem Berechnungsstand Januar 1991. - 2)Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. - 3)Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

nach Ländern

Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
West	Ost					

Gehälter

38,4	.	.	39,3	39,7	39,4	1
20,16	.	.	21,90	22,43	20,51	2
21,34	.	.	22,51	23,23	21,39	3
16,34	.	.	15,96	16,81	15,88	4
777	.	.	860	893	808	5
829	.	.	888	928	850	6
616	.	.	620	640	608	7
4 413	.	.	4 373	4 670	4 463	8
5 050	.	.	5 035	5 263	5 038	9
3 527	.	.	3 174	3 739	3 450	10

produkt¹⁾

91 363	.	.	32 685	110 229	249 809	11
83 523	.	.	29 757	94 818	234 657	12
123	.	.	54	203	2 265	13
36 204	.	.	10 912	25 391	81 987	14
10 966	.	.	8 252	25 522	40 730	15
21 130	.	.	7 649	37 025	92 578	16
16 062	.	.	4 157	10 716	27 088	17

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	----------

Gehälter

39,9	39,9	.	.	39,9	.	1
20,01	20,79	.	.	19,50	.	2
20,97	21,46	.	.	20,47	.	3
14,71	15,39	.	.	14,65	.	4
799	830	.	.	779	.	5
843	862	.	.	821	.	6
565	581	.	.	572	.	7
4 412	4 277	.	.	3 929	.	8
5 057	4 934	.	.	4 580	.	9
3 180	3 050	.	.	2 981	.	10

produkt¹⁾

126 454	35 385	.	.	82 770	.	11
116 634	32 879	.	.	77 310	.	12
2 528	215	.	.	2 976	.	13
55 417	14 416	.	.	27 329	.	14
15 892	5 225	.	.	12 893	.	15
31 069	9 670	.	.	22 642	.	16
16 694	4 752	.	.	14 762	.	17

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Thüringen i.G.
Statistische Berichte

Titel	Stand	Herausgabe
A Bevölkerung und Erwerbstätigkeit		
Bevölkerungsstand	3.10.1990	4.07.1991
Bevölkerungsstand der Städte und Gemeinden des Landes Thüringen	3.10.1990	Juli 1991
Altersstruktur der Bevölkerung des Landes Thüringen	3.10.1990	23.09.1991
Stationäre und ambulante Einrichtungen mit Bettenstationen des Gesundheitswesens in Thüringen	1990	4.07.1991
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Thüringen - 1980, 1985 bis 1990 -		6.09.1991
Geschlechtskrankheiten in Thüringen	1990 I./1991	31.05.1991 5.07.1991
Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen in Thüringen	1.Hj/1991	30.08.1991
Arbeitnehmer, Unternehmen und Einrichtungen in Thüringen	Dez. 1990	9.04.1991
B Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen		
Studien- und Berufswünsche der Schüler und Schülerinnen mit angestrebter allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife	1991	13.09.1991
Die berufsbildenden Schulen in Thüringen	31.10.1990	12.04.1991
Die beruflichen Schulen in Thüringen	31.10.1990	9.04.1991
Die Fachschulstatistik in Thüringen	20.11.1990	26.04.1991
Die Hochschulstatistik in Thüringen	30.11.1990	24.05.1991
Die Hochschulstatistik in Thüringen, Teil II	30.11.1990	30.08.1991
Ergebnisse der Repräsentativen Wahlstatistik zur Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2.Dezember 1990 in Thüringen		19.04.1991

Noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Thüringen i.G.
Statistische Berichte

Titel	Stand	Herausgabe
C Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
Bodennutzung in Thüringen - vorläufiges Ergebnis -	1991	13.09.1991
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Thüringen (Gemüseanbauerhebung) - endgültiges Ergebnis -	1991	22.11.1991
Ernteterminnung - vorläufiges Ergebnis -	1990	Jan. 1991
Ernteterminnung Getreide, Kartoffeln usw.	1990	18.06.1991
Ernteterminnung über Feldfrüchte und Grünland	1990	16.08.1991
Ernteterminnung Gemüse	1990	16.05.1991
Ernteterminnung Obst	1990	16.05.1991
Viehzählung - vorläufiges Ergebnis -	3.12.1990	30.01.1991
Viehzählung - vorläufiges Ergebnis -	3.12.1990	Jan. 1991
Viehbestände des Landes Thüringen - endgültiges Ergebnis - Teil 1 und 2	3.12.1990	17.05.1991
Viehzählung im Mai 1991 - vorläufiges Ergebnis -	3.05.1991	14.08.1991
Viehzählung - endgültiges Ergebnis - Schweinebestände des Landes Thüringen	3.08.1991	4.11.1991
Ergebnisse der tierischen Produktion des Landes Thüringen	1990	24.05.1991
Ergebnisse der tierischen Produktion des Landes Thüringen	März 1991 April 1991 Mai 1991 Juni 1991 Juli 1991 Aug. 1991 Sep. 1991	24.05.1991 25.06.1991 23.07.1991 30.08.1991 30.09.1991 31.10.1991 14.11.1991
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe Thüringens - vorläufiges Ergebnis -	1991	21.08.1991

Titel	Stand	Herausgabe
-------	-------	------------

D Unternehmen und Arbeitsstätten

Gewerbeanzeigen und -abmeldungen	Febr. 1991	12.04.1991
	März 1991	3.05.1991
	April 1991	3.06.1991
	Mai 1991	5.07.1991
	Juni 1991	13.08.1991
	Juli 1991	30.08.1991
	Aug. 1991	9.10.1991
	Sep. 1991	31.10.1991
	Okt. 1991	5.12.1991

E Produzierendes Gewerbe

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Thüringens im Vergleich mit den neuen Bundesländern	März 1991	5.08.1991
	Mai 1991	13.09.1991
	Juli 1991	31.10.1991

Struktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	1.Hj/1991	27.09.1991
---	-----------	------------

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz , Auftragseingangsindex im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschafts- zweigen bzw. Kreisen sowie Produktion ausgewählter Erzeugnisse (ab August 1991 zur Erzeugnisproduktion getrennte Berichte)	Feb. 1991	12.06.1991
	März 1991	25.06.1991
	April 1991	18.07.1991
	Juni 1991	20.09.1991
	Juli 1991	21.10.1991
	Aug. 1991	4.11.1991
	Sep. 1991	9.12.1991

Produktion ausgewählter Erzeugnisse	Dez. 1990	8.02.1991
	Aug. 1991	4.11.1991
	Sep. 1991	13.12.1991
	Okt. 1991	13.12.1991

Titel	Stand	Herausgabe
-------	-------	------------

Noch: E Produzierendes Gewerbe

Rohholz und Holzhalbwaren	I.u.II./1991	20.09.1991
Bauwirtschaft des Landes Thüringen	Nov. 1990	5.02.1991
	Dez. 1990	24.05.1991

Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in Thüringen	I./1991	5.07.1991
	April 1991	9.08.1991
	Mai 1991	28.08.1991
	Juni 1991	20.09.1991
	Juli 1991	14.10.1991
	Aug. 1991	5.12.1991
	Sep. 1991	16.12.1991

Elektrizitäts- und Gasversorgung in Thüringen	I./1991	24.07.1991
	II./1991	28.08.1991
	III./1991	5.12.1991

F Bautätigkeit und Wohnungswesen

Baugenehmigungen Januar bis Juli 1991 in Thüringen		
	Aug. 1991	20.09.1991 25.11.1991

Wohnungsbestand der Städte und Gemeinden des Landes Thüringen	31.12.1990	23.10.1991
--	------------	------------

Wohngeld in Thüringen	I./1991	5.07.1991
-----------------------	---------	-----------

G Handel und Gewerbe

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel (Meßzahlen) - vorläufiges Ergebnis -	IV./1990	3.05.1991
	I./1991	25.10.1991
	April 1991	13.12.1991

Noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Thüringen i.G.
Statistische Berichte

Titel	Stand	Herausgabe
-------	-------	------------

Noch: G Handel und Gewerbe

Ausfuhr und Einfuhr Thüringens	Jan. 1991	14.06.1991
	Feb. 1991	25.06.1991
	März 1991	12.07.1991
	I./1991	23.07.1991
	April 1991	30.08.1991
	Mai 1991	20.09.1991
	Juni 1991	14.10.1991
	Juli 1991	31.10.1991
	Aug. 1991	13.12.1991

Beherbergungen im Reiseverkehr des Landes Thüringen	Aug. 1991	2.12.1991
---	-----------	-----------

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - Veränderung im Zeitraum Oktober 1990 bis März 1991 (Meßzahlen) - vorläufiges Ergebnis -		22.11.1991
---	--	------------

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - vorläufiges Ergebnis -	April 1991	18.12.1991
--	------------	------------

H Verkehr

Strassenverkehrsunfälle 1980 bis 1990 und Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen im Land Thüringen		9.04.1991
---	--	-----------

Straßenverkehrsunfälle im Land Thüringen - vorläufiges Ergebnis -	Jan. 1991	3.07.1991
	Feb. 1991	1.08.1991
	März 1991	1.08.1991
	April 1991	16.08.1991
	Mai 1991	6.09.1991
	Juni 1991	9.10.1991
	Juli 1991	8.11.1991
	Aug. 1991	11.12.1991

Noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Thüringen i.G.
Statistische Berichte

Titel	Stand	Herausgabe
-------	-------	------------

K Öffentliche Sozialleistungen

Sozialhilfeempfänger in Thüringen	30.09.1990 1990	21.03.1991 16.08.1991
-----------------------------------	--------------------	--------------------------

M Preise und Preisindizes

Preisindex für die Lebenshaltung in den fünf neuen Bundesländern, Juli 1990 bis August 1991 Verbraucherpreise (Landesdurchschnitt Thüringens) Dezember 1989, Mai 1990 bis Mai 1991		14.06.1991
---	--	------------

Z Zusammenfassende Berichte

Ausgewählte Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise Hessens und Thüringens		April 1991
--	--	------------

Monatszahlen	Sep. 1990	20.11.1990
	Okt. 1990	21.12.1990
	Heft 1/1991	1.02.1991
	Heft 2/1991	8.03.1991
	Heft 3/1991	7.06.1991
	Heft 4/1991	15.07.1991
	Heft 5/1991	15.08.1991
	Heft 6/1991	23.09.1991
	Heft 7/1991	21.10.1991
	Heft 8/1991	28.11.1991
	Heft 9/1991	Dez. 1991

Noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Thüringen i.G.
Zusammenfassende und sonstige Veröffentlichungen

Titel	Gebietsstand	Herausgabe
Statistisches Jahrbuch für Südthüringen	ehemaliger Bezirk Suhl	Mai 1990 (vergriffen)
Übersichten nach Kreisen als Ergänzung zum Statistischen Jahrbuch für Südthüringen	ehemaliger Bezirk Suhl	Juli 1990 (vergriffen)
Statistisches Jahrbuch Bezirk Gera	ehemaliger Bezirk Gera	Juli 1990
Thüringen - Ein statistisches Porträt	ehemalige Bezirke Erfurt, Gera und Suhl	Juni 1990
Die Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Kreisen für die Jahre 1970, 1981, 1986 bis 1989	ehemaliger Bezirk Suhl	Juni 1990
Zur Entwicklung ausgewählter Umwelt- faktoren im Zeitraum 1980 bis 1989	ehemaliger Bezirk Suhl	Mai 1990
Umweltergebnisse der Jahre 1980 bis 1989	ehemaliger Bezirk Gera	Aug. 1990
Beschäftigte, Betriebe und Einrich- tungen in den Wirtschaftsbereichen bzw. Kreisen Thüringens Mitte 1990 und Ende 1990	Land Thüringen	Sep. 1990 bzw. April 1991
Wohnungsbestand in den Kreisen Thüringens nach Umfang und Struktur Ende Juni 1990	Land Thüringen	Sep. 1990
Arbeitnehmer nach Bildungsstand und Tätigkeitsbereichen in Industrie und Bauwesen in Thüringen	Land Thüringen	Dez. 1990
Die Wahlen zur Volkskammer der DDR am 18.3.1990	ehemalige Bezirke Erfurt, Gera und Suhl	März 1990

Noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Thüringen i.G.
Zusammenfassende und sonstige Veröffentlichungen

Titel	Gebietsstand	Herausgabe
Die Kommunalwahlen in der DDR am 6.5.1990	ehemalige Bezirke Erfurt, Gera und Suhl	Mai 1990
Landtagswahlen Thüringens am 14.10.1990 Wahlergebnisse: - Land nach Wahlkreisen und Kreisen - Wahlkreise nach Stimmbezirken	Land Thüringen	Dez. 1990) auf) Anforderung
Die Wahlen zum 12. Deutschen Bundestag im Land Thüringen am 2.12.1990 Wahlergebnisse: - Land nach Wahlkreisen und Kreisen - Wahlkreise nach Wahlkreisen - Kreise, Gemeinden, Wahlbezirke	Land Thüringen	Feb. 1991) auf) Anforderung

Noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Thüringen i.G.
Verzeichnisse

Titel	Stand	Herausgabe
Verzeichnis der Städte und Gemeinden in Thüringen mit Angaben zur Wohnbevölkerung, zum Wohnungsbestand und zu den Privat- haushalten 1990	31.12.1989	Sep. 1990 (vergriffen)
Schlüsselverzeichnis der Städte und Gemeinden des Landes Thüringen	31.12.1990	13.02.1991
Verzeichnis der Erweiterten Oberschulen, Spezialschulen und Berufsschulen mit Abiturausbildung in Thüringen	Okt. 1990	22.02.1991
Verzeichnis der Veröffentlichungen für das 1. Halbjahr 1991		Feb. 1991
Verzeichnis der Veröffentlichungen 1991		Juli 1991

Kreisfreie Städte und Landkreise in Thüringen 1991

